

Inhaltsverzeichnis	
1. Haushaltssatzung der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2015	1
2. Vorbericht zum Haushalt der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2015	5
3. Vergleiche und Zeitreihen	15
NKF Kennzahlenset	16
Charakteristik	25
Darstellungen Gesamthaushalt	27
Übersicht über Kredite zur Liquiditätssicherung 2006 - 2015	31
4. Gesamtpläne	33
Gesamtergebnisplan	34
Gesamtfinanzplan	35
5. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	37
P111 Innere Verwaltung	39
P1110101 Gemeindeorgane	42
P1110103 Repräsentation / Städtepartnerschaft	44
P1110104 Rechnungsprüfung	46
P1110105 Allg. Verw. Angelegenheiten / Einrichtungen f. die gesamte Verwaltung	48
P1110106 Organisationsangelegenheiten	50
P1110107 Personalangelegenheiten	53
P1110108 Öffentlichkeitsarbeit	56
P1110109 Rats- und Verwaltungsbeauftragte	57
P1110111 Finanzmanagement	59
P1110113 Liegenschaftsverwaltung	62
P1110115 Gebäudemanagement	65
P1110116 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	67
P112 Sicherheit und Ordnung	69
P1120101 Statistik, Wahlen und Zählungen	72
P1120201 Allgemeine Gefahrenabwehr	74
P1120202 Führung des Gaststätten- und Gewerberegisters	76
P1120203 Verkehrsregelung und -lenkung	78
P1120204 Bürgerbüro / Meldeangelegenheiten	81
P1120205 Personenstandswesen	83
P1120601 Feuerwehr	85
P1120602 Vorbeugender Brandschutz	90
P121 Schulträgeraufgaben	93
P1211101 Grundschule Mechernich	99
P1211102 Grundschule Kommern	103
P1211103 Grundschule Lückerath	106
P1211104 Grundschule Satzvey	109
P1211201 Hauptschule Mechernich	112
P1211501 Realschule	114
1211601 Sekundar- / Gesamtschule Mechernich	116
P1211701 Gymnasium Am Turmhof	119

P1212101 Förderschule Satzvey	122
P1214101 Schülerbeförderung	124
P1214301 Sonstige schulische Aufgaben	127
P125 Kultur	129
P1255201 Bergbaumuseum	132
P1256301 Musikschule	134
P1257101 Volkshochschule	136
P1257201 Stadtbücherei	138
P1258101 Heimat- und sonstige Kunstpflege	140
P131 Soziale Hilfen	141
P1311101 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	143
P1311201 Grundsicherungsleistungen nach SGB II	144
P1311301 Leistungen für Asylbewerber	145
P1311501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Asylbewerber	146
P1311502 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	148
P1315101 Wohngeld	150
P1315102 Rentenangelegenheiten	151
P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
P1366101 Kindergärten	155
P1366201 Kinder- und Jugenderholung	158
P1366301 Jugendsozialarbeit	159
P1366601 Einrichtungen der Jugendarbeit	160
P142 Sportförderung	163
P1422101 Förderung des Sports	166
P1422401 Turn- und Sporthallen	168
P1422402 Sportaußenanlagen	171
P1422403 Bäder	173
P151 Räumliche Planung und Entwicklung	177
P1511101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geo-Info	179
P152 Bauen und Wohnen	181
P1522101 Bau- und Grundstücksordnung	183
P1522201 Wohnungsbauförderung	185
P1522301 Denkmalschutz	186
P153 Ver- und Entsorgung	187
P1533101 Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe)	189
P1533201 Gasversorgung (Konzessionsabgabe)	191
P1533701 Abfallentsorgung	192
P1533801 Abwasserbeseitigung	194
P154 Verkehrsflächen und -anlagen	197
P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln	200
P1544103 Öffentliche Beleuchtung	202
P1544501 Reinigung von Wegen und Flächen	205
P1544502 Winterdienst	206
P1544601 Parkplätze	208
P1544701 ÖPNV	210

P155 Natur- und Landschaftspflege	213
P1555101 Parkanlagen	215
P1555201 Öffentliches Gewässer, Hochwasserschutz	217
P1555301 Friedhofs- und Bestattungswesen	219
P1555401 Ausgleichs- Naturschutzmaßnahmen	221
P1555501 Wald und Forstwirtschaft	222
P1555502 Wirtschaftswege	223
P156 Umweltschutz	225
P1566101 Umweltschutzmaßnahmen	227
P157 Wirtschaft und Tourismus	229
P1577101 Wirtschaftsförderung	231
P1577301 Sonstige öffentliche Einrichtungen	232
P1577302 Bauhof	234
P1577303 Märkte	236
P1577304 Photovoltaik	237
P1577501 Tourismus	239
P161 Allgemeine Finanzwirtschaft	241
P1611101 Allgemeine Finanzwirtschaft	243
P1611201 Vermögens- und Schuldenverwaltung	247
6. investive Projekte (Teilfinanzplan B)	249
Investiver Finanzplan nach Produktbereichen (Überblick)	250
Inventarbeschaffungen (Verwaltung)	252
Hard- und Software (EDV)	253
Mischgebiet "Vierwege"	254
Baugebiet "Am Friedhof", Kallmuth	255
Baugebiet "Auf der Kirchheide", Mechernich	256
Baugebiet "Ehem. Möbel Kings u.a.", Kommern	257
Baugebiet "Betzelbend", Weiler a. Berge	258
Baugebiet "Am Sportplatz", Glehn	259
Baugebiet "Gielsgasse", Kommern	260
Baugebiet "Auf der Wachholder", Mechernich	261
Gewerbegebiet Obergartzem I (Straßenerneuerung)	262
Gewerbegebiet Kommern	263
Erweiterung Gewerbegebiet Obergartzem III	264
Gewerbegebiet Satzvey "Am Billig"	265
Allgemeiner Grunderwerb	266
Innenstadtentwicklung Bergstrasse (Polizeiareal)	267
Umstellung auf Digitalfunk	268
Fahrzeugbeschaffungen	269
Materialbeschaffungen	270
Zuweisungen	271
Neu- Ersatzbeschaffung Bekleidung	272
Drehleiterfahrzeug Mechernich	273
Einrichtung einer Koordinierungsstelle	274
Nachrüstung von Abgasabsauganlagen	275

Umbau-/Anbau FWGH Wachendorf	276
Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Mechernich	277
EDV GS Mechernich	278
Hochbaumaßnahmen Grundschule Kommern	279
Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Kommern	280
EDV GS Kommern	281
Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Lückerath	282
EDV GS Lückerath	283
Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Satzvey	284
EDV GS Satzvey	285
Unterrichtsmittel / Einrichtung HS Mechernich	286
EDV HS Mechernich	287
Unterrichtsmittel / Einrichtung Realschule	288
EDV Realschule	289
EDV Sekundarschule	290
Unterrichtsmittel/Einrichtung Sekundarschule	291
Hochbaumaßnahmen Sekundarschule	292
Hochbaumaßnahmen Gymnasium Mechernich	293
Unterrichtsmittel / Einrichtung Gymnasium	294
EDV Gymnasium	295
Hochbaumaßnahmen Förderschule Satzvey	296
Unterrichtsmittel / Einrichtung Förderschule	297
EDV Förderschule Satzvey	298
Kücheneinrichtung OGS Kommern	299
Einrichtung Bücherei	300
E-Book-Entleihe	301
Einrichtung sonstiger Gebäude (FB 3 Asylheime)	302
Neubau Asylheime	303
KG Mechernich-Ausbau/ Umbau U 3	304
KG Glehn Ausbau/ Umbau U 3	305
Ausbau U 3- Plätze im KG Firmenich	306
KG Kommern- Süd Ausbau/ Umbau U 3	307
KG Bergheim Ausbau/ Umbau U 3	308
Erneuerung von Spielgeräten	309
Investive Sportpauschale	310
Ersatzbeschaffung Turngeräte	311
Neubau Dusch- und Umkleidegebäude Satzvey	312
Sanierung Sportplatz Schulzentrum	313
Hallbad Satzvey	314
Beteiligung ENE / Gründung Netzgesellschaft	315
Beschaffung Papiertonne	316
Ausbau "Am Mühlenberg", Satzvey	317
Ausbau "Johannesweg", Mechernich	318
Ausbau "Feytalstraße", Mechernich	319
Endausbau "Kreuz-Weiher-Straße", Breitenbenden	320

Ausbau "Emil-Kreuser-Straße", Mechernich	321
Ausbau "Goarstal", Harzheim	322
Ausbau "Stiftsweg", Mechernich	323
Ausbau "Veybachstraße" in Satzvey (Teilstück)	324
Restausbau "Kölner Straße" in Kommern	325
Ausbau der Nebenanlagen OD Harzheim	326
Durchstich Bahnhofsberg	327
B 266 bei Kommern Fortsetzungsmaßnahme	328
Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes in Breitenbenden	329
Ausbau OD Kallmuth	330
Erneuerung einer Veybachbrücke	331
Allg. Ergänzung der Straßenbeleuchtung	332
Beleuchtung des Rad-/Gehweges an der K81 (Sportplatz bis B 266)	333
Wohnmobilstellplatz Kommern	334
Park & Rideanlage "3. Bauabschnitt", Mechernich	335
Erneuerung von Buswartehallen im Stadtgebiet	336
Erneuerung des Bachdurchlasses „Hauserbachstraße“, Eiserfey	337
Retentionsfläche Antweiler	338
Ökokonto- Ausgleichsmaßnahmen	339
Beschaffung von Werkzeugen und Geräten (Bauhof)	340
Beschaffung von Fahrzeugen (Bauhof)	341
Ausbau von Wanderwegen (Agrippasträße)	342
Allg. Investitionspauschale	343
Eigene Beiträge	344
7. Anlagen	345
Stellenplan der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2015	347
Bilanz der Stadt Mechernich zum 31. Dezember 2013	354
Zuwendungen an die Fraktionen	356
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	359
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	360
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	361
Zuschüsse an Dritte	362
Bildung von Budgets gem. § 21 GemHVO	364
8. Wirtschaftspläne der Stadtwerke, der Eifel- Therme Zikkurat GmbH und der Energie Mechernich GmbH & Co. KG	377
Angaben über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Mechernich	378
Wirtschaftsplan der Stadtwerke	379
Wirtschaftsplan der Eifel- Therme Zikkurat GmbH	507
Wirtschaftsplan der Energie Mechernich GmbH & Co. KG	525

1. Haushaltssatzung der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Mechernich mit Beschluss vom 24. März 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan**¹ mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	48.955.723 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	50.877.442 Euro

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	43.571.051 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.558.125 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.195.460 Euro

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.891.274 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.276.911 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

811.045 Euro

festgesetzt.

¹ Incl. innere Verrechnungen i.H.v. 1.740.877 Euro

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

1.921.719 Euro

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	381 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	513 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	498 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat aufgrund der am 16.12.2014 beschlossenen Hebesatzsatzung nur **deklaratorische** Bedeutung.

§ 7

Soweit im Stellenplan **kw-Vermerke** (künftig wegfallend) angebracht sind, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe nicht mehr besetzt werden.

Die im Stellenplan angebrachten **ku-Vermerke** (künftig umzuwandeln) haben folgende Wirkung:

- Soweit es sich um ku-Vermerke nach der Stellenobergrenzenverordnung - StOV Gem - i.d.F. vom 25.9.1996 handelt, ist jede zweite freiwerdende Beamtenstelle in eine Stelle der nächst niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.
- Bei den übrigen von einem ku-Vermerk betroffenen Stellen ist jede freiwerdende Stelle in eine Stelle einer niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe umzuwandeln.

Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 8

- (1) Erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bei einer Buchungsstelle (Konto-Kostenstellen-Kombination)
 - a) bei Aufwendungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 20 v.H. des jeweiligen Haushaltsansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 10.000 EURund
 - b) bei Auszahlungen für Investitionstätigkeit den Betrag von 25.000 EUR übersteigen.
- (2) Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 b) gilt eine Abweichung von 50 % zum geplanten Ergebnis.
- (3) Ansonsten gelten als unerheblich ohne Rücksicht auf die Höhe folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:
 - a) Aufwendungen und Auszahlungen im Personalbereich, die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen,
 - b) Rücklagenzuführungen zur Sicherung zweckgebundener Mittel,
 - c) Aufwendungen und Auszahlungen, die sich auf inneren Verrechnungsverkehr oder Jahresabschlussbuchungen (insb. Abschreibungen und Rückstellungsabwicklungen) beziehen.
- (4) Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 Ziffer 1 GO NRW gelten Auszahlungen und Aufwendungen für geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die unabweisbar sind, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 50.000 Euro betragen.
- (5) Für die gem. § 21 GemHVO festgelegten Budgets gelten folgende Deckungsregeln:
 - a) Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei der entspr. Aufwandsposition.
 - b) Im Übrigen dürfen alle sonstigen Mehrerträge grundsätzlich zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets verwendet werden.
 - c) Aufwandspositionen innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
 - d) Diese Deckungsregeln gelten auch für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
- (6) Für die gem. § 22 Absatz 1 GemHVO zum Jahresende zu bildende Ermächtigungsübertragungen gelten folgende Grundsätze:
 - a) Die Art und Höhe der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich aus dem Anhang zur Jahresrechnung.
 - b) Ermächtigungen für Aufwendungen und damit verbundenen Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
 - c) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.

Mechernich, 25. März 2015



Dr. Schick
(Bürgermeister)



Claßen
(Kämmerer)

2. Vorbericht zum Haushalt der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2015

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Der Inhalt des Vorberichts ergibt sich aus § 7 GemHVO NRW. Danach soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Die Stadt Mechernich hat zum 1. Januar 2006 das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) eingeführt. In den letzten Jahren wurde der Haushalt in einer rein produktorientierten Gliederung erstellt. Damit sollen die Leistungen und Ziele des Verwaltungshandelns auch in den Mittelpunkt der Haushaltsberatungen gestellt werden. Grundlage für die Produkte ist der Produktgruppenplan der kommunalen Finanzstatistik im Land Nordrhein-Westfalen (PGKomFi-NRW).

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke und der Wirtschaftsplan der Eifeltherme Zikkurat GmbH werden dem endgültigen Haushaltsplan beigelegt, die Beratungen über diese Pläne erfolgen in den jeweiligen Fachausschüssen.

2. Eckpunkte des Haushaltes 2015

2.1. Haushaltsjahr 2015

2.1.1. Allgemeiner Überblick über den Haushalt

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 schließt in den Teilhaushalten wie folgt ab:

		in Euro
Im Ergebnisplan	Erträge (incl. innere Verrechnungen*)	48.955.723
	Aufwendungen	<u>50.877.442</u>
	Defizit 2015:	1.921.719
Im Finanzplan	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.571.051
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>44.558.125</u>
	(negativer Cash-Flow)	987.074

(*innere Verrechnungen: 1.740.877 €)

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit: **10.195.460 Euro**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit: **10.891.274 Euro**

2.1.2. Kredite für Investitionen

In den nächsten Jahren sind gemäß der Finanzplanung nachstehende Kreditaufnahmen und Tilgungen geplant:

neue Kredite		ordentl. Tilgung
2015	1.276.911 Euro	3.061.082 Euro
2016	0 Euro	3.034.935 Euro
2017	0 Euro	3.059.758 Euro
2018	0 Euro	3.005.350 Euro

Im Jahr 2015 ist eine geringe Kreditaufnahme geplant. Der Großteil dieses Kredites soll als Gesellschafterdarlehen direkt an die Energie Mechernich GmbH & Co.KG weitergeleitet werden. Für die Folgejahre ist keine weitere Kreditaufnahme geplant.

In der o. a. ordentlichen Tilgung sind auch Tilgungsbeträge der Stadtwerke, der Eifel-Therme-Zikkurat GmbH und der SunPark GmbH & Co. KG enthalten. Diese Beträge werden der Stadt Mechernich bei der jeweiligen Fälligkeit wieder erstattet.

	Erstattung Tilgung	NettotilgungStadt
2015	892.211	2.168.871
2016	971.543	2.063.392
2017	982.668	2.077.090
2018	1.005.118	2.000.232

2.1.3. Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagt sind **811.045 Euro**, die im Jahre 2016 komplett als Ausgabe zu Buche schlagen werden. Auf die Anlage zum Haushaltsplan über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben wird verwiesen.

2.1.4. Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **25.000.000** Euro festgesetzt.

Aufgrund der negativen Ergebnisse der vergangenen Jahre und der zu erwartenden Fehlbeträge ist dieser Betrag erforderlich.

2.1.5. Festsetzung der Steuerhebesätze

Aufgrund der sehr schlechten finanziellen Situation der Stadt ist eine Erhöhung aller Realsteuerhebesätze dringend erforderlich, da ansonsten der Gang in die Haushaltssicherung mit der Folge eines Nothaushaltes droht.

Die finanzielle Situation hat sich ursächlich durch die erneute, erhebliche Steigerung der Kreisumlage verschlechtert. Die Kreisumlage wird voraussichtlich im Vergleich zu 2014 um rd. 5.4 Mio. Euro steigen. Dies bedeutet für die Stadt Mechernich Mehraufwendungen von rd. 700.000 € (rd. 13,22 % Anteil Stadt Mechernich an Kreisumlage).

Ohne die Erhöhung der Realsteuerhebesätze würde das Defizit der Stadt Mechernich in 2015 bei rd. 3.15 Mio. € liegen und damit erheblich über dem Schwellenwert gemäß § 76 GO (1.985.000 €).

Die Hebesätze betragen ab dem Jahr 2015:

Grundsteuer A	381 %
Grundsteuer B	513 %
Gewerbesteuer	498 %.

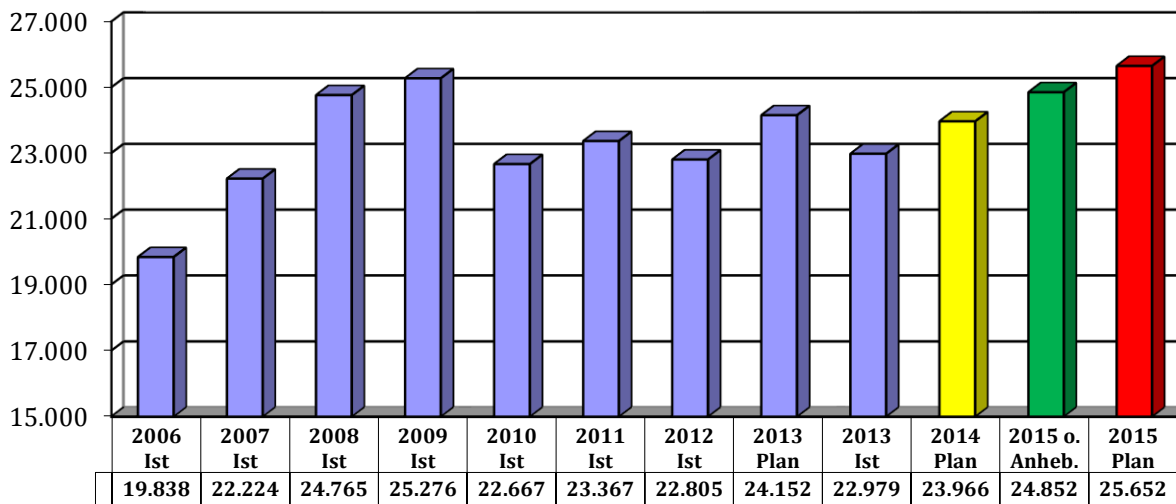
2.2. Gesamtpläne

2.2.1. Erträge

Die drei zentralen Ertragspositionen in 2015 verändern sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 aufgrund der erforderlichen Anhebung der Hebesätze und der Steigerung der Schlüsselzuweisungen deutlich. Die voraussichtlichen Mehrerlöse betragen bei der Gewerbesteuer (+ 470 TEUR), beim Anteil an der Einkommensteuer (+ 350 TEUR) und bei den Schlüsselzuweisungen (+ 870 TEUR).

Der Anteil an der Einkommensteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer für das Jahr 2015 wurden auf der Basis der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung und der November-Steuerschätzung eingeplant.

Entwicklung der zentralen Ertragspositionen in Tsd. €
(Gewerbsteuer, Anteile an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen)



Für die Finanzplanjahre 2016 bis 2018 wurden die empfohlenen Orientierungsdaten des Landes NRW angewandt. Demzufolge sollen die Erträge aus dem **Anteil an der Einkommensteuer** ab dem Jahre 2016 jeweils um **2,0%**, ansteigen.

Die Erträge aus dem **Anteil an der Umsatzsteuer** sollen im Jahr 2016 um **3,3%**, im Jahr 2017 um **3,1%**, und im Jahr 2018 um **3,2%** ansteigen.

Die **Schlüsselzuweisungen** sehen für die Folgejahre 2016 bis 2018 gemäß den Orientierungsdaten des Landesministeriums für Inneres NRW vom 03.07.2014 Steigerungen von jeweils **2,0 %** ab dem Jahre 2016 vor.

Der Veranschlagung der **Gewerbsteuer** liegt ein Hebesatz von 498 v.H. zu Grunde. Grundlage für die Berechnung ist der Gewinn (Gewerbeertrag) der Unternehmen im Stadtgebiet. Die Gewerbesteuerhöhe war in den vergangenen Jahren konjunkturbedingt starken Schwankungen unterworfen. Der Ansatz ist schlecht zu kalkulieren.

So betrug das Gewerbesteueraufkommen in 2012 rd. 6,3 Mio. Euro. Im Haushaltsjahr 2013 waren rund 1,0 € weniger an Erträge zu verzeichnen. Auch das Haushaltsjahr 2014 unterliegt starken Schwankungen. Die Prognose des 1. Finanzberichtes 2014 im August 2014 ging lediglich von Gewerbesteuererlösen in Höhe von 5.300.000 € aus. Im zweiten Halbjahr war wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen, so dass der Planansatz 2014 erreicht werden kann.

Aufgrund dieser Tatsachen und der schwierigen Kalkulation der Gewerbesteuer wurde der Ansatz des Haushaltsjahres 2015 auf Basis eines Durchschnittswertes der Jahre 2013 und 2014 geplant. Ein Prozentpunkt Gewerbesteuer beträgt demnach rd. 12.900 €. Dies multipliziert mit dem Hebesatz von 498 % ergibt den Haushaltsansatz 2015. Durch diese Berechnungsgrundlage wird ein realistischer Planansatz ermöglicht. Für die nachfolgenden Jahre wurde eine geringfügige pauschale Erhöhung eingeplant.

Das Aufkommen der **Grundsteuer A** hat sich aufgrund der Anhebung des Hebesatzes um rd. 40.000 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 erhöht.

Bei der **Grundsteuer B** ergibt sich durch die Anhebung des Hebesatzes ein Mehrerlös gegenüber 2014 in Höhe von rd. 720.000 €.

Aus der Auflösung der Sonderposten (Zuwendungen, Zuweisungen, Zuschüsse zu Investitionen) werden Erträge von ca. 1.50 Mio. Euro eingeplant. Demgegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von ca. 4.55 Mio. Euro.

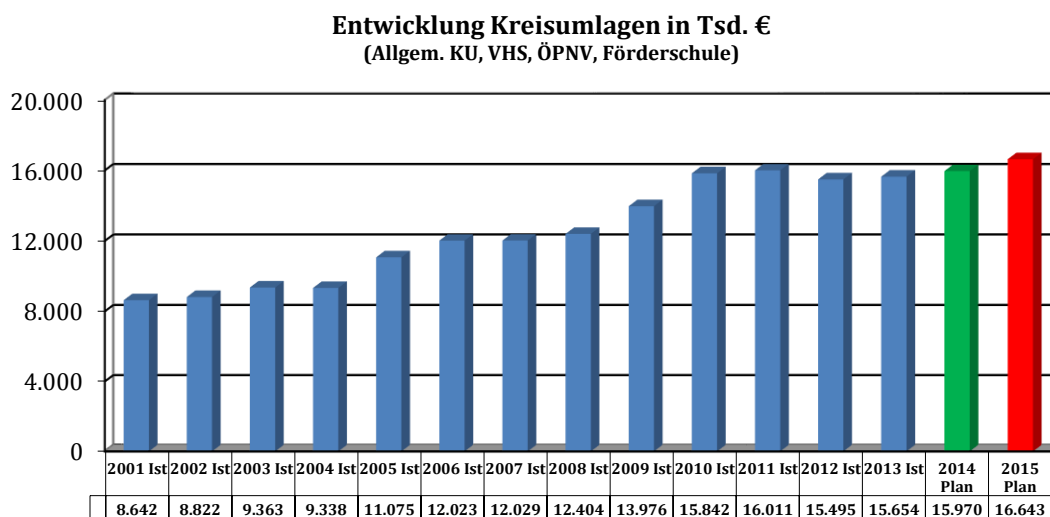
2.2.2. Aufwendungen

Im Entwurf des Haushalts 2015 wird die Kreisumlage aufgrund des Entwurfs des Kreishaushaltes und den zwischenzeitlichen eingetretenen neuen Entwicklungen auf rd. 16.642.621 Euro (Vorjahr: 15.970.380 €) festgesetzt. Für die Folgejahre wurde eine geringfügige Steigerung eingeplant.

Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um rd. 700.000 Euro. Die jetzige Veranschlagung basiert auf einem Kreisumlagesatz von 58,56 % (Vorjahr 56,27 %). Berücksichtigt wurden weiterhin die Mehrbelastungen in Höhe von rd. 600.000 € (Aussage Landrat bei Anhörung der Kommunen am 29.10.2014) und eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.0 Mio. € (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.12.2014). Im Ergebnis wurden für den Entwurf 2015 Mehrbelastungen in Höhe von rd. 5.4 Mio. € (Anteil Stadt Mechernich = 13,22 % rd. 700.000 €) gegenüber 2014 berücksichtigt.

Durch Zusammenlegung der VHS (Stadt Euskirchen und Kreis) entfällt ab dem Haushaltsjahr 2014 die differenzierte Kreisumlage VHS. Die Aufwendungen sind in der allgemeinen Kreisumlage enthalten.

Gemeinsam mit der differenzierten Kreisumlage „ÖPNV“ (403.400 €) und der differenzierten Kreisumlage „Förderschule Nord“ (8.521 €) hat die Stadt Mechernich in 2014 insgesamt rd. 16,65 Mio. Euro (Vorjahr: 15,97 Mio. Euro) für Kreisumlagen eingeplant.



Gemäß § 9 KrO ist auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen. Auch die aktuelle Kreisumlage überschreitet wiederum erheblich die Leistungsfähigkeit der Stadt Mechernich und der anderen kreisangehörigen Kommunen des Kreises Euskirchen. Es ist rechtlich bedenklich und sachlich nicht nachvollziehbar, dass der Kreis Euskirchen in den letzten Jahren durch Haushaltsüberschüsse sein Eigenkapital von 21.5 Mio. € (2009) auf 29.9 Mio. € (2013) aufgebaut hat. Dabei wurde die Ausgleichsrücklage aufgefüllt und die Allgemeine Rücklage erhöht. Dies ging zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen, die die Überschüsse des Kreises durch Kassenkredite finanziert haben. Die Kommunen haben ihre Ausgleichsrücklage längst aufgezehrt und stehen kurz vor dem Nothaushalt. Währenddessen baut der Kreis Euskirchen Eigenkapital auf.

Auch ist beim Kreis Euskirchen kein Stellenabbau erkennbar. Vielmehr werden jedes Jahr neue Stellen ausgewiesen und somit das Stellenvolumen erhöht.

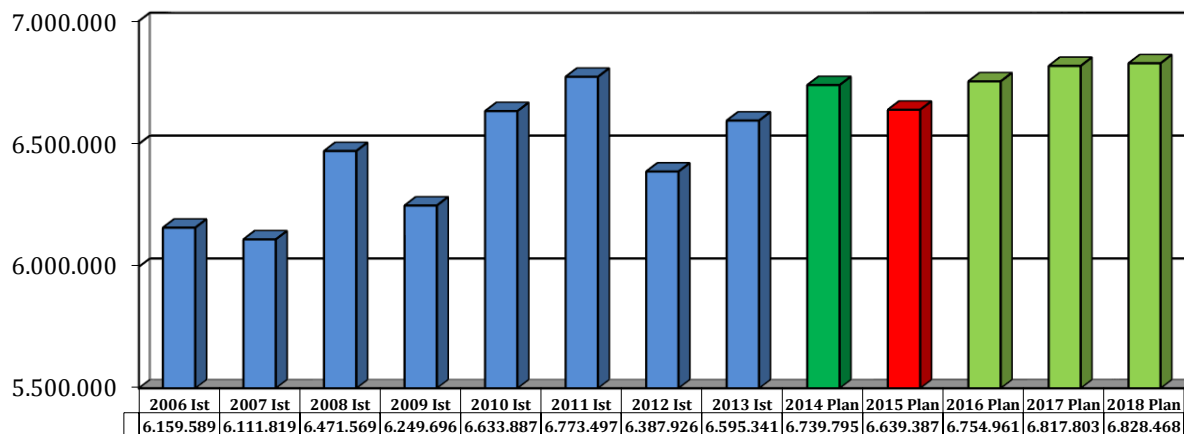
Nunmehr ist es an der Zeit, dass beim Kreis ein Umdenken stattfinden muss. Die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage sind zu reduzieren. Stellen sind abzubauen.

Daher müssen nicht nur weitere Erhöhungen in den nächsten Jahren vermieden werden; vielmehr muss das Ziel sein, die Belastungen der Kommunen erheblich zu senken.

Der **Personalaufwand** für das Haushaltsjahr 2015 ist gegenüber dem Haushaltsplan 2014 um rd. 100 TEUR gesunken, was einer prozentualen Senkung von rd. 1,6 % entspricht. Gleichzeitig betragen die Tarifsteigerungen ab dem 1. März 2015 2,4 %. Für die Folgejahre 2016 bis 2018 wurden lediglich Tarifsteigerungen eingeplant.

Das Stellenvolumen im Stellenplan 2015 reduziert sich um rd. 13,0 Stellen. Rund 7 Stellen werden durch die Übernahme der Job-Centerbeschäftigten durch den Kreis Euskirchen abgebaut. Weitere 4,34 Stellen wurden im Rahmen der ATZ in 2014 abgebaut. Die restlichen Stellen wurden im Rahmen der normalen Fluktuation abgebaut.

Entwicklung der Personalkosten - Stadt - in €
(ohne Versorgung)



Die **Bewirtschaftungskosten** wurden der aktuellen Entwicklung angepasst.

2.2.3. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Für die mittelfristige Finanzplanung (Jahre 2015 – 2018) wurden die Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes teilweise gemäß den Orientierungsdaten des Landes vom 03. Juli 2014 (Schnellbrief Nr. 119/2014) hochgerechnet. Die zentralen Erlös- und Aufwandskonten wurden individuell angepasst.

3. Haushaltsausgleich, Entschuldung und Haushaltssicherungskonzept

Der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung NW ist dann erreicht, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dies wird der Stadt Mechernich sowohl in diesem Haushaltsjahr als auch in den folgenden Haushaltsjahren aus den bekannten Gründen nicht gelingen.

Der Haushalt gilt aber als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf des Ergebnisplanes durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 3 GO NW).

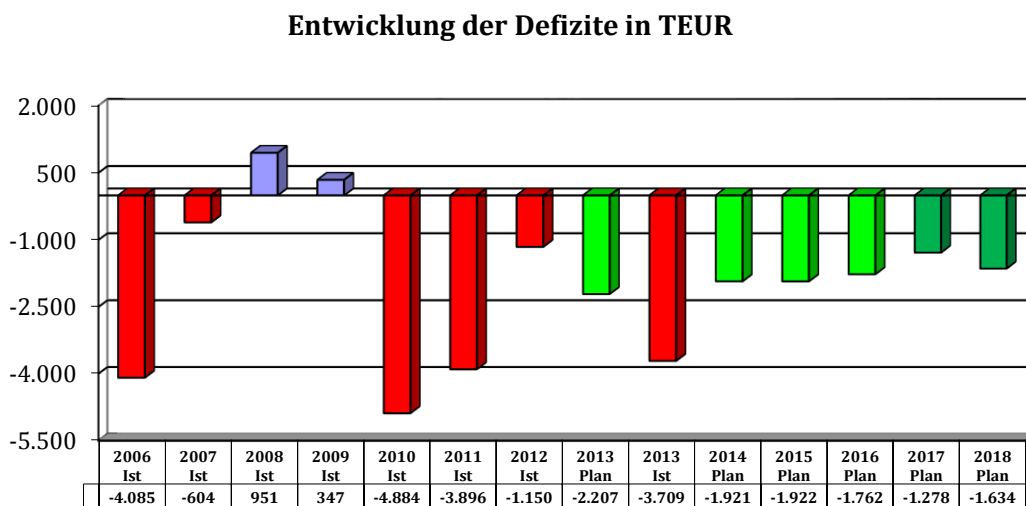
Die Ausgleichsrücklage ist seit dem Haushaltsjahr 2011 nicht mehr vorhanden.

3.1 Die Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO NW ist Bestandteil des Eigenkapitals. Sie wurde in der Eröffnungsbilanz auf **7.421.573 Euro** festgesetzt. Im Haushaltsjahr 2006 wurde sie um **4.085.244 Euro** und in 2007 um **603.902 Euro** reduziert. Die in den Jahren 2008 (**950.849 Euro**) und 2009 (**346.594 Euro**) erzielten Jahresüberschüsse wurden der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Das Haushaltsjahr 2010 schloss mit einem Fehlbetrag von **rd. 4.9 Mio. Euro** ab. Damit war die Ausgleichsrücklage aufgezehrt. Ein fiktiver Haushaltsgleich ist somit ab dem Jahre 2011 gemäß § 75 Abs. 3 nicht mehr möglich.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der voraussichtlichen Defizite bis 2018:



3.2 Entschuldung

Für das Haushaltsjahr 2015 ist eine rentierliche Kreditaufnahme i.H.v. rd. 1.276 TEUR vorgesehen. Für den weiteren Planungszeitraum (2016 – 2018) erfolgt keine weitere Kreditaufnahme. Im gesamten Planungszeitraum werden rd. 12,2 Mio. € getilgt. Damit wird die im Jahre 2014 begonnene Entschuldung fortgeführt. In 2014 wurden aufgrund der Kreditermächtigung aus 2013 rd. 4,8 Mio. neue Kredite aufgenommen. Davon sind rd. 2,9 Mio. € für die neue Netzgesellschaft. Diese 2,9 Mio. € stellen somit eine rentierliche Investition dar und haben einen positiven Effekt für den Ergebnishaushalt.

Die Tilgungsleistungen in den Jahren 2014 bis 2018 betragen insgesamt 15.3 Mio. €. Abzüglich der Kreditaufnahmen in 2014 und 2015 von rd. 6,0 Mio. € wird somit die städt. Verschuldung im investiven Bereich in diesem Zeitraum voraussichtlich um rund 9,3 Mio. € reduziert. Im gleichen Zeitraum werden im Ergebnishaushalt Defizite in Höhe von rd. 8,5 Mio. € erwirtschaftet. Diese Defizite können letztlich nur durch Kredite zur Liquiditätssicherung gedeckt werden. Damit erhöhen sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Insgesamt ergibt sich somit eine Entschuldung (Ergebnis- und Investitionshaushalt) in Höhe von rd. 0,8 Mio. €. Dieser Weg muss in den nächsten Jahren konsequent weiter verfolgt werden.

Für die ordentliche Tilgung in Höhe von 12.2 Mio. Euro erhält der städtische Haushalt im Gesamtplanungszeitraum Erstattungen in Höhe von 3.85 Mio. Euro (Stadt, anteilig Stadtwerke für gemeinsame Darlehen, ETZ, und Sunpark Kalenberg).

Allerdings wird sich aufgrund der Defizite im Ergebnishaushalt der Stand der Liquiditätskredite bis zum Jahr 2018 um ca. 6,6 Mio. Euro erhöhen.

Die Stadt Mechernich trägt durch die Gesamtentschuldung dem Erfordernis der inter-generativen Gerechtigkeit Rechnung.

3.3 Haushaltssicherungskonzept

Gemäß § 76 Abs. 1 GO hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn:

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2013 voraussichtlich insgesamt rd. 39.699 Mio. Euro. Eine Ausgleichsrücklage existiert seit dem Haushaltjahr 2011 nicht mehr.

Erläuterung zu Punkt 1:

Ein Viertel der Allgemeinen Rücklage beträgt demnach rd. 9.925 Mio. Euro. Da die Reduzierung der allgemeinen Rücklage geringer ausfällt, ist die Voraussetzung zu 1 nicht erfüllt.

Erläuterung zu Punkt 2:

Ein Zwanzigstel der Allgemeinen Rücklage beträgt demnach rd. 1.985 TEUR. Das voraussichtliche Defizit in 2015 beträgt rd. 1.922 TEUR.

Die Stadt Mechernich bleibt nach heutigen Erkenntnissen für den mittelfristigen Planungszeitraum unterhalb der Schwellenwerte.

4. Fazit

Der Ergebnisplan 2015 würde sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 ohne eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze um rd. 1.25 Mio. € auf rd. 3.15 Mio. verschlechtern. Die Schwellenwerte nach § 76 GO würden erheblich überschritten. Die Folge wäre der Gang in die Haushaltssicherung. Da ein Haushaltsausgleich in Zukunft nicht zu erreichen wäre, hätte dies einen Nothaushalt zur Folge. Dies würde bedeuten, dass die Stadt Mechernich nicht mehr Herr im eigenen Hause wäre und sich von Dritten (Kommunalaufsicht) die Höhe der Hebesätze diktieren lassen müsste.

Aus diesem Grunde sollen die Hebesätze ab dem 1. Januar 2015 angehoben werden. Dies hätte gegenüber 2014 jährliche Mehrerlöse von rd. 1.25 Mio. € zur Folge. Damit werden die Schwellenwerte gemäß § 76 GO unterschritten. Der Gang in das Haushaltssicherungskonzept kann vermieden werden. Auf der Aufwandsseite gibt es für Einsparungen keine großen Spielräume mehr.

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 werden sich die Defizite nach heutigen Erkenntnissen voraussichtlich leicht reduzieren. Ein Haushaltsausgleich ist aber im Planzeitraum nicht zu erreichen.

Ziel müsste es sein, in den folgenden Jahren einen dauerhaften Haushaltsausgleich zu erreichen. Hierzu müssten aber neben einer deutlichen Konjunkturbelebung die Hebesätze weiter angehoben werden. Geschieht dies in den nächsten Jahren nicht, wird das Eigenkapital weiter reduziert und es droht eine Überschuldung (negatives Eigenkapital).

Risiken für die nächsten Jahre stellen weiterhin die externen Faktoren, wie z. B. die Kreisumlage, die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und die Flüchtlingsproblematik dar. Diese Faktoren kann die Stadt Mechernich selbst nicht beeinflussen und sind somit für den städtischen Haushalt nicht steuerbar und bergen ein großes finanzielles Risiko.

In den Haushaltsjahren 2009 bis 2012 wurden negative Wertberichtigungen für die CHF-Verbindlichkeiten aufwandswirksam vorgenommen. In 2013 konnte erstmals wieder eine positive Wertberichtigung vorgenommen werden. Die Tendenz in 2014 ist wieder negativ und liegt in der Nähe des „Sockelbetrages“ von 1,20 CHF / Euro.

Nach heutigen Erkenntnissen ist damit buchhalterisch ausreichend Vorsorge für dieses Fremdwährungsgeschäft getroffen worden. Hierfür spricht auch die im Kalenderjahr 2011 von der Schweiz eingeführte Wechselkursgrenze von 1,20 CHF / Euro. Weiterhin besteht für die nächsten Jahre die berechnete Chance, dass bei Wiedererstarken des Euros, positive Effekte (Erträge) für den städtischen Haushalt erzielt werden können. Dies könnte die Defizite reduzieren.

3. Vergleiche und Zeitreihen

1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Zielrichtung: Der Aufwanddeckungsgrad soll möglichst hoch sein.
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2006-2010	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2006-2010
2006	92,60%	93,38%			2011	97,41%
2007	101,53%	104,62%	●		2012	98,36%
2008	104,20%	104,67%	●		2013	99,54%
2009	103,23%	91,74%	●		2014	101,73%
2010	92,43%	91,23%	●		2015	102,01%
Ø	98,80%	97,13%	●	absolut: -0,17 in %: -0,18%	Ø	99,81%
						absolut: 9,41 in %: 10,16%

1.2 Eigenkapitalquote I

Zielrichtung: Die Eigenkapitalquote 1 soll möglichst hoch sein.
Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2006-2010	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2006-2015
2006	29,42%	44,57%	●		2011	
2007	29,17%	43,74%	●		2012	
2008	29,31%	39,95%	●		2013	
2009	27,60%	39,67%	●		2014	
2010	24,01%		●		2015	
Ø				absolut: -5,41 in %: -18,39%	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl	



NEUES KOMMUNALES FINANZMANAGEMENT



Kennzahlenanalyse mit dem NKF – Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen in Nordrhein-Westfalen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen. Es ist dabei zu berücksichtigen, ob es um die Beurteilung einer Haushaltssatzung oder eines Jahresabschlusses geht. Bei beiden Betrachtungen bietet es sich an, die Kennzahlen mit Hilfe von Zeitreihen zu bewerten

Die Vergleichswerte (Stand 11.12.2014) beziehen sich auf Kommunen aus Nordrhein-Westfalen in einer Größenordnung von 15.000 bis 35.000 Einwohner. In den Vergleichswert sind Daten von 52 Kommunen eingeflossen.

Erläuterung der Symbole:

Wertung:

Der Wert der Stadt Mechernich:



ist besser als der Mittelwert der Vergleichskommunen



liegt im Bereich von – 5% bis + 5% des Mittelwertes der Vergleichskommunen,



ist schlechter als der Mittelwert der Vergleichskommunen.

Tendenz:



Die Werte der Stadt Mechernich bewegen sich im Rahmen einer geringen Bandbreite (+/- 1,5 %) bzw. es handelt sich um absolute Werte (keine Kennzahlen).



Die Werte der Stadt Mechernich steigen um mehr als 1,5 %.



Die Werte der Stadt Mechernich sinken um mehr als 1,5 %.

Die Farbe des Pfeils zeigt an, ob es sich um eine positive Entwicklung (**grüner Pfeil**) oder eine negative Entwicklung (**roter Pfeil**) handelt. Bei einem **gelben Pfeil** bewegt sich die Tendenz im Rahmen einer geringen Bandbreite oder eine Bewertung der Entwicklung ist nicht möglich.

1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Zielrichtung: Der Aufwandsdeckungsgrad soll möglichst hoch sein.

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	103,23%	91,24%	✓		2014	97,65%	
2010	92,43%	93,09%	!		2015	97,92%	
2011	93,86%	99,75%	✗	absolut:	2016	98,42%	absolut:
2012	100,18%	96,95%	!	-9,12	2017	99,36%	1,01
2013	94,11%	k.A.		in %:	2018	98,65%	in %:
Ø	96,76%	95,26%	!	-8,83%	Ø	98,40%	1,03%

1.2 Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	27,60%	39,27%	✗		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	24,01%	33,97%	✗		2015	
2011	21,42%	36,07%	✗	absolut:	2016	
2012	21,05%	38,43%	✗	-8,48	2017	
2013	19,12%	k.A.		in %:	2018	
Ø	22,64%	36,94%	✗	-30,72%	Ø	

1.3 Eigenkapitalquote II

Zielrichtung: Die Eigenkapitalquote 2 soll möglichst hoch sein.

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	57,82%	68,14%	✗		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	53,70%	60,95%	✗		2015	
2011	50,38%	68,00%	✗	absolut:	2016	
2012	50,15%	69,62%	✗	-9,42	2017	
2013	48,40%	k.A.		in %:	2018	
Ø	52,09%	66,68%	✗	-16,29%	Ø	

1.4 Fehlbetragsquote

Zielrichtung: Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein.

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Hinweis: Weist die Fehlbetragsquote einen negativen Wert aus, erzielt die Gemeinde einen Überschuss.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	-0,65%	6,69%	✓		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	9,16%	4,84%	✗		2015	
2011	8,04%	0,01%	✗	absolut: 9,20	2016	
2012	2,57%	2,15%	✗	in %: -1415,38%	2017	
2013	8,55%	k.A.			2018	
Ø	5,53%	3,42%	✗		Ø	

2. Vermögenslage

2.1 Infrastrukturquote

Zielrichtung: Die Infrastrukturquote soll angemessen sein (+ / - 5 % vom MW der IKVS Kommunen).

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	34,17%	36,60%	⚠		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	33,50%	39,20%	⚠		2015	
2011	31,70%	40,63%	⚠	absolut:	2016	
2012	31,09%	40,87%	⚠	-4,06	2017	
2013	30,11%	k.A.		in %:	2018	
Ø	32,11%	39,33%	⚠	-11,87%	Ø	

2.2 Abschreibungsintensität

Zielrichtung: Die Abschreibungsintensität soll angemessen sein.

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	10,44%	9,15%	🟡	➡	2014	9,87%	➡
2010	9,68%	8,77%	🟡		2015	9,77%	
2011	10,04%	9,39%	🟡	absolut:	2016	9,05%	absolut:
2012	10,49%	9,67%	🟡	0,09	2017	9,75%	-0,06
2013	10,53%	k.A.		in %:	2018	9,81%	in %:
Ø	10,24%	9,25%	🟡	0,86%	Ø	9,65%	-0,58%

2.3 Drittfinanzierungsquote

Zielrichtung: Die Drittfinanzierungsquote soll möglichst hoch sein.

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	42,85%	53,83%	⊗		2014	34,05%	
2010	43,21%	50,76%	⊗		2015	34,03%	
2011	43,66%	52,59%	⊗	absolut:	2016	34,67%	absolut:
2012	43,76%	51,64%	⊗	0,93	2017	35,23%	-7,29
2013	43,78%	k.A.		in %:	2018	35,56%	in %:
Ø	43,45%	52,21%	⊗	2,17%	Ø	34,71%	-17,02%

2.4 Investitionsquote

Zielrichtung: Die Investitionsquote soll möglichst hoch sein.

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2006-2010	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2006-2015
2009	268,57%	96,23%	✓		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	323,21%	101,37%	✓		2015	
2011	163,03%	73,44%	✓	absolut:	2016	
2012	76,73%	84,69%	✗	-120,61	2017	
2013	147,96%	k.A.		in %:	2018	
Ø	101,63%	70,21%	✓	-44,91%	Ø	

3. Finanzlage

3.1 Anlagendeckungsgrad II

Zielrichtung: Der Anlagendeckungsgrad 2 soll möglichst hoch sein.

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	89,8%	90,5%	!		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	95,6%	83,2%	✓		2015	
2011	86,7%	90,1%	!	absolut: -8,02	2016	
2012	85,2%	91,5%	✗		2017	
2013	81,8%	k.A.		in %:	2018	
Ø	87,8%	88,8%	!	-8,93%	Ø	

3.2 Dynamischer Verschuldungsgrad (in Jahren)

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Negative Zahlen bedeuten, dass aus dem operativen Geschäft keine Tilgung der Schulden möglich ist. Der Cash flow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist negativ.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2011-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	22,24	12,65	✗		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	102,95	-27,83	✗		2015	
2011	-25,81	8,26	✓	absolut: 159,20	2016	
2012	50,97	-10,06			2017	
2013	181,44	k.A.		in %:	2018	
Ø	66,36	-4,25	✗	-616,93%	Ø	

3.3 Liquidität 2. Grades

Zielrichtung: Die Liquidität 2. Grades soll möglichst hoch sein.

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	28,12%	129,97%	✗		2014	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2010	35,09%	67,55%	✗		2015	
2011	27,82%	100,76%	✗	absolut: -8,81	2016	
2012	21,79%	100,62%	✗		2017	
2013	19,31%	k.A.		in %:	2018	
Ø	26,43%	99,73%	✗	-31,33%	Ø	

3.4 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Zielrichtung: Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote soll möglichst niedrig sein. Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	11,03%	6,08%	⊗		2014	
2010	6,55%	9,80%	⊙		2015	
2011	8,77%	7,69%	⊗	absolut: 1,91	2016	keine Planwerte da Bilanz- kennzahl
2012	9,05%	7,35%	⊗		2017	
2013	12,94%	k.A.		in %: 17,32%	2018	
Ø	9,67%	7,73%	⊗		Ø	

3.5 Zinslastquote

Zielrichtung: Die Zinslastquote soll möglichst niedrig sein. Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	4,91%	2,99%	⊗		2014	
2010	4,64%	2,66%	⊗		2015	
2011	5,07%	3,08%	⊗	absolut: 0,54	2016	absolut: 0,10
2012	5,89%	2,70%	⊗		2017	
2013	5,45%	k.A.		in %: 11,00%	2018	in %: 1,82%
Ø	5,19%	2,9%	⊗		Ø	

4. Ertragslage

4.1 Netto-Steuerquote

Zielrichtung: Die Netto-Steuerquote soll möglichst hoch sein.

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	40,87%	56,76%	⊗		2014	46,07%	
2010	39,74%	55,08%	⊗		2015	49,29%	
2011	27,62%	58,62%	⊗	absolut:	2016	45,80%	absolut:
2012	46,00%	60,05%	⊗	7,13	2017	49,41%	3,96
2013	48,00%	k.A.		in %:	2018	50,03%	in %:
Ø	40,45%	57,63%	⊗	17,45%	Ø	48,12%	8,60%

4.2 Zuwendungsquote

Zielrichtung: Die Zuwendungsquote soll möglichst hoch sein

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018	
2009	35,87%	18,60%	✓		2014	26,10%	
2010	32,05%	19,03%	✓		2015	27,82%	
2011	29,09%	17,12%	✓	absolut:	2016	25,90%	absolut:
2012	27,84%	15,53%	✓	-9,00	2017	27,94%	2,22
2013	26,87%	k.A.		in %:	2018	28,32%	in %:
Ø	30,34%	17,57%	✓	-25,09%	Ø	27,22%	8,51%

5. Aufwandssituation

5.1 Personalintensität I

Zielrichtung: Die Personalintensität soll möglichst niedrig sein.

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	16,47%	17,85%	✓		2014	14,54%	
2010	14,77%	16,99%	✓		2015	14,25%	
2011	14,06%	16,00%	✓	absolut:	2016	13,32%	absolut:
2012	14,28%	17,27%	✓	-1,76	2017	14,35%	-0,28
2013	14,71%	k.A.		in %:	2018	14,26%	in %:
Ø	14,86%	17,03%	✓	-10,69%	Ø	14,15%	-1,96%

5.2 Sach- und Dienstleistungsintensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing)

Zielrichtung: Die Sach- u. Dienstleistungsintensität soll möglichst niedrig sein.

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018	
2009	17,93%	17,08%	⚠		2014	16,45%	
2010	15,32%	17,16%	✅		2015	17,08%	
2011	15,53%	18,68%	✅	absolut:	2016	15,52%	absolut:
2012	16,26%	15,81%	⚠	-1,84	2017	16,43%	-0,12
2013	16,09%	k.A.		in %:	2018	16,34%	in %:
Ø	16,23%	17,18%	✅	-10,26%	Ø	16,36%	-0,72%

5.3 Transferaufwandsquote

Zielrichtung: Die Transferaufwandsquote soll möglichst niedrig sein.

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018	
2009	45,32%	45,41%	⚠		2014	48,71%	
2010	46,44%	45,25%	⚠		2015	50,54%	
2011	47,45%	49,97%	✅	absolut:	2016	54,49%	absolut:
2012	48,11%	46,56%	⚠	3,90	2017	51,24%	2,78
2013	49,22%	k.A.		in %:	2018	51,49%	in %:
Ø	47,45%	46,80%	⚠	8,61%	Ø	51,29%	5,71%

6. Charakteristik

Die Charakteristik soll auf den ersten Blick eine grobe Einschätzung der kommunalen Gesamtsituation ermöglichen.

Hierzu werden Kern-Kennzahlen zu zentralen kommunalpolitischen Themen betrachtet:

- Bevölkerung
- Fläche
- Wirtschaft
- Soziales

6.1 Einwohner mit Erstwohnsitz am 31.12. nach Landesstatistik

Zielrichtung: Die Bevölkerung soll konstant bleiben oder sogar anwachsen

Dargestellt wird die absolute Zahl der Einwohner mit Erstwohnsitz nach Landesstatistik zum 31.12. eines jeden Jahres.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	27.230	22.565	✓	
2010	27.154	22.468	✓	
2011	27.080	22.853	✓	
2012	27.085	22.603	✓	
2013	26.763	k.A.		absolut: -467,00
Ø	27.062	22.622	✓	in %: -1,72%

6.2 Veränderung der Gesamtbevölkerung im Zeitraum von 10 Jahren in %

Zielrichtung: Die Bevölkerungsentwicklung in % soll einen möglichst positiven Wert erreichen

Durch die allgemeine demografische Entwicklung sind die Bevölkerungszahlen bis auf wenige Ausnahmen in den meisten Kommunen rückläufig. Die Dynamik des Prozesses wird über die langfristige Betrachtung der Einwohnerentwicklung in den zurückliegenden 10 Jahren zum Ausdruck gebracht.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	6,34%	0,58%	✓	
2010	4,43%	-0,43%	✓	
2011	2,35%	-0,88%	✓	
2012	2,36%	-2,66%	✓	
2013	-1,54%	k.A.		absolut: -7,88
Ø	2,79%	-0,85%	✓	in %: -124,29%

6.3 Stadt- bzw. Gemeindefläche in qkm

Zielrichtung: keine

Dargestellt wird die Stadtfläche in Quadratkilometern nach Angaben der statistischen Landesdatenbank zum 31.12. eines jeden Jahres.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	136,4	83,9	✓	
2010	136,4	83,9	✓	
2011	136,4	83,9	✓	
2012	136,4	83,9	✓	
2013	136,4	k.A.		absolut: 0,00
Ø	136,4	83,9	✓	in %: 0,00%

6.4 Einwohner je qkm Gemeinde-, Stadtfläche (Einwohnerdichte)

Zielrichtung: Die Einwohnerdichte soll konstant bleiben oder zunehmen

Die Kennzahl stellt die Einwohnerzahl in Relation zur Fläche der Kommune. Sie ist ein erster grober Indikator, ob es sich um eine eher urban oder eher ländlich geprägte Kommune handelt. Die Kennzahl ist nur als grober Indikator zu betrachten.

Eine geringe Einwohnerdichte ist grundsätzlich keine ausreichende Begründung für Mehraufwendungen und schlechtere Haushaltsergebnisse. Zur seriösen Beurteilung aufgabenbezogener Mehrbelastungen müssen andere Indikatoren in den einzelnen Produktbereichen hinzugezogen werden wie z.B. die zu unterhaltenden Stadtstraßen / Tsd. Einwohner oder ähnliches.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	199,61	325,41	⊗	
2010	198,98	323,95	⊗	
2011	198,53	350,91	⊗	absolut:
2012	198,58	347,48	⊗	-3,49
2013	196,12	k.A.		in %:
Ø	198,36	336,94	⊗	-1,75%

6.5 örtliche Wirtschaft: im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Zahl der im Ort arbeitenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten soll möglichst hoch sein

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße für die Bevölkerung die Möglichkeit besteht, einem Beschäftigungsverhältnis vor Ort nachzugehen. Ein niedriger Wert spricht für einen eher unterentwickelten örtlichen Arbeitsmarkt mit vielen Auspendlern. Bei einem hohen Wert ist von einem lebhaften Arbeitsmarkt vor Ort mit einer hohen Zahl von Einpendlern auszugehen.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	219,72	278,10	⊗	
2010	221,51	283,52	⊗	
2011	231,02	280,14	⊗	absolut:
2012	235,34	282,82	⊗	25,25
2013	244,97	k.A.		in %:
Ø	230,51	281,15	⊗	11,49%

6.6. Soziales, örtliche Wirtschaft: Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Zielrichtung: Die Zahl der Arbeitslosen soll möglichst niedrig sein

Arbeitslosigkeit ist der entscheidende Faktor für die Entwicklung sozialer Strukturen in einer Kommune. Die Kennzahl zeigt an, wieviele Arbeitslose auf die Personengruppe der Erwerbsfähigen (hier: Alter von 18 bis 65 Jahre) entfallen.

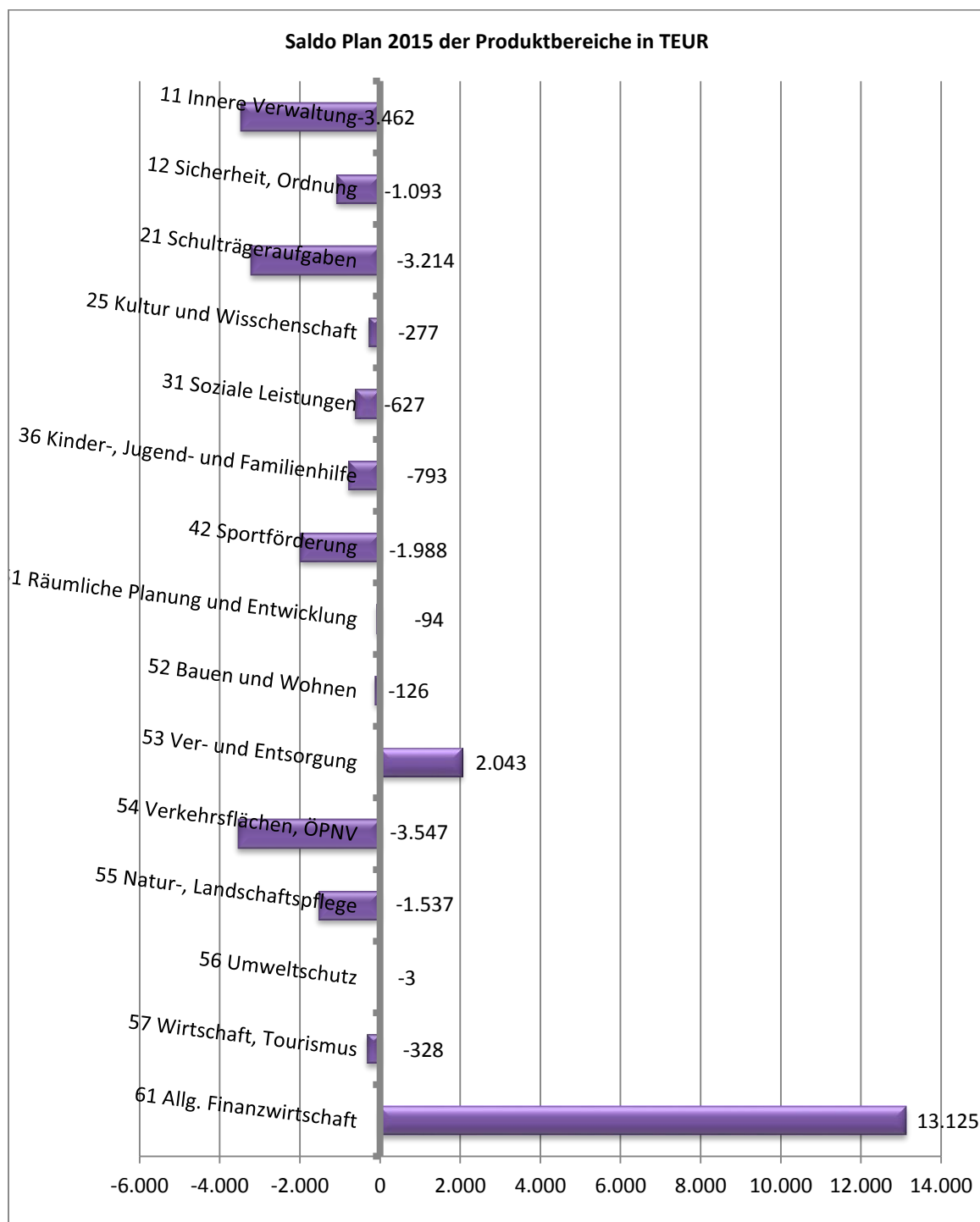
Die Arbeitslosigkeit korrespondiert nicht immer mit der Zahl der vor Ort sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Auch in Kommunen mit niedriger Beschäftigung vor Ort kann die Arbeitslosigkeit durchaus unterdurchschnittlich sein (typische Wohnstandorte mit hohem Auspendleraufkommen).

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013
2009	55,56	53,42	⚠	
2010	58,80	50,21	⊗	
2011	52,02	43,66	⊗	absolut:
2012	48,52	42,59	⊗	-8,12
2013	47,44	k.A.		in %:
Ø	52,47	47,47	⊗	-14,61%

7. Darstellungen Gesamthaushalt

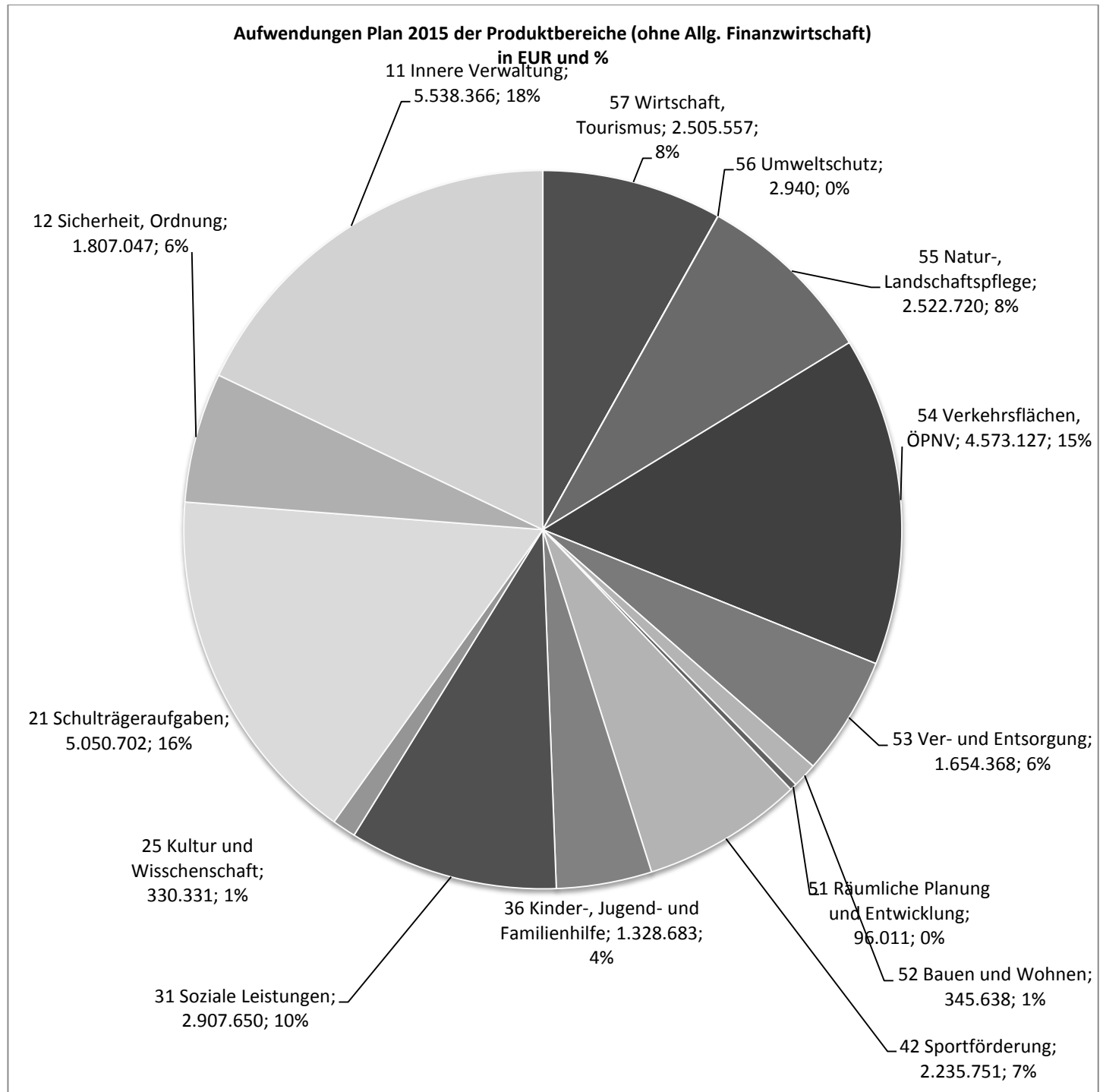
Die Darstellungen des Gesamthaushaltes sollen einen Überblick geben welche Themenfelder und Aufwands- und Ertragsarten den Haushalt maßgeblich prägen

7.1 Zuschussbedarf der Produktbereiche



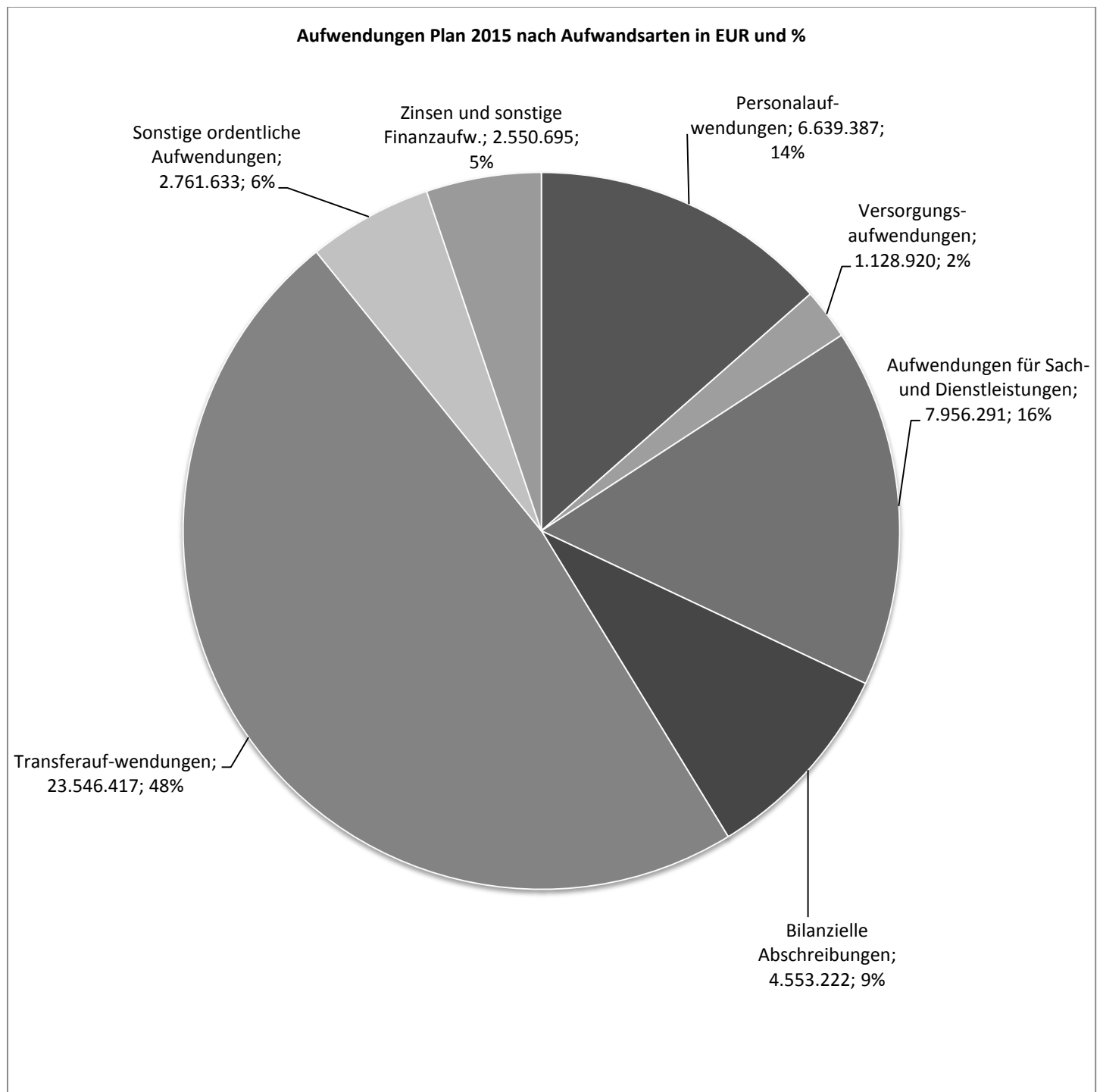
Die größten Zuschussbereiche sind im Jahr 2015 die Verkehrsflächen, die Schulen und die innere Verwaltung. Diese Bereiche werden durch die Überschüsse der Bereiche Allg. Finanzwirtschaft und Ver- und Entsorgung gedeckt.

7.2 Aufwendungen der Produktbereiche



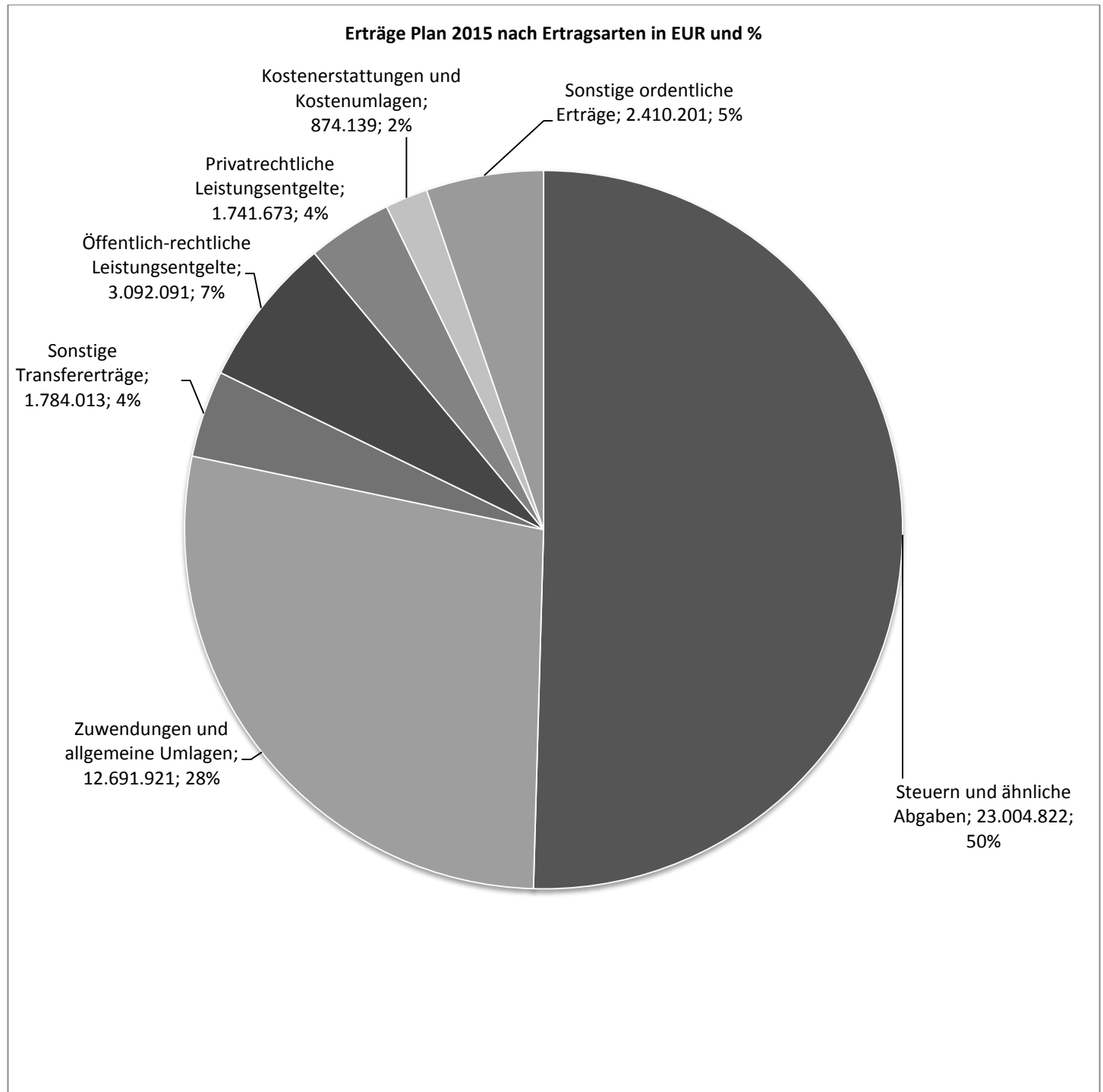
Bei den Aufwendungen der verschiedenen Produktbereiche bestätigt sich dieses Bild.

7.3 Aufwandsarten des Gesamthaushaltes



Nahezu die Hälfte der Aufwendungen betreffen Transferaufwendungen, hier schlägt allein die Kreisumlage mit ca. 16,6 Mio. EUR zu Buche.

7.4 Ertragsarten des Gesamthaushaltes



Fast genau die Hälfte der Erträge resultieren aus Steuern und ähnlichen Abgaben.

8. Übersicht über Kredite zur Liquiditätssicherung 2006 - 2014

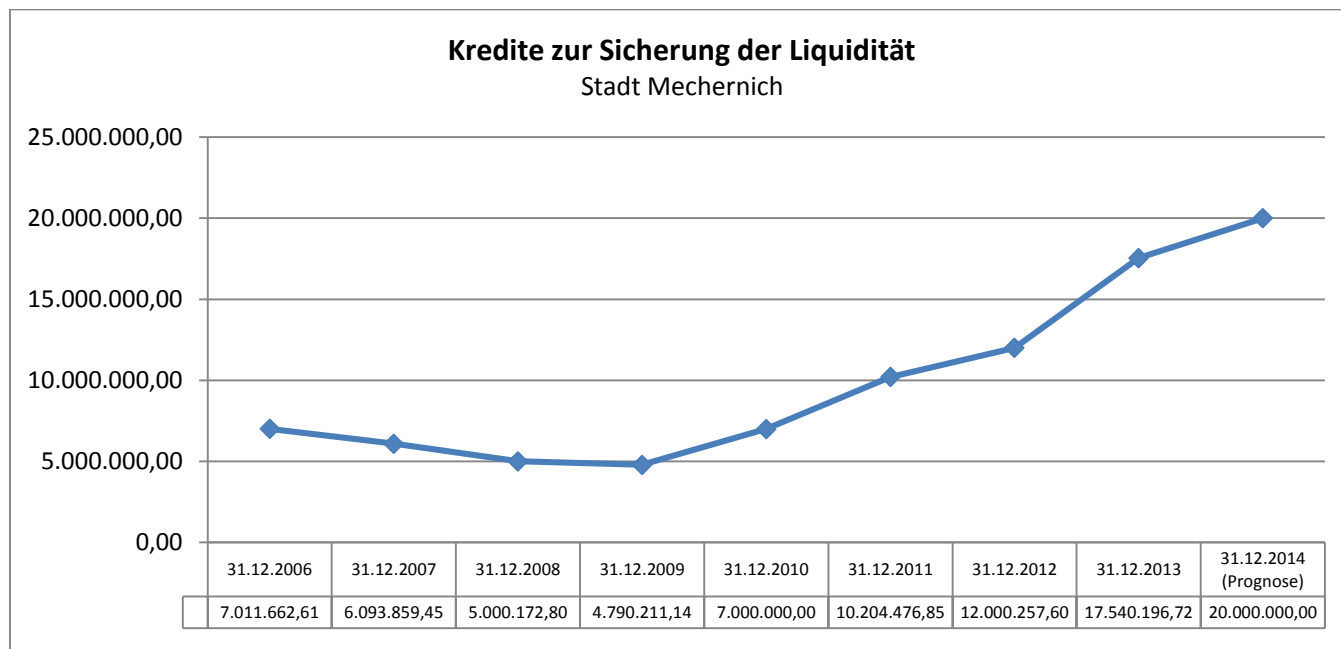
Kredite zur Liquiditätssicherung dienen der rechtzeitigen, fristgerechten Leistung von Ausgaben bei Fälligkeit. Sie sind vergleichsweise zinsgünstige Darlehen, die in Form eines Kontokorrent- oder längeren Festbetragskredits bei Geschäftsbanken aufgenommen werden.

Die Höhe der Kredite zur Liquiditätssicherung ist zu einem Indikator geworden, der die prekäre Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften deutlich macht.

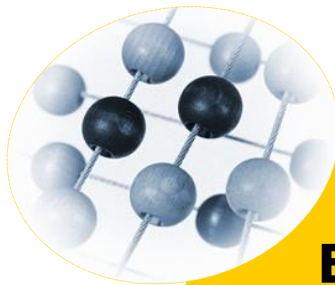
Fehlbeträge im Ergebnishaushalt führen zwangsläufig zu steigenden Krediten zur Liquiditätssicherung.

Zu beachten ist jedoch, dass es sich bei der folgenden Grafik um eine rein stichtagsbezogene Darstellung handelt.

Stand zum	Betrag
31.12.2006	7.011.662,61
31.12.2007	6.093.859,45
31.12.2008	5.000.172,80
31.12.2009	4.790.211,14
31.12.2010	7.000.000,00
31.12.2011	10.204.476,85
31.12.2012	12.000.257,60
31.12.2013	17.540.196,72
31.12.2014 (Prognose)	20.000.000,00



4. Gesamtpläne



Ergebnisplan

Erträge
./. Aufwendungen
Ergebnis



Finanzplan

Einzahlungen
./. Auszahlungen
Liquidität

Ergebnisplan Mechernich

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.827.550,44	21.371.928	23.004.822	23.434.772	23.864.983	24.309.858
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.337.939,70	11.810.609	12.691.921	12.929.302	13.189.394	13.453.157
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.560.483,99	1.733.200	1.784.013	5.352.871	1.801.779	1.810.733
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.614.436,50	3.443.519	3.092.091	3.107.748	3.112.075	3.147.916
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.665.821,56	1.625.054	1.741.673	1.747.630	1.753.618	1.759.636
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.260.548,25	1.306.024	874.139	862.123	888.289	882.475
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.800.360,52	3.943.683	2.410.201	2.476.425	2.583.717	2.120.105
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	134.269,50	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	42.201.410,46	45.250.017	45.614.860	49.926.871	47.209.855	47.499.880
11.	- Personalaufwendungen	6.595.341,28	6.739.795	6.639.387	6.757.542	6.818.452	6.865.688
12.	- Versorgungsaufwendungen	794.537,96	1.082.000	1.128.920	1.138.559	1.148.295	1.158.128
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.215.181,94	7.624.917	7.956.291	7.873.967	7.805.747	7.865.244
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.720.486,07	4.572.468	4.553.222	4.590.659	4.630.268	4.723.401
15.	- Transferaufwendungen	22.069.995,74	22.571.006	23.546.417	27.642.759	24.345.876	24.791.552
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.447.562,52	3.751.021	2.761.633	2.722.751	2.765.453	2.744.588
17.	= Ordentliche Aufwendungen	44.843.105,51	46.341.207	46.585.870	50.726.237	47.514.091	48.148.601
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.641.695,05	-1.091.190	-971.010	-799.366	-304.236	-648.721
19.	+ Finanzerträge	1.377.387,30	1.613.836	1.599.986	1.599.986	1.599.986	1.599.986
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.444.958,85	2.443.918	2.550.695	2.562.226	2.573.811	2.585.450
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.067.571,55	-830.082	-950.709	-962.240	-973.825	-985.464
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.709.266,60	-1.921.272	-1.921.719	-1.761.606	-1.278.061	-1.634.185
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.709.266,60	-1.921.272	-1.921.719	-1.761.606	-1.278.061	-1.634.185

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.674.764,71	21.371.928	23.004.822	23.434.772	23.864.983	24.309.858
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.495.124,59	10.257.557	10.393.250	10.561.636	10.733.679	10.914.466
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.661.058,33	1.732.200	1.786.003	5.354.860	1.803.769	1.812.724
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.400.960,08	2.946.209	2.577.694	2.570.552	2.586.329	2.602.129
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.584.022,74	1.585.020	1.723.247	1.729.305	1.735.394	1.741.514
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.205.230,34	1.285.058	853.065	840.940	866.996	861.071
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.334.199,39	1.560.436	1.559.367	1.562.559	1.565.766	1.568.989
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.534.499,56	1.687.086	1.673.603	1.673.972	1.674.343	1.674.716
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.889.859,74	42.425.494	43.571.051	47.728.596	44.831.259	45.485.467
10.	- Personalauszahlungen	6.139.059,55	6.486.813	6.386.405	6.504.560	6.565.470	6.612.706
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.213.712,08	1.334.982	1.381.902	1.391.541	1.401.277	1.411.110
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.583.549,47	7.625.017	7.956.391	7.874.067	7.805.847	7.865.344
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.522.892,89	2.443.918	2.550.695	2.562.226	2.573.811	2.585.450
14.	- Transferauszahlungen	22.382.539,11	22.571.006	23.546.417	27.642.759	24.345.876	24.791.552
15.	- Sonstige Auszahlungen	3.121.890,61	2.927.721	2.736.315	2.697.499	2.740.073	2.719.080
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.963.643,71	43.389.457	44.558.125	48.672.652	45.432.354	45.985.242
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.073.783,97	-963.963	-987.074	-944.056	-601.095	-499.775
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.944.540,06	6.787.647	3.536.338	3.002.340	2.616.174	2.642.501
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.062.391,45	1.955.000	3.315.000	2.375.000	2.695.000	2.250.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	356.688,58	716.751	581.266	647.716	647.716	647.716
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	876.654,87	960.000	1.175.000	1.310.000	1.600.000	560.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.240.274,96	10.419.398	8.607.604	7.335.056	7.558.890	6.100.217
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	661.851,13	190.000	772.000	350.000	150.000	150.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.548.644,67	8.514.500	4.914.000	4.591.045	3.295.000	1.405.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	576.467,98	667.676	847.192	736.431	699.224	932.749
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	657,14	297.616	1.060.000	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	215.000,00	237.000	237.000	237.000	22.000	22.000
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.002.620,92	9.906.792	7.830.192	5.914.476	4.166.224	2.509.749
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-762.345,96	512.606	777.412	1.420.580	3.392.666	3.590.468
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.836.129,93	-451.357	-209.662	476.524	2.791.571	3.090.693
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.560.416,07	298.575	1.587.856	323.827	334.952	357.402
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.424.896,91	3.112.646	3.061.082	3.034.935	3.059.758	3.005.350
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.135.519,16	-2.814.071	-1.473.226	-2.711.108	-2.724.806	-2.647.948
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	299.389,23	-3.265.428	-1.682.888	-2.234.584	66.765	442.745
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.644.094,19	0	0	0	0	0
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.943.483,42	-3.265.428	-1.682.888	-2.234.584	66.765	442.745



Konzern:

1 Stadt Mechernich

5. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P111 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung
Die Innere Verwaltung umfasst die Verwaltungsführung, die politischen Gremien sowie die internen Querschnitts- und Serviceeinheiten. Die Leistungen der Innere Verwaltung stellen den sog. innerbetrieblichen Overhead dar. Sie sollen möglichst schlank organisiert sein, um die Overhead-Kosten der kommunalen Dienstleistungen möglichst niedrig zu halten.

Ziele
Das Ergebnis pro Einwohner soll einen möglichst positiven Wert erreichen (geringer Zuschuss).
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der Produktbereich "Innere Verwaltung" den Gesamthaushalt belastet. Entfallen sind auch die inneren Verrechnungen, mit denen die Stadt Mechernich die Leistungen der Innere Verwaltung gegenüber den Produkten des Haushaltes abrechnet.

Ziele
Der Anteil des ordentlichen Aufwandes des Produktbereiches vom ordentlichen Aufwand des Gesamthaushaltes soll möglichst niedrig sein. Die Kennzahl zeigt an, welchen Anteil der Aufwand im PB "Innere Verwaltung" vom Gesamtaufwand des Haushaltes ausmacht. Da die Leistungen der Innere Verwaltung nicht unmittelbar einen Nutzen für den Bürger entfallen, muss es Ziel sein, den Anteil der Innere Verwaltung so gering wie möglich zu halten. Je geringer der Aufwandsanteil der Innere Verwaltung, umso größer ist die anteilige Finanzierungsquelle, die in Produkte und Leistungen für den Bürger einfließen kann.

Leistungen / Steuerungsgrößen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Gemeindeorgane	32,00	31,00	31,00	32,00	32,00	32,00
1 Ratsmitglieder	Anzahl		169,00	167,00	167,00	166,00
2 Plan/VZ-Stellen (Stadt-Eigenbetrieb)	Anzahl	170,61				

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	86.540,00	83.908	80.253	55.079	40.348	35.220
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	109.776,01	141.248	129.588	129.643	160.663	162.719
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	606.806,60	605.998	610.851	611.583	611.583	611.583
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	458.955,09	358.380	358.734	359.648	359.668	359.668
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.896.974,29	3.216.592	2.050.216	1.697.347	1.397.347	672.347
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	300,00	0	0	0	2.456.607	1.732.529
9. +/- Bestandsveränderungen	3.057.752,01	4.306.124	3.125.649	1.973.617	1.927.663	1.977.598
10. = Ordentliche Erträge	1.996.699,90	1.925.992	2.054.400	1.082.000	1.082.000	1.082.000
11. - Personalaufwendungen	1.770.021,41	1.251.088	1.082.000	490.472	490.472	490.472
12. - Versorgungsaufwendungen	499.468,69	484.971	486.330	323.061	366.906	364.456
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.981,42	364.809	346.014	700	700	700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.400,00	700	700	1.586.563	1.236.563	936.563
15. - Transferaufwendungen	1.350.822,09	2.787.337	1.729.347	5.596.791	5.456.619	5.106.524
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.972.593,54	6.817.697				4.871.585
17. = Ordentliche Aufwendungen						



Konzern:

1 Stadt Mechernich

Kennzahlen mit interkommunalem Vergleich

Die innere Verwaltung umfasst die Verwaltungsführung, die politischen Gremien sowie die internen Querschnitts- und Serviceeinheiten. Die Leistungen der inneren Verwaltungen stellen den sog. Innerbetrieblichen Overhead dar. Sie sollen möglichst schlank organisiert sein, um die Overhead-Kosten der kommunalen Dienstleistungen möglichst niedrig zu halten.

11.1 BEREINIGTES Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis soll einen möglichst positiven Wert erreichen (geringer Zuschuss)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der Produktbereich Innere Verwaltung den öffentlichen Haushalt belastet. In Vergleichskommunen gibt es in einigen Aufgabenbereichen unterschiedliche Veranschlagungssystematiken und Ausgliederungen in anderen Organisationsformen. Deshalb bietet es sich an, das BEREINIGTE Ergebnis zu betrachten. Hier sind das Personalmanagement sowie das Immobilien- und Gebäudemanagement nicht enthalten.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-81,58 €	-88,64 €	✓		2014	-73,67 €	
2010	-69,49 €	-91,15 €	✓		2015	-72,18 €	
2011	-67,93 €	-104,01 €	✓	absolut: 7,24 €	2016	-74,73 €	absolut: -3,30
2012	-65,52 €	-101,41 €	✓		2017	-76,03 €	
2013	-74,34 €	-106,91 €	✓	in %: 8,87%	2018	-76,97 €	in %: -4,48%
Ø	-71,77 €	-98,42 €	✓		Ø	-74,72 €	

11.2 BEREINIGTE Dienstaufwendungen des je Einwohner

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Der Zuschussbedarf im Produktbereich Innere Verwaltung wird im Wesentlichen von der Aufwandsseite bestimmt. Bei den Aufwendungen der inneren Verwaltungen sind zuvorderst die Personal- bzw. Dienstaufwendungen bestimmend. Die Kennzahl ist ein Indikator für die Angemessenheit der Personalausstattung im Bereich der Inneren Verwaltung

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	37,62 €	47,52 €	✓		2014	38,67 €	
2010	40,33 €	47,28 €	✓		2015	39,73 €	
2011	38,86 €	47,54 €	✓	absolut: -0,40 €	2016	40,55 €	absolut: 2,58
2012	41,03 €	50,13 €	✓		2017	41,10 €	
2013	37,22 €	50,15 €	✓	in %: -1,06%	2018	41,25 €	in %: 6,67%
Ø	39,01 €	48,52 €	✓		Ø	40,26 €	

11.3 BEREINIGTE sächliche Aufwendungen ohne innere Verrechnungen und Abschreibungen Einwohner

Zielrichtung: Die Sachaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Bei den Aufwendungen der inneren Verwaltungen sind zwar zuvorderst die Personal- bzw. Dienstaufwendungen bestimmend, jedoch kann auch der Sachaufwand eine nicht unerhebliche Aufwandsgröße darstellen. Innere Verrechnungen und Abschreibungen sind nicht enthalten, um den Blick ausschließlich auf die zahlungswirksamen Sachaufwendungen richten zu können.

	Stadt Mechernich	IKVS-Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	26,68 €	35,33 €	✓		2014	23,32 €	
2010	20,10 €	33,07 €	✓		2015	22,96 €	
2011	20,44 €	35,99 €	✓	absolut: -5,98 €	2016	23,11 €	absolut: 0,10
2012	21,56 €	36,35 €	✓		2017	23,27 €	
2013	20,70 €	35,21 €	✓	in %: -22,41%	2018	23,42 €	in %: 0,43%
Ø	21,90 €	35,19 €	✓		Ø	23,22 €	

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gemeindeorgane								
1	Ratsmitglieder	Anzahl	31,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
2	Plan VZ-Stellen (Stadt+Ei- genbetrieb)	Anzahl	147,53	140,80	128,65	128,65	128,65	128,65

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	30,31	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.798,49	60.590	47.720	43.590	42.360	41.530
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.485,65	209.693	256.426	257.205	258.383	261.566
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	623.066,57	594.083	597.056	600.045	603.049	606.067
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323.488,51	359.645	391.457	393.281	395.115	396.957
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	449.801,33	2.262.347	765.931	740.353	803.834	705.874
9.	+/- Bestandsveränderungen	134.268,50	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.846.939,36	3.486.358	2.058.590	2.034.474	2.102.741	2.011.994
11.	- Personalaufwendungen	1.853.108,82	2.033.880	2.127.235	2.181.065	2.240.244	2.291.196
12.	- Versorgungsaufwendungen	794.537,96	1.082.000	1.128.920	1.138.559	1.148.295	1.158.128
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	498.228,88	506.160	587.363	581.854	587.660	593.572
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	320.709,92	301.218	295.328	330.769	349.366	407.941
15.	- Transferaufwendungen	1.200,00	1.400	1.428	1.458	1.488	1.518
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	716.539,64	1.597.702	785.534	786.421	790.305	794.106
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.184.325,22	5.522.360	4.925.808	5.020.126	5.117.358	5.246.461
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.337.385,86	-2.036.002	-2.867.218	-2.985.652	-3.014.617	-3.234.467
19.	+ Finanzerträge	15.301,98	18.031	18.031	18.031	18.031	18.031
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	233.691,59	219.430	285.528	286.632	287.742	288.858
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-218.389,61	-201.399	-267.497	-268.601	-269.711	-270.827
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.555.775,47	-2.237.401	-3.134.715	-3.254.253	-3.284.328	-3.505.294
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.555.775,47	-2.237.401	-3.134.715	-3.254.253	-3.284.328	-3.505.294
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.219,85	327.030	327.030	327.030	327.030	327.030
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.648.995,32	-2.564.431	-3.461.745	-3.581.283	-3.611.358	-3.832.324

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.929,73	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	945.080,59	1.655.000	2.905.000	0	1.975.000	2.150.000	2.050.000
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	280,00	0	1.125.000	0	0	100.000	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.012.290,32	1.655.000	4.030.000	0	1.975.000	2.250.000	2.050.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.496,46	190.000	772.000	0	350.000	150.000	150.000
8.	für Baumaßnahmen	212.588,63	1.080.000	1.810.000	0	1.060.000	770.000	520.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	115.203,78	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	407,14	297.616	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	746.696,01	1.672.616	2.687.000	0	1.515.000	1.025.000	775.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	265.594,31	-17.616	1.343.000	0	460.000	1.225.000	1.275.000

Kurzbeschreibung

Sitzungsdienst für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Mechernich sowie Auszahlung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Fraktionszuschüssen.

Politisches Gremium

Stadtrat, Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 5, Frau Holtmeier, Tel.: 49-4003

Zielgruppe

Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sitzungen Rat/Ausschüsse Anzahl	22,00	25,00	22,00	22,00	22,00	22,00
2	Sitzungsstd. Rat/Ausschüsse Std.	32,00	55,00	44,00	44,00	44,00	44,00
3	Sitzungen Verw.Konferenz Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
4	Ratsmitglieder Anzahl	31,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Rats- und Ausschussarbeit							
1	durchschn. Sitzungsdauer Std. / Anzahl	1,45	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	670,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.590,03	28.594	28.738	28.884	29.030	29.177
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.588	5.621	5.654	5.687	5.720
10. = Ordentliche Erträge	58.260,03	34.182	34.359	34.538	34.717	34.897
11. - Personalaufwendungen	330.514,31	364.724	371.768	375.577	379.440	383.353
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.170,13	1.900	1.920	1.944	1.968	1.992
14. - Bilanzielle Abschreibungen	670,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.900,50	245.800	240.524	241.736	242.955	244.179
17. = Ordentliche Aufwendungen	565.254,94	612.424	614.212	619.257	624.363	629.524
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-506.994,91	-578.242	-579.853	-584.719	-589.646	-594.627

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110101 Gemeindeorgane



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-506.994,91	-578.242	-579.853	-584.719	-589.646	-594.627
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-506.994,91	-578.242	-579.853	-584.719	-589.646	-594.627
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.801,83	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-500.193,08	-578.242	-579.853	-584.719	-589.646	-594.627

Kurzbeschreibung

Der Bürgermeister wird in Repräsentationsangelegenheiten unterstützt. Dazu gehören die Vorbereitung und die Durchführung städt. Veranstaltungen (z. B. Neujahrs- und Tollitätenempfang), das Erstellen von Glückwunschscheiben an Jubilare, Kondolenzscheiben, Nachrufen etc. Im Rahmen der Städtepartnerschaft wird die verwaltungsmäßige Abwicklung aller Angelegenheiten im Rahmen der Städtepartnerschaft zur südfranzösischen Stadt Nyons wahrgenommen, dazu gehört insbesondere die Organisation von Veranstaltungen - ggf. in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden - sowie Zahlung von Zuschüssen zu Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 5, Frau Holtmeier, Tel.: 49-4003 (Repräsentation)

Produktverantwortung

FB 3, Frau Wahlen, Tel.: 49-4322 (Städtepartnerschaft)

Zielgruppe

Mechernicher Einwohner(-innen), Schüler, Vereine, südfranz. Partnerstadt Nyons

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Repräsentationsan- gelegenheiten	930,00	600,00	1.020,00	1.025,00	1.060,00	1.110,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.455	1.465	1.475	1.485	1.495
10. = Ordentliche Erträge	3.000,00	2.455	2.465	2.475	2.485	2.495
11. - Personalaufwendungen	19.169,24	25.817	28.392	28.798	29.211	29.632
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060,82	980	1.288	1.298	1.308	1.318
15. - Transferaufwendungen	1.200,00	1.400	1.428	1.458	1.488	1.518
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.628,28	15.690	13.054	13.104	13.155	13.206
17. = Ordentliche Aufwendungen	36.058,34	43.887	44.162	44.658	45.162	45.674
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-33.058,34	-41.432	-41.697	-42.183	-42.677	-43.179
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-33.058,34	-41.432	-41.697	-42.183	-42.677	-43.179
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-33.058,34	-41.432	-41.697	-42.183	-42.677	-43.179
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.319,02	7.797	7.797	7.797	7.797	7.797

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110103 Repräsentation / Städtepartnerschaft



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.377,36	-49.229	-49.494	-49.980	-50.474	-50.976

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Die Rechnungsprüfung ist die interne Kontroll- und Überwachungsinstanz. Geprüft wird die Einhaltung von Rechtsvorschriften im Haushalts- und Vergabebereich sowie die Wirtschaftlichkeit, wobei in der Praxis der verfahrensorientierte Prüfungsansatz (Einhaltung von Vorschriften) gegenüber dem ergebnisorientierten Ansatz (Wirtschaftlichkeit) deutlich überwiegt.

Mit der Einführung der Doppik wurden von den Kommunen, auch der Stadt Mechernich, Prüfungstätigkeiten verstärkt an Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vergeben (Prüfung Jahresabschlüsse, Bilanzen). Dies hat tendenziell zu einem geringeren Personaleinsatz in der kommunalen Rechnungsprüfung geführt.

11.04.1 Ergebnis ohne innere Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis der Rechnungsprüfung soll möglichst hoch sein (geringer Zuschussbedarf)

Die Vergleichsbetrachtung folgt dem Grundsatz des geringsten Ressourcenverbrauchs im Leistungsbereich der inneren Verwaltung, dem auch die Rechnungsprüfung zuzurechnen ist.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-2,91 €	-3,84 €	✓	➔	2014	-2,78 €	➔
2010	-3,37 €	-3,65 €	✓		2015	-2,91 €	
2011	-2,93 €	-3,54 €	✓	absolut:	2016	-2,94 €	absolut:
2012	-4,11 €	-3,39 €	✗	-0,56 €	2017	-2,97 €	-0,21
2013	-3,47 €	-4,15 €	✓	in %:	2018	-2,99 €	in %:
Ø	-3,36 €	-3,71 €	✓	0,19%	Ø	-2,92 €	0,08%

11.04.2 Dienstaufwendungen des je Einwohner

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Der Aufwand in der Rechnungsprüfung wird im Wesentlichen durch den Personaleinsatz bestimmt, weshalb die Dienstaufwendungen ein guter Indikator für das Maß der Personalausstattung sind. Da die Stadt Mechernich die Prüfung der Jahresabschlüsse seit Einführung des NKF an externe Wirtschaftsprüfer vergibt, ist für eine aussagekräftige Beurteilung neben den Personalaufwendungen auch der sächliche Aufwand zu betrachten

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	1,17 €	2,73 €	✓	➔	2014	0,98 €	➔
2010	1,15 €	2,45 €	✓		2015	1,08 €	
2011	1,16 €	2,43 €	✓	absolut:	2016	1,09 €	absolut:
2012	1,36 €	3,13 €	✓	-0,02 €	2017	1,11 €	0,15
2013	1,15 €	3,03 €	✓	in %:	2018	1,13 €	in %:
Ø	1,20 €	2,75 €	✓	-0,02%	Ø	1,08 €	0,15%

11.04.3 sächliche Aufwendungen ohne innere Verrechnungen und Abschreibungen Einwohner

Zielrichtung: Die Sachaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Die sächlichen Aufwendungen umfassen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwendungen für externe Wirtschaftsprüfer werden hier ebenfalls ausgewiesen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	1,89 €	1,58 €	✗	➔	2014	1,57 €	➔
2010	1,94 €	1,52 €	✗		2015	1,58 €	
2011	1,63 €	1,48 €	✗	absolut:	2016	1,59 €	absolut:
2012	2,87 €	1,61 €	✗	0,30 €	2017	1,60 €	0,04
2013	2,19 €	1,74 €	✗	in %:	2018	1,61 €	in %:
Ø	2.10 €	1.59 €	✗	0,16%	Ø	1,59 €	0,03%

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110104 Rechnungsprüfung



Kurzbeschreibung

Das örtliche Rechnungsprüfungsamt nimmt die Kontrolle des gesamten städtischen Finanzgebahrens als unanhängige Stelle vor. Es arbeitet dem Rechnungsprüfungsausschuß zu. Die Jahresrechnung wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Politisches Gremium

Rechnungsprüfungsausschuss

Produktverantwortung

RPA, Herr Winand, Tel.: 49-4414

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, LHO, HGrG

Leistungen / Steuerungsgrößen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Sitzungen RP-Ausschuss Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.410,30	4.041	4.062	4.083	4.104	4.125
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.679	9.725	9.778	9.831	9.884
10. = Ordentliche Erträge	4.410,30	13.720	13.787	13.861	13.935	14.009
11. - Personalaufwendungen	38.280,94	45.576	48.940	49.485	50.036	50.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156,13	1.103	1.115	1.127	1.139	1.151
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.800,15	41.501	41.712	41.924	42.138	42.353
17. = Ordentliche Aufwendungen	97.237,22	88.180	91.767	92.536	93.313	94.104
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-92.826,92	-74.460	-77.980	-78.675	-79.378	-80.095
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-92.826,92	-74.460	-77.980	-78.675	-79.378	-80.095
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-92.826,92	-74.460	-77.980	-78.675	-79.378	-80.095
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92.826,92	-74.460	-77.980	-78.675	-79.378	-80.095

Kurzbeschreibung

Betrieb und Verwaltung des Rathauses. Die Hausverwaltung umfaßt die Raum- und Telefonverwaltung, den Hausmeisterdienst und die Reinigung und Bewirtschaftung des Rathauses.

Erläuterungen

zu 7 sonstige ordentliche Erträge:
 Im Jahr 2013 konnte erstmals die Fremdwährungsverbindlichkeit (CHF) aus dem Bau des Rathauses (analog Polizeigebäude bei Produkt P1110115 Gebäudemanagement) positiv bewertet und zahlungsunwirksam verbucht werden. Der entsprechende Ertrag belief sich auf ca. 201 TEUR.

Politisches Gremium

Stadtrat, Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 5, Frau Böttcher, Tel.: 49-4517

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürger

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Büroarbeitsplätze Anzahl	108,00	103,00	108,00	108,00	108,00	108,00
2	Kopien Stck.	802.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
3	Nutzfläche Rathaus qm	3.256,00	3.507,00	3.256,00	3.256,00	3.256,00	3.256,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kosten pro Kopie EUR / Stck.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
2	Kosten je qm Nutzfläche (Rathaus) EUR / qm	207,85	204,34	221,14	212,96	210,88	211,09

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.214,36	44.340	35.420	35.210	34.640	34.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.750,15	600	603	607	611	615
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.891,45	103.229	103.747	104.268	104.791	105.316
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.239,78	26.302	26.437	26.574	26.711	26.848
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	201.253,89	6.194	1.911	1.928	1.945	1.962
10.	= Ordentliche Erträge	348.349,63	180.665	168.118	168.587	168.698	169.341
11.	- Personalaufwendungen	175.573,73	179.806	191.526	172.281	169.298	171.566
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.971,34	135.392	138.999	134.544	135.833	137.186

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110105 Allg. Verw. Angelegenheiten / Einrichtungen f. die gesamte Verwaltung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14. - Bilanzielle Abschreibungen	183.141,25	174.044	165.694	164.518	158.212	154.146
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.067,57	227.361	223.800	222.048	223.276	224.411
17. = Ordentliche Aufwendungen	676.753,89	716.603	720.019	693.391	686.619	687.309
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-328.404,26	-535.938	-551.901	-524.804	-517.921	-517.968
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65.000,00	0	65.000	65.000	65.000	65.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-65.000,00	0	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-393.404,26	-535.938	-616.901	-589.804	-582.921	-582.968
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-393.404,26	-535.938	-616.901	-589.804	-582.921	-582.968
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.488,64	266.383	266.383	266.383	266.383	266.383
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-407.892,90	-802.321	-883.284	-856.187	-849.304	-849.351

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	565,25	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	565,25	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.953,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	297.616	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	11.953,25	302.616	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14. Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.388,00	-302.616	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Die EDV und TUIV ist eine bedeutende interne Service-Leistung im Produktbereich innere Verwaltung. Strategisch lassen sich die Kommunen, was die Aufgabenwahrnehmung anbelangt, in zwei Lager teilen. Die Minderheit organisiert die komplette TUIV vor Ort in Eigenregie und gehört keiner Datenzentrale an. Die Mehrheit der Kommunen hingegen ist einer Datenzentrale/IT-Dienstleister angeschlossen und nimmt deren/dessen Leistungen in Anspruch. Dennoch müssen auch diese Kommunen den örtlichen Betreuungsaufwand im Hause durch eigenes Personal sicherstellen.

Die Stadt Mechernich gehört keiner Datenzentrale an.

11.06.1 Ergebnis ohne innere Verrechnungen je Einwohner (nur EDV und TUIV)

Zielrichtung: Das ordentliche Ergebnis je Einwohner soll möglichst positiv sein (Zuschuss möglichst niedrig)

Der Zuschussbedarf der EDV/TUIV bestimmt sich nach der Kennzahl Ergebnis je Einwohner. Da das Ausmaß der inneren Verrechnungen in den Kommunen sehr unterschiedlich gehandhabt wird, werden diese nicht berücksichtigt. Es fließen also nur die direkten Aufwendungen und Erträge der TUIV in diese Kennzahl ein.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-9,37 €	-17,12 €	✓		2014	-12,01 €	
2010	-8,27 €	-16,26 €	✓		2015	-13,09 €	
2011	-8,77 €	-15,41 €	✓	absolut:	2016	-14,33 €	absolut:
2012	-9,88 €	-19,06 €	✓	0,54 €	2017	-15,20 €	-4,14
2013	-8,83 €	-21,54 €	✓	in %:	2018	-16,15 €	in %:
Ø	-9.02 €	-17.88 €	✓	-5.76%	Ø	-14.16 €	34.47%

11.06.2 Dienstaufwendungen des je Einwohner (nur EDV und TUIV)

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Zur differenzierten Betrachtung der Aufwandsseite sind Personal- und Sachaufwendungen zu analysieren. Der Dienstaufwand wird im Wesentlichen durch die Mitarbeiter/innen in der zentralen EDV-Service-Stelle bestimmt. Autonome Kommunen, die keiner Datenzentrale bzw. keinem IT-Dienstleister angeschlossen sind, werden tendenziell einen höheren Dienstaufwand ausweisen, als die Kommunen, die wesentliche Teile ihrer Aufgaben ausgelagert haben. Dafür werden in diesen Kommunen die Sachaufwendungen höher sein. Maßgeblich ist letztlich also die Größe der Gesamtaufwendungen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	2,86 €	4,62 €	✓		2014	3,90 €	
2010	3,36 €	4,63 €	✓		2015	4,52 €	
2011	3,62 €	4,78 €	✓	absolut:	2016	5,01 €	absolut:
2012	4,75 €	4,82 €	⚠	0,81 €	2017	5,10 €	1,27
2013	3,67 €	5,03 €	✓	in %:	2018	5,17 €	in %:
Ø	3.65 €	4.78 €	✓	28,32%	Ø	4.74 €	32,56%

11.06.3 sächliche Aufwendungen ohne innere Verrechnungen und Abschreibungen Einwohner (nur EDV und TUIV)

Zielrichtung: Die Sachaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Zur differenzierten Betrachtung der Aufwandsseite sind auch die sächlichen Aufwendungen (Aufwand für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen) zu analysieren. Autonome Kommunen, die keiner Datenzentrale bzw. keinem IT-Dienstleister angeschlossen sind, werden tendenziell einen niedrigeren Sachaufwand ausweisen, als die Kommunen, die wesentliche Teile ihrer Aufgaben ausgelagert haben und hierfür entsprechende Zahlungen tätigen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	3,71 €	8,91 €	✓		2014	5,32 €	
2010	3,47 €	8,73 €	✓		2015	5,38 €	
2011	3,81 €	9,87 €	✓	absolut: 0,29 €	2016	5,43 €	absolut: 0,22
2012	4,32 €	10,92 €	✓		2017	5,49 €	
2013	4,00 €	12,61 €	✓	in %:	2018	5,54 €	in %:
Ø	3.86 €	10.21 €	✓	7,82%	Ø	5.43 €	4,14%

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110106 Organisationsangelegenheiten



Kurzbeschreibung

Neben der Verwaltungsorganisation werden auch Controllinginstrumente zur Steuerungsunterstützung eingeführt und eingesetzt. Im Bereich der Elektronischen Datenverarbeitung ist die Stadt Mechernich in Auswahl und Einsatz der Technikunterstützung autonom. Sie ist keinem Rechenzentrum angeschlossen.

Erläuterungen

zu 14 Bilanzielle Abschreibungen:
Die jährliche Steigerung ergibt sich aus dem Investitionsbedarf der jeweiligen Jahre. Da es sich in der Regel um Anlagegüter mit einer kurzen Abschreibungsdauer handelt, steigt der Abschreibungsaufwand entsprechend.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 5 - Frau Jambor, Tel.: 49-4510

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
EDV und TUIV							
1	PC - Arbeitsplätze Anzahl	125,00	125,00	183,00	193,00	203,00	213,00
2	davon Verwaltung Anzahl	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00	103,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ergebnis der EDV je PC-Arbeitsplatz (Verw.) EUR / Anzahl	-2.294,91	-3.121,41	-3.401,14	-3.724,68	-3.948,50	-4.196,26

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.940,13	11.270	7.320	3.400	2.740	1.950
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.693,06	16.498	16.581	16.664	16.749	16.834
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.454	5.485	5.516	5.547	5.578
10.	= Ordentliche Erträge	63.633,19	33.222	29.386	25.580	25.036	24.362
11.	- Personalaufwendungen	201.227,40	211.028	232.413	250.566	254.293	258.078
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.869,03	138.978	140.372	141.779	143.202	144.638
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	55.495,57	49.584	52.134	63.074	81.434	102.074
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.154,72	32.069	32.013	32.179	32.345	32.512
17.	= Ordentliche Aufwendungen	365.746,72	431.659	456.932	487.598	511.274	537.302
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-302.113,53	-398.437	-427.546	-462.018	-486.238	-512.940

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-302.113,53	-398.437	-427.546	-462.018	-486.238	-512.940
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-302.113,53	-398.437	-427.546	-462.018	-486.238	-512.940
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.158	1.158	1.158	1.158	1.158
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-302.113,53	-399.595	-428.704	-463.176	-487.396	-514.098

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.348,05	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	2.348,05	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	50.925,77	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	50.925,77	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.577,72	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110107 Personalangelegenheiten



Kurzbeschreibung

Die Personalverwaltung umfaßt alle personalbuchhalterischen Tätigkeiten (incl. Reisekostenabrechnung, Beamtenversorgung etc.). Mit der Beihilfeberechnung ist die Beihilfestelle der Rheinischen Versorgungskasse gegen Abrechnung beauftragt. Die Personalwirtschaft ist die Gesamtheit aller Maßnahmen, die den Personalbestand zielorientiert gestalten oder verändern. Darunter fallen Personalbeschaffung, Personalauslese, Personalentwicklung, Personaleinsatz, Personalfreistellung und Förderung familiengerechter Beschäftigungsverhältnisse.

Erläuterungen

zu 11 Personalaufwendungen:
 Die Differenz des Ergebnisses 2013 zu den Planwerten 2014-2018 ergibt sich aus der Veranschlagung der Leistungsprämie. Die Veranschlagung erfolgt zentral beim Produkt Personalangelegenheiten, die Auszahlung erfolgt jedoch mitarbeiterbezogen und somit auf alle Produkte verteilt.
 Weitere Differenzen ergeben sich aus der Veranschlagung bzw. der Verbuchung der Inanspruchnahme der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Politisches Gremium

Stadtrat, Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 5 - Herr Claßen, Tel.: 49-4500

Zielgruppe

Auszubildende, Praktikanten, Referendare

Zielgruppe

Personal

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ausbildung							
1	Beschäftigte in Aus- / Fortbildung Anzahl	3,00	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00
2	davon Auszubildende Anzahl	2,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
3	davon Beamtenanwärter Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	davon Angestelltenlehrgänge Anzahl	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Beihilfe							
5	Beihilfefälle Anzahl	266,00	250,00	280,00	280,00	280,00	280,00
6	Beihilfevolumen EUR	230.291,93	207.500,00	212.000,00	212.000,00	212.000,00	212.000,00
Reisekosten							
7	Abrechnungen Reisekosten Anzahl	223,00	270,00	206,00	206,00	206,00	206,00
Beamtenversorgung							
8	Versorgungsempfänger Anzahl	21,00	29,00	21,00	21,00	21,00	21,00
9	RVK-Umlage EUR	1.033.920,00	1.000.000,00	1.035.000,00	1.035.000,00	1.035.000,00	1.035.000,00
10	Bezügeempfänger Anzahl	176,00	180,00	170,00	170,00	170,00	170,00
11	Plan VZ-Stellen (ohne Eigenbetriebe) Anzahl	131,45	125,80	113,15	113,15	113,15	113,15
12	Plan VZ-Stellen Beamte (ohne Eigenbetriebe u.a.) Anzahl	16,90	16,60	13,01	13,01	13,01	13,01
13	Plan VZ-Stellen TVöD (ohne Eigenbetriebe u.a.) Anzahl	114,55	109,20	100,14	100,14	100,14	100,14
14	davon besetzte VZ-Stellen (ohne Eigenbetriebe u.a.) Anzahl	129,78	127,00	115,74	115,74	115,74	115,74
15	Beschäftigte (ohne Eigenbetriebe u.a.) Anzahl	157,00	140,00	152,00	152,00	152,00	152,00
16	Plan VZ-Stellen (Eigenbetriebe) Anzahl	16,08	15,00	15,50	15,50	15,50	15,50

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
17	Plan VZ-Stellen Beamte (Eigenbetriebe)	Anzahl	1,60	2,00	1,60	1,60	1,60	1,60
18	Plan VZ-TVöD (Eigenbetriebe)	Anzahl	14,48	13,00	13,90	13,90	13,90	13,90
19	davon besetzte VZ-Stellen (Eigenbetriebe)	Anzahl	15,58	13,00	14,68	14,68	14,68	14,68
20	Beschäftigte (Eigenbetriebe)	Anzahl	19,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.825,97	111.355	111.915	112.477	113.043	113.611
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	396,48	347.145	318.325	319.923	321.529	323.143
10.	= Ordentliche Erträge	-46.429,49	458.500	430.240	432.400	434.572	436.754
11.	- Personalaufwendungen	170.889,45	307.044	320.590	358.542	399.765	441.059
12.	- Versorgungsaufwendungen	794.537,96	1.082.000	1.128.920	1.138.559	1.148.295	1.158.128
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.646,33	36.326	36.692	37.062	37.436	37.814
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.884,39	83.160	83.588	84.018	84.451	84.885
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.090.958,13	1.508.530	1.569.790	1.618.181	1.669.947	1.721.886
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.137.387,62	-1.050.030	-1.139.550	-1.185.781	-1.235.375	-1.285.132
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.137.387,62	-1.050.030	-1.139.550	-1.185.781	-1.235.375	-1.285.132
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.137.387,62	-1.050.030	-1.139.550	-1.185.781	-1.235.375	-1.285.132
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.362,69	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.169.750,31	-1.050.030	-1.139.550	-1.185.781	-1.235.375	-1.285.132

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110107 Personalangelegenheiten



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	407,14	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	407,14	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-407,14	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Tätigkeiten der zentralen Pressestelle einschl. Mechernicher Bürgerbrief / Amtliche Bekanntmachungen / Internetseite Stadt (Aktuelles)

Politisches Gremium

Produktverantwortung

FB 5, Frau Holtmeier, Tel.: 49-4003

Zielgruppe

Mechernicher Einwohner(-innen), Verwaltung, Besucher der Internetseite

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ausgaben Bürgerbrief	Anzahl	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
2	Veröffentlichungen Internet	Anzahl	1.016,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.585,83	4.000	4.020	4.041	4.062	4.083
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	246	237	240	243	246
10.	= Ordentliche Erträge	15.585,83	4.246	4.257	4.281	4.305	4.329
11.	- Personalaufwendungen	5.980,72	9.581	11.130	11.291	11.457	11.626
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.567,97	28.180	28.281	28.565	28.853	29.144
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.763,12	49.030	46.443	46.446	46.449	46.452
17.	= Ordentliche Aufwendungen	84.311,81	86.791	85.854	86.302	86.759	87.222
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-68.725,98	-82.545	-81.597	-82.021	-82.454	-82.893
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-68.725,98	-82.545	-81.597	-82.021	-82.454	-82.893
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-68.725,98	-82.545	-81.597	-82.021	-82.454	-82.893
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-68.725,98	-82.545	-81.597	-82.021	-82.454	-82.893

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110109 Rats- und Verwaltungsbeauftragte



Kurzbeschreibung

Rats- und Verwaltungsbeauftragte sind als Stabstellen die Gleichstellungsbeauftragte und die Datenschutzstelle. Die Aufgaben umfassen die Hinwirkung zur Gleichstellung von Frau und Mann bei personalwirtschaftlichen Maßnahmen in der Verwaltung sowie den Schutz des Einzelnen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Politisches Gremium

Stadtrat

Produktverantwortung

RPA - Herr Winand, Tel.-Nr.: 49-4414 (Datenschutz)

Produktverantwortung

FB 5 - Frau Kucia, Tel.: 49-4553 (Gleichstellung)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Gemeindeordnung, Hauptsatzung

Auftragsgrundlage

Datenschutzgesetz

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gleichstellung								
1	Planstellen gesamt	Anzahl	147,63	142,00	128,15	128,15	128,15	128,15
2	höherer Dienst	Anzahl	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
3	gehobener Dienst	Anzahl	49,08	47,00	38,58	38,58	38,58	38,58
4	einfacher und mittlerer Dienst	Anzahl	92,55	90,00	84,57	84,57	84,57	84,57
5	Planstellen Frauen gesamt	Anzahl	59,58	58,68	51,34	51,34	51,34	51,34
6	höherer Dienst (Frauen)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	gehobener Dienst (Frauen)	Anzahl	20,08	19,31	13,58	13,58	13,58	13,58
8	einfacher und mitt. Dienst (Frauen)	Anzahl	39,50	39,37	37,76	37,76	37,76	37,76

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gleichstellung								
1	Kosten der Gleichstellung je VZ-Planstelle (Frauen)	EUR / Anzahl	155,07	127,51	183,89	186,64	189,38	192,21
2	Anteil Frauen im gehobenen Dienst in %		40,91	41,09	35,20	35,20	35,20	35,20
3	Anteil Frauen im mittl. und einfachen Dienst in %		42,68	43,74	44,65	44,65	44,65	44,65

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	231	233	235	237	239
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	566	572	578	584	590
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	797	805	813	821	829
11.	- Personalaufwendungen	14.628,02	12.445	15.295	15.512	15.725	15.948
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28,32	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,17	580	583	586	589	592
17.	= Ordentliche Aufwendungen	15.126,51	13.025	15.878	16.098	16.314	16.540
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-15.126,51	-12.228	-15.073	-15.285	-15.493	-15.711
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-15.126,51	-12.228	-15.073	-15.285	-15.493	-15.711
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-15.126,51	-12.228	-15.073	-15.285	-15.493	-15.711
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-177,56	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.948,95	-12.228	-15.073	-15.285	-15.493	-15.711

Kurzbeschreibung

Aufstellung, Abwicklung und der Abschluß der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie die Aufstellung der Jahresrechnung. Als zentrale Buchhaltung werden sämtliche Buchungs- und Zahlungsvorgänge der Kernverwaltung sowie der Stadtwerke, der Eifeltherme Zikkurat GmbH und der Tourismusagentur abgewickelt. Die Finanzbuchhaltung übernimmt im Rahmen des Forderungsmanagements die Aufgabe der zentralen Stundungsstelle.

Die Stadtkasse wickelt für die gesamte Verwaltung den Zahlungsverkehr ab, auch die Vollstreckung sowohl städt. Forderungen, als auch fremder öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Geldforderungen im Wege der Amtshilfe wird durchgeführt.

Das Steueramt ist für die Veranlagung der städt. Steuern und Abgaben zuständig. Die Erträge werden im Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" verbucht und veranschlagt.

Erläuterungen

zu 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:
Durch die negativen Ergebnisse der Jahre 2013 bis 2018 wird ein Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung nicht zu verhindern sein. Aus diesem Grund werden die Zinsaufwendungen für diese Kredite in den nächsten Jahren entsprechend steigen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 5 - Herr Mannz, Tel: 49-4530

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Hebesatz Gewerbesteuer %	435,00	435,00	498,00	498,00	498,00	498,00
2	Hebesatz Grundsteuer A %	281,00	281,00	381,00	381,00	381,00	381,00
3	Hebesatz Grundsteuer B %	413,00	413,00	513,00	513,00	513,00	513,00
4	Bilanzvolumen TEUR	207.716,00	212.000,00	214.000,00	216.000,00	216.000,00	216.000,00
5	Eigenkapital zum 31.12. TEUR	39.687,00	38.725,00	35.974,00	34.213,00	32.936,00	31.300,00
6	davon Ausgleichsrücklage TEUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hundesteuer							
7	Hunde Anzahl	2.629,00	2.550,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Vergnügungssteuer							
8	Spielgeräte Anzahl	146,00	146,00	146,00	146,00	146,00	146,00
Zweitwohnungssteuer							
9	Zweitwohnungen Anzahl	58,00	52,00	58,00	58,00	58,00	58,00
Stadtkasse							
10	Mahnungen Anzahl	4.067,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
11	Stundungen Anzahl	113,00	100,00	110,00	100,00	90,00	80,00
12	Niederschlagungen Anzahl	66,00	40,00	60,00	50,00	40,00	40,00
13	gestundete Beträge EUR	2.111.509,00	400.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00	800.000,00	600.000,00
14	niedergeschlagene Beträge EUR	268.773,00	50.000,00	200.000,00	150.000,00	100.000,00	100.000,00
Vollstreckung							
15	abgeschlossene Vollstreckungsfälle Anzahl	4.351,00	5.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
16	davon erfolgreich abgeschlossen (Geldeingang) Anzahl	2.867,00	2.400,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
17	Wertgrenze Kleinstbetrag EUR	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
18	Höhe Vollstreckungsgebühren EUR	222.000,00	160.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	eigene Amtshilfeersuchen an Dritte	Anzahl	1.717,00	500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Stundungsbe- trag	EUR / An- zahl	18.685,92	4.000,00	13.636,36	10.000,00	8.888,89	7.500,00
2	durchschn. Niederschla- gungsbetrag	EUR / An- zahl	4.072,32	1.250,00	3.333,33	3.000,00	2.500,00	2.500,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.607,90	207.500	254.222	232.488	233.653	234.823
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100,29	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.208,06	166.568	197.402	198.241	199.084	199.932
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.903,57	58.754	50.433	50.693	50.954	51.216
10.	= Ordentliche Erträge	506.819,82	432.822	502.057	481.422	483.691	485.971
11.	- Personalaufwendungen	583.969,64	519.922	556.961	564.237	571.616	565.234
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.025,78	8.919	9.013	9.110	9.208	9.307
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	338,10	230	230	230	230	230
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.048,75	19.492	19.610	19.734	19.858	19.982
17.	= Ordentliche Aufwendungen	625.382,27	548.563	585.814	593.311	600.912	594.753
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-118.562,45	-115.741	-83.757	-111.889	-117.221	-108.782
19.	+ Finanzerträge	15.301,98	14.040	14.040	14.040	14.040	14.040
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	168.691,59	219.430	220.528	221.632	222.742	223.858
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-153.389,61	-205.390	-206.488	-207.592	-208.702	-209.818
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-271.952,06	-321.131	-290.245	-319.481	-325.923	-318.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-271.952,06	-321.131	-290.245	-319.481	-325.923	-318.600
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.536,04	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-268.416,02	-321.131	-290.245	-319.481	-325.923	-318.600

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110111 Finanzmanagement



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	280,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	280,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	107,10	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	107,10	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	172,90	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Zusammenhang mit der Flächenbewirtschaftung sowie der bedarfsgerechten Bereitstellung von Flächen.

Erläuterungen

zu 7 sonstige ordentliche Erträge und zu 16 sonstige ordentliche Aufwendungen:
 Diese beiden Positionen umfassen die Erträge aus Grundstücksverkäufen (7 sonstige ordentliche Erträge) sowie die Abgänge der entsprechenden Grundstückswerte (16 sonstige ordentliche Aufwendungen) aus dem Anlagevermögen der Stadt Mechernich. Bis zum Jahr 2014 wurden die Erträge und die entsprechenden Anlageabgänge getrennt voneinander veranschlagt. Ab dem Jahr 2015 wird bei den Erträgen nur noch der Nettogewinn veranschlagt.

Politisches Gremium

Stadtrat, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Dierichsweiler, Tel.: 49-4220

Zielgruppe

Bürger, Architekten, Fachämter, Grundstücksinteressenten

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gewerbeflächen							
1	Gewerbeflächen (Bestand) qm	0,00	233.904,00	213.904,00	193.904,00	193.904,00	193.904,00
2	verkaufte Gew.Flächen qm	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
3	verkaufte Gew.Grundstücke Anzahl	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
4	Verkaufsvolumen (Gew.Flächen) EUR	0,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
Wohnbaugrundstücke							
5	Wohnbauflächen (Bestand) qm	0,00	31.246,00	26.146,00	21.146,00	21.146,00	21.146,00
6	verkaufte Wohnb.Flächen qm	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7	verkaufte Wohnb.Grundstücke Anzahl	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
8	Verkaufsvolumen (Wohnbgrdst.) EUR	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
9	Gemeindegröße qkm	136,46	136,46	136,46	136,46	136,46	136,46

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	30,31	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.347,00	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.127,60	1.593	1.601	24.110	24.119	26.128
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.398,85	190.173	191.124	192.080	193.041	194.007
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.640,89	1.940	1.951	1.962	1.973	1.984
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.276,12	1.805.082	371.234	343.636	405.088	305.090
9.	+/- Bestandsveränderungen	134.268,50	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	468.089,27	2.002.138	569.260	565.138	627.571	530.559
11.	- Personalaufwendungen	70.059,07	89.214	72.166	72.941	73.728	74.526
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.107,89	44.115	44.561	45.012	45.468	45.927
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.897,00	3.400	3.400	29.267	36.000	78.001
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.766,67	847.221	47.467	47.714	47.962	48.211
17.	= Ordentliche Aufwendungen	110.830,63	983.950	167.594	194.934	203.158	246.665
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	357.258,64	1.018.188	401.666	370.204	424.413	283.894
19.	+ Finanzerträge	0,00	3.991	3.991	3.991	3.991	3.991
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	3.991	3.991	3.991	3.991	3.991
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	357.258,64	1.022.179	405.657	374.195	428.404	287.885
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	357.258,64	1.022.179	405.657	374.195	428.404	287.885
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.956,89	27.228	27.228	27.228	27.228	27.228
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	328.301,75	994.951	378.429	346.967	401.176	260.657

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.581,68	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	944.515,34	1.655.000	2.905.000	0	1.975.000	2.150.000	2.050.000
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	1.125.000	0	0	100.000	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.009.097,02	1.655.000	4.030.000	0	1.975.000	2.250.000	2.050.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.496,46	190.000	772.000	0	350.000	150.000	150.000
8.	für Baumaßnahmen	212.588,63	1.080.000	1.810.000	0	1.060.000	770.000	520.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	52.217,66	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	683.302,75	1.270.000	2.582.000	0	1.410.000	920.000	670.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	325.794,27	385.000	1.448.000	0	565.000	1.330.000	1.380.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110115 Gebäudemanagement



Kurzbeschreibung

Das Produkt umfaßt als Vorkostenstelle die Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Bereitstellung von städt. Gebäuden. Die direkten Kosten der Gebäude werden den entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Stadt vermietet in verschiedenen Ortsteilen städt. Wohnhäuser bzw. Wohnungen an Privatpersonen. Das Gebäudemanagement ist für Hochbaumaßnahmen, die Unterhaltung und Bewirtschaftung dieser Objekte zuständig. Ebenfalls werden sonstige Nutzflächen vermietet. es handelt sich hier um Vermietungsobjekte, die keiner anderen Kategorie zuzuordnen sind. Zu den "Sonstigen Nutzflächen" gehören z.B. Garagen, Büroräume oder Praxisräume für Dritte, altes Rathaus Kommern, u.ä. Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder werden von freien Trägern (z. B. AWO) bereitgestellt. Die Stadt vermietet die städt. Kindergartengebäude an die freien Träger. Auch für diese Gebäude ist das Gebäudemanagement für Hochbaumaßnahmen, die Unterhaltung und Bewirtschaftung zuständig.

Erläuterungen

zu 17 sonstige ordentliche Erträge:
Erstmals konnte im Jahr 2013 die Fremdwährungsverbindlichkeit aus dem Bau des Polizeigebäudes positiv bewertet und zahlungsunwirksam verbucht werden. Es ergab sich ein entsprechender Ertrag i.H.v. 63 TEUR.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Siebum, Tel.: 49-4220

Zielgruppe

Mieter(innen)
Freie Träger (z.B. AWO, Kirchen), Kinder im Kindergartenalter

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Versicherungswert TEUR	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
2	Nutzfläche aller Gebäude qm	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00	77.000,00
Vermietung Wohngebäude							
3	Mietwohnungen Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
4	davon vermietet Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Vermietung Kindergärten							
5	Kindergartengebäude Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	627,00	630	630	630	630	630
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	360.675,98	300.681	302.185	303.697	305.217	306.744
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48,54	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.971,27	22.149	886	893	900	907
10.	= Ordentliche Erträge	424.322,79	323.460	303.701	305.220	306.747	308.281
11.	- Personalaufwendungen	213.860,84	232.682	242.970	246.250	249.582	252.962
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.603,83	107.398	182.224	178.485	180.287	182.107
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	74.168,00	73.960	73.870	73.680	73.490	73.490
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.802,25	20.692	21.556	21.670	21.786	21.903
17.	= Ordentliche Aufwendungen	473.434,92	434.732	520.620	520.085	525.145	530.462
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-49.112,13	-111.272	-216.919	-214.865	-218.398	-222.181

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-49.112,13	-111.272	-216.919	-214.865	-218.398	-222.181
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-49.112,13	-111.272	-216.919	-214.865	-218.398	-222.181
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.631,83	18.107	18.107	18.107	18.107	18.107
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.743,96	-129.379	-235.026	-232.972	-236.505	-240.288

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110116 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige



Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Leistungen des Personalrates, des arbeitssicherheitsrechtlichen Dienstes und des betriebsärztlichen Dienstes.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

PR Herr Kern, Tel.-Nr.: 49-4410

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Stadt Mechernich

Auftragsgrundlage

LPVG

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897,99	116	118	120	122	124
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	35	37	39	41	43
10.	= Ordentliche Erträge	897,99	151	155	159	163	167
11.	- Personalaufwendungen	28.955,46	36.041	35.084	35.585	36.093	36.612
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21,31	2.869	2.898	2.928	2.958	2.988
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.253,07	15.106	15.184	15.262	15.341	15.420
17.	= Ordentliche Aufwendungen	43.229,84	54.016	53.166	53.775	54.392	55.020
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-42.331,85	-53.865	-53.011	-53.616	-54.229	-54.853
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-42.331,85	-53.865	-53.011	-53.616	-54.229	-54.853
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-42.331,85	-53.865	-53.011	-53.616	-54.229	-54.853
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	976,21	6.357	6.357	6.357	6.357	6.357
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.308,06	-60.222	-59.368	-59.973	-60.586	-61.210



Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:
Produktgruppe:
Produkt:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P111 Innere Verwaltung
P11101 Verwaltungssteuerung und Service
P1110116 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich Sicherheit und Ordnung beinhaltet folgende Leistungen bzw. Produktgruppen:

- Statistik und Wahlen
- Ordnungsangelegenheiten
- Brandschutz

Da die örtliche Aufgabenstellung von der Größe der Kommune abhängig ist, wurde die vergleichende Betrachtung auf Kommunen mit einer Einwohnerzahl von 15.000 bis 35.000 eingeschränkt.

12.1 Ergebnis mit innere Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll möglichst positiv sein (Zuschuss möglichst niedrig)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aus öffentlichen Mitteln bezuschusst wird.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-40,81 €	-39,24 €	🟡	🔴	2014	-40,25 €	🔴
2010	-37,56 €	-38,58 €	🟡		2015	-40,85 €	
2011	-34,95 €	-40,97 €	🟢	absolut:	2016	-42,34 €	absolut:
2012	-41,61 €	-40,28 €	🟡	-1,22 €	2017	-43,92 €	-3,40
2013	-42,03 €	-40,75 €	🟡	in %:	2018	-43,65 €	in %:
Ø	-39,39 €	-39,96 €	🟡	-2,99%	Ø	-42,20 €	-8,45%

12.2 Dienstaufwendungen je Einwohner

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Ein maßgeblicher Kostenfaktor im Produktbereich öffentliche Sicherheit und Ordnung ist der Personaleinsatz. Zwar sind die Aufgaben in der Regel Pflichtaufgaben, jedoch liegt die Entscheidung, wie intensiv eine Aufgabe wahrgenommen wird, in der Entscheidungshoheit der Kommune. Ausfluss dieser Entscheidung ist der Dienstaufwand.

Tendenz ist der Dienstadward:							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	19,33 €	25,57 €	✔		2014	22,45 €	
2010	18,54 €	23,32 €	✔		2015	22,36 €	
2011	21,25 €	24,31 €	✔	absolut:	2016	23,05 €	absolut:
2012	21,99 €	25,57 €	✔	2,88 €	2017	23,38 €	1,26
2013	22,21 €	25,33 €	✔	in %:	2018	23,71 €	in %:
Ø	20,66 €	24,82 €	✔	14,90%	Ø	22,99 €	5,61%

12.3 sächliche Aufwendungen mit innere Verrechnungen und Abschreibungen Einwohner

Zielrichtung: Die Sachaufwendungen sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Der sächliche Aufwand im Produktbereich öffentliche Sicherheit und Ordnung wird im Wesentlichen bestimmt durch die Vorhaltung von Gebäuden und Fahrzeugen. Zwar sind die Aufgaben in der Regel Pflichtaufgaben, jedoch liegt die Entscheidung über das Wie der Aufgabenerfüllung bei den Kommunen (z.B. Anzahl Feuerwehrrstandorte im Brandschutz).

Im sogenannten sächlichen Aufwand enthalten sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, der sonstige ordentliche Aufwand sowie innere Verrechnungen und Abschreibungen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	34,42 €	28,63 €	❌	➡	2014	33,84 €	↗
2010	32,87 €	27,82 €	❌		2015	35,73 €	
2011	31,62 €	29,49 €	❌	absolut:	2016	35,55 €	absolut:
2012	36,88 €	21,03 €	❌	-0,45 €	2017	37,73 €	2,82
2013	33,97 €	33,90 €	⚠	in %:	2018	36,66 €	in %:
Ø	33,95 €	28,17 €	❌	-1,31%	Ø	35,90 €	8,33%

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einwohnermeldewesen							
1	Einwohner Anzahl	27.073,00	27.150,00	27.200,00	27.250,00	27.250,00	27.250,00
Feuerwehr							
2	Einsätze Feuerwehr Stck.	265,00	268,00	275,00	275,00	275,00	275,00
3	Mitglieder Feuerwehr Anzahl	598,00	590,00	590,00	590,00	590,00	590,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.240,31	110.080	107.130	106.870	109.620	106.780
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.014,39	249.475	257.242	258.517	259.800	261.088
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.482,29	5.700	12.318	12.352	12.387	12.422
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.927,83	183.270	171.453	156.072	178.858	169.647
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	127.758,42	134.120	165.699	156.492	157.290	158.092
10.	= Ordentliche Erträge	641.423,24	682.645	713.842	690.303	717.955	708.029
11.	- Personalaufwendungen	768.961,72	778.065	772.307	792.778	803.573	814.522
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.672,01	495.323	496.365	488.950	499.766	498.834
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	321.717,29	250.932	238.668	259.324	274.200	277.000
15.	- Transferaufwendungen	13.590,00	15.540	18.551	18.923	19.303	19.690
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.211,08	212.935	213.617	195.630	228.154	197.182
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.752.152,10	1.752.795	1.739.508	1.755.605	1.824.996	1.807.228
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.110.728,86	-1.070.150	-1.025.666	-1.065.302	-1.107.041	-1.099.199
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.110.728,86	-1.070.150	-1.025.666	-1.065.302	-1.107.041	-1.099.199
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.110.728,86	-1.070.150	-1.025.666	-1.065.302	-1.107.041	-1.099.199
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.873,41	7.553	67.472	67.472	67.472	67.472
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.124.602,27	-1.077.703	-1.093.138	-1.132.774	-1.174.513	-1.166.671

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.463,62	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.408,14	0	10.000	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	93.871,76	90.000	100.000	0	90.000	90.000	90.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	15.000	15.000	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	329.325,95	320.000	514.000	0	420.000	380.000	680.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	329.325,95	320.000	569.000	0	435.000	395.000	680.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-235.454,19	-230.000	-469.000	0	-345.000	-305.000	-590.000

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europaparlamentswahlen, einschl. Volksinitiativen und Bürgerbegehren.

Politisches Gremium

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Rat

Produktverantwortung

FB 5 - Frau Holtmeier, Tel.: 49-4003

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, GO, Beschlüsse der pol. Gremien

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Bundestagswahl							
1	Wahlberechtigte (BT) Anzahl	21.202,00	0,00	0,00	0,00	21.300,00	0,00
2	Wähler (BT) Anzahl	15.261,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
3	davon Briefwahl (BT) Anzahl	3.766,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00
Europawahl							
4	Wahlberechtigte (EUW) Anzahl	0,00	21.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Wähler (EUW) Anzahl	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	davon Briefwahl (EUW) Anzahl	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kommunalwahl (Rat / Kreistag)							
7	Wahlberechtigte (Rat / KT) Anzahl	0,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Wähler (Rat / KT) Anzahl	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	davon Briefwahl (Rat / KT) Anzahl	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Landtagswahl							
10	Wahlberechtigte (LT) Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	21.300,00	0,00
11	Wähler (LT) Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00
12	davon Briefwahl (LT) Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
Kommunalwahl (Bürgerm. / Landrat)							
13	Wahlberechtigte (BM / LR) Anzahl	0,00	0,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00
14	Wähler (BM / LR) Anzahl	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00
15	davon Briefwahl (BM / LR) Anzahl	0,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11201 Statistik und Wahlen
Produkt: P1120101 Statistik, Wahlen und Zählungen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.957,03	23.500	16.161	0	22.000	12.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.193	2.206	2.219	2.232	2.245
10.	= Ordentliche Erträge	8.957,03	25.693	18.367	2.219	24.232	14.245
11.	- Personalaufwendungen	18.882,51	24.636	26.474	26.825	27.180	27.542
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.306,47	2.512	3.213	614	6.515	616
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.737,20	33.181	22.092	3.104	34.616	2.628
17.	= Ordentliche Aufwendungen	37.926,18	60.329	51.779	30.543	68.311	30.786
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-28.969,15	-34.636	-33.412	-28.324	-44.079	-16.541
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-28.969,15	-34.636	-33.412	-28.324	-44.079	-16.541
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-28.969,15	-34.636	-33.412	-28.324	-44.079	-16.541
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.640,80	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.609,95	-34.636	-33.412	-28.324	-44.079	-16.541

Kurzbeschreibung

Enthalten sind alle Aufgaben der Stadt nach dem Ordnungsbehördengesetz sowie alle Pflichtaufgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Aufwendungen und Zuschüsse für das Tierheim Mechernich werden ebenfalls bei diesem Produkt erfasst.

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Schnichels, Tel.: 49-4400

Zielgruppe

Bürger

Auftragsgrundlage

OBG, OwiG, SpezialG

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterbringung pschy. Kranker	Anzahl	31,00	25,00	30,00	30,00	30,00	30,00
2	Kontrollen nach JugenschutzG	Anzahl	48,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
3	zwangsw. Zuführung zu Schulen	Anzahl	15,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
4	Wildschäden	Anzahl	43,00	35,00	40,00	40,00	40,00	40,00
5	besondere Kontrollen Außendienst	Anzahl	70,00	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00
6	Beerdigungen Pers. ohne Angeh.	Anzahl	31,00	50,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Kampfhunde								
7	Hunde insgesamt	Stck.	2.613,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
8	erfasst lt. LHVO	Stck.	1.247,00	1.257,00	1.287,00	1.287,00	1.287,00	1.287,00
9	davon n. Anlage I LHVO	Stck.	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
10	davon n. Anlage II LHVO	Stck.	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
11	davon Kategorie "20/40"	Stck.	1.212,00	1.220,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
12	Erlaubnisse / Befreiungen	Stck.	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.749,11	808	3.913	3.918	3.923	3.928
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	263,06	0	6.000	6.000	6.000	6.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.452,05	58.393	53.411	53.679	53.949	54.220
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.348,95	7.700	7.742	7.784	7.826	7.868
10.	= Ordentliche Erträge	36.813,17	66.901	71.066	71.381	71.698	72.016
11.	- Personalaufwendungen	132.927,92	123.430	130.123	132.056	134.020	136.011
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.909,52	148.826	124.389	115.537	116.700	117.876
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	827,00	330	330	330	330	330
15.	- Transferaufwendungen	13.590,00	15.000	18.000	18.360	18.728	19.103
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.230,83	9.617	8.716	8.773	8.830	8.887

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11202 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: P1120201 Allgemeine Gefahrenabwehr



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
17.	= Ordentliche Aufwendungen	235.485,27	297.203	281.558	275.056	278.608	282.207
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-198.672,10	-230.302	-210.492	-203.675	-206.910	-210.191
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-198.672,10	-230.302	-210.492	-203.675	-206.910	-210.191
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-198.672,10	-230.302	-210.492	-203.675	-206.910	-210.191
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	873,66	1.606	1.606	1.606	1.606	1.606
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-199.545,76	-231.908	-212.098	-205.281	-208.516	-211.797

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	219,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	219,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-219,00	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Jeder Gewerbebetrieb im Stadtgebiet wird im städt. Gewerberegister erfasst. Für die Bereiche Gaststätten, Spielhallen, Reisegewerbe werden Erlaubnisse erteilt und ggf. Untersagungen ausgesprochen. Ebenfalls wird die Überwachung von Gewerbebetrieben gem. der Gewerbeordnung wahrgenommen.

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Kern, Tel.: 49-4410

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Auftragsgrundlage

GewO, GastG, LSchIG, Spezialgesetze

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	eingetragene Gewerbebetriebe Anzahl	2.490,00	2.495,00	2.500,00	2.550,00	2.550,00	2.550,00
2	Gewerbeanmeldungen Anzahl	356,00	350,00	340,00	340,00	340,00	340,00
3	Gewerbeabmeldungen Anzahl	302,00	260,00	300,00	300,00	300,00	300,00
4	Gaststättenbetriebe Anzahl	77,00	75,00	72,00	71,00	71,00	71,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kosten je eingetr. Gewerbe- u. Gaststättenbetrieb EUR / Anzahl	15,48	14,77	15,45	15,38	15,59	15,82
2	Ergebnis je eingetr. Gewerbe- und Gaststättenbetrieb EUR / Anzahl	-6,82	-4,42	-5,26	-5,32	-5,49	-5,66

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.237,50	25.000	25.125	25.251	25.378	25.505
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.590	1.092	1.099	1.107	1.115
10.	= Ordentliche Erträge	22.237,50	26.590	26.217	26.350	26.485	26.620
11.	- Personalaufwendungen	37.641,41	35.167	36.931	37.476	38.024	38.585
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42,39	130	133	136	139	142
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	98,00	100	100	100	100	100
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.967,08	2.562	2.578	2.594	2.610	2.626
17.	= Ordentliche Aufwendungen	39.748,88	37.959	39.742	40.306	40.873	41.453

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11202 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: P1120202 Führung des Gaststätten- und Gewerberegisters



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.511,38	-11.369	-13.525	-13.956	-14.388	-14.833
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.511,38	-11.369	-13.525	-13.956	-14.388	-14.833
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-17.511,38	-11.369	-13.525	-13.956	-14.388	-14.833
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61,66	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.449,72	-11.369	-13.525	-13.956	-14.388	-14.833

Kurzbeschreibung

Im Bereich der Verkehrslenkung und -regelung werden verkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen) und im Bereich der Verkehrssicherung Entscheidungen über erlaubnispflichtige Tätigkeiten im Verkehrsrecht getroffen. Bei Sondervorhaben und im Bereich der Verkehrsplanung werden Stellungnahmen aus verkehrsrechtlicher Sicht abgegeben.

Für eine über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze kann auf Antrag eine Erlaubnis erteilt werden. Diese Sondernutzungserlaubnis ist gebührenpflichtig. Die Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr wird laufend überwacht. Verstöße werden mit einem Verwarnungsgeld geahndet.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Schnichels, Tel.: 49-4400

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegerecht, Satzungsrecht

Auftragsgrundlage

StVG, StVO

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Überwachung ruhender Verkehr							
1	Verwarnungen Stck.	9.610,00	8.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2	Kontrollstunden Std.	1.134,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Straßenverkehrswesen							
3	verkehrsl. Anordnung (§ 45 StVO) Stck.	125,00	165,00	130,00	130,00	130,00	130,00
4	Genehmigung Arbeitsstellen Stck.	132,00	145,00	135,00	135,00	135,00	135,00
5	Genehmigung Sondertransporte Stck.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Genehmigung Gerüst u.ä. Stck.	62,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
7	Genehmigung Veranstaltungen Stck.	85,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	Ausnahmegenehmigungen Stck.	240,00	240,00	245,00	245,00	245,00	245,00
9	Anwohnerparkausweise Stck.	48,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
10	Parkerleichterungen f. Behinderte Stck.	47,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
11	Verkehrszählungen Stck.	27,00	40,00	35,00	35,00	35,00	35,00
12	KFZ Bestand Stck.	19.293,00	19.100,00	19.400,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
13	davon PKW Stck.	15.621,00	15.500,00	15.700,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
14	Straßenverkehrsunfälle Anzahl	149,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11202 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: P1120203 Verkehrsregelung und -lenkung



Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Überwachung ruhender Verkehr								
1	Verwarnungen pro Kontrollstunde	Stck. / Std.	8,47	8,50	10,00	10,00	10,00	10,00
2	Kosten je Verwarnung	EUR / Stck.	7,97	7,75	7,29	7,39	7,50	7,61
3	Ergebnis je Verwarnung	EUR / Stck.	5,13	6,18	6,75	6,72	6,68	6,64
Straßenverkehrswesen								
4	Verkehrsl. Anordnung (§ 45 StVO) je km Stadtstrasse	Stck. / km	0,73	0,97	0,76	0,76	0,76	0,76
5	Unfälle je km Stadtstrasse	Anzahl / km	0,87	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
6	KFZ Bestand je Einwohner	Stck. / Anzahl	0,71	0,70	0,71	0,72	0,72	0,72

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.391,70	19.215	19.312	19.411	19.510	19.610
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	336	338	340	342	344
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-577,92	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.997,24	118.606	140.612	141.318	142.028	142.742
10.	= Ordentliche Erträge	143.811,02	138.157	160.262	161.069	161.880	162.696
11.	- Personalaufwendungen	142.906,01	123.995	135.852	137.879	139.945	142.036
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.472,83	4.314	4.363	4.414	4.465	4.516
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.404,50	630	630	590	450	450
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.523,66	5.237	5.441	5.482	5.524	5.566
17.	= Ordentliche Aufwendungen	151.307,00	134.176	146.286	148.365	150.384	152.568
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.495,98	3.981	13.976	12.704	11.496	10.128
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.495,98	3.981	13.976	12.704	11.496	10.128
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-7.495,98	3.981	13.976	12.704	11.496	10.128
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	658,56	866	866	866	866	866
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.154,54	3.115	13.110	11.838	10.630	9.262

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	773,50	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	773,50	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-773,50	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11202 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: P1120204 Bürgerbüro / Meldeangelegenheiten



Kurzbeschreibung

Das Einwohnermeldeamt ist die am meisten nachgefragte Stelle in einer Verwaltung. Hier werden Bürgeranliegen die im Zusammenhang mit dem Meldewesen, Ausweispapieren etc. stehen bearbeitet.

Produktverantwortung

FB 4 - Frau Keil, Tel.: 49-4420

Zielgruppe

BürgerInnen

Auftragsgrundlage

MeldeG

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einwohner Anzahl	27.073,00	27.150,00	27.200,00	27.250,00	27.250,00	27.250,00
Bürger-Info							
2	wöchentliche Öffnungszeit Std.	41,00	41,50	41,50	41,50	41,50	41,50
Einwohnermeldewesen							
3	Bearbeitungen (EWO) Anzahl	8.155,00	8.875,00	8.650,00	8.650,00	8.650,00	8.650,00
4	Anmeldungen Anzahl	1.639,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
5	Abmeldungen Anzahl	1.670,00	1.420,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
6	Ummeldungen Anzahl	1.352,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
7	Personalausweise Anzahl	2.506,00	3.350,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
8	Reispässe Anzahl	721,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00
9	Kinderausweise Anzahl	267,00	450,00	300,00	300,00	300,00	300,00
10	Einwohner mit Nebenwohnsitz Anzahl	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einwohnermeldewesen							
1	Bearbeitungen je Einwohner	0,30	0,33	0,32	0,32	0,32	0,32
2	Kosten Einwohnermeldewesen je Bearbeitung EUR / Anzahl	15,39	16,47	17,24	17,43	17,63	17,82
3	Erträge Einwohnermeldewesen je Bearbeitung EUR / Anzahl	14,19	14,91	15,33	15,41	15,49	15,56

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.630,00	2.630	2.190	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.543,98	148.272	148.364	149.106	149.853	150.603
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	324,00	0	600	604	608	612
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.600,27	6.267	6.294	6.326	6.359	6.392
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.787	1.795	1.806	1.817	1.828
10.	= Ordentliche Erträge	143.098,25	158.956	159.243	157.842	158.637	159.435
11.	- Personalaufwendungen	228.794,40	229.448	226.877	239.950	243.234	246.568
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.606,39	103.618	104.091	105.133	106.190	107.257
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3.151,00	3.150	2.550	350	100	100
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.916,59	5.253	5.573	5.606	5.640	5.674
17.	= Ordentliche Aufwendungen	316.468,38	341.469	339.091	351.039	355.164	359.599
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-173.370,13	-182.513	-179.848	-193.197	-196.527	-200.164
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-173.370,13	-182.513	-179.848	-193.197	-196.527	-200.164
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-173.370,13	-182.513	-179.848	-193.197	-196.527	-200.164
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.867,96	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-170.502,17	-182.513	-179.848	-193.197	-196.527	-200.164

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11202 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: P1120205 Personenstandswesen



Kurzbeschreibung

Im Standesamt werden die Personenstandsbücher geführt sowie sämtliche Leistungen nach dem Personenstandsgesetz in Verbindung mit dem BGB erbracht.

Produktverantwortung

FB 4 - Frau Keil, Tel.: 49-4420

Zielgruppe

Bürger

Auftragsgrundlage

BGB, Personenstandsgesetz

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bearbeitungen (STA) Anzahl	1.502,00	1.450,00	1.480,00	1.480,00	1.480,00	1.480,00
2	Eheschließungen Anzahl	140,00	130,00	140,00	140,00	140,00	140,00
3	Geburten Anzahl	632,00	620,00	620,00	620,00	620,00	620,00
4	Sterbefälle Anzahl	730,00	700,00	720,00	720,00	720,00	720,00

Kennzahlen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Bearbeitungen (STA) je Einwohner	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
2 Personalaufwand Standesamt je Bearbeitung EUR / Anzahl	102,60	111,54	112,05	113,32	114,60	115,90

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.482,00	50.680	55.000	55.275	55.552	55.830
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.426,50	2.400	2.400	2.412	2.425	2.438
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	481	484	487	490	493
10. = Ordentliche Erträge	59.908,50	53.561	57.884	58.174	58.467	58.761
11. - Personalaufwendungen	154.111,68	161.737	165.837	167.708	169.604	171.525
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.084,71	6.937	7.711	7.790	7.871	7.952
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.270,00	170	170	170	170	170
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.135,89	5.005	4.409	4.433	4.460	4.487
17. = Ordentliche Aufwendungen	165.602,28	173.849	178.127	180.101	182.105	184.134
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-105.693,78	-120.288	-120.243	-121.927	-123.638	-125.373

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-105.693,78	-120.288	-120.243	-121.927	-123.638	-125.373
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-105.693,78	-120.288	-120.243	-121.927	-123.638	-125.373
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.948,92	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-102.744,86	-120.288	-120.243	-121.927	-123.638	-125.373

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Brandschutz ist eine klassische kommunale Leistung im Produktbereich öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Während größere Städte über hauptamtliche Kräfte verfügen, die in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr den Brandschutz sicherstellen, wird der Brandschutz in kleineren Städten und Gemeinden ausschließlich durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt. Aus diesem Grunde werden die Vergleichszahlen auf Kommunen bis zu einer Größe von 30.000 Einwohnern begrenzt. So ist sichergestellt, dass es sich um vergleichbare Strukturen zu handelt.

Die Aufgabe steht im ständigen Zielkonflikt zwischen Wirtschaftlichkeitsaspekten einerseits und der Aufgabenwahrnehmung. Umso wichtiger sind objektive Kennzahlen, um die örtliche Situation einschätzen zu können und die oft subjektiv geführten Diskussionen zu versachlichen.

12.06.1 Ergebnis mit innere Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll möglichst hoch sein (Zuschuss möglichst niedrig)

Der Zuschussbedarf je Einwohner zeigt an, in welcher Höhe der Brandschutz (Feuerwehr) aus öffentlichen Mittel vor Ort bezuschusst wird. Er ist ein erster Wirtschaftlichkeitsindikator, wobei die nachfolgenden Finanzkennzahlen dieses Bild ergänzen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-17,87 €	-18,31 €	⚠	↗	2014	-18,68 €	↗
2010	-17,62 €	-18,37 €	⚠		2015	-20,45 €	
2011	-13,73 €	-18,80 €	✅	absolut:	2016	-21,76 €	absolut:
2012	-19,70 €	-21,14 €	✅	-4,36 €	2017	-22,38 €	-4,07
2013	-22,23 €	-20,93 €	❌	in %:	2018	-22,75 €	in %:
Ø	-18,23 €	-19,51 €	✅	24,40%	Ø	-21,20 €	21,79%

12.06.2 sächlicher Aufwand inkl. Abschreibungen und inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Der sächliche Aufwand mit inneren Verrechnungen und Abschreibungen je Einwohner soll möglichst gering sein

Der Brandschutz erfordert hohe und stetige Investitionen in Geräte, Fahrzeuge und Standorte. Je nach Struktur der Wehr ergibt sich eine unterschiedliche Ausstattung in diesen Bereichen. Eine "sachmittelintensive" Wehrstruktur mit vielen Standorten erfordert in der Regel einen erhöhten sächlichen Aufwand, da Fahrzeuge, Gebäude und sonstige Ausrüstungsgegenstände unterhalten und bewirtschaftet werden müssen.

In diese Kennzahl fließen ein der Aufwand aus Sach- und Dienstleistungen, der sonstige ordentliche Aufwand (jedoch ohne sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie ohne Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit), die Abschreibungen sowie der Aufwand aus inneren Verrechnungen. Aufgrund des vergleichsweise hohen Anlagevermögens ergeben sich für die Stadt Mechernich hohe Abschreibungsbeträge.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	22,15 €	18,33 €	❌	↗	2014	21,80 €	↗
2010	21,34 €	18,61 €	❌		2015	24,96 €	
2011	20,03 €	19,15 €	⚠	absolut: 4,02 €	2016	25,96 €	absolut: 5,12
2012	26,63 €	19,72 €	❌		2017	26,66 €	
2013	26,17 €	21,96 €	❌	in %:	2018	26,92 €	in %:
Ø	23,26 €	19,55 €	❌	18,15%	Ø	25,26 €	23,49%

12.06.3 Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit je tausend Einwohner soll möglichst gering sein

Die Zielrichtung folgt dem reinen Grundgedanken Aufwandsgrößen möglichst gering zu halten. Bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit ist dies mehr als Signal denn als Bewertung zu verstehen, da ein Höchstmaß an ehrenamtlicher Tätigkeit erwünscht wird.

Unterschiedliche Ergebnisse in dieser Betrachtung hängen entweder davon ab, dass der Umfang des Ehrenamtes unterschiedlich ist, oder aber ein gleicher Umfang unterschiedlich entschädigt wird. Unterschiedlichste Konstellationen sind denkbar.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	830,20 €	1.212,02 €	✔		2014	1.120,41 €	
2010	734,56 €	1.267,29 €	✔		2015	1.126,56 €	
2011	820,82 €	1.334,17 €	✔	absolut: 1.389,06 €	2016	1.132,20 €	absolut: 23,18
2012	1.446,40 €	1.318,03 €	✘		2017	1.137,88 €	
2013	2.219,26 €	1.341,00 €	✘	in %:	2018	1.143,59 €	in %:
Ø	1.210,25 €	1.294,50 €	✔	1,67%	Ø	1.132,13 €	2,07%

12.06.4 Investitionsauszahlungen je Einwohner

Zielrichtung: Die Investitionsauszahlungen je Einwohner sollen möglichst angemessen sein

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, in welcher Höhe je Einwohner die Kommune im aktuellen Betrachtungszeitraum in den Brandschutz investiert hat bzw. in welcher Höhe sie Investitionen plant.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	10,58 €	14,63 €	✖		2014	11,95 €	
2010	13,19 €	10,86 €	✔		2015	21,26 €	
2011	15,03 €	8,27 €	✔	absolut: 1,69 €	2016	16,40 €	absolut: 13,61
2012	3,51 €	11,53 €	✖		2017	14,91 €	
2013	12,27 €	15,11 €	✖	in %: 15,97%	2018	25,56 €	in %: 113,89%
Ø	10,92 €	12,08 €	✖		Ø	18,02 €	

12.06.5 aktive Mitglieder freiw. Feuerwehr je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Zahl der ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Brandschutz soll möglichst hoch sein

Eine hohe Zahl an Einsatzkräften sichert die Einsatzbereitschaft der Wehr und damit das Einhalten der Brandschutzziele. Eine tragende Säule bilden hier die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	13,29	9,85	✔		2014	13,45	
2010	13,26	9,85	✔		2015	13,45	
2011	13,21	9,85	✔	absolut: 0,35	2016	13,45	absolut: 0,00
2012	13,14	9,70	✔		2017	13,45	
2013	13,64	10,18	✔	in %:	2018	13,45	in %:
Ø	13,31	9,89	✔	2,63%	Ø	13,45	0,00%

12.06.6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Zahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr soll möglichst hoch sein

In Anbetracht der demografischen Entwicklungen nimmt die Nachwuchsgewinnung im Brandschutz einen besonderen Stellenwert ein. Die Kennzahl ist ein Indikator für die Attraktivität der Wehr für Jugendliche bzw. deren Stellenwert im Ansehen der Jugendlichen.

Kommunal ist ein Indikator für die Attraktivität der Wohn- für Jugendlichen bzw. deren Elternwert im Hinblick der Jugendlichen.							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	3,49	2,08	✓		2014	4,48	
2010	3,46	2,33	✓		2015	4,48	
2011	3,51	2,53	✓	absolut:	2016	4,48	absolut: 0,00
2012	4,46	2,75	✓	1,03	2017	4,48	
2013	4,52	3,08	✓	in %:	2018	4,48	in %:
Ø	3,89	2,55	✓	29,51%	Ø	4,48	0,00%

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Kurzbeschreibung

Die Leistung umfaßt die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Der Feuerschutz wird in Mechernich durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt. Im Ordnungsamt erfolgen die Beschaffungen der Feuerwehr und die gesamte verwaltungstechnische Abwicklung zur Sicherstellung des Feuerschutzes.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Kern, Tel.: 49-4410

Zielgruppe

Bevölkerung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz- und die Hilfeleistung

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einsätze Stck.	265,00	268,00	275,00	275,00	275,00	275,00
2	Brandbekämpfung (Feuer I) Stck.	64,00	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00
3	Brandbekämpfung (Feuer II) Stck.	14,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
4	Brandbekämpfung (Feuer III) Stck.	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
5	davon m. Menschenrettung Stck.	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
6	techn.Hilfeleistung m. Menschenr. Stck.	25,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
7	techn.Hilfeleistung o. Menschenr. Stck.	58,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
8	Sturmeinsätze Stck.	13,00	10,00	15,00	15,00	15,00	15,00
9	Hochwassereinsätze Stck.	19,00	15,00	20,00	20,00	20,00	20,00
10	GSG Stck.	6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00
11	Ölspuren Stck.	33,00	60,00	50,00	50,00	50,00	50,00
12	überörtliche Hilfe Stck.	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
13	blinde Alarmer gesamt Anzahl	21,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
14	blinde Alarmer d. Meldeanlagen Stck.	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
15	blinde Alarmer Stck.	5,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
16	sonstige Einsätze Stck.	4,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00
17	Feuerwehrmitglieder Anzahl	598,00	590,00	590,00	590,00	590,00	590,00
18	davon Jugendfeuerwehr Anzahl	121,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
19	davon Aktive Anzahl	365,00	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00
20	davon Altersabteilung Anzahl	112,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
21	Standorte Löschgruppen Stck.	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
22	Feuerwehrfahrzeuge Anzahl	31,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
23	Bilanzwert unbew. Vermögen FW TEUR	3.268,00	3.238,00	3.193,00	3.148,00	3.148,00	3.148,00
24	Bilanzwert bew. Vermögen FW TEUR	1.704,00	1.823,00	1.916,00	2.009,00	2.009,00	2.009,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Flächenabdeckung je Feuerwehrstandort qkm / Stck.	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10
2	Aktive Feuerwehrleute je Einwohner	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
3	Aktive Feuerwehrleute je Fahrzeug	11,77	12,41	12,41	12,41	12,41	12,41
4	Fehlalarmierungsquote Anzahl / Stck.	7,92	9,33	9,09	9,09	9,09	9,09
5	Einsätze je Tausend Einwohner Stck. / Anzahl	9,79	9,87	10,11	10,09	10,09	10,09
6	Bilanzwert unbew. Anlagevermögen FW je Einwohner TEUR / Anzahl	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
7	Bilanzwert bew. Anlagevermögen FW je Einwohner TEUR / Anzahl	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
8	Fahrzeuge (FW) je Tausend Einwohner	1,15	1,07	1,07	1,06	1,06	1,06

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.610,31	107.450	104.940	106.870	109.620	106.780
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.468,73	2.964	2.980	2.996	3.012	3.028
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.496,40	95.110	95.587	96.067	96.550	97.035
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	412,23	1.757	11.768	1.779	1.790	1.801
10.	= Ordentliche Erträge	221.987,67	207.281	215.275	207.712	210.972	208.644
11.	- Personalaufwendungen	51.106,02	77.353	47.792	48.425	49.070	49.723
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.441,68	221.486	244.890	247.675	250.158	252.669
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	314.966,79	246.552	234.888	257.784	273.050	275.850
15.	- Transferaufwendungen	0,00	540	551	563	575	587
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.621,07	151.939	164.665	165.493	166.327	167.165
17.	= Ordentliche Aufwendungen	798.135,56	697.870	692.786	719.940	739.180	745.994
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-576.147,89	-490.589	-477.511	-512.228	-528.208	-537.350
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-576.147,89	-490.589	-477.511	-512.228	-528.208	-537.350
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-576.147,89	-490.589	-477.511	-512.228	-528.208	-537.350
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.578,93	5.081	65.000	65.000	65.000	65.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-591.726,82	-495.670	-542.511	-577.228	-593.208	-602.350

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.463,62	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.408,14	0	10.000	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	93.871,76	90.000	100.000	0	90.000	90.000	90.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	15.000	15.000	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	328.333,45	320.000	514.000	0	420.000	380.000	680.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	328.333,45	320.000	569.000	0	435.000	395.000	680.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-234.461,69	-230.000	-469.000	0	-345.000	-305.000	-590.000

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG) ist es Aufgabe der Gemeinden Brandschauen durchzuführen. Ziel dieser Brandschauen ist der vorbeugende Brandschutz bei Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- und explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sein würden. Die Brandschauen sowie die Stellungnahmen an die Brandschutzdienststelle des Kreises Euskirchen bei relevanten Bauvorhaben werden von einem externen Brandschutztechniker durchgeführt.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Kern, Tel.: 49-4410

Zielgruppe

Eigentümer/Nutzer von Räumlichkeiten die zum Aufenthalt von Personen errichtet oder betrieben werden

Auftragsgrundlage

FSHG, Brandschhausatzung

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Brandschauen Stck.	38,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kosten je Brandschau EUR / Stck.	196,80	198,80	202,78	205,10	207,42	209,74

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.610,10	5.500	5.528	5.556	5.584	5.612
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.610,10	5.506	5.528	5.556	5.584	5.612
11. - Personalaufwendungen	2.591,77	2.299	2.421	2.459	2.496	2.532
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.808,02	7.500	7.575	7.651	7.728	7.806
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78,76	141	143	145	147	149
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.478,55	9.940	10.139	10.255	10.371	10.487
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.868,45	-4.434	-4.611	-4.699	-4.787	-4.875
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120602 Vorbeugender Brandschutz



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.868,45	-4.434	-4.611	-4.699	-4.787	-4.875
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.868,45	-4.434	-4.611	-4.699	-4.787	-4.875
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.868,45	-4.434	-4.611	-4.699	-4.787	-4.875



Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:
Produktgruppe:
Produkt:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P112 Sicherheit und Ordnung
P11206 Brandschutz
P1120602 Vorbeugender Brandschutz

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich Schulträgeraufgaben umfasst alle Schulformen sowie die sonstigen schulischen Aufgaben.

Aufgrund der Unterschiede bei der Trägerschaft von schulischen Einrichtungen sind vergleichende Betrachtungen auf der Ebene des Produktbereiches nur bedingt aussagefähig. So lassen sich Aussagen zu Wirtschaftlichkeit und Qualität einzelner Schulformen eher auf den untergeordneten Berichtsebenen der einzelnen Schulformen ableiten.

Die Ebene des Produktbereiches bietet sich vielmehr an, um die für den Haushalt resultierende Gesamtbelastung aus den Schulträgeraufgaben zu vergleichen.

Steuerungsrelevant ist die Anpassung der kommunalen schulischen Infrastruktur an sich verändernde Inhalte (z.B. verstärkte Ganztagsangebote) aber auch die zeitnahe Anpassung insbesondere der räumlichen Kapazitäten an die in der Regel schrumpfende Zielgruppe der Kinder im Schulalter.

21.1 Kinder und Jugendliche im Schulalter (6 bis unter 18)

Zielrichtung: Die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Schulalter soll konstant bleiben oder gar wachsen

Der erste Blick gilt der Entwicklung der Kernzielgruppe, und zwar der Kinder und Jugendlichen im Schulalter aus dem eigenen Gemeinde- bzw. Stadtgebiet. Aus dieser Gruppe lässt sich der Kernbedarf für die örtliche schulische Infrastruktur ableiten, auch wenn vielerorts Schüler (Schuleinpendler) aus anderen Städten und Gemeinden beschult werden.

Nachfolgend ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Schulalter von 6 Jahre bis 18 Jahre abgebildet. Eine sinkende Anzahl bedeutet, dass langfristig ein Erfordernis zur Anpassung der schulischen Infrastruktur besteht.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	3.791	3.160	✓		2014	k.A.	
2010	3.677	3.074	✓		2015	k.A.	
2011	3.596	3.067	✓	absolut:	2016	k.A.	absolut:
2012	3.538	2.939	✓	-291	2017	k.A.	k.A.
2013	3.500	2.873	✓	in %:	2018	k.A.	in %:
Ø	3.620	3.023	✓	-7,68%	Ø	k.A.	k.A.

21.2 Wanderungssaldo von Kindern und Jugendlichen im Schulalter (6 bis 18 Jahre) je Tsd. Einwohner dieser Altersgruppe

Zielrichtung: Das Wanderungssaldo in der Altersgruppe bis 18 Jahre soll möglichst positiv sein

Die Kennzahl zeigt auf, wie viele Personen in der Altersgruppe bis 18 Jahre die Kommune je Tausend Einwohner dieser Altersgruppe jährlich durch Wanderungsverhalten (Zuzüge und Wegzüge) verliert (negativer Wert) oder gewinnt (positiver Wert).

Anzustreben ist ein möglichst positives Saldo, weil es der Kommune dann gelingt, Wanderungsgewinne in dieser Altersgruppe zu erzielen und damit die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen im Schulalter zu stabilisieren.

Ein negatives Saldo verstärkt hingegen den vielerorts bereits stark ausgeprägten Rückgang der Zielgruppe der 6 - 18 Jährigen zusätzlich.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-7,90	2,77	✗		2014	k.A.	
2010	5,94	2,53	✓		2015	k.A.	
2011	2,44	5,09	✗	absolut:	2016	k.A.	absolut:
2012	9,00	7,35	✓	11,86	2017	k.A.	k.A.
2013	3,96	7,77	✗	in %:	2018	k.A.	in %:
Ø	2,69	5,10	✗	150,13%	Ø	k.A.	k.A.

21.3 Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Einwohner im Schulalter (6 bis unter 18)

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner 6 - unter 18 Jahre soll einen möglichst hohen Wert erreichen (möglichst niedriger Zuschuss)

Die Kennzahl stellt den Zuschussbedarf ins Verhältnis zur oben bereits dargestellten Kernzielgruppe. Unberücksichtigt in dieser Betrachtung bleiben z.B. auswärtige Schüler. Die Kennzahl bringt damit zum Ausdruck, welchen Zuschuss der kommunale Haushalt bezogen auf Kinder und Jugendliche im Schulalter aus der eigenen Bevölkerung aufbringen muss.

Ein vom Durchschnitt stark abweichender Zuschussbedarf bei dieser Kennzahl muss nicht unbedingt auf überdurchschnittlich hohe bzw. niedrige schülerbezogene Aufwendungen zurückzuführen sein (siehe hierzu Berichte bei den Schulformen). Es kann auch ein Indikator dafür sein, dass - bei höherem Zuschussbedarf überdurchschnittlich viele auswärtige Schüler beschult werden, für die es keine angemessenen Erträge in Form von Erstattungen anderer Kommunen gibt (insbesondere Problem in NRW - Schulträgerprinzip) - bei niedrigerem Zuschussbedarf viele Schüler aus der Gemeinde auspendeln und andernorts die Schule besuchen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	-797,58 €	-1.095,34 €	✓	➔	2014	k.A.
2010	-803,25 €	-1.113,27 €	✓		2015	k.A.
2011	-785,54 €	-1.153,20 €	✓	absolut:	2016	k.A.
2012	-809,20 €	-1.159,37 €	✓	-40,81 €	2017	k.A.
2013	-838,39 €	-1.141,96 €	✓	in %:	2018	k.A.
Ø	-806,79 €	-1.132,63 €	✓	0,05%	Ø	k.A.

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler alle Schulformen	Anzahl	2.964,00	2.834,00	2.786,00	2.618,00	2.515,00	2.427,00
Grundschulen								
2	Schüler Grundschulen	Anzahl	1.069,00	1.059,00	1.020,00	935,00	881,00	824,00
3	Klassen (Grundschulen)	Anzahl	44,00	43,00	43,00	41,00	40,00	39,00
4	Klassenräume Grund- schulen	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
5	Fachräume Grundschulen	Anzahl	28,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
6	Bruttogeschoßfläche Grundschulen	qm	12.275,00	12.275,00	12.275,00	12.275,00	12.275,00	12.275,00
7	Schüler PC Grundschulen	Anzahl	168,00	175,00	180,00	180,00	180,00	180,00
8	verf. Ganztagesplätze GS	Anzahl	381,00	340,00	390,00	390,00	390,00	390,00
9	Unterrichtsräume GS	Anzahl	78,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00
Hauptschulen								
10	Schüler Hauptschulen	Anzahl	340,00	278,00	202,00	135,00	61,00	0,00
11	Klassen (Hauptschulen)	Anzahl	16,00	13,00	10,00	7,00	3,00	0,00
12	Klassenräume (Haupt- schulen)	Anzahl	15,00	13,00	10,00	7,00	3,00	0,00
13	Fachräume (Hauptschu- len)	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	0,00
14	Bruttogeschoßfläche (Hauptschule)	qm	5.281,00	5.101,00	4.800,00	4.500,00	4.000,00	0,00
15	Schüler PC (Hauptschule)	Anzahl	40,00	40,00	30,00	20,00	10,00	0,00
16	Unterrichtsräume HS	Anzahl	23,00	21,00	18,00	15,00	11,00	0,00
Gymnasium								
17	Schüler (Gymnasium)	Anzahl	860,00	845,00	831,00	812,00	805,00	792,00
18	Klassen (Gymnasium)	Anzahl	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	17,00
19	Klassenräume (Gymna- sium)	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
20	Fachräume (Gymnasium)	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
21	Bruttogeschoßfläche (Gymnasium)	qm	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00
22	Schüler PC (Gymnasium)	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
23	Unterrichtsräume Gymn.	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Realschule								
24	Schüler (Realschule)	Anzahl	489,00	336,00	297,00	178,00	81,00	0,00
25	Klassen (Realschule)	Anzahl	17,00	14,00	10,00	6,00	3,00	0,00
26	Klassenräume (Real- schule)	Anzahl	17,00	14,00	10,00	6,00	3,00	0,00
27	Fachräume (Realschule)	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	0,00
28	Bruttogeschoßfläche (Re- alschule)	qm	4.169,00	3.929,00	3.600,00	3.300,00	3.300,00	0,00
29	Schüler PC (Realschule)	Anzahl	50,00	50,00	40,00	30,00	30,00	0,00
30	Unterrichtsräume Real- schule	Anzahl	27,00	24,00	20,00	16,00	13,00	0,00
Sekundarschule								
31	Schüler (Sekundarschule)	Anzahl	112,00	226,00	356,00	478,00	607,00	731,00
Förderschulen								
32	Schüler (Förderschule)	Anzahl	94,00	90,00	80,00	80,00	80,00	80,00
33	Klassen (Förderschule)	Anzahl	6,00	8,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34	Klassenräume (Förder- schule)	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
35	Fachräume (Förder- schule)	Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
36	Bruttogeschoßfläche (För- derschule)	qm	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00
37	Schüler PC (Förder- schule)	Anzahl	21,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
38	Unterrichtsräume Förder- schule	Anzahl	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
Schülerbeförderung								
39	Fahrschüler	Anzahl	1.931,00	1.950,00	1.850,00	1.800,00	1.750,00	1.700,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kosten pro Schüler (alle Schulformen)	EUR / An- zahl	1.600,31	1.764,10	1.787,06	1.907,70	1.970,71	2.034,17
Grundschulen								
2	durchschn. Klassengröße Grundschulen		24,30	24,63	23,72	22,80	22,03	21,13
3	Schüler je Unterrichts- raum (Grundschulen)		13,71	15,81	15,22	13,96	13,15	12,30
4	Angebot Ganztagesplätze je Hundert Grundschüler		35,64	32,11	38,24	41,71	44,27	47,33
Hauptschulen								
5	durchschn. Klassengröße Hauptschule		21,25	21,38	20,20	19,29	20,33	n. def.
6	Schüler je Unterrichts- raum (Hauptschule)		14,78	13,24	11,22	9,00	5,55	n. def.
Gymnasium								
7	Schüler je Unterrichts- raum (Gymnasium)		17,92	17,60	17,31	16,92	16,77	16,50
Förderschulen								
8	durchschn. Klassengröße Förderschule		15,67	11,25	13,33	13,33	13,33	13,33
9	Schüler je Unterrichts- raum (Förderschule)		5,22	4,74	4,21	4,21	4,21	4,21
Realschule								
10	Ergebnis je Schüler (Re- alschule)	EUR / An- zahl	-5.711,29	-9.445,45	-10.580,52	-17.578,32	-37.852,21	-unendlich
11	durchschn. Klassengröße Realschule		28,76	24,00	29,70	29,67	27,00	n. def.
Schülerbeförderung								
12	Anteil Fahrschüler von Schülern insgesamt in %		65,15	68,81	66,40	68,75	69,58	70,05

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.216,79	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.889.572,76	1.819.253	1.831.105	1.860.153	1.884.978	1.909.240
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.670,00	400	403	407	411	415
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.050,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.165,87	2.936	2.951	2.966	2.981	2.996
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	840,00	3.200	1.875	1.900	1.925	1.950
10.	= Ordentliche Erträge	1.950.515,42	1.825.789	1.836.334	1.865.426	1.890.295	1.914.601
11.	- Personalaufwendungen	848.235,30	894.410	978.168	986.280	940.876	914.343
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.144.051,68	2.362.444	2.254.858	2.232.146	2.231.539	2.238.376
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	792.690,64	766.052	767.629	777.743	777.405	770.380
15.	- Transferaufwendungen	640.289,20	661.915	647.226	665.701	672.010	677.337
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.050,62	314.640	330.868	332.497	334.494	336.496
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.743.317,44	4.999.461	4.978.749	4.994.367	4.956.324	4.936.932
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.792.802,02	-3.173.672	-3.142.415	-3.128.941	-3.066.029	-3.022.331
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17,41	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-17,41	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.792.819,43	-3.173.672	-3.142.415	-3.128.941	-3.066.029	-3.022.331
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.792.819,43	-3.173.672	-3.142.415	-3.128.941	-3.066.029	-3.022.331
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.013,30	68.729	71.953	71.953	71.953	71.953
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.905.832,73	-3.242.401	-3.214.368	-3.200.894	-3.137.982	-3.094.284

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.577,26	0	749.238	0	785.956	824.473	859.105
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.534,15	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.607,80	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	18.719,21	0	749.238	0	785.956	824.473	859.105

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	242.401,75	180.000	563.000	60.000	410.000	305.000	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	193.871,97	125.176	138.192	0	139.431	100.224	78.749
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	436.273,72	305.176	701.192	60.000	549.431	405.224	78.749
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-417.554,51	-305.176	48.046	-60.000	236.525	419.249	780.356

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Alle Grundschulen

Die Grundschule gehört zur Basis kommunaler Infrastruktur. Die Leistung wird von jeder Kommune vorgehalten. Dies gilt auch für kleinere Kommunen, die weiterführende Schulen des Sekundarbereiches nicht oder nicht mehr für alle Schulformen vorhalten.

Das Steuerungserfordernis liegt zum einen in

- einer wirtschaftlichen und den schulischen Ansprüchen gerecht werdenden Bereitstellung von Personal und Räumlichkeiten
- sowie der zeitnahen bedarfsorientierten Anpassung der Schullandschaft an die in der Regel schrumpfende Zielgruppe der Grundschulkinder.

21.01.1 durchschnittliche Schülerzahl je Schule

Zielrichtung: Die Schülerzahl je Schule sollte möglichst groß sein

Der erste Blick gilt der Entwicklung der Zielgruppe und damit verbunden der durchschnittlichen Schülerzahl je Schule. In der Regel sind die Schülerzahlen rückläufig, woraus sich in den Kommunen früher oder später ein Anpassungsbedarf der kommunalen Schulstruktur (Schließung von Schulstandorten) ergibt.

Ein Rückgang der absoluten Schülerzahlen wirkt sich zuerst auf die durchschnittliche Zahl der Schüler je Schule aus. Liegt der Wert Schüler je Schule unterhalb von 184 (4 Jahrgänge x 2 Klassen x je 23 Schüler Klassenfrequenzrichtwert NRW ab 1.8.2013), ist bei weiterhin zu erwartenden sinkenden Schülerzahlen eine gesicherte Zweizügigkeit aller Grundschulen nicht mehr gegeben. Dies ist ein klarer Indikator für die Notwendigkeit von Schulschließungen, sofern nicht andere schulfachliche Ziele wie die Aufrechterhaltung einer wohnortnahen Versorgung dem entgegenstehen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	314	224	🟢	🔴	2014	265	🔴
2010	299	217	🟢		2015	255	
2011	291	215	🟢	absolut:	2016	234	absolut:
2012	275	211	🟢	-44	2017	220	-59,00
2013	270	210	🟢	in %:	2018	206	in %:
Ø	290	215	🟢	-14,01%	Ø	236	-22,26%

21.01.2 Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Schüler

Zielrichtung: Das Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Grundschüler soll möglichst hoch sein (geringer Zuschussbedarf)

Die Kennzahl zeigt an, in welcher Höhe bezogen auf einen Schüler die kommunalen Grundschulen aus allgemeinen Deckungsmitteln des Haushaltes bezuschusst werden. Die inneren Verrechnungen werden in die Betrachtung einbezogen, weil in vielen Kommunen die Aufwendungen z.B. des Gebäudemanagements (Unterhaltung und Bewirtschaftung) nicht direkt bei den Grundschulen ausgewiesen sondern erst im Wege der Verrechnungen den Schulen zugeordnet werden.

Da durch besondere Maßnahmen der Gebäudesanierung /-unterhaltung in einzelnen Jahren nicht selten ein erhöhter Aufwand und damit ein erhöhter Zuschussbedarf anfällt, bietet sich zur Interpretation die Betrachtung einer längeren Zeitreihe an.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-435,32 €	-1.182,77 €	✓		2014	-508,45 €	
2010	-797,58 €	-1.287,38 €	✓		2015	-547,89 €	
2011	-436,06 €	-1.253,16 €	✓	absolut:	2016	-556,58 €	absolut:
2012	-407,76 €	-1.271,15 €	✓	-36,92 €	2017	-573,16 €	115,52
2013	-472,24 €	-1.225,92 €	✓	in %:	2018	-623,97 €	in %:
Ø	-509,79 €	-1.244,08	✓	-8,48%	Ø	-562,01 €	22,72%

21.01.3 Aufwand mit inneren Verrechnungen je Schüler

Zielrichtung: Der Aufwand mit inneren Verrechnungen je Grundschüler soll möglichst niedrig sein

Aussagefähiger als die Zuschussbetrachtung ist die Aufwandsbetrachtung, da hier unterschiedliche kommunale Veranschlagungspraktiken in der Ertragsgrößenzuordnung (z.B. Zuordnung Schulpauschale des Landes auf Schulform ja oder nein) neutralisiert werden. Durch die Kommune steuerbar sind ohnehin die Aufwendungen; die Erträge sind i.d.R. nicht steuerungsrelevant.

Dargestellt werden die Gesamtaufwendungen inkl. der inneren Verrechnungen, weil sich im interkommunalen Vergleich die einzelnen Aufwandsarten teilweise deutlich voneinander unterscheiden. Gründe hierfür sind zum einen unterschiedliche haushalterische Abbildungen bzw. Zuordnungen des Aufwandes, Ausgliederungen sowie Vergaben von Teilleistungen.

des Aufwandes, Ausgliederungen sowie Vergaben von Teilleistungen:							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	991,43 €	1.643,33 €	✓		2014	1.398,82 €	
2010	1.067,94 €	1.931,15 €	✓		2015	6,44 €	
2011	1.208,54 €	1.895,72 €	✓	absolut: 396,36 €	2016	1.620,84 €	absolut: 450,43 €
2012	1.266,25 €	1.997,97 €	✓		2017	1.716,98 €	
2013	1.387,79 €	2.016,41 €	✓	in %:	2018	1.849,25 €	in %:
Ø	1.184,39 €	1.896,92 €	✓	39,98%	Ø	1.318,47 €	32,20%

21.01.4 durchschnittliche Klassengröße (Schüler/Klasse) gem. amtlicher Schulstatistik

Zielrichtung: Die Schülerzahl je Klasse soll möglichst hoch sein

Die in den Kennzahlensets hinterlegte Zielrichtung folgt strikt einer finanzwirtschaftlichen Perspektive. Dazu im Konflikt steht die schulfachliche Forderung, die Klassenstärken möglichst gering zu halten, um den einzelnen Schüler stärker fördern zu können. Diese fachliche Zielsetzung ist aber tatsächlich weniger vom Schulträger über die Versorgung mit Schulraum zu beeinflussen, als vom Land über die Versorgung mit Lehrpersonal. Die bestehenden schulischen Verordnungen (Bandbreiten) des Landes bei der Bildung von Klassen lassen selbst dann eine Unterschreitung von bestimmten Klassenstärken nicht zu, wenn seitens des Schulträgers genügend Räumlichkeiten gestellt werden könnten, weil hierzu schlichtweg das Lehrpersonal nicht vorhanden ist.

Gleichwohl ist die erste Anpassungsreaktion auf rückläufige Schülerzahlen eine Reduzierung der Klassenstärken innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten. Der Klassenfrequenzrichtwert in z.B. NRW liegt bei 23 (ab 01.08.2013 - vorher 24); es gilt die Bandbreite von 15 - 29 Schüler (ab 1.8.2013 - vorher 28 - 30 Schüler) je Klasse.

Eine in etwa gleichbleibende Klassenstärke im Zeitverlauf bei gleichzeitig starkem Rückgang der Schülerzahl je Schule (vgl. hierzu oben) bedeutet im Umkehrschluss immer auch, dass ehemals als Klassenraum genutzte Räumlichkeiten frei geworden sein müssen und heute anders genutzt werden.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	24,59	22,95	✓		2014	k.A.	
2010	24,92	22,69	✓		2015	k.A.	
2011	24,79	22,83	✓	absolut:	2016	k.A.	absolut:
2012	24,40	22,78	✓	-0,02	2017	k.A.	k.A.
2013	24,57	22,66	✓	in %:	2018	k.A.	in %:
Ø	24,65	23	✓	-0,08%	Ø	k.A.	k.A.

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211101 Grundschule Mechernich



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Grundschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler GS Mech. Anzahl	355,00	362,00	346,00	336,00	309,00	278,00
2	Klassen (GS Mech.) Anzahl	15,00	14,00	15,00	14,00	13,00	12,00
3	Klassenräume (GS Mech.) Anzahl	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
4	Fachräume (GS Mech.) Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
5	BGF (GS Mecher.) qm	3.560,00	3.560,00	3.560,00	3.560,00	3.560,00	3.560,00
6	Schüler PC Anzahl	37,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
7	verf. Plätze Ganztagesbetr. (GS Mech.) Anzahl	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	bel. Plätze Ganztagesbetr. (GS Mech.) Anzahl	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Klassengröße GS Mechernich	23,67	25,86	23,07	24,00	23,77	23,17
2	Ergebnis je Schüler (GS Mechernich) EUR / Anzahl	-301,69	-351,81	-391,73	-343,67	-382,18	-455,67

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.621,85	286.590	292.709	311.879	313.280	309.823
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	240,00	96	82	84	86	88
10.	= Ordentliche Erträge	295.861,85	286.686	292.791	311.963	313.366	309.911
11.	- Personalaufwendungen	39.690,67	49.173	53.394	54.186	54.988	55.804

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.820,42	133.134	145.493	142.502	143.939	145.389
14. - Bilanzielle Abschreibungen	80.132,84	74.410	72.053	70.418	69.108	68.813
15. - Transferaufwendungen	148.754,24	149.550	149.550	152.541	155.592	158.704
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.564,82	7.773	7.840	7.788	7.833	7.878
17. = Ordentliche Aufwendungen	402.962,99	414.040	428.330	427.435	431.460	436.588
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-107.101,14	-127.354	-135.539	-115.472	-118.094	-126.677
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-107.101,14	-127.354	-135.539	-115.472	-118.094	-126.677
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-107.101,14	-127.354	-135.539	-115.472	-118.094	-126.677
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.478,82	13.547	11.780	11.780	11.780	11.780
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.579,96	-140.901	-147.319	-127.252	-129.874	-138.457

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	94.569	0	114.419	116.330	112.923
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	94.569	0	114.419	116.330	112.923
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	5.546,13	5.807	5.858	0	5.650	5.402	4.960
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	5.546,13	5.807	5.858	0	5.650	5.402	4.960
14. Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.546,13	-5.807	88.711	0	108.769	110.928	107.963

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211102 Grundschule Kommern



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Grundschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (GS Komm.)	Anzahl	332,00	336,00	340,00	287,00	282,00	263,00
2	Klassen (GS Komm.)	Anzahl	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00
3	Klassenräume (GS Komm.)	Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
4	Fachräume (GS Komm.)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
5	BGF (GS Komm.)	qm	3.851,00	3.851,00	3.851,00	3.851,00	3.851,00	3.851,00
6	Schüler PC (GS Komm.)	Anzahl	66,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
7	verf. Plätze Ganztagesbetr. (GS Komm.)	Anzahl	121,00	100,00	125,00	125,00	125,00	125,00
8	bel. Plätze Ganztagesbetr. (GS Komm.)	Anzahl	121,00	100,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Klassengröße GS Kommern		25,54	25,85	26,15	23,92	23,50	21,92
2	Ergebnis je Schüler (GS Kommern)	EUR / Anzahl	-553,32	-445,68	-587,98	-630,48	-564,83	-601,90

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.786,19	282.990	278.337	295.474	303.755	303.940
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750,00	100	101	102	103	104
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	212	198	200	202	204

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
10. = Ordentliche Erträge	289.536,19	283.302	278.636	295.776	304.060	304.248
11. - Personalaufwendungen	85.536,89	73.747	112.814	114.497	96.771	92.236
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.720,28	92.765	107.858	98.995	99.998	101.010
14. - Bilanzielle Abschreibungen	64.868,96	62.339	63.171	65.010	64.762	63.830
15. - Transferaufwendungen	167.425,00	183.040	173.625	177.098	180.640	184.253
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.686,41	21.160	21.080	21.124	21.171	21.218
17. = Ordentliche Aufwendungen	473.237,54	433.051	478.548	476.724	463.342	462.547
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-183.701,35	-149.749	-199.912	-180.948	-159.282	-158.299
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-183.701,35	-149.749	-199.912	-180.948	-159.282	-158.299
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-183.701,35	-149.749	-199.912	-180.948	-159.282	-158.299
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.463,02	9.871	9.871	9.871	9.871	9.871
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-200.164,37	-159.620	-209.783	-190.819	-169.153	-168.170

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	88.822	0	97.734	106.165	106.830
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	10.000,00	0	88.822	0	97.734	106.165	106.830
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	240.792,44	0	235.000	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.385,33	5.451	5.333	0	4.888	4.766	4.605
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	244.177,77	5.451	240.333	0	4.888	4.766	4.605

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211102 Grundschule Kommern



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-234.177,77	-5.451	-151.511	0	92.846	101.399	102.225

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Grundschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (GS Lück.) Anzahl	196,00	182,00	160,00	143,00	129,00	119,00
2	Klassen (GS Lück.) Anzahl	8,00	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00
3	Klassenräume (GS Lück.) Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
4	BGF (GS Lück.) qm	3.105,00	3.105,00	3.105,00	3.105,00	3.105,00	3.105,00
5	Schüler PC (GS Lück.) Anzahl	40,00	40,00	45,00	45,00	45,00	45,00
6	verf. Plätze Ganztagesbetr. (GS Lück.) Anzahl	100,00	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7	bel. Plätze Ganztagesbetr. (GS Lück.) Anzahl	86,00	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	Fachräume (GS Lück.) Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Klassengröße GS Lückera	24,50	22,75	22,86	20,43	18,43	17,00
2	Ergebnis je Schüler (GS Lückera) EUR / Anzahl	-532,54	-909,75	-794,64	-952,90	-1.090,74	-1.220,60

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.584,77	205.600	213.101	206.787	206.655	206.047
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	101	102	103	104
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.519	203	205	207	209
10. = Ordentliche Erträge	220.584,77	207.219	213.405	207.094	206.965	206.360

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211103 Grundschule Lückeraht



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
11.	- Personalaufwendungen	59.151,12	112.417	69.557	70.590	71.640	72.704
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.182,60	77.903	85.516	85.469	86.336	87.211
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	59.670,27	58.769	58.168	57.849	57.804	57.317
15.	- Transferaufwendungen	118.758,71	114.610	117.865	120.223	122.628	125.081
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.199,27	9.095	9.442	9.228	9.263	9.298
17.	= Ordentliche Aufwendungen	324.961,97	372.794	340.548	343.359	347.671	351.611
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-104.377,20	-165.575	-127.143	-136.265	-140.706	-145.251
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-104.377,20	-165.575	-127.143	-136.265	-140.706	-145.251
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-104.377,20	-165.575	-127.143	-136.265	-140.706	-145.251
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.082,18	9.871	9.871	9.871	9.871	9.871
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-125.459,38	-175.446	-137.014	-146.136	-150.577	-155.122

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	51.726	0	48.697	48.565	48.337
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	51.726	0	48.697	48.565	48.337
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.370,00	2.022	2.012	0	1.470	1.238	1.055
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.370,00	2.022	2.012	0	1.470	1.238	1.055

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.370,00	-2.022	49.714	0	47.227	47.327	47.282

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211104 Grundschule Satzvey



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales,

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Grundschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (GS Satz.) Anzahl	186,00	179,00	174,00	169,00	161,00	164,00
2	Klassen (GS Satz.) Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
3	Klassenräume (GS Satz.) Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
4	Fachräume (GS Satz.) Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
5	BGF (GS Satz.) qm	1.759,00	1.759,00	1.759,00	1.759,00	1.759,00	1.759,00
6	Schüler PC (GS Satz.) Anzahl	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
7	verf. Plätze Ganztages- betr. (GS Satz.) Anzahl	60,00	50,00	65,00	65,00	65,00	65,00
8	bel. Plätze Ganztagesbetr. (GS Satz.) Anzahl	60,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Kennzahlen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	
1	durchschn. Klassengröße GS Satzvey	23,25	22,38	21,75	21,13	20,13	20,50
2	Ergebnis je Schüler (GS Satzvey) EUR / An- zahl	-114,16	-339,20	-361,84	-322,07	-332,83	-308,76

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.216,79	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.672,50	165.595	172.390	180.146	183.207	189.001
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	840,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	99	101	103	105	107

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
10. = Ordentliche Erträge	183.729,29	165.694	172.491	180.249	183.312	189.108
11. - Personalaufwendungen	24.992,82	25.653	27.077	27.473	27.873	28.282
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.551,80	63.966	69.209	67.644	68.332	69.027
14. - Bilanzielle Abschreibungen	42.088,57	39.931	37.556	36.051	35.242	35.007
15. - Transferaufwendungen	78.304,96	89.065	93.665	95.539	97.450	99.399
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.023,97	7.795	7.945	7.971	8.000	8.029
17. = Ordentliche Aufwendungen	204.962,12	226.410	235.452	234.678	236.897	239.744
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.232,83	-60.716	-62.961	-54.429	-53.585	-50.636
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.232,83	-60.716	-62.961	-54.429	-53.585	-50.636
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-21.232,83	-60.716	-62.961	-54.429	-53.585	-50.636
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.054,08	1.767	1.767	1.767	1.767	1.767
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.286,91	-62.483	-64.728	-56.196	-55.352	-52.403

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	45.195	0	57.551	60.612	66.616
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.607,80	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	6.607,80	0	45.195	0	57.551	60.612	66.616
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.455,57	2.925	2.831	0	2.841	2.764	2.746
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	2.455,57	2.925	2.831	0	2.841	2.764	2.746

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211104 Grundschule Satzvey



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.152,23	-2.925	42.364	0	54.710	57.848	63.870

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen. Zum Schuljahr 2013/14 hat die Stadt Mechernich eine Sekundarschule errichtet. Die Hauptschule wird damit einhergehend bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 aufgelöst. Sie nimmt ab dem Schuljahr 2013/14 keine Schülerinnen und Schüler mehr auf.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Hauptschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (HS Mech.) Anzahl	340,00	278,00	202,00	135,00	61,00	0,00
2	Schüler Ganztags (HS Mech.) Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Klassen (HS Mech.) Anzahl	16,00	13,00	10,00	7,00	3,00	0,00
4	Klassenräume (HS Mech.) Anzahl	15,00	13,00	10,00	7,00	3,00	0,00
5	Fachräume (HS Mech.) Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	0,00
6	BGF (HS Mech.) qm	5.281,00	5.101,00	4.800,00	4.500,00	4.000,00	0,00
7	Schüler PC (HS Mech.) Anzahl	40,00	40,00	30,00	20,00	10,00	0,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.955,82	208.510	184.162	153.882	128.055	103.820
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	600,00	212	214	216	218	220
10. = Ordentliche Erträge	213.565,82	208.722	184.376	154.098	128.273	104.040
11. - Personalaufwendungen	102.905,48	83.858	99.567	101.021	102.495	103.993
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.243,38	193.234	188.910	186.982	185.716	184.466
14. - Bilanzielle Abschreibungen	178.936,51	174.343	171.403	170.791	170.206	168.095
15. - Transferaufwendungen	45.105,00	35.000	25.400	16.250	8.750	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.349,22	21.665	23.716	23.735	23.756	23.777
17. = Ordentliche Aufwendungen	547.539,59	508.100	508.996	498.779	490.923	480.331
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-333.973,77	-299.378	-324.620	-344.681	-362.650	-376.291
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-333.973,77	-299.378	-324.620	-344.681	-362.650	-376.291

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12112 Hauptschulen
Produkt: P1211201 Hauptschule Mechernich



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-333.973,77	-299.378	-324.620	-344.681	-362.650	-376.291
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.450,82	9.871	9.871	9.871	9.871	9.871
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-344.424,59	-309.249	-334.491	-354.552	-372.521	-386.162

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	72.102	0	45.972	22.965	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	600,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	600,00	0	72.102	0	45.972	22.965	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	227,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.590,60	4.514	3.259	0	2.059	887	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.817,60	4.514	3.259	0	2.059	887	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.217,60	-4.514	68.843	0	43.913	22.078	0

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen. Zum Schuljahr 2013/14 hat die Stadt Mechernich eine Sekundarschule errichtet. Die Realschule wird damit einhergehend bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 aufgelöst. Sie nimmt ab dem Schuljahr 2013/14 keine Schülerinnen und Schüler mehr auf.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Realschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (Reals.) Anzahl	489,00	336,00	297,00	178,00	81,00	0,00
2	Schüler Ganzttag (Reals.) Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Klassen (Reals.) Anzahl	17,00	14,00	10,00	6,00	3,00	0,00
4	Klassenräume (Reals.) Anzahl	17,00	14,00	10,00	6,00	3,00	0,00
5	Fachräume (Reals.) Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	0,00
6	BGF (Reals.) qm	4.169,00	3.929,00	3.600,00	3.300,00	3.300,00	0,00
7	Schüler PC (Reals.) Anzahl	50,00	50,00	40,00	30,00	30,00	0,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.328,17	195.470	158.819	116.455	86.274	53.560
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	117	119	121	123	125
10.	= Ordentliche Erträge	213.328,17	195.587	158.938	116.576	86.397	53.685
11.	- Personalaufwendungen	105.843,87	89.474	104.706	106.237	68.428	48.838
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.224,11	98.530	106.234	95.826	85.323	82.168
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	97.714,61	93.445	93.482	91.531	82.642	75.589
15.	- Transferaufwendungen	25.183,00	17.050	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.570,08	11.795	11.796	11.832	11.869	11.906
17.	= Ordentliche Aufwendungen	359.535,67	310.294	316.218	305.426	248.262	218.501
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-146.207,50	-114.707	-157.280	-188.850	-161.865	-164.816
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15,67	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-15,67	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-146.223,17	-114.707	-157.280	-188.850	-161.865	-164.816
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12115 Realschule
Produkt: P1211501 Realschule "Im Feytal"



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-146.223,17	-114.707	-157.280	-188.850	-161.865	-164.816
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.798,96	8.956	8.956	8.956	8.956	8.956
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-148.022,13	-123.663	-166.236	-197.806	-170.821	-173.772

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	100.839	0	60.615	30.494	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	100.839	0	60.615	30.494	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	4.495,05	7.490	6.294	0	4.420	2.616	764
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	4.495,05	7.490	6.294	0	4.420	2.616	764
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.495,05	-7.490	94.545	0	56.195	27.878	-764

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich hat zum Schuljahr 2013/14 eine Sekundarschule errichtet. Mit Beschluss vom 4. November 2014 soll die Sekundarschule zum Schuljahr 2015/16 in eine Gesamtschule umgewandelt werden. Die Sekundarschule ist in Räumen der Hauptschule und der Realschule untergebracht und nutzt auch die Fachräume dieser Schulen (gemeinsam bis zum Ende des Schuljahres 2017/18). Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales.

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel - Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Sekundarschülerinnen und -schüler sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse.

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (Sekundarschule)	Anzahl	112,00	226,00	356,00	478,00	607,00	731,00
2	Schüler Ganztags (SekSchule)	Anzahl	112,00	226,00	356,00	478,00	607,00	731,00
3	Klassen (Sekundarschule)	Anzahl	4,00	8,00	13,00	18,00	23,00	23,00
4	Klassenräume (Sekundarschule)	Anzahl	10,00	17,00	23,00	30,00	37,00	42,00
5	Fachräume (Sekundarschule)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	BGF (Sekundarschule)	Anzahl	699,00	11,19	1.500,00	2.000,00	2.500,00	9.800,00
7	Schüler PC (Sekundarschule)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Klassengröße Sekundarschule		28,00	28,25	27,38	26,56	26,39	31,78
2	Ergebnis je Schüler (Sekundarschule)	EUR / Anzahl	-217,53	-259,66	-284,26	-45,80	15,01	68,46

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 12116 Sekundarschule
Produkt: 1211601 Sekundar-/Gesamtschule Mechernich



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.609,84	51.518	57.533	162.836	228.578	296.969
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.794,10	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	36.403,94	51.518	57.533	162.836	228.578	296.969
11.	- Personalaufwendungen	241,82	8.531	22.889	23.232	23.579	23.933
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.596,67	65.000	78.670	87.815	100.966	114.121
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	7.458,57	14.144	25.944	36.793	52.368	60.651
15.	- Transferaufwendungen	0,00	15.000	20.000	25.000	30.000	35.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.468,45	7.527	11.227	11.890	12.555	13.220
17.	= Ordentliche Aufwendungen	60.765,51	110.202	158.730	184.730	219.468	246.925
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-24.361,57	-58.684	-101.197	-21.894	9.110	50.044
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1,74	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1,74	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-24.363,31	-58.684	-101.197	-21.894	9.110	50.044
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-24.363,31	-58.684	-101.197	-21.894	9.110	50.044
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198,75	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.562,06	-58.684	-101.197	-21.894	9.110	50.044

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	577,26	0	57.473	0	162.776	228.518	296.929
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	934,15	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.511,41	0	57.473	0	162.776	228.518	296.929
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	270.000	240.000	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	152.863,99	67.542	72.939	0	83.470	62.781	44.974
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	152.863,99	67.542	320.939	0	353.470	302.781	44.974
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-151.352,58	-67.542	-263.466	0	-190.694	-74.263	251.955

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Die Schulform des Gymnasiums hat die Bildungsdebatten der Vergangenheit relativ schadlos überstanden. Auch in den jüngeren bildungspolitischen Reformüberlegungen wird das Gymnasium nicht in Frage gestellt. Nach wie vor ist das Gymnasium aus Sicht der Eltern eine attraktive Schulform. Deshalb sind die Schülerzahlen in den zurückliegenden Jahren zumeist noch konstant geblieben oder nur leicht gesunken, was sich aber zukünftig im Rahmen der allgemeinen demografischen Entwicklung auch an den Gymnasien ändern könnte.

21.07.1 Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Schüler

Zielrichtung: Das Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Schüler soll möglichst hoch sein (geringer Zuschussbedarf)

Die Kennzahl zeigt an, in welcher Höhe bezogen auf einen Schüler die kommunalen Gymnasien aus allgemeinen Deckungsmitteln des Haushaltes bezuschusst werden. Die inneren Verrechnungen werden in die Betrachtung einbezogen, weil in vielen Kommunen die Aufwendungen z.B. des Gebäudemanagements (Unterhaltung und Bewirtschaftung) nicht direkt bei den Schulen ausgewiesen sondern erst im Wege der Verrechnungen zugeordnet werden.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-333,24 €	-703,87 €	✓		2014	-480,75 €	
2010	-327,83 €	-762,58 €	✓		2015	-367,33 €	
2011	-265,62 €	-809,57 €	✓	absolut:	2016	-443,68 €	absolut:
2012	-305,77 €	-707,81 €	✓	77,66 €	2017	-443,97 €	40,79
2013	-255,58 €	-885,50 €	✓	in %:	2018	-439,96 €	in %:
Ø	-297,61 €	-773,87 €	✓	-23,30%	Ø	-435,14 €	-8,48%

21.07.2 Aufwand mit inneren Verrechnungen je Schüler

Zielrichtung: Der Aufwand mit inneren Verrechnungen je Schüler soll möglichst niedrig sein

Aussagefähiger als die Zuschussbetrachtung ist die Aufwandsbetrachtung, da hier unterschiedliche kommunale Veranschlagungspraktiken in der Ertragsgrößenzuordnung (z.B. Zuordnung Schulpauschale des Landes auf Schulform ja oder nein) neutralisiert werden. Durch die Kommune steuerbar sind ohnehin i.d.R. nur die Aufwendungen; die Erträge sind kaum steuerungsrelevant.

Dargestellt werden die Gesamtaufwendungen inkl. der inneren Verrechnungen, weil sich im interkommunalen Vergleich die einzelnen Aufwandsarten teilweise deutlich voneinander unterscheiden. Gründe hierfür sind zum einen unterschiedliche haushalterische Abbildungen bzw. Zuordnungen des Aufwandes, Ausgliederungen sowie Vergaben von Teilleistungen.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	728,43 €	905,52 €	✓		2014	909,95 €	
2010	732,36 €	1.010,09 €	✓		2015	812,60 €	
2011	657,41 €	1.010,49 €	✓	absolut: 32,27 €	2016	841,42 €	absolut: -48,37
2012	699,94 €	876,89 €	✓		2017	848,15 €	
2013	760,70 €	1.076,84 €	✓	in %:	2018	861,58 €	in %:
Ø	715,77 €	975,97 €	✓	4,43%	Ø	854,74 €	-5,32%

21.07.3 Abgänger mit Hochschulreife (Abitur) in %

Zielrichtung: Anteil der Schulabgänger mit Hochschulreife soll möglichst hoch sein

Die inneren Schulangelegenheiten sind zwar grundsätzlich nicht Sache des Schulträgers, dennoch ist es für die örtliche Schulpolitik von Belang, welche Bildungsabschlüsse den "eigenen Kindern" im Gesamtpaket Schule vermittelt werden.

Ziel muss es sein, möglichst viele Kinder zur Hochschulreife zu führen. Die Kennzahl zeigt auf, in welchem Maße dies durch die örtlichen Gymnasien gelingt.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	78,21%	78,05%	⚠	📈	2014	90,00%	➡
2010	85,71%	84,76%	⚠		2015	90,00%	
2011	92,78%	85,17%	✅	absolut:	2016	90,00%	absolut:
2012	71,54%	83,95%	❌	7,81	2017	90,00%	0,00
2013	86,02%	90,58%	❌	in %:	2018	90,00%	in %:
Ø	82,85%	84,50%	⚠	9,99%	Ø	90,00%	0,00%

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und sowie deren Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (Gymn.) Sek. I	Anzahl	536,00	538,00	520,00	502,00	480,00	480,00
2	Schüler Ganzttag (Gymn.)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Klassen (Gymn.)	Anzahl	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	17,00
4	Klassenräume (Gymn.)	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
5	Fachräume (Gymn.)	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
6	BGF (Gymn.)	qm	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00	10.794,00
7	Schüler PC (Gymn.)	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
8	Schüler (Gymn.) Sek. II	Anzahl	324,00	307,00	311,00	310,00	325,00	312,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gymnasium							
1	durchschn. Klassengröße (nur Sek. I)	26,80	26,90	26,00	26,42	25,26	28,24

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	382.708,14	362.220	369.563	322.499	324.896	333.444
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	920,00	200	201	203	205	207
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	253	257	261	265	269
10. = Ordentliche Erträge	433.897,14	362.673	370.021	322.963	325.366	333.920
11. - Personalaufwendungen	138.623,90	139.391	145.801	147.950	150.127	152.340
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.603,53	385.667	288.596	291.342	294.124	296.933

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12117 Gymnasium
Produkt: P1211701 Gymnasium Am Turmhof



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	185.659,67	175.194	173.671	176.616	173.568	170.530
15.	- Transferaufwendungen	26.425,29	25.000	25.000	25.000	22.500	20.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.994,33	34.697	33.249	33.367	33.489	33.612
17.	= Ordentliche Aufwendungen	647.306,72	759.949	666.317	674.275	673.808	673.415
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-213.409,58	-397.276	-296.296	-351.312	-348.442	-339.495
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-213.409,58	-397.276	-296.296	-351.312	-348.442	-339.495
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-213.409,58	-397.276	-296.296	-351.312	-348.442	-339.495
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.131,31	8.956	8.956	8.956	8.956	8.956
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-219.540,89	-406.232	-305.252	-360.268	-357.398	-348.451

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	217.613	0	170.949	180.706	194.974
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	217.613	0	170.949	180.706	194.974
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	180.000	80.000	0	80.000	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.069,66	16.895	31.074	0	30.983	16.060	15.881
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	19.069,66	196.895	111.074	0	110.983	16.060	15.881
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.069,66	-196.895	106.539	0	59.966	164.646	179.093

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Schulträger und somit zuständig für die Bereitstellung der Unterrichtsmittel, der Bereitstellung und Unterhaltung des Schulgebäudes sowie des Personals mit Ausnahme der Pädagogen. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 ist eine Kooperation mit der Stephannusschule der Stadt Zülrich beabsichtigt (beantragt), die die Bildung eines Teilstandortes unter Trägerschaft der Stadt Zülrich zur Folge hat.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Förderschule sowie deren Erziehungsrechtigte

Auftragsgrundlage

SchulG, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler (Förd.) Anzahl	94,00	90,00	80,00	80,00	80,00	80,00
2	Klassen (Förd.) Anzahl	6,00	8,00	6,00	6,00	6,00	6,00
3	Klassenräume (Förd.) Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
4	Fachräume (Förd.) Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
5	BGF (Förder.) qm	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00	3.824,00
6	Schüler PC (Förd.) Anzahl	21,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.349,00	57.080	49.259	54.963	57.598	59.956
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	182	184	186	188	190
10.	= Ordentliche Erträge	52.559,00	57.262	49.443	55.149	57.786	60.146
11.	- Personalaufwendungen	82.724,26	102.445	95.682	97.076	98.493	87.236
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.358,97	153.695	123.282	124.365	125.482	126.610
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	66.869,64	64.177	62.881	62.884	61.905	60.748
15.	- Transferaufwendungen	15.000,00	15.000	23.521	35.450	35.850	36.300
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.592,75	16.308	17.363	17.404	17.447	17.490
17.	= Ordentliche Aufwendungen	288.545,62	351.625	322.729	337.179	339.177	328.384
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-235.986,62	-294.363	-273.286	-282.030	-281.391	-268.238
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-235.986,62	-294.363	-273.286	-282.030	-281.391	-268.238
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12121 Sonderschule
Produkt: P1212101 Förderschule Satzvey "Am Veybach"



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-235.986,62	-294.363	-273.286	-282.030	-281.391	-268.238
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.842,05	5.890	10.881	10.881	10.881	10.881
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-240.828,67	-300.253	-284.167	-292.911	-292.272	-279.119

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.899	0	27.243	30.118	32.496
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	20.899	0	27.243	30.118	32.496
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	1.382,31	0	0	60.000	60.000	65.000	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.095,64	3.530	3.592	0	3.650	3.710	3.764
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	4.477,95	3.530	3.592	60.000	63.650	68.710	3.764
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.477,95	-3.530	17.307	-60.000	-36.407	-38.592	28.732

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Ein großer Kostenblock für die Schulträger sind die Schülerbeförderungskosten. Steuerungsrelevant im Rahmen der Schülerbeförderung ist die wirtschaftliche Leistungserbringung einerseits und die bedarfsgerechte Leistungserbringung andererseits (z.B. Organisation von Zusatz-Umläufen beim Rücktransport mit Rücksicht auf unterschiedliche Schulschlusszeiten in den jeweiligen Schulformen sowie Halbtags- und Ganztagsangeboten). Die Kosten des Schülerspezialverkehrs trägt ausschließlich der Schulträger. Nach dem Schulträgerprinzip haben Kommunen auch die Schülerbeförderungskosten von Schuleinpendlern aus Umlandgemeinden zu tragen.

21.14.1 Aufwand Schülerbeförderung in % von Gesamtaufwand des Produktbereichs Schulträgeraufgaben (inkl. innere Verrechnungen)

Zielrichtung: Der Aufwand der Schülerbeförderung in % vom Gesamtaufwand des Produktbereichs Schulträgeraufgaben soll möglichst gering sein

Die Kennzahl zeigt an, welcher Anteil des Gesamtaufwandes im Produktbereich Schulträgeraufgaben der Kommune allein durch die Beförderung der Schüler aufgezehrt wird und damit für die eigentlichen schulischen Angebote nicht mehr zur Verfügung steht.

Da in vielen Kommunen ein erheblicher Teil der Aufwendungen (z.B. Gebäudekosten) über innere Verrechnungen bei den Schulen ausgewiesen wird, werden die inneren Verrechnungen bei dieser Betrachtung einbezogen.

wird, werden die meisten Vorrechnungen bei dieser Betrachtung einbezogen.							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	22,37%	15,61%	⊗		2014	21,56%	
2010	22,64%	15,07%	⊗		2015	21,09%	
2011	22,57%	15,67%	⊗	absolut:	2016	20,83%	absolut:
2012	23,66%	15,60%	⊗	-1,25	2017	20,79%	-0,89
2013	21,12%	17,19%	⊗	in %:	2018	20,67%	in %:
Ø	22,47%	15,83%	⊗	-5,59%	Ø	20,99%	-4,13%

21.14.1 ordentliches Ergebnis ohne innere Verrechnungen je Fahrschüler

Zielrichtung: Das Ergebnis ohne i.V. je Fahrschüler soll möglichst hoch sein (möglichst geringer Zuschuss)

Ländliche Flächenkommunen mit mehreren Ortsteilen werden in der Regel einen höheren einwohnerbezogenen Zuschuss für die Schülerbeförderung ausweisen, als urbaner geprägte Kommunen. Dies kann sich relativieren, wenn der Aufwand auf die Zahl der transportierten Fahrschüler bezogen wird. Die Kennzahl ist ein weiterer Indikator für die Wirtschaftlichkeit der Organisation der Schülerbeförderung.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2013-2017
2009	-453,74 €	-615,86 €	✔		2013	-565,85 €	
2010	-473,20 €	-620,23 €	✔		2014	-572,46 €	
2011	-451,13 €	-619,98 €	✔	absolut: 77,43 €	2015	-582,90 €	absolut: -41,28
2012	-541,50 €	-677,05 €	✔		2016	-595,40 €	
2013	-531,17 €	-643,49 €		in %:	2017	-607,13 €	in %:
Ø	-490,15 €	-635,32 €	✔	17,06%	Ø	-584,75 €	7,30%

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12141 Schülerbeförderung
Produkt: P1214101 Schülerbeförderung



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist als Schulträger verpflichtet, die Kosten der Beförderung für die an städtischen Schulen beschulten Schülerinnen und Schüler zu tragen. Die Beförderung erfolgt im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Klein, Tel.: 49-4313

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler die eine Schule der Stadt Mechernich besuchen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fahrschüler Anzahl	1.931,00	1.950,00	1.850,00	1.800,00	1.750,00	1.700,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ergebnis je Fahrschüler EUR / Anzahl	-531,17	-565,88	-572,46	-582,90	-595,40	-607,13
Schülerbeförderung							
2	Anteil Fahrschüler von Schülern insgesamt in %	65,15	68,81	66,40	68,75	69,58	70,05

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.276,48	0	12.552	12.552	10.000	10.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	85	87	89	91	93
10.	= Ordentliche Erträge	6.276,48	85	12.639	12.641	10.091	10.093
11.	- Personalaufwendungen	7.492,52	10.802	8.884	8.986	9.088	9.192
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.911,93	1.080.170	1.050.174	1.040.178	1.030.182	1.020.186
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.557,38	12.573	12.638	12.704	12.770	12.836
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.031.961,83	1.103.545	1.071.696	1.061.868	1.052.040	1.042.214
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.025.685,35	-1.103.460	-1.059.057	-1.049.227	-1.041.949	-1.032.121
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.025.685,35	-1.103.460	-1.059.057	-1.049.227	-1.041.949	-1.032.121

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.025.685,35	-1.103.460	-1.059.057	-1.049.227	-1.041.949	-1.032.121
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65,39	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.025.619,96	-1.103.460	-1.059.057	-1.049.227	-1.041.949	-1.032.121

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12143 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: P1214301 Sonstige schulische Aufgaben



Kurzbeschreibung

Die Leistung umfasst alle schulischen Verwaltungsangelegenheiten, die nicht direkt den einzelnen Schulen zugeordnet werden können, sowie die Betreuungsleistungen im EDV-Bereich.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Göbbel, Tel.: 49-4310

Zielgruppe

SchülerInnen, Eltern, Lehrer

Auftragsgrundlage

Schulgesetze

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.680,00	3.680	42.680	42.680	42.680	42.680
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.092,77	2.936	2.951	2.966	2.981	2.996
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	425	430	435	440	445
10.	= Ordentliche Erträge	4.772,77	7.041	46.061	46.081	46.101	46.121
11.	- Personalaufwendungen	201.031,95	198.919	237.797	235.032	237.394	239.785
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.837,99	18.380	10.916	11.028	11.141	11.255
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	9.291,00	9.300	9.300	9.800	9.800	9.800
15.	- Transferaufwendungen	15.333,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.043,94	164.252	174.572	175.454	176.341	177.232
17.	= Ordentliche Aufwendungen	401.537,88	409.451	451.185	449.914	453.276	456.672
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-396.765,11	-402.410	-405.124	-403.833	-407.175	-410.551
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-396.765,11	-402.410	-405.124	-403.833	-407.175	-410.551
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-396.765,11	-402.410	-405.124	-403.833	-407.175	-410.551
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.421,30	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-392.343,81	-402.410	-405.124	-403.833	-407.175	-410.551

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	9.000	5.000	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	9.000	5.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-9.000	-5.000	0	0	0	0

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich Kultur und Wissenschaft umfasst die klassischen Kulturprodukte wie Volkshochschule, Musikschule, Stadtbibliothek sowie die sonstigen kulturellen Leistungen der Kommune.

Die kommunalen Leistungen im Produktbereich Kultur und Wissenschaft sind sogenannte freiwillige Leistungen. Deshalb unterscheiden sich die kommunalen Leistungen nach Art, Umfang und Intensität der Aufgabenwahrnehmung teilweise erheblich voneinander.

Auf der Ebene des Produktbereiches kann eine vergleichende Betrachtung dazu dienen, die aus den kulturellen Leistungen für den Haushalt resultierende Gesamtbelastung besser einordnen zu können. Da es sich um freiwillige Leistungen handelt, ist die Möglichkeit der kommunalen Beeinflussung groß. Die Steuerungsaufgabe der politischen Führung der Kommune besteht in der Vorgabe bzw. Festlegung, wie hoch das aus dem Kulturbereich insgesamt entstehende Defizit sein soll bzw. maximal sein darf. Im Rahmen dieser Steuerungsvorgabe sind Zielkonflikte zwischen fachlich Wünschenswertem einerseits und finanziell langfristig Leistbarem andererseits aufzulösen.

25.1 Ergebnis des Produktbereichs mit inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll einen möglichst hohen Wert erreichen (möglichst niedriger Zuschuss)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der öffentliche Haushalt die Leistungen des Produktbereiches Kultur und Wissenschaft je Einwohner bezuschusst. Die Kennzahl bietet sich für eine Budget- bzw. Zuschussvorgabe im Sinne einer produktübergreifenden Steuerungsvorgabe an.

bemerkung: Die Kennzahl bietet sich für eine Budget- bzw. Zuschussvorgabe im Sinne einer produktübergreifenden Steuerungsvorgabe an.							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-10,46 €	-21,68 €	✓	➔	2014	-10,73 €	➡
2010	-11,15 €	-22,20 €	✓		2015	-12,10 €	
2011	-11,46 €	-23,76 €	✓		absolut:	2016	
2012	-11,88 €	-21,32 €	✓	-1,74	2017	-12,37 €	-1,77
2013	-12,20 €	-21,95 €	✓	in %:	2018	-12,50 €	in %:
Ø	-11,43 €	-22,18 €	✓	0,17%	Ø	-11,99 €	-16,50%

25.2 Aufwendungen des Produktbereichs mit inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Der Aufwand mit inneren Verrechnungen je Einwohner soll einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Um das Ergebnis beim Zuschussbedarf besser bewerten zu können, bietet sich ein Blick auf die Aufwendungen im Produktbereich Kultur und Wissenschaft an.

Auffälligkeiten auf der Aufwandsseite können Anlass geben, die Ursachen in den nachgeordneten Berichten der einzelnen Kulturprodukte zu ergründen.

gründlich:	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	12,87 €	27,20 €	✓		2014	12,92 €	
2010	13,63 €	27,36 €	✓		2015	14,13 €	
2011	14,15 €	29,35 €	✓	absolut:	2016	14,28 €	absolut:
2012	14,06 €	28,10 €	✓	1,72 €	2017	14,42 €	1,63
2013	14,59 €	29,17 €	✓	in %:	2018	14,55 €	in %:
Ø	13,86 €	28,24 €	✓	13,36%	Ø	14,06 €	12,62%

25.3 Dienstaufwendungen je Einwohner

Zielrichtung: Anteil Die Dienstaufwendungen je Einwohner sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Die Dienstaufwendungen im Produktbereich Kultur und Wissenschaft erfordern eine gesonderte Betrachtung.

In der vergleichenden Betrachtung können sich aufgrund der unterschiedlichen Leistungen starke Unterschiede ergeben, weshalb hieraus keinerlei Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung gezogen werden können.

Die Kennzahl verdeutlicht aber, wie stark in der Kommune die Gebundenheit an den Faktor Personal ausgeprägt ist. Umso höher die Dienstaufwendungen, umso weniger flexibel kann die Kommune kurzfristig Aufwendungen und Zuschussbedarf z.B. durch Aufgabenkritik oder Senkung von Standards zurückfahren.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	5,18 €	8,98 €	✔		2014	5,34 €	
2010	5,24 €	8,56 €	✔		2015	5,11 €	
2011	4,69 €	8,91 €	✔	absolut: 0,16	2016	5,16 €	absolut: -0,07
2012	4,53 €	9,44 €	✔		2017	5,22 €	
2013	5,34 €	9,51 €	✔	in %:	2018	5,27 €	in %:
Ø	5,00 €	9,08 €	✔	3,09%	Ø	5,22 €	-1,31%

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Bergbaumuseum							
1	Besucher Bergbaumuseum Anzahl	7.022,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
Musikschule							
2	Musikschüler aus Mechernich Anzahl	203,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
3	Musikschulunterricht in Mechernich Std.	122,67	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
Volkshochschule							
4	Teilnehmer VHS in Mechernich Anzahl	4.461,00	1.650,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
5	VHS Kurse in Mechernich Anzahl	146,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Stadtbücherei							
6	Ausleihungen Stadtbücherei Anzahl	116.551,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.624,00	14.410	14.410	14.410	14.410	14.410
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.106,54	38.000	34.070	34.241	34.413	34.587
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,65	170	171	172	173	174
7. + Sonstige ordentliche Erträge	5.146,80	5.301	4.804	4.831	4.858	4.885
10. = Ordentliche Erträge	62.889,99	57.881	53.455	53.654	53.854	54.056
11. - Personalaufwendungen	126.935,79	129.158	119.573	120.623	121.709	122.460
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.899,46	79.017	114.642	115.768	116.948	118.138

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	19.437,63	18.520	16.970	16.480	16.480	16.380
15.	- Transferaufwendungen	80.317,36	40.000	40.260	41.066	41.888	42.726
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.087,14	18.642	26.385	26.507	26.633	26.759
17.	= Ordentliche Aufwendungen	333.677,38	285.337	317.830	320.444	323.658	326.463
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-270.787,39	-227.456	-264.375	-266.790	-269.804	-272.407
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-270.787,39	-227.456	-264.375	-266.790	-269.804	-272.407
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-270.787,39	-227.456	-264.375	-266.790	-269.804	-272.407
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.754,71	12.501	12.501	12.501	12.501	12.501
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-280.542,10	-239.957	-276.876	-279.291	-282.305	-284.908

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	6.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.765,63	11.500	1.000	0	1.000	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.765,63	11.500	1.000	0	1.000	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.765,63	-5.500	-1.000	0	-1.000	0	0

Kurzbeschreibung

In den Jahren 1989 bis 1995 wurden Teile der ehemaligen Grube Günersdorf für Besucher zugänglich gemacht. Der Gast kann in diesem Besucherbergwerk und dem dazugehörigen Bergbaumuseum heute sehen, wie und unter welchen Bedingungen die Bergleute früher das Bleierz abgebaut haben und erhält darüberhinaus im Rahmen einer sachkundigen Führung durch die Grube viele Informationen über den Mechernicher Bleierzbergbau und die Bergbaugeschichte der Region. Dafür werden Eintrittsgelder festgesetzt und erhoben. Die Betreiberschaft liegt beim Förderverein Bergbaumuseum Mechernich e.V. im Auftrage der Stadt Mechernich.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Wahlen Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung, Besucher

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Besucher Bergbaumuseum Anzahl	7.022,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
2	jährl. Öffnungstage Tage	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00
3	Wochenöffnungsstunden Std.	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Bergbaumuseum							
1	durchschn. Besucher pro Öffnungstag (Bergbaum.) Anzahl / Tage	22,65	24,19	24,19	24,19	24,19	24,19

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.310,00	14.310	14.310	14.310	14.310	14.310
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.769,50	24.000	20.000	20.100	20.201	20.303
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	42.079,50	38.310	34.310	34.410	34.511	34.613
11. - Personalaufwendungen	40.574,89	40.543	40.350	40.355	40.360	40.365
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.437,19	17.907	18.922	19.083	19.278	19.475
14. - Bilanzielle Abschreibungen	17.250,00	17.250	15.460	14.930	14.930	14.930
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.838,11	11.498	11.557	11.618	11.680	11.742
17. = Ordentliche Aufwendungen	79.100,19	87.198	86.289	85.986	86.248	86.512

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P125 Kultur
Produktgruppe: P12552 Museen, Sammlungen und Ausstellungen
Produkt: P1255201 Bergbaumuseum



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-37.020,69	-48.888	-51.979	-51.576	-51.737	-51.899
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-37.020,69	-48.888	-51.979	-51.576	-51.737	-51.899
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-37.020,69	-48.888	-51.979	-51.576	-51.737	-51.899
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.567,32	4.381	4.381	4.381	4.381	4.381
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.588,01	-53.269	-56.360	-55.957	-56.118	-56.280

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Mitglied im Musikschulzweckverband Schleiden. Sie stellt Unterrichtsräume - in erster Linie in Schulgebäuden - bereit.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Schumacher, Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schüler gesamt (Musik- schule) Anzahl	1.464,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
2	Schüler aus Mechern. (Musikschule) Anzahl	203,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
3	Umlageaufkommen (MZV) EUR	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
4	Umlageaufkommen Me- chernich (MZV) EUR	12.098,01	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
5	Jahresunterricht Std.	678,17	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
6	Jahresunterricht in Me- chern. Std.	122,67	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Musikschule							
1	Anteil Mechernicher Mu- sikschrler in %	13,87	13,33	13,33	13,33	13,33	13,33
2	Anteil Musikschulunter- richt in Mechernich in %	18,09	15,71	15,71	15,71	15,71	15,71
3	Anteil Mechernich am Umlage (MZV) in %	16,13	17,33	17,33	17,33	17,33	17,33
4	Ergebnis je Mechernicher Musikschrler EUR / An- zahl	-168,15	-68,23	-188,74	-191,23	-193,78	-196,37

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P125 Kultur
Produktgruppe: P12563 Musikschule
Produkt: P1256301 Musikschule



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,65	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	387,65	1	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	157,93	273	350	355	360	365
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.877,58	40	20.800	21.006	21.220	21.436
15.	- Transferaufwendungen	12.450,61	13.000	13.260	13.526	13.797	14.073
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.036,91	333	3.338	3.358	3.379	3.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.523,03	13.646	37.748	38.245	38.756	39.274
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-34.135,38	-13.645	-37.748	-38.245	-38.756	-39.274
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-34.135,38	-13.645	-37.748	-38.245	-38.756	-39.274
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-34.135,38	-13.645	-37.748	-38.245	-38.756	-39.274
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.032,48	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.167,86	-13.645	-37.748	-38.245	-38.756	-39.274

Kurzbeschreibung

Die Trägerschaft der Volkshochschule liegt beim Kreis Euskirchen. Die Stadt Mechernich stellt lediglich Unterrichtsräume - in erster Linie in Schulgebäuden - zur Verfügung.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Schumacher, Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Erwachsene

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Teilnehmer VHS	Anzahl	21.562,00	10.500,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
2	Teilnehmer in Mechern. (VHS)	Anzahl	4.461,00	1.650,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00
3	Kurse (VHS)	Anzahl	804,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00	800,00
4	Kurse in Mechern. (VHS)	Anzahl	146,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
5	Unterrichtsstunden (VHS)	Std.	12.055,00	15.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
6	Unterrichtsstd. in Mechern. (VHS)	Std.	2.604,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Volkshochschule								
1	Anteil Mechernicher Schüler der VHS in %		20,69	15,71	20,95	20,95	20,95	20,95
2	Anteil VHS Kurse in Mechernich in %		18,16	15,00	18,75	18,75	18,75	18,75
3	Ergbnis pro Schüler (VHS in Mechernich)	EUR / Anzahl	-9,39	-1,53	-2,66	-2,69	-2,71	-2,74
4	durchschn. Kursstärke (VHS gesamt)		26,82	10,50	26,25	26,25	26,25	26,25
5	durchschn. Kursstärke (VHS in Mechern.)		30,55	11,00	29,33	29,33	29,33	29,33
6	durchschn. Kursdauer in Std.	Std. / Anzahl	14,99	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P125 Kultur
Produktgruppe: P12571 Volkshochschule
Produkt: P1257101 Volkshochschule



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	219,79	273	350	355	360	365
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.143,62	2.000	11.100	11.212	11.328	11.445
15.	- Transferaufwendungen	39.538,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,36	250	252	254	256	258
17.	= Ordentliche Aufwendungen	41.904,77	2.523	11.702	11.821	11.944	12.068
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-41.904,77	-2.523	-11.702	-11.821	-11.944	-12.068
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-41.904,77	-2.523	-11.702	-11.821	-11.944	-12.068
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-41.904,77	-2.523	-11.702	-11.821	-11.944	-12.068
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392,19	458	458	458	458	458
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.296,96	-2.981	-12.160	-12.279	-12.402	-12.526

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich führt in eigener Trägerschaft eine Stadtbücherei.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Wahlen, Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Medienbestand zum 31.12. Anzahl	18.521,00	18.413,00	18.413,00	18.413,00	18.413,00	18.413,00
2	Ausleihen Anzahl	116.551,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00

Kennzahlen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stadtbücherei						
1 Ergebnis je Ausleihe EUR / Anzahl	-0,97	-1,00	-0,96	-0,97	-0,98	-0,99
2 Medienbestand pro Tausend Einwohner	684,11	678,20	676,95	675,71	675,71	675,71
3 Ausleihen je Tausend Einwohner	4.305,06	4.235,73	4.227,94	4.220,18	4.220,18	4.220,18
4 Medienumschlag	6,29	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314,00	100	100	100	100	100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.962,04	14.000	14.070	14.141	14.212	14.284
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	170	171	172	173	174
7. + Sonstige ordentliche Erträge	5.146,80	5.272	4.774	4.799	4.824	4.849
10. = Ordentliche Erträge	20.422,84	19.542	19.115	19.212	19.309	19.407
11. - Personalaufwendungen	74.835,57	74.933	60.448	61.236	62.059	62.542
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.365,91	52.970	57.656	58.237	58.826	59.419
14. - Bilanzielle Abschreibungen	2.187,63	1.270	1.510	1.550	1.550	1.450
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.568,09	4.883	9.349	9.375	9.402	9.429

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P125 Kultur
Produktgruppe: P12572 Bücherei
Produkt: P1257201 Stadtbücherei



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
17.	= Ordentliche Aufwendungen	132.957,20	134.056	128.963	130.398	131.837	132.840
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-112.534,36	-114.514	-109.848	-111.186	-112.528	-113.433
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-112.534,36	-114.514	-109.848	-111.186	-112.528	-113.433
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-112.534,36	-114.514	-109.848	-111.186	-112.528	-113.433
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322,72	4.381	4.381	4.381	4.381	4.381
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-112.857,08	-118.895	-114.229	-115.567	-116.909	-117.814

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	6.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	1.765,63	11.500	1.000	0	1.000	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.765,63	11.500	1.000	0	1.000	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.765,63	-5.500	-1.000	0	-1.000	0	0

Kurzbeschreibung

Die Stadt fördert kulturelle Initiativen durch Zuschüsse an Vereine und Institutionen. Auch werden zum Teil unentgeltliche Leistungen des Baubetriebshofes (z.B. Karneval) erbracht. Ferner übernimmt die Stadt teilweise die Koordination von Veranstaltungen (z.B. Kunstausstellungen im Rathaus), organisiert eigene Veranstaltungen und erstellt Veranstaltungskalender.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Schumacher, Tel.: 49-4321

Zielgruppe

Bevölkerung, kulturtreibende Vereine und sonstige Institutionen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	betreute Vereine u.ä. Anzahl	215,00	221,00	221,00	221,00	221,00	221,00
2	Kunstausstellungen Rathaus Anzahl	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	28	30	32	34	36
10. = Ordentliche Erträge	0,00	28	30	32	34	36
11. - Personalaufwendungen	11.147,61	13.136	18.075	18.322	18.570	18.823
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.075,16	6.100	6.164	6.230	6.296	6.363
15. - Transferaufwendungen	28.328,75	27.000	27.000	27.540	28.091	28.653
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	640,67	1.678	1.889	1.902	1.916	1.930
17. = Ordentliche Aufwendungen	45.192,19	47.914	53.128	53.994	54.873	55.769
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-45.192,19	-47.886	-53.098	-53.962	-54.839	-55.733
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-45.192,19	-47.886	-53.098	-53.962	-54.839	-55.733
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-45.192,19	-47.886	-53.098	-53.962	-54.839	-55.733
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.440,00	3.281	3.281	3.281	3.281	3.281
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.632,19	-51.167	-56.379	-57.243	-58.120	-59.014

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.140,98	159.000	259.000	262.000	262.000	262.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.544.056,03	1.721.200	1.771.013	1.779.871	1.788.779	1.797.733
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710,23	1.000	4.000	4.010	4.022	4.034
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.716,30	30.000	163.000	163.175	163.351	163.528
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.579,15	537.942	81.348	81.756	82.166	82.578
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.355	2.375	2.395	2.415	2.435
10.	= Ordentliche Erträge	2.318.202,69	2.451.497	2.280.736	2.293.207	2.302.733	2.312.308
11.	- Personalaufwendungen	613.122,74	615.031	314.077	317.571	321.116	324.724
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.895,18	162.864	193.375	195.324	197.301	199.297
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	36.565,66	34.692	34.974	38.692	39.182	39.692
15.	- Transferaufwendungen	1.827.628,89	2.015.624	2.271.167	2.316.591	2.362.928	2.410.198
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.663,22	21.087	24.126	24.265	24.408	24.551
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.646.875,69	2.849.298	2.837.719	2.892.443	2.944.935	2.998.462
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-328.673,00	-397.801	-556.983	-599.236	-642.202	-686.154
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-328.673,00	-397.801	-556.983	-599.236	-642.202	-686.154
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-328.673,00	-397.801	-556.983	-599.236	-642.202	-686.154
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.851,74	62.828	69.931	69.931	69.931	69.931
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-417.524,74	-460.629	-626.914	-669.167	-712.133	-756.085

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	150.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	1.876,50	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.876,50	5.000	160.000	0	5.000	5.000	5.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.876,50	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13111 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt: P1311101 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII



Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel (SGB XII) ist Personen zu leisten, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches ist Personen zu leisten, die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung gehen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel vor.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Bel, Tel. 49-4311

FB 3 - Frau Matauschk, Tel. 49-4316

FB 3 - Frau Schulz, Tel. 49-4317

Zielgruppe

Bedürftige, die aus eigener Kraft ihre Notlage nicht überwinden können und vorrangige Leistungen nach dem SGB II nicht in Anspruch nehmen können.

Auftragsgrundlage

SGB XII

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	1.422.445,09	1.589.200	1.603.000	1.611.016	1.619.077	1.627.179
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710,23	1.000	4.000	4.010	4.022	4.034
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	267	271	275	279	283
10.	= Ordentliche Erträge	1.423.155,32	1.590.467	1.607.271	1.615.301	1.623.378	1.631.496
11.	- Personalaufwendungen	57.504,24	32.366	106.933	108.431	109.953	111.499
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668,57	499	507	515	523	531
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	251,00	250	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	1.421.703,77	1.590.500	1.605.020	1.637.121	1.669.866	1.703.270
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.818,79	4.374	5.017	5.047	5.078	5.109
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.495.946,37	1.627.989	1.717.727	1.751.364	1.785.670	1.820.659
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-72.791,05	-37.522	-110.456	-136.063	-162.292	-189.163
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-72.791,05	-37.522	-110.456	-136.063	-162.292	-189.163
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-72.791,05	-37.522	-110.456	-136.063	-162.292	-189.163
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.791,05	-37.522	-110.456	-136.063	-162.292	-189.163

Kurzbeschreibung

Zuständig für Grundsicherungsleistungen nach SGB II ist das JobCenter EU-aktiv. Die Stadt Mechernich stellt Personal, Räumlichkeiten zur Verfügung, diese Beträge werden durch das JobCenter erstattet.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat.

Produktverantwortung

Jobcenter EUaktiv, Tel. 9121-0

Zielgruppe

Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II (i.d.R. 67 Jahre) noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Auftragsgrundlage

SGB II, Dienstleistungsüberlassungsvertrag zwischen Jobcenter und Kommune.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	128.000	128.000	128.000	128.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.529,15	529.739	73.103	73.469	73.837	74.207
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.911	1.922	1.933	1.944	1.955
10.	= Ordentliche Erträge	578.529,15	531.650	203.025	203.402	203.781	204.162
11.	- Personalaufwendungen	456.567,85	491.059	69.397	69.397	69.397	69.397
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.032,40	42.000	64.920	65.570	66.231	66.898
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	102,00	100	100	100	100	100
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.054,01	0	1.400	1.407	1.415	1.423
17.	= Ordentliche Aufwendungen	513.756,26	533.159	135.817	136.474	137.143	137.818
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	64.772,89	-1.509	67.208	66.928	66.638	66.344
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	64.772,89	-1.509	67.208	66.928	66.638	66.344
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	64.772,89	-1.509	67.208	66.928	66.638	66.344
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132,30	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	64.640,59	-1.509	67.208	66.928	66.638	66.344

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13113 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: P1311301 Leistungen für Asylbewerber



Kurzbeschreibung

Für AsylbewerberInnen wird der laufende Lebensunterhalt durch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sichergestellt.

Erläuterungen

zu 15 Transferaufwendungen:
 Aufgrund der neuen Flüchtlingssituation ist mit deutlichen Mehraufwendungen bei den Leistungen für Asylbewerber zu rechnen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kulutur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Bel, Tel. 49-4311
 FB 3 - Frau Matauschek, Tel. 49-4316
 FB 3 - Frau Schulz, Tel. 49-4317

Zielgruppe

AsylbewerberInnen

Auftragsgrundlage

AsylbewerberleistungsG, SGB XII

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Leistungsfälle pro Monat Anzahl	36,00	38,00	60,00	70,00	70,00	70,00
2	durchschn. Leistungsbezieher pro Monat Anzahl	50,00	75,00	90,00	95,00	95,00	95,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.146,98	140.000	240.000	240.000	240.000	240.000
3. + Sonstige Transfererträge	14.777,54	12.000	8.013	8.055	8.098	8.141
10. = Ordentliche Erträge	154.924,52	152.000	248.013	248.055	248.098	248.141
11. - Personalaufwendungen	19.731,14	10.518	51.077	51.826	52.587	53.362
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,73	343	348	353	358	363
15. - Transferaufwendungen	405.925,12	424.000	665.000	678.300	691.868	705.710
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	730,36	1.167	1.175	1.183	1.191	1.199
17. = Ordentliche Aufwendungen	426.434,35	436.028	717.600	731.662	746.004	760.634
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-271.509,83	-284.028	-469.587	-483.607	-497.906	-512.493
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-271.509,83	-284.028	-469.587	-483.607	-497.906	-512.493
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-271.509,83	-284.028	-469.587	-483.607	-497.906	-512.493
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-271.509,83	-284.028	-469.587	-483.607	-497.906	-512.493

Kurzbeschreibung

Bau und Unterhaltung von Übergangswohnheimen zur Unterbringung von asylbegehrenden Ausländern und Aussiedlern.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Bel, Tel. 49-4311
FB 3 - Frau Matauschek, Tel. 49-4316
FB 3 - Frau Schulz, Tel. 49-4317

Zielgruppe

Aussiedler und Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Ortsrecht

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Übergangswohnheime Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
2	Wohneinheiten Anzahl	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	20,00
3	Wohnfläche qm	1.170,00	1.170,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00
4	Unterbringungs- möglich- keit (derz. Belegung) Anzahl	146,00	146,00	130,00	130,00	130,00	130,00
5	tatsächliche Belegung Anzahl	65,00	80,00	130,00	130,00	130,00	130,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.385,00	12.390	12.390	15.390	15.390	15.390
3. + Sonstige Transfererträge	106.833,40	120.000	160.000	160.800	161.604	162.413
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.031,99	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	118.236,41	132.390	172.390	176.190	176.994	177.803
11. - Personalaufwendungen	2.673,73	1.835	3.263	3.305	3.348	3.394
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.343,94	77.604	90.696	91.606	92.527	93.456
14. - Bilanzielle Abschreibungen	21.378,66	19.502	19.784	23.502	23.992	24.502
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.215,35	4.829	5.179	5.209	5.240	5.271
17. = Ordentliche Aufwendungen	105.611,68	103.770	118.922	123.622	125.107	126.623
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	12.624,73	28.620	53.468	52.568	51.887	51.180
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	12.624,73	28.620	53.468	52.568	51.887	51.180
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13115 Soziale Einrichtungen
Produkt: P1311501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Asylbewerber



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	12.624,73	28.620	53.468	52.568	51.887	51.180
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.839,62	57.931	57.931	57.931	57.931	57.931
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-55.214,89	-29.311	-4.463	-5.363	-6.044	-6.751

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	150.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	1.876,50	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.876,50	5.000	160.000	0	5.000	5.000	5.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.876,50	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Kurzbeschreibung

Obdachlosen Personen wird im Sinne der Gefahrenabwehr für Leib und Leben ein städt. Obdach zugewiesen. Droht Personen Obdachlosigkeit wegen Verlustes der bisherigen Wohnung (z.B. Kündigung des Mietvertrages), kann durch die Produktgruppe Öffentliche Ordnung eine Wohnung in den städt. Obdachlosenunterkünften zugewiesen werden oder eine "Wiedereinweisung" gegenüber dem Vermieter verfügt werden.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 4 - Frau Tillmann, Tel.: 49-4413

Zielgruppe

Mechernicher Bürger/-innen, die von der Obdachlosigkeit bedroht sind

Auftragsgrundlage

OBG

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Obdachlosenunterkünfte	Stck.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2	Wohnungen	Stck.	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
3	verfügbare Wohnfläche	qm	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
4	belegte Wohnfläche	qm	438,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
5	untergebrachte Obdachlose	Anzahl	13,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
6	neue Unterbringungsfälle	Anzahl	16,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
7	davon betroffene Personen	Anzahl	21,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.609,00	6.610	6.610	6.610	6.610	6.610
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.748,29	30.000	35.000	35.175	35.351	35.528
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.203	8.245	8.287	8.329	8.371
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11	12	13	14	15
10.	= Ordentliche Erträge	43.357,29	44.824	49.867	50.085	50.304	50.524
11.	- Personalaufwendungen	3.211,23	3.512	3.671	3.721	3.771	3.821
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.172,44	41.754	36.229	36.594	36.965	37.341
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	14.717,00	14.720	14.720	14.720	14.720	14.720
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.248,85	8.487	9.109	9.157	9.206	9.255
17.	= Ordentliche Aufwendungen	29.851,82	68.473	63.729	64.192	64.662	65.137
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.505,47	-23.649	-13.862	-14.107	-14.358	-14.613
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	13.505,47	-23.649	-13.862	-14.107	-14.358	-14.613

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13115 Soziale Einrichtungen
Produkt: P1311502 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	13.505,47	-23.649	-13.862	-14.107	-14.358	-14.613
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.879,82	4.897	12.000	12.000	12.000	12.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.374,35	-28.546	-25.862	-26.107	-26.358	-26.613

Kurzbeschreibung

Nach dem Wohngeldgesetz wird Mietzuschuß an Mieter und Lastenzuschuß an Haus-/ Wohnungseigentümer gewährt.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Peterson, Tel.: 49-4315
FB 3 - Frau Block, Tel.: 49-4312

Zielgruppe

Mieter und Haus-/Wohnungseigentümer

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bearbeitungen Wohngeld Anzahl	470,00	600,00	500,00	500,00	500,00	500,00
2	Wohngeld Volumen EUR	398.789,00	550.000,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00	430.000,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	118	120	122	124	126
10. = Ordentliche Erträge	0,00	118	120	122	124	126
11. - Personalaufwendungen	36.906,82	38.411	40.534	41.114	41.702	42.301
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471,02	391	397	403	409	415
14. - Bilanzielle Abschreibungen	117,00	120	120	120	120	120
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	859,63	1.575	1.586	1.597	1.608	1.619
17. = Ordentliche Aufwendungen	38.354,47	40.497	42.637	43.234	43.839	44.455
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-38.354,47	-40.379	-42.517	-43.112	-43.715	-44.329
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-38.354,47	-40.379	-42.517	-43.112	-43.715	-44.329
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-38.354,47	-40.379	-42.517	-43.112	-43.715	-44.329
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.354,47	-40.379	-42.517	-43.112	-43.715	-44.329

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13151 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: P1315102 Rentenangelegenheiten



Kurzbeschreibung

Abgedeckt wird mit diesem Produkt die Beantragung von Renten sowie die Beratung in Rentenangelegenheiten und die Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von Vertriebenen (insbesondere Führung der Vertriebenenakten und Ausstellung von Vertriebenenausweisen).

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Peterson, Tel. 49-4315

Zielgruppe

BürgerInnen

Auftragsgrundlage

SGB VI, LAG, BVFG

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bearbeitungen Rentenan- gelegenheiten Anzahl	1.308,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	48	50	52	54	56
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	48	50	52	54	56
11.	- Personalaufwendungen	36.527,73	37.330	39.202	39.777	40.358	40.950
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159,08	273	278	283	288	293
15.	- Transferaufwendungen	0,00	1.124	1.147	1.170	1.194	1.218
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	233,93	655	660	665	670	675
17.	= Ordentliche Aufwendungen	36.920,74	39.382	41.287	41.895	42.510	43.136
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-36.920,74	-39.334	-41.237	-41.843	-42.456	-43.080
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-36.920,74	-39.334	-41.237	-41.843	-42.456	-43.080
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-36.920,74	-39.334	-41.237	-41.843	-42.456	-43.080
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-36.920,74	-39.334	-41.237	-41.843	-42.456	-43.080



Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:
Produktgruppe:
Produkt:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P131 Soziale Hilfen
P13151 Sonstige soziale Leistungen
P1315102 Rentenangelegenheiten

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich Kinder- Jugend- und Familienhilfe umfasst die Leistungsbereiche Kinderbetreuung, Jugendarbeit, Jugendhilfe und Einrichtungen der Jugendhilfe.

Aufgrund der Unterschiede bei der Trägerschaft von Kinderbetreuungseinrichtungen sind vergleichende Betrachtungen auf der Ebene des Produktbereiches nur bedingt aussagefähig. So lassen sich Kennzahlen zum Zuschussbedarf eher vergleichen, als z.B. Kennzahlen zum Dienstaufwand..

36.1 ordentliches Ergebnis des Produktbereichs ohne innere Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das ordentliche Ergebnis je Einwohner soll einen möglichst hohen Wert erreichen (möglichst niedriger Zuschuss)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der öffentliche Haushalt die Leistungen des Produktbereiches Jugend je Einwohner bezuschusst.

Neben der Frage, wie der jeweilige Jahreswert zu beurteilen ist, gilt es auch die Entwicklung des Zuschusses im Zeitverlauf zu beobachten, insbesondere dann, wenn die Tendenz stark von üblichen Entwicklungen abweicht.

sondere dann, wenn die Tendenz stark von üblichen Entwicklungen abweicht.							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-18,88 €	-48,32 €	✓		2014	-26,21 €	
2010	-23,33 €	-45,81 €	✓		2015	-26,34 €	
2011	-21,49 €	-54,87 €	✓	absolut:	2016	-26,82 €	absolut:
2012	-22,89 €	-67,37 €	✓	-5,27	2017	-27,01 €	-1,02
2013	-24,15 €	-46,57 €	✓	in %:	2018	-27,23 €	in %:
Ø	-22,15 €	-52,59 €	✓	-27,91%	Ø	-26,72 €	-3,89%

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kindergärten								
1	Kindergartenplätze (eigene und fremde Einr.)	Anzahl	910,00	865,00	850,00	850,00	850,00	850,00
2	U3-Plätze (eigene und fremde Einr.)	Anzahl	168,00	150,00	186,00	186,00	186,00	186,00
Ferienspaß								
3	Ferienspaß Teilnehmer	Anzahl	909,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
Einrichtungen der Jugendarbeit								
4	Spiel- und Bolzplätze	Anzahl	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00
5	Besucher KOT Kommern	Anzahl	2.603,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.092,96	91.410	103.252	101.952	99.662	98.192
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	421.155,56	426.333	428.465	430.608	432.762	434.926
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.734,31	136	139	142	145	148
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	517	3.526	3.535	3.544	3.553
10.	= Ordentliche Erträge	529.511,83	518.396	535.382	536.237	536.113	536.819
11.	- Personalaufwendungen	192.632,62	206.799	208.657	211.745	214.862	218.033
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.861,53	184.313	206.819	209.116	211.077	213.208

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14. - Bilanzielle Abschreibungen	158.202,11	155.222	152.649	143.031	139.973	137.155
15. - Transferaufwendungen	423.077,09	467.500	450.000	460.000	470.000	480.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.546,44	208.104	223.407	228.490	231.074	233.658
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.204.319,79	1.221.938	1.241.532	1.252.382	1.266.986	1.282.054
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-674.807,96	-703.542	-706.150	-716.145	-730.873	-745.235
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-674.807,96	-703.542	-706.150	-716.145	-730.873	-745.235
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-674.807,96	-703.542	-706.150	-716.145	-730.873	-745.235
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.469,83	87.151	87.151	87.151	87.151	87.151
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-819.277,79	-790.693	-793.301	-803.296	-818.024	-832.386

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	421.680,00	0	326.000	0	185.845	0	0
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	421.680,00	0	326.000	0	185.845	0	0
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	1.938.265,58	800.000	332.000	208.045	208.045	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	19.522,19	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	1.957.787,77	810.000	342.000	208.045	218.045	10.000	10.000
14. Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.536.107,77	-810.000	-16.000	-208.045	-32.200	-10.000	-10.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13661 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: P1366101 Kindergärten



Kurzbeschreibung

Die Stadt hat den Betrieb der städtischen Kindergärten per Vertrag auf die Arbeiterwohlfahrt übertragen. Daneben werden Kitaplätze von freien Trägern (z. B. Caritas, Kirche) bereit gestellt.
 Die Stadt gewährt der AWO und den freien Trägern Betriebskostenzuschüsse.
 Sie zieht die gesetzlich vorgesehenen Beiträge von den Eltern ein.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Kurtensiefen, Tel.: 49-4314

Zielgruppe

Kinder im Kindergartenalter

Auftragsgrundlage

KJHG, KiBiz, Satzung des Kreises EU, Ratsbeschluss (freiwillige Aufgabe)

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kindergarten- plätze ge- samt Anzahl	910,00	865,00	850,00	850,00	850,00	850,00
2	davon in eig. Einrichtun- gen Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	belegte Kindergarten- plätze Anzahl	841,00	840,00	850,00	850,00	850,00	850,00
4	U3 Plätze gesamt Anzahl	168,00	150,00	186,00	186,00	186,00	186,00
5	davon U3 Plätze in eig. Einrichtungen Anzahl	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	belegte U3-Plätze Anzahl	126,00	150,00	180,00	180,00	180,00	180,00

Kennzahlen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Auslastungsgrad KiGa- Plätze	92,42	97,11	100,00	100,00	100,00
2	Auslastungsgrad U3- Plätze	75,00	100,00	96,77	96,77	96,77

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.999,00	40.380	43.290	43.270	42.410	42.070
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	421.155,56	426.333	428.465	430.608	432.762	434.926
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.734,31	59	60	61	62	63

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	197	201	205	209	213
10.	= Ordentliche Erträge	487.417,87	466.969	472.016	474.144	475.443	477.272
11.	- Personalaufwendungen	47.569,37	47.512	50.200	50.901	51.613	52.335
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.234,68	141.052	150.335	151.991	153.365	154.906
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	107.785,50	109.593	110.393	110.303	109.443	109.033
15.	- Transferaufwendungen	423.077,09	467.500	450.000	460.000	470.000	480.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.638,97	199.418	214.693	219.747	222.302	224.857
17.	= Ordentliche Aufwendungen	951.305,61	965.075	975.621	992.942	1.006.723	1.021.131
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-463.887,74	-498.106	-503.605	-518.798	-531.280	-543.859
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-463.887,74	-498.106	-503.605	-518.798	-531.280	-543.859
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-463.887,74	-498.106	-503.605	-518.798	-531.280	-543.859
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.759,15	30.304	30.304	30.304	30.304	30.304
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-511.646,89	-528.410	-533.909	-549.102	-561.584	-574.163

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	421.680,00	0	326.000	0	185.845	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	421.680,00	0	326.000	0	185.845	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	1.938.265,58	800.000	332.000	208.045	208.045	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.890,50	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13661 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: P1366101 Kindergärten



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.954.156,08	800.000	332.000	208.045	208.045	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.532.476,08	-800.000	-6.000	-208.045	-22.200	0	0

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich veranstaltet jährlich in den Sommerferien zur Kinder- und Jugenderholung die sog. "Ferienspaß-Aktion". Für die einzelnen Veranstaltungen (z.B. Besichtigungen, Ausflüge, Zeltlager u.ä.) wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Kluge, Tel.: 49-4150

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

KJHG

Leistungen / Steuerungsgrößen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Teilnehmer Ferienspaß Anzahl	909,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11. - Personalaufwendungen	4.936,76	5.062	5.278	5.359	5.439	5.519
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.965,04	10.062	10.278	10.359	10.439	10.519
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.965,04	-5.062	-1.278	-1.359	-1.439	-1.519
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.965,04	-5.062	-1.278	-1.359	-1.439	-1.519
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-4.965,04	-5.062	-1.278	-1.359	-1.439	-1.519
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.156,06	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.121,10	-5.062	-1.278	-1.359	-1.439	-1.519

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13663 Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen u. Familien
Produkt: P1366301 Jugendsozialarbeit



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich bietet eine Betreuung für Schüler, die einer speziellen Unterstützung bedürfen, während und nach der Unterrichtszeit an.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Bel, Tel.: 49-4311

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellen							
1	Jugendsozialarbeit Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	27.975,11	39.829	29.904	30.354	30.807	31.270
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.569,07	6.814	13.347	13.482	13.619	13.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209,52	426	429	432	435	438
17.	= Ordentliche Aufwendungen	33.753,70	47.069	43.680	44.268	44.861	45.464
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-33.753,70	-47.069	-43.680	-44.268	-44.861	-45.464
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-33.753,70	-47.069	-43.680	-44.268	-44.861	-45.464
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-33.753,70	-47.069	-43.680	-44.268	-44.861	-45.464
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.753,70	-47.069	-43.680	-44.268	-44.861	-45.464

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich bietet eine freizeitorientierte sozialpädagogische Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kommern an. Zudem betreibt die katholische Kirche in den Räumen der Hauptschule Mechernich eine weitere Einrichtung, die durch städtisches Personal unterstützt wird. Diese Einrichtungen dienen der Unterstützung und Förderung von Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Stadt unterhält in vielen Ortsteilen Spiel- und Bolzplätze.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Marx, Tel.: 49-4114 (Spiel- und Bolzplätze)

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Klein, Tel.: 49-4313 (KOT)

FB 3 - Frau Schumacher, Tel. 49-4322 (Spiel- u. Bolzplätze)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auftragsgrundlage

KJHG, Ratsbeschluss (freiwillige Aufgabe), Landesbauordnung

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Spiel- und Bolzplätze							
1	Spiel- und Bolzplätze (Anzahl)	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00
KOT Kommern							
2	Besucher KOT Kommern	2.603,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
3	Öffnungstage KOT Kommern	152,00	145,00	150,00	150,00	150,00	150,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Spiel- und Bolzplätze							
1	Ergebnis je qm Spiel-/Bolzplatzfläche	-1,33	0,00	-1,21	-1,17	-1,18	-1,19
KOT Kommern							
2	durchschn. Besucher pro Öffnungstag (KOT Kommern)	17,13	17,24	17,33	17,33	17,33	17,33

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.093,96	46.030	53.962	52.682	51.252	50.122
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	77	79	81	83	85
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	320	325	330	335	340

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13666 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: P1366601 Einrichtungen der Jugendarbeit



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
10. = Ordentliche Erträge	42.093,96	46.427	54.366	53.093	51.670	50.547
11. - Personalaufwendungen	112.151,38	114.396	123.275	125.131	127.003	128.909
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.057,78	36.447	43.137	43.643	44.093	44.546
14. - Bilanzielle Abschreibungen	50.416,61	45.629	42.256	32.728	30.530	28.122
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.669,67	3.260	3.285	3.311	3.337	3.363
17. = Ordentliche Aufwendungen	214.295,44	199.732	211.953	204.813	204.963	204.940
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-172.201,48	-153.305	-157.587	-151.720	-153.293	-154.393
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-172.201,48	-153.305	-157.587	-151.720	-153.293	-154.393
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-172.201,48	-153.305	-157.587	-151.720	-153.293	-154.393
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.554,62	56.847	56.847	56.847	56.847	56.847
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-267.756,10	-210.152	-214.434	-208.567	-210.140	-211.240

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.631,69	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	3.631,69	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.631,69	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich Sportförderung umfasst im Wesentlichen die Bereitstellung von Sportaußenanlagen, von Turn- und Sporthallen, der Bäder sowie der allgemeinen Sportförderung.

Ziel der kommunalen Sportförderung ist es, eine möglichst hohe Zahl von Bürgerinnen und Bürgern zu sportlichen Aktivitäten im Sinne der Gesundheitsförderung zu bewegen. Lange Zeit war der in kommunalen Einrichtungen betriebene Breitensport -organisiert über örtliche Sportvereine- konkurrenzlos. In den letzten Jahren stellt sich jedoch vermehrt eine Konkurrenzsituation zu gewerblichen Fitness- und Wellnessanbietern ein. Zudem fühlen sich gerade jüngere Menschen verstärkt zu Trendsportarten hingezogen, was ebenfalls zu Lasten der Mitgliederzahlen in den tradierten Sportvereinen geht. Insgesamt erfordert auch die Demografie und eine immer älter werdende Bevölkerung nach neuen Angeboten und Antworten in den örtlichen Sportstrukturen.

Neben dem finanziellen Ressourcenverbrauch ist folglich auch die zeitnahe Anpassung der kommunalen Sportangebote und der vorgehaltenen Infrastruktur an die sich ändernden Bedürfnisse der örtlichen Bevölkerung steuerungsrelevant.

42.1 Spielfelder Aussensportanlagen je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Zahl der Spielfelder auf Aussensportanlagen je tausend Einwohner soll möglichst gering sein

Abgebildet wird, wieviele Spielfelder auf Sportplätzen (Sportaussenanlagen) je tausend Einwohner bereitgestellt werden.

Grundsätzlich wird unterstellt, dass die Bedeutung der Aussensportanlagen für den Breitensport in Anbetracht der sich ändernden Bedürfnisse und der Demografie weiter zurückgehen wird. Hallenkapazitäten entsprechen dagegen eher den sich verändernden Trends und bieten auch Senioren angemessene Möglichkeiten der sportlichen Aktivität. Kommunen mit einer überdurchschnittlich hohen Versorgung je Tsd. Einwohner sollten die Auslastung der Anlagen überprüfen.

Auslastung der Anlagen überprüfen:							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	0,55	0,44	⊗		2014	0,45	↓
2010	0,55	0,44	⊗		2015	0,45	
2011	0,55	0,45	⊗	absolut:	2016	0,45	absolut:
2012	0,44	0,43	⊗	-0,10	2017	0,45	0,00
2013	0,45	0,44	⊗	in %:	2018	0,45	in %:
Ø	0,51	0,44	⊗	-18,18%	Ø	0,45	0,00%

42.2 Feldeinheiten in Turn-, Sport- u. Mehrzweckhallen je Tsd. Einwohner

Zielrichtung: Die Zahl der Halleneinheiten je tausend Einwohner soll möglichst hoch sein

Abgebildet wird, wie viele Halleneinheiten in Turn- und Sporthallen je tausend Einwohner bereitgestellt werden. Die im Kennzahlenset verankerte Zielrichtung und Wertung folgt der Annahme, dass Sport- und Turnhallen den sich ändernden Bedürfnissen einer älter werdenden Bevölkerung eher entsprechen als Aussensportanlagen.

entsprechen die Aussensportanlagen:							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	0,37	0,54	⊗		2014	0,49	
2010	0,37	0,54	⊗		2015	0,49	
2011	0,48	0,54	⊗	absolut: 0,12	2016	0,49	absolut: 0,00
2012	0,48	0,57	⊗		2017	0,49	
2013	0,49	0,58	⊗	in %:	2018	0,49	in %:
Ø	0,44	0,55	⊗	32,43%	Ø	0,49	0,00%

42.3 Ergebnis des Produktbereichs mit inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll möglichst hoch sein (möglichst niedriger Zuschussbedarf)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der allgemeine Haushalt den Produktbereich Sportförderung je Einwohner bezuschusst. Bedingt durch die örtlich stark unterschiedlichen Angebote lässt eine vergleichende Betrachtung dieser Kennzahl keine Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Angebote zu. Vergleichbar wird jedoch, in welchem Maße die Kommune die Aufgaben der Sportförderung insgesamt bezuschusst. Der große Unterschied zu den Vergleichskommunen ergibt sich aus dem Betrieb der Eifeltherme, der jährliche Zuschuss wird in diesem Produktbereich verbucht und veranschlagt.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-64,66 €	-33,01 €	⊗		2014	-67,53 €	
2010	-76,81 €	-32,67 €	⊗		2015	-74,30 €	
2011	-73,83 €	-33,31 €	⊗	absolut:	2016	-71,51 €	absolut:
2012	-66,62 €	-28,96 €	⊗	0,34	2017	-66,89 €	0,56
2013	-64,32 €	-26,45 €	⊗	in %:	2018	-66,97 €	in %:
Ø	-69,25 €	-30,88 €	⊗	0,53%	Ø	-69,44 €	-0,83%

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sportanlagen gesamt	Anzahl	24,00	26,00	24,00	24,00	24,00	24,00
2	davon Sporthallen	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
3	davon Sportplatzanlagen	Anzahl	11,00	13,00	11,00	11,00	11,00	11,00
4	davon Tennisplatzanlagen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
5	Spielfelder gesamt (ohne Tennis)	Anzahl	12,00	14,00	11,00	11,00	11,00	11,00
6	Beckengröße ETZ und Satzvey	qm	818,00	818,00	818,00	818,00	818,00	818,00
7	zahlende Besucher ETZ und Satzvey (ohne Schulschwimmen)	Anzahl	177.686,00	195.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.191,00	109.990	119.708	123.407	127.281	127.695
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.355,00	25.000	25.000	25.125	25.251	25.378
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.571,58	69.899	48.445	48.500	48.556	48.612
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.619,88	29.204	29.244	29.392	29.540	29.689
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.066,25	441	448	455	462	469
10.	= Ordentliche Erträge	275.803,71	234.534	222.845	226.879	231.090	231.843
11.	- Personalaufwendungen	104.482,82	108.492	90.468	91.825	93.203	94.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.438,15	476.695	621.060	571.673	454.706	469.185
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	289.796,31	287.902	289.550	291.107	285.727	270.997
15.	- Transferaufwendungen	1.128.335,96	1.083.188	1.147.729	1.123.602	1.125.069	1.126.565
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.949,82	13.833	14.207	14.284	14.361	14.439
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.947.003,06	1.970.110	2.163.014	2.092.491	1.973.066	1.975.786
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.671.199,35	-1.735.576	-1.940.169	-1.865.612	-1.741.976	-1.743.943
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.671.199,35	-1.735.576	-1.940.169	-1.865.612	-1.741.976	-1.743.943
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.671.199,35	-1.735.576	-1.940.169	-1.865.612	-1.741.976	-1.743.943
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	24.428	24.428	24.428	24.428
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.018,97	72.737	72.737	72.737	72.737	72.737
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.725.218,32	-1.808.313	-1.988.478	-1.913.921	-1.790.285	-1.792.252

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.665,00	0	73.894	0	77.220	80.387	83.683
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	66.755,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	140.420,00	0	73.894	0	77.220	80.387	83.683
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.225,21	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	29.648,92	39.500	32.000	70.000	70.000	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.661,36	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	35.535,49	44.500	37.000	70.000	75.000	5.000	5.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	104.884,51	-44.500	36.894	-70.000	2.220	75.387	78.683

Kurzbeschreibung

Die Stadt koordiniert die Sportplatz- und Hallenbelegungszeiten in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Mechernich. Ferner werden allg. Vereinsangelegenheiten (finanzielle Abwicklung der Fördermaßnahmen) bearbeitet.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Schumacher, Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Stadtsportverband, Sportvereine

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sportvereine	Anzahl	29,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
2	Mitglieder Sportvereine	Anzahl	6.172,00	6.172,00	6.172,00	6.172,00	6.172,00	6.172,00
3	davon Jugendliche	Anzahl	1.949,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00
4	Benutzungsstd. Turnhallen	Std.	34.003,00	23.450,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil Schulsport von Gesamtnutzung in %		45,60	46,06	45,45	45,45	45,45	45,45
2	städt. Zuschuß pro Nutzungsstunde	EUR / Std.	13,95	22,84	16,98	17,11	15,27	15,07

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	308	4.017	7.891	11.925
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	76	78	80	82	84
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	76	386	4.097	7.973	12.009
11.	- Personalaufwendungen	8.583,50	13.152	5.095	5.172	5.250	5.329
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81,19	224	228	232	236	240
15.	- Transferaufwendungen	2.529,00	4.225	4.225	4.310	4.397	4.486
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,05	447	451	455	459	463
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.368,74	18.048	9.999	10.169	10.342	10.518
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.368,74	-17.972	-9.613	-6.072	-2.369	1.491

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14221 Förderung des Sports
Produkt: P1422101 Förderung des Sports



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-11.368,74	-17.972	-9.613	-6.072	-2.369	1.491
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-11.368,74	-17.972	-9.613	-6.072	-2.369	1.491
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.368,74	-17.972	-9.613	-6.072	-2.369	1.491

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.665,00	0	73.894	0	77.220	80.387	83.683
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	73.665,00	0	73.894	0	77.220	80.387	83.683
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	73.665,00	0	73.894	0	77.220	80.387	83.683

Kurzbeschreibung

Die Stadt stellt Turn- und Sporthallen in erster Linie dem Schulsport und in den Abendstunden dem Vereinssport zur Verfügung. Weitere Nutzer sind der Betriebssport und andere Institutionen, wie z.B. die Volkshochschule. Die Schlüsselgewalt ist zumeist auf die Nutzer übertragen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Schumacher, Tel.: 49-4322

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine, sonstige Hallennutzer

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sporthallen Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
2	BGF Sporthallen qm	10.034,00	10.034,00	10.034,00	10.034,00	10.034,00	10.034,00
3	Grundfläche Sporthallen qm	7.551,00	7.551,00	7.551,00	7.551,00	7.551,00	7.551,00
4	Sportnutzfläche Turnhallen qm	4.777,00	4.777,00	4.777,00	4.777,00	4.777,00	4.777,00
5	Benutzungsstd. Turnhallen Std.	33.883,00	27.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
6	davon Schulsport Std.	15.505,00	10.800,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
7	davon Vereinssport Std.	17.610,00	12.500,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
8	davon ausw. Sportnutzung Std.	120,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
9	davon sonst. Nutzung (Kultur u.ä.) Std.	768,00	150,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil Schulsport von Gesamtnutzung in %	45,60	46,06	45,45	45,45	45,45	45,45
2	durchschn. Hallenfläche qm / Anzahl	839,00	839,00	839,00	839,00	839,00	839,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.818,00	76.390	82.110	82.100	82.100	78.480
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.355,00	25.000	25.000	25.125	25.251	25.378

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422401 Turn- und Sporthallen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.150,00	7.000	7.530	7.569	7.609	7.649
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.533,43	8.000	8.040	8.081	8.122	8.163
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	330	333	336	339	342
10.	= Ordentliche Erträge	120.856,43	116.720	123.013	123.211	123.421	120.012
11.	- Personalaufwendungen	72.951,55	74.246	65.220	66.198	67.191	68.197
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.485,46	312.622	351.580	354.099	297.451	300.434
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	232.286,33	230.482	231.130	231.630	226.240	211.520
15.	- Transferaufwendungen	11.575,00	24.770	25.266	25.772	26.288	26.814
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.807,56	10.120	10.172	10.225	10.278	10.331
17.	= Ordentliche Aufwendungen	595.105,90	652.240	683.368	687.924	627.448	617.296
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-474.249,47	-535.520	-560.355	-564.713	-504.027	-497.284
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-474.249,47	-535.520	-560.355	-564.713	-504.027	-497.284
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-474.249,47	-535.520	-560.355	-564.713	-504.027	-497.284
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.176,85	25.203	25.203	25.203	25.203	25.203
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-491.426,32	-560.723	-585.558	-589.916	-529.230	-522.487

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.225,21	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	5.422,04	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.661,36	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	11.308,61	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.308,61	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422402 Sportaußenanlagen



Kurzbeschreibung

Die Stadt stellt der Bevölkerung zur sportlichen Betätigung Sportplätze und Tennisplatzanlagen zur Verfügung. Die Unterhaltung obliegt überwiegend den Vereinen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Wahlen, Tel.: 49-4320

Zielgruppe

Einwohner(innen), Sportvereine, Schulen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sportplatzanlagen Anzahl	11,00	13,00	11,00	11,00	11,00	11,00
2	Spielefelder Anzahl	12,00	14,00	11,00	11,00	11,00	11,00
3	Kleinspielfelder Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
4	davon Spielfeldfläche qm	115.000,00	115.515,00	107.000,00	107.000,00	107.000,00	107.000,00
5	Tennisplatzanlagen Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
6	Turnierplätze Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
7	Sportnutzfläche (Tennisplätze) qm	13.955,00	13.955,00	13.955,00	13.955,00	13.955,00	13.955,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.373,00	33.600	37.290	37.290	37.290	37.290
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.843,08	2.899	2.915	2.931	2.947	2.963
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86,45	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.066,25	35	37	39	41	43
10.	= Ordentliche Erträge	90.368,78	36.534	40.242	40.260	40.278	40.296
11.	- Personalaufwendungen	3.883,25	3.879	3.817	3.874	3.931	3.991
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.402,47	64.275	133.129	113.303	53.750	64.202
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	54.895,98	54.810	55.810	55.800	55.810	55.800
15.	- Transferaufwendungen	37.003,95	41.551	42.305	43.152	44.016	44.897
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.939,54	2.033	2.044	2.055	2.066	2.078
17.	= Ordentliche Aufwendungen	147.125,19	166.548	237.105	218.184	159.573	170.968
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-56.756,41	-130.014	-196.863	-177.924	-119.295	-130.672
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-56.756,41	-130.014	-196.863	-177.924	-119.295	-130.672

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-56.756,41	-130.014	-196.863	-177.924	-119.295	-130.672
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.842,12	39.941	39.941	39.941	39.941	39.941
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-93.598,53	-169.955	-236.804	-217.865	-159.236	-170.613

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	66.755,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	66.755,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	24.226,88	39.500	0	70.000	70.000	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	24.226,88	39.500	0	70.000	70.000	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	42.528,12	-39.500	0	-70.000	-70.000	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422403 Bäder



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich betreibt auf dem Gelände der Zikkurat in Mechernich-Firmenich das Freizeit- und Erlebnisbad "Eifel-Therme-Zikkurat". Das Bad wird in der Rechtsform einer GmbH betrieben. Nach dem Gesellschaftervertrag ist die Stadt verpflichtet, den jährlichen Kostendeckungsbeitrag zu übernehmen.

Das Hallenbad Satzvey befindet sich im Gebäude der dortigen Förderschule. Seit dem 01.05.98 ist es für die Öffentlichkeit geschlossen. Benutzt wird es von den Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen und von verschiedenen Vereinen.

Erläuterungen

zu 13 Aufwendungen für Dach- und Dienstleistungen:
 Im Jahr 2015 müssen die Duschen und Umkleiden im Hallenbad Satzvey saniert werden. Da es sich um verschiedene kleinere Arbeiten (insgesamt ca. 35 TEUR) handelt, muss die Veranschlagung im Ergebnisplan erfolgen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

für ETZ GmbH: Herr Thomas Hambach, Tel. 49-4002,
 für Hallenbad Satzvey: FB 3 - Frau Schumacher, Tel. 49-4322

Zielgruppe

Badegäste, Schulen, Bundeswehr und Polizei
 Eifeltherme.Zikkurat GmbH

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Hallenbad Satzvey							
1	Beckengröße qm	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
2	Nutzungstage Anzahl	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
3	Nutzungsstunden Anzahl	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Eifeltherme Zikkurat							
4	Beckengröße gesamt qm	690,00	690,00	690,00	690,00	690,00	690,00
5	davon Sportbecken qm	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
6	davon Erlebnis- u. Kinderbecken qm	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
7	davon Aussenbecken qm	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
8	Besucher gesamt Anzahl	202.682,00	220.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00
9	davon Erlebnisbad (ohne Schulschwimmen) Anzahl	128.002,00	150.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
10	davon Schulschwimmen Anzahl	24.996,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
11	davon Sauna Anzahl	49.684,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
12	Öffnungszeit Tage	350,00	364,00	364,00	364,00	364,00	364,00
13	wöchentl. Öffnungszeit Std.	90,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschn. Besucher pro Öffnungstag (ETZ) Anzahl / Tage	579,09	604,40	535,71	535,71	535,71	535,71
2	städt. Zuschuß pro Besucher (ETZ) EUR / Anzahl	5,31	4,60	5,52	5,39	5,39	5,39

Kennzahlen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	städt. Zuschuß pro Besucher (HB Satzvey)	EUR / Anzahl	1,37	1,13	2,78	1,90	1,88	1,92

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.578,50	60.000	38.000	38.000	38.000	38.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.204	21.204	21.311	21.418	21.526
10.	= Ordentliche Erträge	64.578,50	81.204	59.204	59.311	59.418	59.526
11.	- Personalaufwendungen	19.064,52	17.215	16.336	16.581	16.831	17.083
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.469,03	99.574	136.123	104.039	103.269	104.309
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.614,00	2.610	2.610	3.677	3.677	3.677
15.	- Transferaufwendungen	1.077.228,01	1.012.642	1.075.933	1.050.368	1.050.368	1.050.368
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.027,67	1.233	1.540	1.549	1.558	1.567
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.193.403,23	1.133.274	1.232.542	1.176.214	1.175.703	1.177.004
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.128.824,73	-1.052.070	-1.173.338	-1.116.903	-1.116.285	-1.117.478
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.128.824,73	-1.052.070	-1.173.338	-1.116.903	-1.116.285	-1.117.478
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.128.824,73	-1.052.070	-1.173.338	-1.116.903	-1.116.285	-1.117.478
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	24.428	24.428	24.428	24.428
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.593	7.593	7.593	7.593	7.593
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.128.824,73	-1.059.663	-1.156.503	-1.100.068	-1.099.450	-1.100.643

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422403 Bäder



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	32.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-32.000	0	0	0	0



Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:
Produktgruppe:
Produkt:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P142 Sportförderung
P14224 Sportstätten und Bäder
P1422403 Bäder

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Die Ausprägung der Aufgabe ist von der Größenordnung der Kommune abhängig. Ferner unterscheiden sich die Kommunen in ihrer Strategie der Aufgabenwahrnehmung. Die Strategie der Eigenerledigung setzt auf den Einsatz eigenen Personals in allen Aufgabenbereichen, wobei andere Kommunen nur den Grundbedarf mit eigenem Personal decken und ansonsten die Leistungen von Ingenieur- und Planungsbüros projektbezogen einkaufen. Nachfolgend werden Indikatoren zur Stadtentwicklung dargestellt sowie Finanzkennzahlen, um den örtlichen Ressourceneinsatz und -verbrauch einordnen zu können.

51.1 Dienstaufwendungen je Einwohner

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen je Einwohner sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Auf der Aufwandsseite sind die Personalkosten entscheidend. Grundsätzlich ist anzumerken, dass ein hoher Personaleinsatz die Kommune bei der Anpassung bzw. Reduzierung des örtlichen Leistungsangebotes stark beeinträchtigt, weil Personalkapazitäten nur langfristig abgebaut werden können. Es können Auslastungsprobleme entstehen, wenn die städtebaulichen Anforderungen an die Stadtplanung bzw. -entwicklung rückläufig sind. Hierauf können Kommunen, deren Strategie es ist bzw. war, Planungsaufträge zu vergeben, wesentlich schneller und mit direkt entlastender Wirkung für den Haushalt reagieren.

Wirkung für den Haushalt reagieren:							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	3,11 €	5,58 €	✓		2014	2,71 €	
2010	2,84 €	5,11 €	✓		2015	2,51 €	
2011	2,79 €	5,20 €	✓	absolut:	2016	2,55 €	absolut:
2012	3,21 €	5,59 €	✓	-0,51	2017	2,59 €	-0,08
2013	2,60 €	5,36 €	✓	in %:	2018	2,63 €	in %:
Ø	2,91 €	5,37 €	✓	-16,40%	Ø	2,60 €	-2,95%

51.2 sächliche Aufwendungen je Einwohner

Zielrichtung: Die sächlichen Aufwendungen je Einwohner sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Eine gewisse Kompensation können vergleichsweise niedrige Personalaufwendungen über höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfahren, weshalb an dieser Stelle zur Komplettierung des Gesamtbildes auch dieser Wert abgebildet wird.

Anmerkung: Wechselt an dieser Stelle zur Kompletterierung des Gesamtbildes auch dieser Wert abgebildet wird.							
	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	0,32 €	3,27 €	✓		2014	0,65 €	
2010	0,11 €	3,83 €	✓		2015	0,28 €	
2011	0,37 €	3,93 €	✓		absolut:	2016	
2012	0,30 €	2,66 €	✓	0,90 €	2017	0,28 €	-0,36
2013	1,22 €	5,58 €	✓	in %:	2018	0,29 €	in %:
Ø	0,46 €	3,85 €	✓	281,25%	Ø	0,36 €	-55,38%

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.010	2.021	2.032	2.043
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	390	395	403	411	419
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	2.390	2.405	2.424	2.443	2.462
11.	- Personalaufwendungen	87.735,08	92.796	86.217	87.492	88.786	90.098
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.469,62	455	465	476	487	498
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.108,84	19.290	9.329	9.370	9.411	9.452
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.313,54	112.541	96.011	97.338	98.684	100.048
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56,95	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-120.256,59	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.150,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	15.150,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.150,00	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P151 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: P15111 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geo-Info
Produkt: P1511101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geo-Info



Kurzbeschreibung

Das Produkt umfaßt die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung sowie alle Formen informeller Planungen im Rahmen der Stadtentwicklung. Hinzu kommt die Koordination der Planungen externer Planungsbüros im Auftrage Dritter.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss/Stadtrat

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Schiefer, Tel.: 49-4200

Zielgruppe

Bürger/Innen, Gewerbe-/Industriebetriebe

Zielgruppe

Vorhabenträger

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB) sowie div. Fachgesetze

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.010	2.021	2.032	2.043
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	390	395	403	411	419
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	2.390	2.405	2.424	2.443	2.462
11.	- Personalaufwendungen	87.735,08	92.796	86.217	87.492	88.786	90.098
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.469,62	455	465	476	487	498
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.108,84	19.290	9.329	9.370	9.411	9.452
17.	= Ordentliche Aufwendungen	120.313,54	112.541	96.011	97.338	98.684	100.048
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-120.313,54	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56,95	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-120.256,59	-110.151	-93.606	-94.914	-96.241	-97.586

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	15.150,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	15.150,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.150,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich umfasst die Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht. Dazu gehören die Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs und Umbauten. Weiterhin werden die Aufgaben der Wohnungsbauförderung und des Denkmalschutzes hier veranschlagt.

52.1 Ergebnis des Produktbereichs mit inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll möglichst hoch sein (möglichst niedriger Zuschussbedarf)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Maße der allgemeine Haushalt den Produktbereich Bauen und Wohnen je Einwohner bezuschusst.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	-1,94 €	-6,30 €	✓	↗	2014	-1,99 €
2010	2,04 €	-4,75 €	✓		2015	-4,73 €
2011	0,32 €	-5,52 €	✓		2016	-4,82 €
2012	-2,71 €	-5,23 €	✓	absolut: 0,43	2017	-4,93 €
2013	-1,51 €	-4,47 €	✓	in %:	2018	-5,03 €
Ø	-0,76 €	-5,25 €	✓	22,16%	Ø	-4,30 €
						-152,76%

51.2 ,Ertrag je Einwohner

Zielrichtung: Der Ertrag je Einwohner soll möglichst hoch sein

Die Erträge setzen sich in der Hauptsache aus Baugenehmigungsgebühren zusammen. Hohe Erträge sind daher auch ein Indikator für eine rege Bautätigkeit.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	8,60 €	3,07 €	✓	↗	2014	8,14 €
2010	12,34 €	3,27 €	✓		2015	8,19 €
2011	11,43 €	3,23 €	✓		2016	8,23 €
2012	8,95 €	4,56 €	✓	absolut: 2,03	2017	8,27 €
2013	10,63 €	5,39 €	✓	in %:	2018	8,31 €
Ø	10,39 €	3,90 €	✓	23,60%	Ø	8,23 €
						2,09%

51.3 Dienstaufwendungen je Einwohner

Zielrichtung: Die Dienstaufwendungen je Einwohner sollen einen möglichst niedrigen Wert erreichen

Prägend für die Aufwendungen in diesem Produktbereich sind die Personalkosten. Werden mit vergleichsweise niedrigen Personalkosten hohe Erträge erzielt, spricht dies für eine hohe Wirtschaftlichkeit.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich	Tendenz 2014-2018
2009	6,16 €	6,96 €	✓	↗	2014	6,66 €
2010	6,61 €	6,75 €	⚠		2015	6,53 €
2011	6,78 €	7,04 €	⚠		2016	6,63 €
2012	7,33 €	7,95 €	✓	absolut: 1,68 €	2017	6,72 €
2013	7,84 €	8,41 €	✓	in %:	2018	6,82 €
Ø	6,94 €	7,42 €	✓	27,27%	Ø	6,67 €
						2,40%

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.599,00	100	100	100	100	100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.180,09	212.575	213.641	214.718	215.800	216.887
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.923,35	788	792	796	800	804
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.918,68	4.601	4.625	4.654	4.683	4.712
10.	= Ordentliche Erträge	284.621,12	218.064	219.158	220.268	221.383	222.503
11.	- Personalaufwendungen	209.790,71	178.222	174.735	177.314	179.939	182.601
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.282,23	66.942	67.624	68.314	69.011	69.714
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	273,00	270	270	270	270	270
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.138,12	10.936	88.037	88.525	89.015	89.508
17.	= Ordentliche Aufwendungen	312.484,06	256.370	330.666	334.423	338.235	342.093
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-27.862,94	-38.306	-111.508	-114.155	-116.852	-119.590
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5,04	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5,04	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-27.867,98	-38.306	-111.508	-114.155	-116.852	-119.590
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-27.867,98	-38.306	-111.508	-114.155	-116.852	-119.590
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.574,93	14.972	14.972	14.972	14.972	14.972
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-40.442,91	-53.278	-126.480	-129.127	-131.824	-134.562

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P152 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: P15221 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: P1522101 Bau- und Grundstücksordnung



Kurzbeschreibung

Ab dem 1.1.2000 ist die Stadt Mechernich als mittlere kreisangehörige Stadt "Untere Bauaufsichtsbehörde". Mit Wirkung zum 01.04.2009 sind die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde für das Stadtgebiet der Stadt Züllich vom Kreis Euskirchen auf die Stadt Mechernich auf Grundlage des § 4 Abs. 8 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit §§ 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) übergegangen.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Gehlen, Tel.: 49-4210

Zielgruppe

Bauherren und Architekten

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NW

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Genehmigungspflichtige Bauvorhaben							
1	Baugenehmigungen Anzahl	454,00	378,00	428,00	428,00	428,00	428,00
2	Zurückweisungen Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
3	Ablehnungen Anzahl	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
4	Genehmigungen Anzahl	454,00	378,00	428,00	428,00	428,00	428,00
5	davon vereinf. Verfahren Anzahl	371,00	300,00	350,00	350,00	350,00	350,00
6	davon Teilbaugenehmigungen Anzahl	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
7	davon Verlängerungen Anzahl	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
8	davon Nachtragsgenehmigungen Anzahl	18,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
9	davon Vorbescheide Anzahl	49,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
10	Klagen Anzahl	6,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
11	davon begründet Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
12	entgangene Gebühren wg. Geb.Befreiung EUR	46.000,00	30.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Genehmigungsfreie Bauvorhaben							
13	vorgelegte Bauvorhaben Anzahl	28,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
14	Positivbescheinigungen Anzahl	15,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
15	positiv durch Fristablauf Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
16	Überleitung ins Genehmigungsverf. Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Grundstücksteilungen							
17	Anträge Grundstücksteilungen Anzahl	24,00	50,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Bauordnungsbehördliche Maßnahmen							
18	festgestellte Verstöße Anzahl	16,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Bauüberwachung							
19	Bauzustandsbesichtigungen Anzahl	15,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.196,31	209.683	210.733	211.794	212.860	213.931
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.295,18	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.918,68	4.575	4.598	4.625	4.652	4.679
10.	= Ordentliche Erträge	278.410,17	214.258	215.331	216.419	217.512	218.610
11.	- Personalaufwendungen	185.096,87	162.206	151.233	153.458	155.727	158.023
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798,50	66.590	67.267	67.950	68.640	69.336
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.193,74	8.556	85.637	86.103	86.571	87.042
17.	= Ordentliche Aufwendungen	286.089,11	237.352	304.137	307.511	310.938	314.401
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.678,94	-23.094	-88.806	-91.092	-93.426	-95.791
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5,04	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5,04	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.683,98	-23.094	-88.806	-91.092	-93.426	-95.791
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-7.683,98	-23.094	-88.806	-91.092	-93.426	-95.791
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-387,24	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.296,74	-23.094	-88.806	-91.092	-93.426	-95.791

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P152 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: P15222 Wohnungsbauförderung
Produkt: P1522201 Wohnungsbauförderung



Kurzbeschreibung

Bei öffentlich gefördertem Wohnraum darf die dadurch erreichte Mietsenkung nur bestimmte Einkommensgruppen zu Gute kommen. Zum Bezug einer Sozialwohnung benötigt der Wohnungssuchende einen Wohnberechtigungsschein, der bei der Stadt Mechernich beantragt werden kann. Die Prüfung der Voraussetzungen und Ausstellung des WBS erfolgt bei der Produktgruppe "Wohnungswesen".

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Gehlen , Tel.: 49-4210

Zielgruppe

Wohnungssuchende mit niedrigem Einkommen

Auftragsgrundlage

Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	öffentl. geförderte Wohnungen Anzahl	286,00	260,00	280,00	275,00	270,00	265,00
2	Anträge WBS Anzahl	61,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	392	395	398	401	404
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.628,17	788	792	796	800	804
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.228,17	1.181	1.187	1.194	1.201	1.208
11.	- Personalaufwendungen	11.012,01	4.125	12.447	12.634	12.823	13.016
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,26	40	41	42	43	44
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,11	374	380	386	392	398
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.075,38	4.539	12.868	13.062	13.258	13.458
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.847,21	-3.358	-11.681	-11.868	-12.057	-12.250
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-8.847,21	-3.358	-11.681	-11.868	-12.057	-12.250
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-8.847,21	-3.358	-11.681	-11.868	-12.057	-12.250
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-96,81	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.750,40	-3.358	-11.681	-11.868	-12.057	-12.250

Kurzbeschreibung

Denkmäler sind Gebäude und Anlagen, an deren Erhalt ein öffentliches Interesse besteht, weil sie z.B. bedeutend für die Geschichte des Menschen sind. Sie sind zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Denkmäler sind nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes NW in Listen einzutragen, die von der jeweiligen Kommune in ihrer Funktion als Untere Denkmalbehörde geführt werden.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Schiefer, Tel. 49-4200

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NW

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Denkmäler Anzahl	547,00	547,00	547,00	547,00	547,00	547,00
2	davon Bodendenkmäler Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
3	davon Denkmäler Anzahl	515,00	515,00	515,00	515,00	515,00	515,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.599,00	100	100	100	100	100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.383,78	2.500	2.513	2.526	2.539	2.552
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25	27	29	31	33
10.	= Ordentliche Erträge	3.982,78	2.625	2.640	2.655	2.670	2.685
11.	- Personalaufwendungen	13.681,83	11.891	11.055	11.222	11.389	11.562
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468,47	312	316	322	328	334
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	273,00	270	270	270	270	270
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	896,27	2.006	2.020	2.036	2.052	2.068
17.	= Ordentliche Aufwendungen	15.319,57	14.479	13.661	13.850	14.039	14.234
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.336,79	-11.854	-11.021	-11.195	-11.369	-11.549
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-11.336,79	-11.854	-11.021	-11.195	-11.369	-11.549
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-11.336,79	-11.854	-11.021	-11.195	-11.369	-11.549
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.058,98	14.972	14.972	14.972	14.972	14.972
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-24.395,77	-26.826	-25.993	-26.167	-26.341	-26.521

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.385,90	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	15.717,73	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.773.025,62	1.668.550	1.225.360	1.225.360	1.225.360	1.225.360
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.473,46	184.950	216.000	216.000	216.000	216.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.949,51	34.905	38.759	38.914	39.070	39.227
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	971.436,48	1.090.614	1.153.732	1.154.020	1.051.309	979.600
10.	= Ordentliche Erträge	3.001.988,70	3.005.019	2.660.851	2.661.294	2.558.739	2.487.187
11.	- Personalaufwendungen	91.067,94	53.308	60.000	58.818	57.664	56.499
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592.552,96	627.359	633.966	635.115	636.276	637.448
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	23.635,00	23.640	23.807	24.040	24.040	24.040
15.	- Transferaufwendungen	2.876,09	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.304.760,02	1.184.667	832.595	832.428	832.454	832.480
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.014.892,01	1.889.974	1.552.368	1.552.401	1.552.434	1.552.467
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	987.096,69	1.115.045	1.108.483	1.108.893	1.006.305	934.720
19.	+ Finanzerträge	800.000,00	1.058.592	1.036.592	1.036.592	1.036.592	1.036.592
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	800.000,00	1.058.592	1.036.592	1.036.592	1.036.592	1.036.592
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.787.096,69	2.173.637	2.145.075	2.145.485	2.042.897	1.971.312
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	1.787.096,69	2.173.637	2.145.075	2.145.485	2.042.897	1.971.312
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.881,79	94.800	102.000	102.000	102.000	102.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.680.214,90	2.078.837	2.043.075	2.043.485	1.940.897	1.869.312

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	10.115,00	0	4.000	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	1.060.000	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	1.075.000,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.085.115,00	0	1.064.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.085.115,00	0	-1.064.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P153 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: P15331 Elektrizitätsversorgung
Produkt: P1533101 Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe)



Kurzbeschreibung

Konzessionsabgaben (Strom) sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen an die Stadt Mechernich für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen, abgeben müssen. Mit Beschluß vom 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Mechernich die Gründung einer Gesellschaft mit der RWE beschlossen. Hier wird zunächst das Stromnetz auf dem Gebiet der Stadt Mechernich eingebracht. Die Möglichkeit weitere Sparten aufzunehmen ist gegeben.

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Schmitz, Tel: 49-4100

Auftragsgrundlage

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.250,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	918.904,65	950.000	922.000	922.000	922.000	922.000
10.	= Ordentliche Erträge	922.154,65	950.000	922.000	922.000	922.000	922.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.470,64	10.200	201	203	205	207
17.	= Ordentliche Aufwendungen	63.470,64	10.200	201	203	205	207
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	858.684,01	939.800	921.799	921.797	921.795	921.793
19.	+ Finanzerträge	0,00	240.000	218.000	218.000	218.000	218.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	240.000	218.000	218.000	218.000	218.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	858.684,01	1.179.800	1.139.799	1.139.797	1.139.795	1.139.793
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	858.684,01	1.179.800	1.139.799	1.139.797	1.139.795	1.139.793
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	858.684,01	1.179.800	1.139.799	1.139.797	1.139.795	1.139.793

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	1.060.000	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	1.060.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-1.060.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P153 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: P15332 Gasversorgung
Produkt: P1533201 Gasversorgung (Konzessionsabgabe)



Kurzbeschreibung

Konzessionsabgaben (Gas) sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen an die Stadt Mechernich für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen, abgeben müssen. Aufgrund des Konzessionsvertrages mit der Regionalgas Euskirchen GmbH v. 9. November 2000 (Laufzeit bis 1. Januar 2020) erhält die Stadt Mechernich entsprechende Konzessionsabgaben.

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Schmitz, Tel: 49-4100

Auftragsgrundlage

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsvertrag

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130
10.	= Ordentliche Erträge	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	52.531,83	56.000	56.280	56.562	56.845	57.130

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren für den Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Karls, Tel.: 49-4160

Zielgruppe

sämtliche an die Abfallbeseitigung angeschlossene Grundstücke

Auftragsgrundlage

Abfallbeseitigungssatzung der Stadt

Leistungen / Steuerungsgrößen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Gesamtabfallaufkommen t	8.332,00	8.500,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
2 davon Restabfall t	4.059,00	4.200,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
3 davon Bioabfall t	2.808,00	2.800,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
4 davon Sperrmüll t	1.055,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
5 davon Elektronikschrott t	86,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6 davon Grünabfall t	324,00	400,00	200,00	200,00	200,00	200,00
7 Altpapieraufkommen t	2.085,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.385,90	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
3. + Sonstige Transfererträge	15.717,73	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.773.008,62	1.668.550	1.225.360	1.225.360	1.225.360	1.225.360
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	213.473,46	184.950	216.000	216.000	216.000	216.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.699,51	4.300	8.000	8.000	8.000	8.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	84.168	175.000	175.000	72.000	0
10. = Ordentliche Erträge	2.027.285,22	1.967.968	1.651.360	1.651.360	1.548.360	1.476.360
11. - Personalaufwendungen	58.902,14	53.308	60.000	58.818	57.664	56.499
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592.451,98	627.050	633.650	634.792	635.946	637.111
14. - Bilanzielle Abschreibungen	23.635,00	23.640	23.807	24.040	24.040	24.040
15. - Transferaufwendungen	2.876,09	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.241.123,36	1.172.000	829.903	829.710	829.710	829.710
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.918.988,57	1.876.998	1.549.360	1.549.360	1.549.360	1.549.360
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	108.296,65	90.970	102.000	102.000	-1.000	-73.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	108.296,65	90.970	102.000	102.000	-1.000	-73.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P153 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: P15337 Abfallwirtschaft
Produkt: P1533701 Abfallentsorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	108.296,65	90.970	102.000	102.000	-1.000	-73.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.881,79	94.800	102.000	102.000	102.000	102.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.414,86	-3.830	0	0	-103.000	-175.000

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	10.115,00	0	4.000	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	10.115,00	0	4.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.115,00	0	-4.000	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst einerseits die Verzinsung des städt. Eigenkapitalanteils sowie verschiedene Leistungen, die von der Stadtverwaltung für die Stadtwerke erbracht werden.

Politisches Gremium

StadtentwicklungsausschussHaupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Helmut Schmitz, Tel.: 49-4100

Zielgruppe

Eigentümer der an die Kanalisation anzuschließenden Grundstücke

Auftragsgrundlage

KAG, Beitragssatzung, GO, EigVO

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	30.605	30.759	30.914	31.070	31.227
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	446	452	458	464	470
10.	= Ordentliche Erträge	17,00	31.051	31.211	31.372	31.534	31.697
11.	- Personalaufwendungen	32.165,80	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,98	309	316	323	330	337
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166,02	2.467	2.491	2.515	2.539	2.563
17.	= Ordentliche Aufwendungen	32.432,80	2.776	2.807	2.838	2.869	2.900
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-32.415,80	28.275	28.404	28.534	28.665	28.797
19.	+ Finanzerträge	800.000,00	818.592	818.592	818.592	818.592	818.592
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	800.000,00	818.592	818.592	818.592	818.592	818.592
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	767.584,20	846.867	846.996	847.126	847.257	847.389
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	767.584,20	846.867	846.996	847.126	847.257	847.389
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	767.584,20	846.867	846.996	847.126	847.257	847.389

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P153 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: P15338 Abwasserbeseitigung
Produkt: P1533801 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	1.075.000,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.075.000,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.075.000,00	0	0	0	0	0	0



Konzern:
Geschäftsbereich:
Produktbereich:
Produktgruppe:
Produkt:

1 Stadt Mechernich
P1 Stadt Mechernich
P153 Ver- und Entsorgung
P15338 Abwasserbeseitigung
P1533801 Abwasserbeseitigung

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Der Produktbereich umfasst alle Aufgaben im Zusammenhang mit den gemeindlichen Verkehrsflächen und dem öffentlichen Personennahverkehr. Dazu zählen der Bau und die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Parkplätze, die Straßenbeleuchtung, der Winterdienst und die Straßenreinigung sowie die Aufgaben des ÖPNV.

54.1 Ergebnis mit innere Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Das Ergebnis je Einwohner soll möglichst hoch sein (Zuschuss möglichst niedrig)

Der Zuschussbedarf je Einwohner zeigt an, in welcher Höhe die Verkehrsflächen und der ÖPNV den Haushalt der Gemeinde belasten.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-117,03 €	-127,59 €	🟢	🔴	2014	-121,39 €	🔴
2010	-134,32 €	-134,63 €	🟡		2015	-132,53 €	
2011	-113,57 €	-125,38 €	🟢	absolut:	2016	-133,90 €	absolut:
2012	-130,15 €	-226,39 €	🟢	-19,38 €	2017	-123,41 €	-14,05
2013	-136,41 €	-130,41 €	🟡	in %:	2018	-135,44 €	in %:
Ø	-126,30 €	-148,88 €	🟢	-16,56%	Ø	-129,33 €	11,57%

54.2 Dienstaufwand je Einwohner

Zielrichtung: Der Dienstaufwand je Einwohner soll möglichst niedrig sein

Auch wenn die Personalkosten in diesem Bereich nicht der bestimmende Faktor sind, so lohnt doch eine vergleichende Betrachtung um zu beurteilen, ob der einsetzte Personalbedarf angemessen ist.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	9,14 €	8,74 €	🟡	🟢	2014	7,83 €	🟢
2010	8,95 €	8,40 €	🔴		2015	8,65 €	
2011	8,59 €	8,48 €	🟡	absolut:	2016	8,77 €	absolut:
2012	8,25 €	9,42 €	🟢	-0,44 €	2017	8,90 €	27,00
2013	8,70 €	10,61 €	🟢	in %:	2018	8,10 €	in %:
Ø	8,73 €	9,13 €	🟡	-4,81%	Ø	8,45 €	3,45%

54.3 sächlicher Aufwand ohne Abschreibungen und inneren Verrechnungen je Einwohner

Zielrichtung: Der sächliche Aufwand ohne inneren Verrechnungen und Abschreibungen je Einwohner soll möglichst gering sein

Hier zeigt sich, wie hoch die Aufwendungen der Kommune zur Unterhaltung der städtischen Infrastrukturvermögens sind. Damit der sehr unterschiedliche Wert des Infrastrukturvermögens der verschiedenen Kommunen nicht zu Ergebnissen führt, die nicht vergleichbar sind, werden die Abschreibungen hier nicht mit betrachtet.

2011	69,63 €	71,93 €	⚠	absolut:	2016	74,63 €	absolut:
2012	69,99 €	70,89 €	⚠	-10,06 €	2017	75,30 €	4,16
2013	72,88 €	74,07 €	⚠	in %:	2018	75,98 €	in %:
Ø	73,93 €	72,70 €	⚠	-12,13%	Ø	74,34 €	5,79%

Zielrichtung: -1 | niedrig | 10,06 | Zielrichtung: #####

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Betrieb und Neubau von Straßen							
1	Länge des städt. Straßennetzes km	171,00	170,80	170,80	170,80	170,80	170,80
Öffentliche Beleuchtung							
2	Anzahl der Straßenbeleuchtungskörper Anzahl	3.848,00	3.820,00	3.840,00	3.860,00	3.860,00	3.860,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.404,75	150.910	153.815	160.757	166.569	167.344
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	3.560.000	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	606.797,00	608.216	609.406	615.586	610.266	633.958
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.585,96	11.166	12.718	12.771	12.825	12.879
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.919,99	41.455	41.665	41.877	42.089	42.302
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.731,40	301.139	203.380	303.438	448.497	153.084
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	858.439,10	1.112.886	1.020.984	4.694.429	1.280.246	1.009.567
11.	- Personalaufwendungen	232.756,62	209.648	231.393	234.725	238.112	216.887
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.943.750,48	1.905.903	1.963.082	1.980.712	1.998.519	2.016.505
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.537.662,92	1.519.848	1.512.222	1.508.215	1.518.608	1.564.802
15.	- Transferaufwendungen	326.855,87	322.380	453.400	4.146.468	419.698	428.092
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.543,02	22.078	21.329	21.465	21.602	21.739
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.050.568,91	3.979.857	4.181.426	7.891.585	4.196.539	4.248.025
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.192.129,81	-2.866.971	-3.160.442	-3.197.156	-2.916.293	-3.238.458
19.	+ Finanzerträge	0,00	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.192.129,81	-2.861.707	-3.155.178	-3.191.892	-2.911.029	-3.233.194
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-3.192.129,81	-2.861.707	-3.155.178	-3.191.892	-2.911.029	-3.233.194
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.425,93	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	413.493,62	388.521	391.701	391.701	391.701	391.701
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.604.197,50	-3.250.228	-3.546.879	-3.583.593	-3.302.730	-3.624.895

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.500,00	5.000.000	375.350	0	261.100	75.000	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.938,90	300.000	400.000	0	400.000	545.000	200.000
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	851.929,59	960.000	50.000	0	1.310.000	1.500.000	560.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.016.368,49	6.260.000	825.350	0	1.971.100	2.120.000	760.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.003,85	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	1.852.455,93	6.380.000	1.422.000	473.000	2.788.000	2.180.000	860.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	2.117.459,78	6.380.000	1.422.000	473.000	2.788.000	2.180.000	860.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.101.091,29	-120.000	-596.650	-473.000	-816.900	-60.000	-100.000

Kurzbeschreibung

Betrieb, Unterhaltung und Neubau des städtischen Straßennetzes einschl. der zugehörigen Verkehrsanlagen. Zusätzlich werden auch die Nebenanlagen von Bundes-, Landes- sowie Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten (OD) unterhalten.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Lenzen, Tel.: 49-4112

Zielgruppe

Straßenanlieger

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Länge des städt. Straßennetzes km	171,00	170,80	170,80	170,80	170,80	170,80
2	Nebenanlagen an OD km	22,00	22,11	22,11	22,11	22,11	22,11

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ergebnis je km-Stadtstrasse EUR / km	-14.060,58	-12.481,26	-13.587,31	-13.000,37	-12.311,81	-14.139,95
2	Bauinvestitionen pro km-Stadtstrasse EUR / km	10.808,56	35.480,09	5.503,51	15.913,35	12.646,37	4.918,03

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.077,86	119.580	120.400	126.707	131.929	132.804
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.832,00	364.258	363.552	370.556	366.440	390.555
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.325,78	6.144	6.175	6.207	6.239	6.271
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.074,00	33.411	33.580	33.751	33.922	34.094
7. + Sonstige ordentliche Erträge	-1.691,78	300.588	150.596	250.604	395.612	100.620
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	517.617,86	823.981	674.303	787.825	934.142	664.344
11. - Personalaufwendungen	216.330,12	193.011	214.081	217.190	220.346	198.891
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.360.766,09	1.431.023	1.449.268	1.463.769	1.478.415	1.493.208
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.334.346,99	1.320.210	1.320.028	1.315.589	1.326.395	1.375.402

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
15. - Transferaufwendungen	3.641,87	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.892,17	16.801	16.902	17.004	17.107	17.210
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.921.977,24	2.961.045	3.000.279	3.013.552	3.042.263	3.084.711
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.404.359,38	-2.137.064	-2.325.976	-2.225.727	-2.108.121	-2.420.367
19. + Finanzerträge	0,00	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.404.359,38	-2.131.800	-2.320.712	-2.220.463	-2.102.857	-2.415.103
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.404.359,38	-2.131.800	-2.320.712	-2.220.463	-2.102.857	-2.415.103
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.050,69	320.777	320.777	320.777	320.777	320.777
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.739.410,07	-2.452.577	-2.641.489	-2.541.240	-2.423.634	-2.735.880

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.500,00	5.000.000	315.350	0	261.100	75.000	0
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.560,00	300.000	400.000	0	400.000	545.000	200.000
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	851.929,59	960.000	50.000	0	1.310.000	1.500.000	560.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	1.015.989,59	6.260.000	765.350	0	1.971.100	2.120.000	760.000
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	182.436,93	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	1.848.264,15	6.060.000	940.000	473.000	2.718.000	2.160.000	840.000
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	2.030.701,08	6.060.000	940.000	473.000	2.718.000	2.160.000	840.000
14. Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.014.711,49	200.000	-174.650	-473.000	-746.900	-40.000	-80.000

Kennzahlenset mit interkommunalem Vergleich

Die Straßenbeleuchtung ist in den letzten Jahren vielerorts Gegenstand von Sanierungs- und energetischen Optimierungsmaßnahmen gewesen. Steuerungsrelevant ist

- die Wirtschaftlichkeit der Straßenbeleuchtung
- die energetische Optimierung, da im Stromverbrauch das größte Risiko zukünftiger Kostensteigerungen liegt.

54.03.1 Ergebnis mit inneren Verrechnungen je Straßenleuchte

Zielrichtung: Der Zuschuss je Straßenleuchte sollte möglichst niedrig sein

Die Kennzahl ist ein erster Indikator für die Wirtschaftlichkeit der Straßenbeleuchtung. Wichtig ist hier auch der Trend, da energetische Optimierungsmaßnahmen natürlich auch das Ziel verfolgen, den Zuschussbedarf je Leuchte zu senken bzw. bei stetig steigenden Strompreisen zumindest konstant zu halten.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	-95,26 €	-110,60 €	✔		2014	-102,81 €	
2010	-134,32 €	-134,63 €	⚠		2015	-104,84 €	
2011	-113,57 €	-125,38 €	✔	absolut:	2016	-103,79 €	absolut:
2012	-106,54 €	-100,88 €	✖	-20,35 €	2017	-104,39 €	-1,93
2013	-115,61 €	-101,34 €	✖	in %:	2018	-104,74 €	in %:
Ø	-113,06 €	-114,57 €	⚠	-21,36%	Ø	-104,11 €	-1,88%

54.2 Aufwand mit inneren Verrechnungen je Straßenleuchte

Zielrichtung: Der Aufwand je Straßenleuchte sollte möglichst niedrig sein

Die Kennzahl ist ein weiterer Indikator für die Wirtschaftlichkeit der örtlichen Straßenbeleuchtung. Sie ergänzt die Kennzahl zum Ergebnis je Leuchte.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	110,39 €	116,92 €	✔		2014	122,09 €	
2010	121,45 €	112,62 €	✘		2015	123,69 €	
2011	112,23 €	111,70 €	⚠	absolut:	2016	122,56 €	absolut:
2012	106,55 €	114,34 €	✔	24,19 €	2017	123,05 €	120,00
2013	134,58 €	104,68 €	✘	in %:	2018	123,29 €	in %:
Ø	117,04 €	112,05 €	⚠	21,91%	Ø	122,94 €	0,98%

54.3 sächlicher Aufwand ohne Abschreibungen und inneren Verrechnungen je Straßenleuchte

Zielrichtung: Der sächliche Aufwand ohne inneren Verrechnungen und Abschreibungen je Straßenleuchte soll möglichst gering sein

Die Kennzahl ergänzt die vorhergehende Kennzahl zum Gesamtaufwand je Leuchte und legt den Focus auf die eigentlichen Betriebsausgaben. Abschreibungen werden hier außen vor gelassen, da sie lediglich kalkulatorischer Natur sind und um örtlich unterschiedliche Veranschlagungspraktiken zu neutralisieren.

	Stadt Mechernich	IKVS- Kommunen	Wertung	Tendenz 2009-2013	nachrichtlich: Plan Stadt Mechernich		Tendenz 2014-2018
2009	60,30 €	96,94 €	✓		2014	73,53 €	
2010	74,21 €	108,33 €	✓		2015	76,96 €	
2011	69,63 €	106,97 €	✓	absolut:	2016	77,33 €	absolut:
2012	73,59 €	108,14 €	✓	25,03 €	2017	78,10 €	5,35
2013	85,33 €	98,99 €	✓	in %:	2018	78,88 €	in %:
Ø	72,61 €	103,87 €	✓	41,51%	Ø	76,96 €	7,28%

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544103 Öffentliche Beleuchtung



Kurzbeschreibung

Planen, Bauen und Unterhalten sowie Erweitern der Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten werden durch die Kreis-Energie-Versorgung Schleiden in Kall ausgeführt.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Caster, Tel.: 49-4111

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Straßenbeleuchtungs- körper Stck.	3.848,00	3.820,00	3.840,00	3.860,00	3.860,00	3.860,00
2	davon HN geschaltet Stck.	678,00	660,00	670,00	680,00	680,00	680,00
3	Systemleistung kW	258,15	258,93	258,93	258,93	258,93	258,93

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ergebnis je Leuchte EUR / Stck.	-115,61	-102,81	-104,84	-103,80	-104,39	-104,74
2	Anteil Halbnachtschal- tung in %	17,62	17,28	17,45	17,62	17,62	17,62

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.670,89	13.970	14.765	15.640	16.390	16.390
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.899,00	49.830	47.700	46.850	45.620	45.170
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.503,95	1.785	1.794	1.803	1.813	1.823
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.776,99	8.044	8.085	8.126	8.167	8.208
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	-850,00	14	15	16	17	18
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	73.000,83	73.643	72.359	72.435	72.007	71.609
11.	- Personalaufwendungen	8.499,08	8.296	9.655	9.800	9.947	10.096
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.331,64	280.432	295.071	298.023	301.005	304.018
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	180.889,93	177.198	169.784	164.806	163.553	161.320
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129,34	447	452	457	462	467
17.	= Ordentliche Aufwendungen	517.849,99	466.373	474.962	473.086	474.967	475.901
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-444.849,16	-392.730	-402.603	-400.651	-402.960	-404.292

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-444.849,16	-392.730	-402.603	-400.651	-402.960	-404.292
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-444.849,16	-392.730	-402.603	-400.651	-402.960	-404.292
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.425,93	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-443.423,23	-392.730	-402.603	-400.651	-402.960	-404.292

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	378,90	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	378,90	0	60.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	81.818,27	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	3.656,28	20.000	105.000	0	20.000	20.000	20.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	85.474,55	20.000	105.000	0	20.000	20.000	20.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-85.095,65	-20.000	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15445 Straßenreinigung
Produkt: P1544501 Reinigung von Wegen und Flächen



Kurzbeschreibung

Die Straßenreinigung ist mit Ausnahme an den Bundesstraßen in den Ortslagen Mechernich, Roggendorf, Denrath und Weißenbrunnen auf die Eigentümer der einzelnen Grundstücke übertragen. An den Bundesstraßen ist ein Fremdunternehmen mit der Reinigung betraut.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Schmitz, Tel.: 49-4100

Zielgruppe

Nutzer der Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Ortsrecht

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	lfd. Meter Straßenreinigung m	6.100,00	6.100,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
2	Gebührensatz EUR	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272,87	5.128	5.154	5.180	5.206	5.233
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	691	720	749	777
10.	= Ordentliche Erträge	272,87	5.128	5.845	5.900	5.955	6.010
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.050,54	3.957	3.998	4.040	4.082	4.124
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.128,69	1.637	1.650	1.663	1.676	1.689
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.179,23	5.594	5.648	5.703	5.758	5.813
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.906,36	-466	197	197	197	197
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-5.906,36	-466	197	197	197	197
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-5.906,36	-466	197	197	197	197
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	197	197	197	197	197
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.906,36	-663	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Der Winterdienst wird seitens der Stadt Mechernich organisiert und durchgeführt. Teilweise übernimmt ein Fremdunternehmen die Aufgaben für die Stadt Mechernich. Der Winterdienst an qualifizierten Straßen (Bundes, Land und Kreisstraßen) innerhalb der Ortslagen wird seitens des Landschaftsverbandes bzw. des Kreises gemäß Verwaltungsvereinbarung gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Schmitz, Tel.: 49-4100

Zielgruppe

Nutzer der Verkehrsflächen

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	lfd. Meter Winterdienst m	238.600,00	237.000,00	242.000,00	241.000,00	241.000,00	241.000,00
2	Gebührensatz Winterdienst EUR	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.342,00	2.340	2.340	2.340	2.340	2.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	195.793,13	189.000	193.000	193.000	193.000	193.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.156,23	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.273,18	514	52.063	52.082	52.102	51.651
10.	= Ordentliche Erträge	249.564,54	192.854	249.903	249.922	249.942	249.451
11.	- Personalaufwendungen	3.173,89	1.847	1.933	1.952	1.972	1.991
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.148,54	177.673	201.645	201.645	201.645	201.645
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.978,00	2.980	2.980	2.980	2.980	2.470
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	307,57	2.229	1.345	1.345	1.345	1.345
17.	= Ordentliche Aufwendungen	241.608,00	184.729	207.903	207.922	207.942	207.451
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.956,54	8.125	42.000	42.000	42.000	42.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.956,54	8.125	42.000	42.000	42.000	42.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	7.956,54	8.125	42.000	42.000	42.000	42.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.759,93	38.820	42.000	42.000	42.000	42.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15445 Straßenreinigung
Produkt: P1544502 Winterdienst



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-55.803,39	-30.695	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle beinhaltet das Planen, Bauen und Unterhalten der Parkplatzanlagen. Die Parkplätze an den öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Sportanlagen oder Bürgerhäusern sind dem jeweiligen Produkt zugeordnet.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Caster, Tel.: 49-4111

Zielgruppe

StraßenverkehrsteilnehmerInnen

Leistungen / Steuerungsgrößen

			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Parkplätze Stadtzentrum	Stck.	0,00	499,00	499,00	499,00	499,00	499,00
2	Park & Ride Plätze (Mechernich)	Stck.	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.536,00	13.530	13.530	13.530	13.370	13.310
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	14.136,00	13.531	13.530	13.530	13.370	13.310
11. - Personalaufwendungen	1.015,71	986	1.226	1.243	1.261	1.281
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.149,04	6.756	6.826	6.896	6.967	7.038
14. - Bilanzielle Abschreibungen	13.635,00	13.640	13.640	21.060	21.900	21.840
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23,00	68	72	76	80	84
17. = Ordentliche Aufwendungen	22.822,75	21.450	21.764	29.275	30.208	30.243
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-8.686,75	-7.919	-8.234	-15.745	-16.838	-16.933
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-8.686,75	-7.919	-8.234	-15.745	-16.838	-16.933
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-8.686,75	-7.919	-8.234	-15.745	-16.838	-16.933
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.538,60	27.228	27.228	27.228	27.228	27.228
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.225,35	-35.147	-35.462	-42.973	-44.066	-44.161

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15446 Parkeinrichtungen
Produkt: P1544601 Parkplätze



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	748,65	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	535,50	300.000	371.000	0	50.000	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	1.284,15	300.000	371.000	0	50.000	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.284,15	-300.000	-371.000	0	-50.000	0	0

Kurzbeschreibung

Verschiedene Konzessionsnehmer betreiben die Buslinien im Stadtgebiet Mechernich. Darüber hinaus findet eine Personenbeförderung im Rahmen der bestehenden Schulbuslinien (allgemeiner Linienverkehr) statt. Seit dem 4. Oktober 1999 steht ein Anruf-Sammeltaxi (AST) zu Zeiten zur Verfügung, in denen kein Linienverkehr erfolgt.

Erläuterungen

zu 3 sonstige Tranferertäge und
zu 15 Transferaufwendungen:
Bei den Erträgen und Aufwendungen im Jahr 2016 handelt es sich um die Kosten für die Herstellung und den Umbau des Mittelbahnsteiges in Mechernich. Da es sich um Eigentum der Deutschen Bahn handelt, können diese Ausgaben nicht in der städtischen Bilanz aktiviert werden und müssen folglich im Ergebnisplan veranschlagt werden. Mit der Förderung des Nahverkehrs Rheinland ist analog zu verfahren.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Klein, Tel.: 49-4313

Zielgruppe

Einwohner/-innen aus dem Stadtgebiet Mechernich, Besucher

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Buslinien Anzahl	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
2	Haltestellen Anzahl	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
3	Abfahrtstellen AST Anzahl	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00
4	Fahrten AST Anzahl	904,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
5	Beförderungen AST Anzahl	964,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Kennzahlen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Linienverkehr							
1	Ergebnis je Buslinie EUR / Anzahl	-20.510,87	-20.589,31	-28.664,94	-36.872,88	-26.451,69	-26.977,50
2	durchschn. Haltestellen pro Linie	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88
Anruf-Sammel Taxi							
3	Ergebnis je Fahrt EUR / Anzahl	-8,97	-8,81	-8,46	-8,55	-8,64	-8,73
4	Beförderungen je Fahrt	1,07	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15447 ÖPNV
Produkt: P1544701 ÖPNV



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.778,00	1.490	2.780	2.540	2.540	2.540
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	3.560.000	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.237	2.249	2.261	2.273	2.285
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.069,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	22	15	16	17	18
10.	= Ordentliche Erträge	3.847,00	3.749	5.044	3.564.817	4.830	4.843
11.	- Personalaufwendungen	3.737,82	5.508	4.498	4.540	4.586	4.628
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.304,63	6.062	6.274	6.339	6.405	6.472
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.813,00	5.820	5.790	3.780	3.780	3.770
15.	- Transferaufwendungen	323.214,00	322.380	453.400	4.146.468	419.698	428.092
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62,25	896	908	920	932	944
17.	= Ordentliche Aufwendungen	340.131,70	340.666	470.870	4.162.047	435.401	443.906
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-336.284,70	-336.917	-465.826	-597.230	-430.571	-439.063
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-336.284,70	-336.917	-465.826	-597.230	-430.571	-439.063
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-336.284,70	-336.917	-465.826	-597.230	-430.571	-439.063
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144,40	1.499	1.499	1.499	1.499	1.499
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-336.429,10	-338.416	-467.325	-598.729	-432.070	-440.562

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	6.000	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-6.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.719,55	476.230	480.220	480.150	480.210	489.485
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	457.409,95	429.491	465.418	471.448	477.232	483.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.552,77	30.106	30.258	30.411	30.564	30.720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.252,81	9.868	9.920	9.973	10.026	10.079
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.489,86	397	386	396	406	416
9.	+/- Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.002.425,94	946.092	986.202	992.378	998.438	1.014.200
11.	- Personalaufwendungen	169.089,10	158.512	143.758	145.492	147.252	149.031
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.011,42	395.351	404.919	408.984	413.095	417.247
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	894.230,00	894.380	894.240	894.170	894.240	894.160
15.	- Transferaufwendungen	531.393,00	538.671	549.445	560.434	571.643	583.076
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.583,18	19.812	50.500	20.632	20.765	20.898
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.925.306,70	2.006.726	2.042.862	2.029.712	2.046.995	2.064.412
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-922.880,76	-1.060.634	-1.056.660	-1.037.334	-1.048.557	-1.050.212
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	55	55	56	57	58
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-55	-55	-56	-57	-58
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-922.880,76	-1.060.689	-1.056.715	-1.037.390	-1.048.614	-1.050.270
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-922.880,76	-1.060.689	-1.056.715	-1.037.390	-1.048.614	-1.050.270
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404.212,17	481.212	479.803	479.803	479.803	479.803
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.327.092,93	-1.541.901	-1.536.518	-1.517.193	-1.528.417	-1.530.073

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	254.000	350.410	0	116.807	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.759,87	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	25.759,87	254.000	350.410	0	116.807	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.870,30	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	15.165,54	10.000	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	21.035,84	10.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.724,03	244.000	350.410	0	116.807	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15551 ÖffentlichesGrün
Produkt: P1555101 Parkanlagen



Kurzbeschreibung

Die städtische Parkanlage "Erholungspark Mühlental" dient der Naherholung der Bevölkerung. Mit der Grünflächenunterhaltung der Anlage ist der Baubetriebshof beauftragt.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Marx, Tel.: 49-4114

Zielgruppe

Bevölkerung

Auftragsgrundlage

Jahres- bzw. Einzelaufträge des Fachbereichs 3

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fläche Mühlenpark qm	38.427,00	38.427,00	38.427,00	38.427,00	38.427,00	38.427,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	350	350	350	350	350
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.635,00	3.384	3.401	3.419	3.437	3.455
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	184,08	310	312	314	316	318
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,79	4.978	5.003	5.029	5.055	5.081
7. + Sonstige ordentliche Erträge	11.489,86	35	37	39	41	43
10. = Ordentliche Erträge	21.762,73	9.057	9.103	9.151	9.199	9.247
11. - Personalaufwendungen	9.563,56	7.756	7.632	7.747	7.863	7.981
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.244,04	21.952	25.756	26.018	26.283	26.550
14. - Bilanzielle Abschreibungen	5.059,00	5.060	5.060	5.060	5.060	5.060
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	633,90	1.381	1.392	1.403	1.414	1.425
17. = Ordentliche Aufwendungen	51.500,50	36.149	39.840	40.228	40.620	41.016
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-29.737,77	-27.092	-30.737	-31.077	-31.421	-31.769
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-29.737,77	-27.092	-30.737	-31.077	-31.421	-31.769
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-29.737,77	-27.092	-30.737	-31.077	-31.421	-31.769
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.044,64	61.406	61.406	61.406	61.406	61.406
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.782,41	-88.498	-92.143	-92.483	-92.827	-93.175

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.759,87	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	25.759,87	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.759,87	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: P1555201 Öffentliches Gewässer, Hochwasserschutz



Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle umfasst Neubau bzw. Ausbau, Betrieb und Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung (offene Entwässerungsgräben und natürliche Bachläufe). Für die Unterhaltung sind sowohl der Ertverband als auch die Stadt Mechernich zuständig. Die Stadt erstattet dem Ertverband den entstandenen Aufwand in Form eines Unterhaltungsbeitrages.

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Caster, Tel.: 49-4111

Zielgruppe

Eigentümer der Grundstücke im Einzugsbereich

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterhaltung durch Ert- verband km	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
2	Unterhaltung durch Stadt km	146,00	146,00	146,00	146,00	146,00	146,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	609,00	-3.310	610	610	610	9.955
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	92	94	96	98	100
10.	= Ordentliche Erträge	609,00	-3.218	704	706	708	10.055
11.	- Personalaufwendungen	17.775,52	17.229	21.400	21.721	22.047	22.378
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.017,73	114.693	115.841	117.000	118.171	119.354
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	609,00	810	610	610	610	610
15.	- Transferaufwendungen	531.393,00	538.671	549.445	560.434	571.643	583.076
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	507,83	531	30.538	545	552	559
17.	= Ordentliche Aufwendungen	586.303,08	671.934	717.834	700.310	713.023	725.977
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-585.694,08	-675.152	-717.130	-699.604	-712.315	-715.922
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	55	55	56	57	58
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-55	-55	-56	-57	-58
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-585.694,08	-675.207	-717.185	-699.660	-712.372	-715.980
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-585.694,08	-675.207	-717.185	-699.660	-712.372	-715.980
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.620,80	55.442	55.442	55.442	55.442	55.442
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-596.314,88	-730.649	-772.627	-755.102	-767.814	-771.422

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	254.000	350.410	0	116.807	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	254.000	350.410	0	116.807	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	10.000,00	10.000	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	10.000,00	10.000	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000,00	244.000	350.410	0	116.807	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15553 Friedhöfe
Produkt: P1555301 Friedhofs- und Bestattungswesen



Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung und Vergabe von Reihengräbern, Wahlgräbern sowie Streuflächen.

Erläuterungen

zu 4 öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte:
 Durch die Neukalkulation der Friedhofgebühren im Jahr 2014 durch das entsprechende Fachamt kann eine deutliche Erhöhung des Kostendeckungsgerades erreicht werden.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Cuber, Tel.: 49-4421

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Friedhöfe Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
2	Gesamtfläche Friedhöfe qm	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00
3	Bestattungen Anzahl	258,00	262,00	260,00	260,00	260,00	260,00
4	davon Urnenbeisetzung Anzahl	157,00	150,00	155,00	160,00	160,00	165,00
5	davon Erdbestattungen Anzahl	99,00	102,00	100,00	95,00	95,00	90,00
6	davon Verstreuungen Anzahl	2,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Kennzahlen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Anteil Erdbestattungen an Bestattungen in %	38,37	38,93	38,46	36,54	36,54	34,62

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.058,55	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.774,95	426.107	462.017	468.029	473.795	480.045
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	368,16	376	378	380	382	384
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.728,27	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	174	176	180	184	188
9. +/- Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	478.930,93	434.207	470.121	476.139	481.911	488.167
11. - Personalaufwendungen	104.035,08	100.324	78.246	79.029	79.824	80.627
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.173,31	216.267	211.948	214.073	216.224	218.396

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
14. - Bilanzielle Abschreibungen	9.477,00	9.480	9.480	9.480	9.480	9.480
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.496,43	1.640	2.217	2.238	2.259	2.280
17. = Ordentliche Aufwendungen	322.181,82	327.711	301.891	304.820	307.787	310.783
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	156.749,11	106.496	168.230	171.319	174.124	177.384
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	156.749,11	106.496	168.230	171.319	174.124	177.384
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	156.749,11	106.496	168.230	171.319	174.124	177.384
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.596,63	180.942	179.533	179.533	179.533	179.533
29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.847,52	-74.446	-11.303	-8.214	-5.409	-2.149

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
1. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
7. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.870,30	0	0	0	0	0	0
8. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe: (invest. Auszahlungen)	5.870,30	0	0	0	0	0	0
14. Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.870,30	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15554 NaturundLandschaft
Produkt: P1555401 Ausgleichs- Naturschutzmaßnahmen



Kurzbeschreibung

Durch die Baumschutzsatzung der Stadt Mechernich werden Bäume ab einem Stammumfang von 80 cm - gemessen ab 1 m Höhe - geschützt. Für die Beseitigung eines Baumes (z.B. im Rahmen von Baumaßnahmen) ist eine Genehmigung erforderlich. Vor einer abschließenden Entscheidung wird der Baubetriebshof zwecks Begutachtung des Baumes bzw. Baumstammes beteiligt.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Marx, Tel.: 49-4114

Auftragsgrundlage

Baumschutzsatzung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.237	2.249	2.261	2.273	2.285
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	2.248	2.249	2.261	2.273	2.285
11.	- Personalaufwendungen	2.329,89	2.328	2.290	2.325	2.361	2.395
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,05	1.027	1.039	1.051	1.063	1.075
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,53	66	69	72	75	78
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.368,47	3.421	3.398	3.448	3.499	3.548
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.368,47	-1.173	-1.149	-1.187	-1.226	-1.263
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.368,47	-1.173	-1.149	-1.187	-1.226	-1.263
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-2.368,47	-1.173	-1.149	-1.187	-1.226	-1.263
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.368,47	-1.173	-1.149	-1.187	-1.226	-1.263

Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich ist Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft. Diese übernimmt die Bewirtschaftung und Verwaltung der städt. Forstfläche.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 3 - Herr Dierichsweiler, Tel.: 49-4320

Zielgruppe

Bürger- und Bürgerinnen, Besucher

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000,53	23.706	23.825	23.945	24.065	24.187
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515,65	416	419	422	425	428
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	8	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	22.516,18	24.130	24.244	24.367	24.490	24.615
11.	- Personalaufwendungen	7.764,46	4.071	4.192	4.223	4.253	4.284
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194,06	9.566	9.663	9.761	9.860	9.960
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.594,39	14.941	15.020	15.099	15.179	15.259
17.	= Ordentliche Aufwendungen	21.552,91	28.578	28.875	29.083	29.292	29.503
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	963,27	-4.448	-4.631	-4.716	-4.802	-4.888
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	963,27	-4.448	-4.631	-4.716	-4.802	-4.888
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	963,27	-4.448	-4.631	-4.716	-4.802	-4.888
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-215,38	1.158	1.158	1.158	1.158	1.158
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.178,65	-5.606	-5.789	-5.874	-5.960	-6.046

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15555 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: P1555502 Wirtschaftswege



Kurzbeschreibung

Die Kostenstelle umfaßt Neubau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Wegenetzes im Außenbereich mit den zugehörigen Verkehrsanlagen wie Brücken, Durchlässe, Wegeseitengräben, Seitenstreifen etc.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Caster, Tel.: 49-4111

Zielgruppe

Nutzer der Wege

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Länge bef. Wirtschaftswege (Splitt) km	160,00	159,62	159,62	159,62	159,62	159,62
2	Länge bef. Wirtschaftswege (Teer/Beton) km	200,00	200,38	200,38	200,38	200,38	200,38
3	Bilanzwert der Wirtschaftswege TEUR	8.292,00	7.415,00	6.537,00	6.537,00	6.537,00	6.537,00

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	471.702,00	471.640	471.710	471.640	471.700	471.630
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.714	5.743	5.772	5.801	5.831
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.905,10	2.237	2.249	2.261	2.273	2.285
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	77	79	81	83	85
10.	= Ordentliche Erträge	478.607,10	479.668	479.781	479.754	479.857	479.831
11.	- Personalaufwendungen	27.620,59	26.804	29.998	30.447	30.904	31.366
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.379,23	31.846	40.672	41.081	41.494	41.912
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	879.085,00	879.030	879.090	879.020	879.090	879.010
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.315,10	1.253	1.264	1.275	1.286	1.297
17.	= Ordentliche Aufwendungen	941.399,92	938.933	951.024	951.823	952.774	953.585
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-462.792,82	-459.265	-471.243	-472.069	-472.917	-473.754
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-462.792,82	-459.265	-471.243	-472.069	-472.917	-473.754
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-462.792,82	-459.265	-471.243	-472.069	-472.917	-473.754
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.165,48	182.264	182.264	182.264	182.264	182.264

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-625.958,30	-641.529	-653.507	-654.333	-655.181	-656.018

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	5.165,54	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	5.165,54	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.165,54	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	2	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.359,07	1.355	1.387	1.407	1.430	1.451
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,08	21	22	23	24	25
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	292	467	1.267	1.892	12.592
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,98	155	159	163	167	171
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.375,13	1.823	2.035	2.860	3.513	14.239
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	905	905	905	905	905
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.375,13	-2.726	-2.940	-3.765	-4.418	-15.144

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	25.000	550.000	0	40.000	25.000	25.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	25.000	550.000	0	40.000	25.000	25.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-550.000	0	-40.000	-25.000	-25.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P156 Umweltschutz
Produktgruppe: P15661 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: P1566101 Umweltschutzmaßnahmen



Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst anteilige Personalkosten für Umweltschutzbelange.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Schiefer, Tel.: 49-4200

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	2	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.359,07	1.355	1.387	1.407	1.430	1.451
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,08	21	22	23	24	25
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	292	467	1.267	1.892	12.592
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,98	155	159	163	167	171
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.375,13	1.823	2.035	2.860	3.513	14.239
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.375,13	-1.821	-2.035	-2.860	-3.513	-14.239
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	905	905	905	905	905
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.375,13	-2.726	-2.940	-3.765	-4.418	-15.144

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	25.000	550.000	0	40.000	25.000	25.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	25.000	550.000	0	40.000	25.000	25.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-550.000	0	-40.000	-25.000	-25.000

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.892,00	117.720	107.520	88.840	87.690	86.860
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380,00	1.119	1.125	1.131	1.137	1.143
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.810,98	293.783	254.487	254.951	255.417	255.886
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.204,61	81.539	81.950	82.365	82.781	83.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.204,68	60.232	24.606	24.738	24.870	25.003
10.	= Ordentliche Erträge	437.492,27	554.393	469.688	452.025	451.895	452.092
11.	- Personalaufwendungen	1.287.580,49	1.272.425	1.323.335	1.342.208	1.361.363	1.380.795
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.625,40	362.040	411.700	385.480	389.305	393.163
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	325.565,59	319.500	326.448	305.551	308.885	307.992
15.	- Transferaufwendungen	0,00	1.042	1.063	1.085	1.107	1.130
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.260,89	86.000	120.290	120.712	121.135	121.561
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.147.032,37	2.041.007	2.182.836	2.155.036	2.181.795	2.204.641
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.709.540,10	-1.486.614	-1.713.148	-1.703.011	-1.729.900	-1.752.549
19.	+ Finanzerträge	282.853,46	294.635	302.785	302.785	302.785	302.785
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	282.762,46	265.315	280.000	280.000	280.000	280.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	91,00	29.320	22.785	22.785	22.785	22.785
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.709.449,10	-1.457.294	-1.690.363	-1.680.226	-1.707.115	-1.729.764
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.709.449,10	-1.457.294	-1.690.363	-1.680.226	-1.707.115	-1.729.764
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.436.899,80	1.344.344	1.404.818	1.404.818	1.404.818	1.404.818
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.680,23	44.491	42.721	42.721	42.721	42.721
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-291.229,53	-157.441	-328.266	-318.129	-345.018	-367.667

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.206,07	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	6.206,07	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.969,21	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	60.379,37	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	57.011,53	86.000	60.000	0	47.000	90.000	45.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	124.610,11	86.000	60.000	0	47.000	90.000	45.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-118.404,04	-86.000	-60.000	0	-47.000	-90.000	-45.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15771 Wirtschaftsförderung
Produkt: P1577101 Wirtschaftsförderung



Kurzbeschreibung

Kommunen stehen in einem Wettbewerbsverhältnis untereinander und zwar in einem Standortwettbewerb, aus dem die Städte erfolgreich hervorgehen, die die besten lokalen Bedingungen für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen bieten. Aufgabe der kommunalen Wirtschaftsförderung ist es dabei, die Standortbedingungen für die Wirtschaft und das soziale Wohl für den Bürger zu sichern und zu steigern. Ein wesentlicher Bestandteil der Wirtschaftsförderung ist die Bereitstellung von Grundstücksflächen für die Neuansiedlung oder Standortsicherung von Betrieben. Die Stadt erwirbt Flächen durch Kauf oder durch Zuteilung im Umlegungsverfahren mit der Absicht, diese ansiedlungswilligen Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Teilweise werden auch Flächen direkt vom Eigentümer vermittelt. Darüber hinaus werden Unternehmen in allen Fragen der An- und Umsiedlung bzw. Betriebserweiterung beraten. Hierbei erfolgt Unterstützung auf vielfältige Weise (Analyse der Tragfähigkeit des Vorhabens und gemeinsame Risikobeurteilung, Unterstützung bei der Markt- und Branchenanalyse unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Situation, Lotsenfunktion, Vermittlung von Kontakten zu Kammern, Ämtern und sonstigen Beratern und Einrichtungen).

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Dierichsweiler, Tel.: 49-4220

Zielgruppe

Industrie- und Gewerbebetriebe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.326	2.338	2.350	2.362	2.374
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.156,54	22.112	22.224	22.337	22.450	22.564
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	383	386	389	392	395
10.	= Ordentliche Erträge	7.156,54	24.821	24.948	25.076	25.204	25.333
11.	- Personalaufwendungen	46.459,62	44.175	45.623	45.994	46.368	46.746
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.387,70	22.167	22.391	22.617	22.846	23.077
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.162,13	9.811	9.865	9.919	9.973	10.027
17.	= Ordentliche Aufwendungen	71.009,45	76.153	77.879	78.530	79.187	79.850
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-63.852,91	-51.332	-52.931	-53.454	-53.983	-54.517
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-63.852,91	-51.332	-52.931	-53.454	-53.983	-54.517
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-63.852,91	-51.332	-52.931	-53.454	-53.983	-54.517
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.153,76	458	458	458	458	458
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.699,15	-51.790	-53.389	-53.912	-54.441	-54.975

Kurzbeschreibung

Die Stadt stellt Gebäude (Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser) zu sozio-kulturellen Zwecken in verschiedenen Ortsteilen zur Verfügung. Es erfolgt die Koordination zur Vergabe der Räume sowie die Vermietung der Objekte Mühlenpark, Glashaus Kommern sowie des Verwaltungsgebäude Mühlenpark.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 2 - Herr Siebum, Tel.: 49-4220

Zielgruppe

Bevölkerung

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.416,00	47.890	48.410	48.420	48.410	48.420
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.045,45	44.665	44.889	45.114	45.340	45.567
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	5.000	5.025	5.051	5.077	5.103
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	122	124	126	128	130
10.	= Ordentliche Erträge	105.461,45	97.677	98.448	98.711	98.955	99.220
11.	- Personalaufwendungen	4.979,80	5.102	5.430	5.509	5.593	5.676
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.332,62	137.098	181.031	152.549	154.085	155.636
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	138.697,50	138.290	138.000	137.550	137.550	137.550
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.118,37	11.492	11.551	11.611	11.671	11.731
17.	= Ordentliche Aufwendungen	339.128,29	291.982	336.012	307.219	308.899	310.593
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-233.666,84	-194.305	-237.564	-208.508	-209.944	-211.373
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-233.666,84	-194.305	-237.564	-208.508	-209.944	-211.373
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-233.666,84	-194.305	-237.564	-208.508	-209.944	-211.373
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.927,89	23.363	23.363	23.363	23.363	23.363
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-250.594,73	-217.668	-260.927	-231.871	-233.307	-234.736

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15773 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: P1577301 Sonstige öffentliche Einrichtungen



Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6,07	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	6,07	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.969,21	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	5.197,92	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	12.167,13	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.161,06	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Der Baubetriebshof wird von sämtlichen Fachbereichen der Verwaltung für interne Leistungen in Anspruch genommen. Hierzu zählen u.a. die Unterhaltung sämtlicher Hochbauten, Arbeiten an Straßen, Grünanlagen, Sportanlagen, Park- und Gartenanlagen, Wasserläufen sowie innerhalb der Kostenrechnenden Einrichtungen "Winterdienst, Abfallbeseitigung und Friedhöfe". Darüber hinaus werden in geringem Umfang auch investive Aufträge erledigt. Die im Baubetriebshof angesiedelten Bereiche "Werkstatt und Fuhrpark" werden ebenfalls von den Fachbereichen in Anspruch genommen.

Erläuterungen

zu 7 sonstige ordentliche Erträge:
 Im Jahr 2014 kann eine gebildetet Rückstellung für Altersteilzeit ertragswirksam aufgelöst werden. Aus diesem Grund sind in diesem Jahr ca. 36 TEUR veranschlagt worden.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Produktverantwortung

FB 1 - Herr Helmut Schmitz, Tel.: 49-4100

Zielgruppe

Bürgerschaft, Fachbereiche

Auftragsgrundlage

Jahres- bzw. Einzelaufträge eines Fachbereiches/einer Produktgruppe

Leistungen / Steuerungsgrößen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Leistungsstunden Bauhof Std.	31.424,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.078,00	59.430	48.710	30.020	28.880	28.040
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.119	1.125	1.131	1.137	1.143
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.308,71	34.122	34.295	34.468	34.642	34.818
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.688,57	52.344	52.606	52.870	53.135	53.402
7. + Sonstige ordentliche Erträge	-244,00	37.315	1.572	1.582	1.592	1.602
10. = Ordentliche Erträge	111.831,28	184.330	138.308	120.071	119.386	119.005
11. - Personalaufwendungen	1.152.957,19	1.135.483	1.195.096	1.212.715	1.230.597	1.248.744
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.430,53	190.087	191.995	193.922	195.872	197.838
14. - Bilanzielle Abschreibungen	115.625,36	109.940	117.178	96.731	100.065	99.172
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.430,07	27.037	27.177	27.317	27.457	27.599
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.495.443,15	1.462.547	1.531.446	1.530.685	1.553.991	1.573.353
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.383.611,87	-1.278.217	-1.393.138	-1.410.614	-1.434.605	-1.454.348
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.383.611,87	-1.278.217	-1.393.138	-1.410.614	-1.434.605	-1.454.348
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15773 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: P1577302 Bauhof



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-1.383.611,87	-1.278.217	-1.393.138	-1.410.614	-1.434.605	-1.454.348
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.436.899,80	1.344.344	1.404.818	1.404.818	1.404.818	1.404.818
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.453,46	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	55.741,39	66.127	11.680	-5.796	-29.787	-49.530

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.200,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	6.200,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	56.152,12	86.000	60.000	0	47.000	90.000	45.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	56.152,12	86.000	60.000	0	47.000	90.000	45.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.952,12	-86.000	-60.000	0	-47.000	-90.000	-45.000

Kurzbeschreibung

In Mechernich findet freitags der Wochenmarkt statt. Von den Wochenmarktbeshickern werden Standgelder erhoben.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

FB 4 - Herr Günter Müller, Tel.: 49-4412

Zielgruppe

Marktbeschicker, Bevölkerung

Auftragsgrundlage

GewerbeO

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.050,00	10.000	10.050	10.101	10.152	10.203
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359,50	1.667	1.676	1.685	1.694	1.703
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	9.409,50	11.671	11.726	11.786	11.846	11.906
11.	- Personalaufwendungen	1.779,05	1.471	1.547	1.569	1.593	1.616
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.257,49	3.266	3.301	3.338	3.375	3.412
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,29	47	50	53	56	59
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.044,83	4.784	4.898	4.960	5.024	5.087
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	5.364,67	6.887	6.828	6.826	6.822	6.819
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	5.364,67	6.887	6.828	6.826	6.822	6.819
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	5.364,67	6.887	6.828	6.826	6.822	6.819
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.119,37	4.770	3.000	3.000	3.000	3.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.245,30	2.117	3.828	3.826	3.822	3.819

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15773 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: P1577304 Photovoltaik



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich betreibt eigene Photovoltaikanlagen auf der Realschule, dem KG Mechernich-Nord und dem neuen Rathaus. Weitere Anlagestandorte werden geprüft und ggfls. umgesetzt. Durch das Energieeinspeisegesetz sind die Erträge 20 Jahre lang gesichert und die Anlagen amortisieren sich innerhalb von rd. 15 Jahre.
Im Jahr 2011 wurde im Bereich des Gewerbebetriebes "Strempter Heide" der SunPark Kalenberg (eine Freiflächen-PV Anlage) errichtet. Die Stadt Mechernich ist mit einem Anteil von 49% an der betreibenden Gesellschaft beteiligt.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortung

VL - Herr Hambach, Tel. 49-4002

Auftragsgrundlage

zu 5 privatrechtliche Leistungsentgelte:
Das Einspeiseentgelt wurde im Jahr 2014 zu hoch kalkuliert. Die Jahre 2015 ff. wurden deshalb auf die tatsächliche Entwicklung angepasst.
zu 16 sonstige ordentliche Aufwendungen:
Bei den Aufwendungen handelt es sich um zu zahlende Gewerbesteuer für die städtischen PV-Anlagen. Diese Gewerbesteuer kommt der Stadt Mechernich allerdings wieder zu Gute.

Leistungen / Steuerungsgrößen

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Photovoltaikanlagen							
1	Anzahl PV-Anlagen Anzahl	14,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00
2	Gesamtgröße der Anlagen kWp	431,00	431,00	431,00	431,00	431,00	431,00
3	Jahreseinspeisemenge kWh	390.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
SunPark Kalenberg							
4	Größe der Anlage kWp	3.769.920,00	38.000.000,00	3.769.920,00	3.769.920,00	3.769.920,00	3.769.920,00
5	Einspeisevergütung Cent	21,11	21,11	21,11	21,11	21,11	21,11

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.398,00	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.886,83	202.200	162.442	162.442	162.442	162.442
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.448,68	21.576	21.684	21.793	21.902	22.012
10.	= Ordentliche Erträge	190.733,51	234.176	194.526	194.635	194.744	194.854
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.107,68	2.600	6.000	6.000	6.000	6.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	64.698,32	64.700	64.700	64.700	64.700	64.700
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.245,90	4.000	40.250	40.250	40.250	40.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	114.051,90	71.300	110.950	110.950	110.950	110.950
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	76.681,61	162.876	83.576	83.685	83.794	83.904
19.	+ Finanzerträge	282.853,46	294.635	302.785	302.785	302.785	302.785
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	282.762,46	265.315	280.000	280.000	280.000	280.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	91,00	29.320	22.785	22.785	22.785	22.785
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	76.772,61	192.196	106.361	106.470	106.579	106.689
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	76.772,61	192.196	106.361	106.470	106.579	106.689
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	76.772,61	182.196	96.361	96.470	96.579	96.689

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	17.211,43	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	17.461,43	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.461,43	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15775 Tourismus
Produkt: P1577501 Tourismus



Kurzbeschreibung

Die Stadt Mechernich macht durch Werbung auf das Stadtgebiet als Ausflugsziel aufmerksam. Touristische Anfragen werden beantwortet sowie Informationsmaterialien zusammengestellt und herausgegeben. Entsprechendes Prospektmaterial, z. B. Unterkunftsnachweise, Veranstaltungskalender, Wander- bzw. Radwanderkarten sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich.

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Produktverantwortung

FB 3 - Frau Wahlen, Tel.: 49-4320

Zielgruppe

Einzelhandel, Touristen

Teilergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.519,99	470	473	476	479	482
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	416	419	422	425	428
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	832	840	848	856	864
10.	= Ordentliche Erträge	12.899,99	1.718	1.732	1.746	1.760	1.774
11.	- Personalaufwendungen	81.404,83	86.194	75.639	76.421	77.212	78.013
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.109,38	6.822	6.982	7.054	7.127	7.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	6.544,41	6.570	6.570	6.570	6.570	6.570
15.	- Transferaufwendungen	0,00	1.042	1.063	1.085	1.107	1.130
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.296,13	33.613	31.397	31.562	31.728	31.895
17.	= Ordentliche Aufwendungen	123.354,75	134.241	121.651	122.692	123.744	124.808
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-110.454,76	-132.523	-119.919	-120.946	-121.984	-123.034
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-110.454,76	-132.523	-119.919	-120.946	-121.984	-123.034
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-110.454,76	-132.523	-119.919	-120.946	-121.984	-123.034
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.240,19	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-115.694,95	-138.423	-125.819	-126.846	-127.884	-128.934

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	37.970,02	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	859,41	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	38.829,43	0	0	0	0	0	0
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.829,43	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.823.303,34	21.371.928	23.004.822	23.434.772	23.864.983	24.309.858
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.070.278,00	8.686.916	9.453.941	9.673.073	9.900.514	10.135.521
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476,26	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125,87	1.200	1.206	1.213	1.220	1.227
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.956,62	78.027	78.419	78.815	79.213	79.613
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10.	= Ordentliche Erträge	28.991.140,09	30.154.071	32.554.388	33.203.873	33.861.930	34.542.219
11.	- Personalaufwendungen	8.482,46	7.694	8.077	8.199	8.323	8.448
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135,36	30	31	32	33	34
15.	- Transferaufwendungen	17.094.432,28	17.422.746	17.964.148	18.305.431	18.658.742	19.019.220
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.110,51	21.140	21.250	21.362	21.475	21.588
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.459.160,61	17.451.610	17.993.506	18.335.024	18.688.573	19.049.290
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	11.531.979,48	12.702.461	14.560.882	14.868.849	15.173.357	15.492.929
19.	+ Finanzerträge	279.231,86	237.314	237.314	237.314	237.314	237.314
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.928.482,35	1.959.118	1.985.112	1.995.538	2.006.012	2.016.534
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.649.250,49	-1.721.804	-1.747.798	-1.758.224	-1.768.698	-1.779.220
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	9.882.728,99	10.980.657	12.813.084	13.110.625	13.404.659	13.713.709
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	9.882.728,99	10.980.657	12.813.084	13.110.625	13.404.659	13.713.709
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.661,87	319.086	311.631	311.631	311.631	311.631
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.917.390,86	11.299.743	13.124.715	13.422.256	13.716.290	14.025.340

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	990.259,00	1.437.647	1.421.446	0	1.485.412	1.546.314	1.609.713
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	69.990,72	716.751	581.266	0	647.716	647.716	647.716
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.787,48	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.063.037,20	2.154.398	2.002.712	0	2.133.128	2.194.030	2.257.429
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.720,22	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	577,54	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	10.297,76	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.052.739,44	1.917.398	1.765.712	0	1.896.128	2.172.030	2.235.429

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P161 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: P16111 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: P1611101 Allgemeine Finanzwirtschaft



Kurzbeschreibung

Das "Zentrale Überschußbudget" umfasst alle zentralen Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts.

Erläuterungen

zu 401300 Gewerbesteuer:
 Aufgrund der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 498 % wird für das Jahr 2015 mit einem Gewerbesteueraufkommen von 6,4 Mio Euro gerechnet. Für die folgenden Jahre wird aufgrund der Ausweisung neuer Gewerbegebiete mit leicht sinkenden Erträgen gerechnet.

zu 401200 Grundsteuer B
 Auch hier wurde aufgrund des gestiegenen Hebesatzes das Aufkommen entsprechend erhöht. Für die Folgejahre wird aufgrund der fortschreitenden Bautätigkeit mit entsprechenden Mehrerträgen gerechnet.

zu 402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:
 Das erhöhte Steueraufkommen bei der Einkommensteuer führt zu entsprechend höheren Beträgen für alle Kommunen. Bei anhaltend guter Konjunktur sollte der Aufwärtstrend anhalten. Dies gilt sinngemäß auch für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

zu 411100 Schlüsselzuweisungen vom Land
 Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der vom Land veröffentlichten Orientierungsdaten kalkuliert.

zu 537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV
 Die Kreisumlage musste aufgrund des Entwurfes des Kreishaushaltes um ca. 700 TEUR erhöht werden. Auch für die Folgejahre muss mit einer steigenden Umlage gerechnet werden.

zu 551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute:
 Aufgrund der geplanten Entschuldung gehen die Zinsaufwendungen im investiven Bereich in den kommenden Jahren zurück. Durch die entstehenden Defizite im Ergebnishaushalt sind jedoch weitere Kredite zur Liquiditätssicherung erforderlich, dies führt dann insgesamt zu steigenden Zinsaufwendungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 5 - Herr Mannz, Tel.: 49-4530

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.823.303,34	21.371.928	23.004.822	23.434.772	23.864.983	24.309.858
	4 011 00 Grundsteuer A	118.076,89	114.400	154.500	156.552	158.525	160.532
	4 012 00 Grundsteuer B	3.212.106,94	3.280.000	4.000.000	4.072.000	4.141.224	4.211.625
	4 013 00 Gewerbesteuer	4.253.703,14	5.930.000	6.400.000	6.500.000	6.600.000	6.700.000
	4 013 10 Gewerbesteuer Vorjahre	1.061.455,80	0	0	0	0	0
	4 021 00 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.999.844,00	9.853.500	10.203.002	10.407.063	10.615.205	10.827.510
	4 022 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	630.482,00	625.767	641.358	662.523	683.062	704.920
	4 031 00 Vergnügungssteuer	270.351,15	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	4 032 00 Hundesteuer	190.051,78	190.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	4 034 00 Zweitwohnungsteuer	22.229,60	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4 051 00 Familienleistungsausgleich	1.065.002,04	1.106.261	1.135.962	1.166.634	1.196.967	1.235.271
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.070.278,00	8.686.916	9.453.941	9.673.073	9.900.514	10.135.521
	4 111 00 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.664.356,00	8.182.174	9.048.751	9.229.727	9.414.322	9.602.609
	4 121 00 Bedarfszuweisungen vom Land	405.922,00	500.000	400.000	390.000	385.000	380.000
	4 141 10 Schulpauschale	0,00	0	0	0	0	0
	4 162 00 Auflösung SoPo Zuweisung Land	0,00	4.742	5.190	53.346	101.192	152.912

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476,26	0	0	0	0	0
	4 311 00 Verwaltungsgebühren allg.	26,00	0	0	0	0	0
	4 312 00 Erlöse Mahngebühren	338,66	0	0	0	0	0
	4 321 20 Friedhofsgebühren	74,00	0	0	0	0	0
	4 321 40 Winterdienstgebühren	37,60	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	4 460 00 Kundenskonto	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.204,15	0	0	0	0	0
	4 487 00 Kostenerstatt.private Unternehmen	2.204,15	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	84.397,09	71.000	71.355	71.713	72.073	72.435
	4 522 00 Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	-105,00	1.000	1.005	1.011	1.017	1.023
	4 525 00 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	60.825,00	70.000	70.350	70.702	71.056	71.412
	4 543 00 Veräußerungserl.Gegenstände unter 410 Eur	60,00	0	0	0	0	0
	4 562 30 Stundungszins	0,00	0	0	0	0	0
	4 565 00 Weitere sonstige ordentliche Erträge	23.617,09	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	4 711 00 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10.	= Ordentliche Erträge	28.980.658,84	30.145.844	32.546.118	33.195.558	33.853.570	34.533.814
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121,16	0	0	0	0	0
	5 241 00 Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen	30,31	0	0	0	0	0
	5 291 00 Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	90,85	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	17.094.432,28	17.422.746	17.964.148	18.305.431	18.658.742	19.019.220
	5 311 00 Zuweis.lfd.Land	297.549,00	300.000	306.000	312.120	318.363	324.731
	5 315 00 Zuweis.lf.verbund.Unt.Beteil.Sonder verm.	405.922,00	500.000	400.000	390.000	385.000	380.000
	5 318 00 Zuweis.lfd.übrige Bereiche	2.400,00	2.400	2.448	2.497	2.547	2.598
	5 341 00 Gewerbesteuerumlage	414.893,00	493.219	515.000	525.300	535.806	546.523
	5 342 00 Finanz.beteilig.Fonds Deutsche Einheit	681.972,28	479.127	510.000	520.200	530.604	541.217
	5 372 00 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	15.291.696,00	15.648.000	0	0	0	0
	5 374 00 Kreisumlage (allgemein)	0,00	0	10.470.200	10.679.604	10.893.197	11.111.061
	5 375 00 Kreisumlage (Mehrbelastung Jugendamt)	0,00	0	5.760.500	5.875.710	5.993.225	6.113.090
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.087,32	20.000	20.100	20.201	20.303	20.405
	5 401 00 Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.087,50	0	0	0	0	0
	5 441 00 Steuern, Versicherungen, Schadensf älle	0,00	0	0	0	0	0
	5 473 00 Wertveränderungen Umlaufvermögen	320.999,82	20.000	20.100	20.201	20.303	20.405
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.450.640,76	17.442.746	17.984.248	18.325.632	18.679.045	19.039.625
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	11.530.018,08	12.703.098	14.561.870	14.869.926	15.174.525	15.494.189
19.	+ Finanzerträge	279.231,86	237.314	237.314	237.314	237.314	237.314
	4 614 00 Zinserträge sonst. öff. Bereich	307,00	307	307	307	307	307

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P161 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: P16111 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: P1611101 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	4 615 00 Zinsertr.verbund.Unt.Beteil.Sonderv erm.	246.762,44	236.007	236.007	236.007	236.007	236.007
	4 617 00 Zinserträge Kreditinstitute	31.953,33	0	0	0	0	0
	4 651 00 Gewinnanteile verbund.Unt./Beteiligungen	209,09	0	0	0	0	0
	4 691 00 Sonstige Finanzerträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.928.482,35	1.959.118	1.985.112	1.995.538	2.006.012	2.016.534
	5 517 00 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.587.723,29	1.612.498	1.620.561	1.628.664	1.636.808	1.644.993
	5 517 10 Zinsaufw. an Kreditinstitute (Rathaus)	243.712,66	233.384	234.551	235.724	236.903	238.088
	5 518 00 Zinsaufwendungen an sonst.inländ.Bereich	79.840,40	73.236	100.000	101.000	102.000	103.000
	5 518 10 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	17.206,00	40.000	30.000	30.150	30.301	30.453
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.649.250,49	-1.721.804	-1.747.798	-1.758.224	-1.768.698	-1.779.220
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	9.880.767,59	10.981.294	12.814.072	13.111.702	13.405.827	13.714.969
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	9.880.767,59	10.981.294	12.814.072	13.111.702	13.405.827	13.714.969
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.661,87	319.086	311.631	311.631	311.631	311.631
	4 811 03 Erträge .internen Leistungsbez. (VwKB)	26.568,67	50.286	41.631	41.631	41.631	41.631
	4 811 04 Interne Verrechnung Zinsen (Ertrag)	8.093,20	268.800	270.000	270.000	270.000	270.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
	5 811 00 Aufwend.interne Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.915.429,46	11.300.380	13.125.703	13.423.333	13.717.458	14.026.600

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	990.259,00	1.437.647	1.421.446	0	1.485.412	1.546.314	1.609.713
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	69.990,72	716.751	581.266	0	647.716	647.716	647.716
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.787,48	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	1.063.037,20	2.154.398	2.002.712	0	2.133.128	2.194.030	2.257.429
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.720,22	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	577,54	0	0	0	0	0	0
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermö- gen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	10.297,76	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.052.739,44	1.917.398	1.765.712	0	1.896.128	2.172.030	2.235.429

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P161 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: P16112 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: P1611201 Vermögens- und Schuldenverwaltung



Kurzbeschreibung

Die Vermögensverwaltung umfaßt die Verwaltung der städt. Rücklagen und Gläubigerdarlehen. Die Schuldenverwaltung umfaßt alle Tätigkeiten, die mit der Kreditbeschaffung und Abwicklung des Schuldendienstes (mit Ausnahme der Kredite zur Kassenbestandsverstärkung) zusammenhängen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat

Produktverantwortung

FB 5 - Frau Wefers, Tel.: 49-4535

Auftragsgrundlage

Haushaltssatzung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.921,72	1.200	1.206	1.213	1.220	1.227
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.559,53	7.027	7.064	7.102	7.140	7.178
10.	= Ordentliche Erträge	10.481,25	8.227	8.270	8.315	8.360	8.405
11.	- Personalaufwendungen	8.482,46	7.694	8.077	8.199	8.323	8.448
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14,20	30	31	32	33	34
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23,19	1.140	1.150	1.161	1.172	1.183
17.	= Ordentliche Aufwendungen	8.519,85	8.864	9.258	9.392	9.528	9.665
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.961,40	-637	-988	-1.077	-1.168	-1.260
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.961,40	-637	-988	-1.077	-1.168	-1.260
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	1.961,40	-637	-988	-1.077	-1.168	-1.260
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.961,40	-637	-988	-1.077	-1.168	-1.260

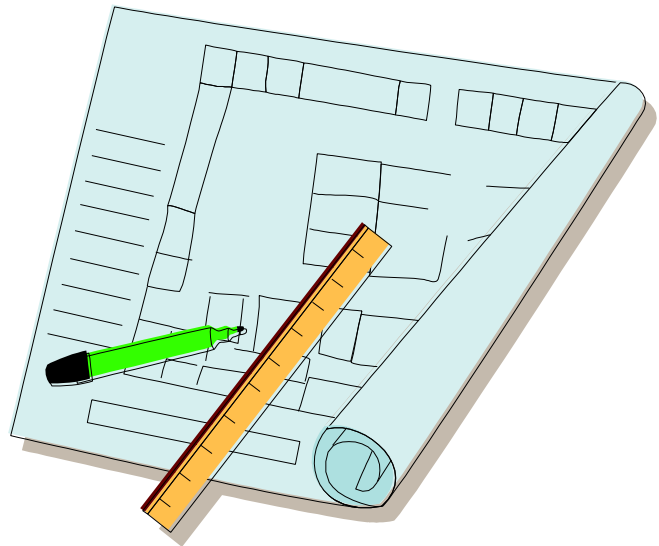


Konzern:

1 Stadt Mechernich

6. investive Projekte

(Teilfinanzplan B)



Investiver Finanzplan nach Produktbereichen (Überblick)

Produktbereich	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
<u>P111 Innere Verwaltung</u>						
+ investive Einzahlungen	1.012.290,32	1.655.000	4.030.000	1.975.000	2.250.000	2.050.000
- investive Auszahlungen	746.696,01	1.672.616	2.687.000	1.515.000	1.025.000	775.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	265.594,31	-17.616	1.343.000	460.000	1.225.000	1.275.000
<u>P112 Sicherheit und Ordnung</u>						
+ investive Einzahlungen	93.871,76	90.000	100.000	90.000	90.000	90.000
- investive Auszahlungen	329.325,95	320.000	569.000	439.000	399.000	684.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-235.454,19	-230.000	-469.000	-349.000	-309.000	-594.000
<u>P121 Schulträgeraufgaben</u>						
+ investive Einzahlungen	18.719,21	0	749.238	785.956	824.473	859.105
- investive Auszahlungen	436.273,72	305.176	701.192	549.431	405.224	78.749
= Saldo der Investitionstätigkeit	-417.554,51	-305.176	48.046	236.525	419.249	780.356
<u>P125 Kultur</u>						
+ investive Einzahlungen	0,00	6.000	0	0	0	0
- investive Auszahlungen	1.765,63	11.500	1.000	1.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.765,63	-5.500	-1.000	-1.000	0	0
<u>P131 Soziale Hilfen</u>						
+ investive Einzahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0
- investive Auszahlungen	1.876,50	5.000	160.000	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.876,50	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
<u>P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>						
+ investive Einzahlungen	421.680,00	0	326.000	185.845	0	0
- investive Auszahlungen	1.957.787,77	810.000	342.000	218.045	10.000	10.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.536.107,77	-810.000	-16.000	-32.200	-10.000	-10.000
<u>P142 Sportförderung</u>						
+ investive Einzahlungen	140.420,00	0	73.894	77.220	80.387	83.683
- investive Auszahlungen	35.535,49	44.500	37.000	75.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	104.884,51	-44.500	36.894	2.220	75.387	78.683
<u>P151 Räumliche Planung und Entwicklung</u>						
+ investive Einzahlungen	15.150,00	0	0	0	0	0
- investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	15.150,00	0	0	0	0	0
<u>P153 Ver- und Entsorgung</u>						
+ investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- investive Auszahlungen	1.085.115,00	0	1.064.000	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.085.115,00	0	-1.064.000	0	0	0
<u>P154 Verkehrsflächen und -anlagen</u>						
+ investive Einzahlungen	1.016.368,49	6.260.000	825.350	1.971.100	2.120.000	760.000
- investive Auszahlungen	2.117.459,78	6.380.000	1.422.000	2.788.000	2.180.000	860.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.101.091,29	-120.000	-596.650	-816.900	-60.000	-100.000
<u>P155 Natur- und Landschaftspflege</u>						
+ investive Einzahlungen	25.759,87	254.000	350.410	116.807	0	0
- investive Auszahlungen	21.035,84	10.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	4.724,03	244.000	350.410	116.807	0	0
<u>P156 Umweltschutz</u>						
+ investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
- investive Auszahlungen	0,00	25.000	550.000	40.000	25.000	25.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	-550.000	-40.000	-25.000	-25.000
<u>P157 Wirtschaft und Tourismus</u>						
+ investive Einzahlungen	292.903,93	0	0	0	0	0
- investive Auszahlungen	124.610,11	86.000	60.000	47.000	90.000	45.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	168.293,82	-86.000	-60.000	-47.000	-90.000	-45.000
<u>P161 Allgemeine Finanzwirtschaft</u>						
+ investive Einzahlungen	760.822,65	2.154.398	2.002.712	2.133.128	2.194.030	2.257.429
- investive Auszahlungen	10.297,76	237.000	237.000	237.000	22.000	22.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	750.524,89	1.917.398	1.765.712	1.896.128	2.172.030	2.235.429

Projekt: Inventarbeschaffung

Die Position beinhaltet Ersatzinvestitionen, die unumgänglich sind, um den Verwaltungsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Projektverantwortung

Frau Jambor, Tel. 49-4510

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2006

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	565,25	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	565,25	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.953,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	11.953,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.388,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110106 Organisationsangelegenheiten



Projekt: Hard- und Software (EDV)

Die Ausstattung der Verwaltung mit Hard- und Software ist kontinuierlich fortzusetzen, damit die Aufgaben schnell, effizient und mit geringem Personalaufwand erledigt werden können.

Projektverantwortung

Frau Jambor, Tel. 49-4510

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2006

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	50.818,99	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	50.818,99	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.818,99	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Projekt: Mischgebiet Vierwege, Mechernich

Die noch zum Verkauf stehende Fläche ist ca. 7.700 qm groß. Ein Grundstück wurde in 2014 verkauft, der Verkauf der restlichen Grundstücke ist für die nächsten Jahre vorgesehen. Der Endausbau des Baugebiets ist für 2016 vorgesehen (300.000 EUR).

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2000

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.914,43	0	0	0	300.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9.914,43	0	0	0	300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.914,43	100.000	100.000	0	-200.000	100.000	100.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Baugebiet Am Friedhof, Kallmuth

Die Maßnahme wurde im Jahr 2014 fertig gestellt. Zwei Baugrundstücke (843 qm Gesamtgröße) stehen noch zum Verkauf. Zur Zeit werden die Grundstücke für 55,-- EUR / qm angeboten, der Verkauf gestaltet sich jedoch sehr schwierig.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	25.000	0	25.000	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	25.000	0	25.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	25.000	0	25.000	0	0

Projekt: Baugebiet "Auf der Kirchheide", Mechernich

Die Baugrundstücke wurden in 2013 alle verkauft. Für 2015 steht noch der Straßenendausbau an, der entsprechende Auftrag wurde bereits im Jahr 2012 vergeben. Die vorhandenen Ausgabeermächtigungen sind dementsprechend im Rahmen der Jahresrechnung 2013 zu übertragen.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-80.000	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Baugebiet "Ehem. Möbel Kings u.a.", Kommern

Die Straße "An den zwei Höfen" in Kommern (unterhalb des neuen LIDL- Marktes) wurde im Jahr 2012 als Baustraße hergestellt und soll nunmehr in 2015 endausgebaut werden.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.701,70	0	40.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	37.701,70	0	40.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.701,70	0	-40.000	0	0	0	0

Projekt: Baugebiet "Betzelbend", Weiler a. Berg

Der Verkauf der Baugrundstücke wird einige Zeit in Anspruch nehmen, daher werden für die nächsten Jahre regelmäßige Einnahmen eingeplant. Der Endausbau ist für 2017 vorgesehen.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	100.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	200.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.879,19	0	20.000	0	20.000	270.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.879,19	0	20.000	0	20.000	270.000	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.879,19	100.000	80.000	0	80.000	-70.000	-20.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Baugebiet "Am Sportplatz", Glehn

Ein Grundstück steht noch zum Verkauf. Der Endausbau wird nach 2016 verschoben.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.141,79	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.141,79	0	0	0	40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.141,79	0	30.000	0	-40.000	0	0

Projekt: Baugebiet Gielsgasse Kommern

Gemäß Ratsbeschluss soll der untere Bereich an einen Investor zur Errichtung von altersgerechten Wohnhäusern verkauft werden. Die Stadt hat sich in diesem Zusammenhang verpflichtet die Erschließung des Gebietes durchzuführen.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	200.000	200.000	0	200.000	445.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	200.000	200.000	0	200.000	445.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.234,75	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.504,16	0	500.000	0	50.000	335.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	42.738,91	0	500.000	0	50.000	335.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.738,91	200.000	-300.000	0	150.000	110.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Baugebiet Auf der Wacholder, Mechernich

Auf den von der Erbgemeinschaft Maintz-Peiner-Oehmen (MPO) erworbenen Flächen im Bereich der Barbarakapelle sollen in den nächsten Jahren drei kleinere Baugebiete entstehen. Im 1. Bauabschnitt (2014) wurden 13 Baugrundstücke erschlossen. Die Erschließung der weiteren Bauabschnitte wurde für die Jahre 2016 ff. eingeplant.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2000

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	300.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	40.000	0	120.000	120.000	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	90.000	40.000	0	120.000	120.000	40.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	210.000	160.000	0	80.000	80.000	160.000

Projekt: Gewerbegebiet Obergartzem I (Straßenerneuerung)

Die in den 70'er Jahren gebauten Straßen im Gewerbegebiet Obergartzem I (alt) sind stark erneuerungsbedürftig. Bisher wurden jährliche Ausbesserungsmaßnahmen vorgenommen, die aber nur kurzzeitige Verbesserungen brachten. Bohrkernuntersuchungen haben ergeben dass die kpl. Straßen erneuert werden müssen. Mit den Firmen wurde abgestimmt, dass im Jahr 2015 die Planungen durchgeführt werden und in den Jahren 2016 - 2018 die Straßen bereichsweise erneuert werden.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2000

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	560.000	560.000	560.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	560.000	560.000	560.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	800.000	800.000	800.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	800.000	800.000	800.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-240.000	-240.000	-240.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Gewerbegebiet Kommern

Die bisher erschlossenen Gewerbegrundstücke "Monzenbend" sind alle verkauft. Eine Erweiterung des Gebietes wird frühestens 2016 umgesetzt.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2007

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	200.000	200.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	200.000	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	176.345,18	0	0	0	200.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.956,42	0	0	0	200.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	189.301,60	0	0	0	400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-189.301,60	0	0	0	-400.000	200.000	200.000

Projekt: Gewerbegebiete Obergartzen III

Mit den Erschließungsarbeiten wurde 2014 begonnen. Der Verkauf der Grundstücke wird nach Abschluß der Arbeiten umgesetzt.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2008

Projektende

2018

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000.000	1.700.000	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.059,88	1.000.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	126.059,88	1.150.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.059,88	-150.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Gewerbegebiet Satzvey, Am Billig

Im Zuge der Straßenplanung hat sich ergeben, dass für den unteren Bereich des Gewerbegebietes ein komplett neuer Oberflächenwasserkanal verlegt werden muss. In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde wurden die Planungen hierfür bereits angegangen und sollen 2014 umgesetzt werden. Gleichzeitig soll dann auch der Straßenausbau erfolgen. Diese Baumaßnahmen sind erschließungsbeitragspflichtig und werden von den Eigentümern zu 90 % finanziert. Ohne diese Baumaßnahmen sind weitere Gewerbeansiedlungen und auch Erweiterungen nicht möglich.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	1.125.000	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	25.000	1.125.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.572,85	0	1.250.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	13.572,85	20.000	1.250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.572,85	5.000	-125.000	0	0	0	0

Projekt: Allgemeiner Grunderwerb

Im Stadtgebiet stehen folgende Grundstücke noch zum Verkauf: Firmenich (Lohmühle) Strempt (Haus Rath) Lessenich (Spielplatz) Eiserfey (zur Kakushöhle).

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2008

Projektende

2020

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- ein- zahlungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000	950.000	0	50.000	50.000	50.000	1.050.000	2.150.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	50.000	950.000	0	50.000	50.000	50.000	1.050.000	2.150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.006,09	0	772.000	0	150.000	150.000	150.000	900.000	2.122.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.006,09	0	772.000	0	150.000	150.000	150.000	900.000	2.122.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.006,09	50.000	178.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	150.000	28.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P111 Innere Verwaltung
Produktgruppe: P11101 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: P1110113 Liegenschaftsverwaltung



Projekt: Innenstadtentwicklung Bergstrasse (Polizeiareal)

Das Wohn- und Geschäftshaus wird in den Jahren 2014 / 15 realisiert, weiterer Grunderwerb ist evtl. nur noch für Teilflächen (hintere Bergstraße) notwendig.

Projektverantwortung

Herr Hambach, Tel. 49-4002

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	180.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.808,24	20.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	7.808,24	20.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.808,24	160.000	0	0	0	0	0

Projekt: Umstellung auf Digitalfunk

Die Umsetzung des Projektes Digitalfunk in NRW ist zügig fortgeschritten. Die Maßnahme wird in den Jahr 2015 bis 2016 abgeschlossen werden können.

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	9.567,06	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9.567,06	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.567,06	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Projekt: Fahrzeugbeschaffungen

Im Jahre 2015 soll laut Brandschutzbedarfsplan ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF für die Löschgruppe Bleibuir beschafft werden. Das Fahrzeug soll das 22 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ersetzen. Der Ansatz muss wegen Preiserhöhungen der Lieferfirmen auf 290.00 € erhöht werden. Aufgrund eines Totalausfalles des Gerätewagen Ölabwehr in Satzvey, konnte das für das Jahr 2014 geplante Mannschaftstransportfahrzeug für die Löschgruppe Vussem nicht beschafft werden. Daher soll das Fahrzeug nunmehr im Jahr 2015 realisiert werden. Das Fahrzeug ersetzt den 27 Jahre alten ELW.

Projektverantwortung

Winand, Jürgen

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.730,00	0	10.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	1.730,00	0	10.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	97.500,00	190.000	380.000	0	290.000	250.000	250.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	97.500,00	190.000	380.000	0	290.000	250.000	250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-95.770,00	-190.000	-370.000	0	-290.000	-250.000	-250.000

Projekt: Materialbeschaffungen

Ersatzbeschaffung bzw. Neubeschaffungen von Ausrüstung. In den Jahren bis 2019 müssen diverse Atemschutzgeräte neu beschafft werden, da der Hersteller die Ersatzteil Versorgung einstellt.

Projektverantwortung

Winand, Jürgen

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2006

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.678,14	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	1.678,14	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	122.091,90	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	122.091,90	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120.413,76	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Projekt: Zuweisungen Feuerschutzpauschale

Die Stadt erhält eine jährliche pauschale Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer.

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2006

Projektende

2036

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000

Projekt: Neu- Ersatzbeschaffung Bekleidung

Aufgrund von Abnutzungen, Beschädigungen oder Fristabläufen muss die Feuerschutzbekleidung der Wehrmänner laufend ersetzt werden.

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Projekt: Drehleiterfahrzeug Mechernich

Das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr wird im Jahr 2018 zwanzig Jahre alt. Ob sich eine Instandsetzung lohnen würde, ist derzeit nicht absehbar. Eine funktionsfähige Drehleiter ist zwingende Voraussetzung für einen funktionierenden Feuerschutz in Mechernich.

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-300.000

Projekt: Einrichtung einer Koordinierungsstelle

Im Feuerwehrgerätehaus Mechernich soll eine Koordinierungsstelle eingerichtet werden. Von hier aus soll die Feuerwehr bei Großschadensereignissen koordiniert werden.

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P112 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: P11206 Brandschutz
Produkt: P1120601 Feuerwehr



Projekt: Nachrüstung von Abgasabsauganlagen

Auflage aus dem Brandschutzbedarfsplan. Nachrüstung in den Gerätehäusern notwendig

Projektverantwortung

Herr Kern, Tel. 49-4410

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	15.000	15.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	15.000	15.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-15.000	-15.000	0

Projekt: Umbau - Anbau FWGH Wachendorf

Auflage aus dem Brandschutzbedarfsplan: Notwendiger Anbau einer Umkleidemöglichkeit, Umbau der sanitäre Anlagen, Einbeziehung des Dorfgemeinschaftsbereiches zur Doppelnutzung als Besprechungsraum, Einbau einer Abgasabsaugung in der Fahrzeughalle. Arbeiten sollten von der Feuerwehr/ Dorfgemeinschaft ausgeführt werden.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	55.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211101 Grundschule Mechernich



Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung GS Mechernich

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	5.076,08	3.979	4.002	0	3.860	3.693	3.390
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	5.076,08	3.979	4.002	0	3.860	3.693	3.390
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.076,08	-3.979	-4.002	0	-3.860	-3.693	-3.390

Projekt: EDV Grundschule Mechernich

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	470,05	1.828	1.856	0	1.790	1.709	1.570
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	470,05	1.828	1.856	0	1.790	1.709	1.570
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-470,05	-1.828	-1.856	0	-1.790	-1.709	-1.570

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211102 Grundschule Kommern



Projekt: Hochbaumaßnahmen Grundschule Kommern

Die Grundschule Kommern ist die älteste Schule der Stadt Mechernich. Die Substanzerhaltungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren begonnen. Insgesamt wurden die Kosten zur Sanierung der übrigen defekten Bauteile ermittelt und ein Gesamtausgabebedarf von rd. 800.000€ ermittelt. Für das Jahr 2015 werden noch Mittel für die Fertigstellung der Außenfassade (Trakt B) sowie Mittel für das Außen- Schulhofgelände benötigt.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	246.257,25	0	235.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	246.257,25	0	235.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-246.257,25	0	-235.000	0	0	0	0

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung Grundschule Kommern

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.298,36	3.735	3.643	0	3.339	3.258	3.147
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.298,36	3.735	3.643	0	3.339	3.258	3.147
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.298,36	-3.735	-3.643	0	-3.339	-3.258	-3.147

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211102 Grundschule Kommern



Projekt: EDV Grundschule Kommern

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.086,97	1.716	1.690	0	1.549	1.508	1.458
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.086,97	1.716	1.690	0	1.549	1.508	1.458
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.086,97	-1.716	-1.690	0	-1.549	-1.508	-1.458

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung GS Lückeraht

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	298,00	1.058	1.045	0	675	517	392
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	298,00	1.058	1.045	0	675	517	392
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-298,00	-1.058	-1.045	0	-675	-517	-392

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211103 Grundschule Lückerrath



Projekt: EDV Grundschule Lückerrath

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.072,00	964	967	0	795	721	663
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.072,00	964	967	0	795	721	663
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.072,00	-964	-967	0	-795	-721	-663

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung GS Satzvey

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.323,57	2.004	1.934	0	1.941	1.889	1.877
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.323,57	2.004	1.934	0	1.941	1.889	1.877
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.323,57	-2.004	-1.934	0	-1.941	-1.889	-1.877

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12111 Grundschulen
Produkt: P1211104 Grundschule Satzvey



Projekt: EDV Grundschule Satzvey

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.132,00	921	897	0	900	875	869
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.132,00	921	897	0	900	875	869
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.132,00	-921	-897	0	-900	-875	-869

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung Hauptschule Mechernich

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.506,55	2.923	2.032	0	1.190	368	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.506,55	2.923	2.032	0	1.190	368	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.506,55	-2.923	-2.032	0	-1.190	-368	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12112 Hauptschulen
Produkt: P1211201 Hauptschule Mechernich



Projekt: EDV Hauptschule Mechernich

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	84,05	1.591	1.227	0	869	519	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	84,05	1.591	1.227	0	869	519	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-84,05	-1.591	-1.227	0	-869	-519	0

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung Realschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.697,85	5.391	4.518	0	3.173	1.748	547
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.697,85	5.391	4.518	0	3.173	1.748	547
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.697,85	-5.391	-4.518	0	-3.173	-1.748	-547

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12115 Realschule
Produkt: P1211501 Realschule "Im Feytal"



Projekt: EDV Realschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	2.797,20	2.099	1.776	0	1.247	868	217
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2.797,20	2.099	1.776	0	1.247	868	217
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.797,20	-2.099	-1.776	0	-1.247	-868	-217

Projekt: EDV Sekundarschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	862	1.498	0	2.189	2.875	3.579
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	862	1.498	0	2.189	2.875	3.579
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-862	-1.498	0	-2.189	-2.875	-3.579

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 12116 Sekundarschule
Produkt: 1211601 Sekundarschule Mechernich



Projekt: Unterrichtsmittel/ Einrichtung Sekundarschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	577,26	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	934,15	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	1.511,41	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	152.863,99	66.680	71.441	0	81.281	59.906	41.395
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	152.863,99	66.680	71.441	0	81.281	59.906	41.395
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-151.352,58	-66.680	-71.441	0	-81.281	-59.906	-41.395

Projekt: Hochbaumaßnahmen Sekundarschule

Das ehemalige Gebäude der Hauptschule Mechernich (zukünftige Nutzung durch die Sekundarschule) muss dringend saniert werden. Die Flachdachflächen sind immer häufige undicht, die Fenster sind größtenteils defekt und lassen sich nicht mehr öffnen. Weiterhin sind die Schülertoiletten (aus dem Jahr 1977) marode und müssen dringend saniert werden.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	270.000	240.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	248.000	0	270.000	240.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-248.000	0	-270.000	-240.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12117 Gymnasium
Produkt: P1211701 Gymnasium Am Turmhof



Projekt: Gymnasium

Aufgrund von Stellungnahmen des TPV sind noch einige Arbeiten im Bereich Brandschutz sowie Flucht- und Rettungswegeplanung vorzunehmen. So bedarf es eines zweiten Rettungsweges am Anbau (außenliegendes Treppenhaus, einer entsprechenden Sicherheits- und Fluchtwegebeleuchtung). Des weiteren ist der Einbau eines Aufzuges am zentralen Treppenhaus eingeplant, um Transporte im Gebäude und auch die Aufnahme von behinderten Schülern zu gewährleisten. Darüber hinaus ist das Flachdach über der Aula abgängig. Eine Sanierung ist dringend erforderlich. Mit den Arbeiten soll im Jahr 2015 begonnen werden, die Mittel aus 2014 sind dementsprechend zu übertragen.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	80.000	0	80.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	180.000	80.000	0	80.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-180.000	-80.000	0	-80.000	0	0

Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung Gymnasium

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	15.065,99	10.722	25.123	0	25.071	10.118	9.998
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	15.065,99	10.722	25.123	0	25.071	10.118	9.998
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.065,99	-10.722	-25.123	0	-25.071	-10.118	-9.998

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12117 Gymnasium
Produkt: P1211701 Gymnasium Am Turmhof



Projekt: EDV Gymnasium

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	4.003,67	6.173	5.951	0	5.912	5.942	5.883
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.003,67	6.173	5.951	0	5.912	5.942	5.883
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.003,67	-6.173	-5.951	0	-5.912	-5.942	-5.883

Projekt: Förderschule Satzvey

Die Umgestaltung und Sanierung ist noch nicht abgeschlossen. Hier fehlt noch ein Hauptteil des Gebäudes bezogen auf Fassade und Fenster.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2004

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	60.000	65.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	60.000	60.000	65.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-60.000	-60.000	-65.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12121 Sonderschule
Produkt: P1212101 Förderschule Satzvey "Am Veybach"



Projekt: Unterrichtsmittel/Einrichtung Förderschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Unterrichtsmittel und Einrichtungsgegenstände benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.673,71	2.918	2.968	0	3.020	3.074	3.122
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.673,71	2.918	2.968	0	3.020	3.074	3.122
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.673,71	-2.918	-2.968	0	-3.020	-3.074	-3.122

Projekt: EDV Förderschule

Jährlich werden für den Schulbetrieb Mittel für die EDV benötigt. Der Ansatz bemisst sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.421,93	612	624	0	630	636	642
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.421,93	612	624	0	630	636	642
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.421,93	-612	-624	0	-630	-636	-642

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P121 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: P12143 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: P1214301 Sonstige schulische Aufgaben



Projekt: KÜCHENEINRICHTUNG OGS KOMMERN

Zum Betrieb der OGS wurde durch den Förderverein der Grundschule eine gebrauchte KÜCHENEINRICHTUNG angeschafft. Diese Kosten werden entsprechend an den Förderverein wieder erstattet.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, 49-4310

Bauleitung

Herr Göbbel

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0

Projekt: Einrichtung Bücherei

Im Jahr 2014 sollen insgesamt 3 neue Computer angeschafft werden, um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten. Zur Präsentation der Medien der Stadtbücherei in den Folgejahren ist es erforderlich, dass alte, nicht mehr brauchbare (Medien-)Bücherregale ausgetauscht werden.

Projektverantwortung

Frau Wahlen, Tel. 49-4320

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.765,63	1.500	1.000	0	1.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.765,63	1.500	1.000	0	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.765,63	-1.500	-1.000	0	-1.000	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P125 Kultur
Produktgruppe: P12572 Bücherei
Produkt: P1257201 Stadtbücherei



Projekt: E-Book-Entleihe

Ab dem Jahr 2014 soll in der Stadtbücherei Mechernich die E-Book-Entleihe angeboten werden. Hierzu ist es erforderlich, dass die Bücherei an den bestehenden Verbund der Erftbüchereien angeschlossen wird. Voraussichtlich werden Kosten in Höhe von 10.000 € entstehen. Diese Kosten sind zu 60% förderfähig, so dass mit Einnahmen von 6.000 € gerechnet wird.

Projektverantwortung

Frau Wahlen, Tel. 49-4320

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-4.000	0	0	0	0	0

Projekt: Einrichtung sonstiger Gebäude (FB 3 Asylheime)

Für die Einrichtung der Asylheime (Matratzen u. a.) werden im Jahr 2015 ca. 10.000 € benötigt (befürchteter Flüchtlingsandrang aus Syrien). Für die folgenden Jahre ist jeweils ein Ansatz von 5.000 Euro notwendig.

Projektverantwortung

Herr Schmitz, Tel. 49-4300

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	1.876,50	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.876,50	5.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.876,50	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P131 Soziale Hilfen
Produktgruppe: P13115 Soziale Einrichtungen
Produkt: P1311501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Asylbewerber



Projekt: Neubau Asylheime

Nach dem Brand und Abriß von mehreren Asylunterkünften müssen durch Umbauten in Bestandsgebäuden und dem Neubau von Unterkünften wieder neue Plätze geschaffen werden.

Projektverantwortung

Herr Holger Schmitz, Tel. 49-4300

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Projekt: KG Mechernich - Ausbau/Umbau U3

m Zuge des Ausbaus von U 3 Plätzen soll der 6-gruppige Kindergarten Im Sande in Mechernich in die Schule umziehen und die ehemaligen Schulräume hierzu umgebaut werden. Die Pavillions sind weitestgehend ungedämmt. Regelmäßig muß in den Räumen Schimmel beseitigt werden.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.500,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	37.500,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.628.580,69	800.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	13.391,50	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.641.972,19	800.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.604.472,19	-800.000	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13661 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: P1366101 Kindergärten



Projekt: KG Glehn- Ausbau/ Umbau U 3

Im Kindergarten Glehn sollen die Sanitäranlagen komplett saniert werden (U3-Standards) und durch Trennwände Schlaf- und Differenzierungsräume in den einzelnen Gruppen geschaffen werden. Die Elektroinstallation wird überarbeitet und angepasst. Die Fenster zum Hof werden erneuert.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0	51.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0	51.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	57.000	0	0	0	0	0	57.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	57.000	0	0	0	0	0	57.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000

Projekt: Ausbau U 3-Plätze im KG Firmenich

Im Kindergarten Firmenich soll wegen des großen Bedarfs an U3-Plätzen ein neuer Anbau entstehen. In diesem befinden sich dann Personal- und Nebenräume sowie neue Sanitäranlagen mit Wickelraum. Im Bestand werden die alten Gruppenräume durch Trennwände für Schlaf- und den neuesten Standards angepasst.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	160.000	0	160.000	0	0	0	320.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	160.000	0	160.000	0	0	0	320.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	160.000	160.000	0	0	0	320.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	160.000	160.000	160.000	0	0	0	320.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-160.000	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13661 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: P1366101 Kindergärten



Projekt: KG Kommern-Süd- Ausbau/ Umbau U 3

Im Kindergarten Kommern-Süd wird der bis jetzt fehlende Schlafrum an den bestehenden Gruppenraum angebaut. Die Fenster und Elektroinstallation werden angepasst.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	75.000	0	14.845	0	0	0	89.845
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	75.000	0	14.845	0	0	0	89.845
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	14.845	14.845	0	0	0	89.845
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	75.000	14.845	14.845	0	0	0	89.845
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-14.845	0	0	0	0	0

Projekt: KG Bergheim- Ausbau/Umbau U3

Im Kindergarten Bergheim sollen durch Trennwände Schlaf- und Differenzierungsräume in den einzelnen Gruppen geschaffen werden. Zusätzlich soll ein neuer Sanitärbereich mit Wickelraum entstehen. Es werden einige Türrdurchbrüche hergestellt und der bestehende Sanitärbereich wird modernisiert. Die Elektroinstallation wird überarbeitet und angepasst.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	40.000	0	11.000	0	0	0	51.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	40.000	0	11.000	0	0	0	51.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	33.200	33.200	0	0	0	73.200
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	40.000	33.200	33.200	0	0	0	73.200
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-33.200	-22.200	0	0	0	-22.200

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P136 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: P13666 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: P1366601 Einrichtungen der Jugendarbeit



Projekt: Erneuerung von Spielgeräten

Für die Erneuerung von maroden Spielgeräten ist ein jährlicher Ansatz in Höhe von 10.000,- EUR vorzusehen.

Projektverantwortung

Herr Marx, Tel. 49-4114

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	3.631,69	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.631,69	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.631,69	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Projekt: Investive Sportpauschale

Neben der allgemeinen Investitionspauschale wird eine jährliche Sportpauschale zur Finanzierung investiver Auszahlungen im Sportbereich gewährt.

Projektverantwortung

Herr Mannz, Tel. 49-4530

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	74.025	73.894	0	77.220	80.387	83.683
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	74.025	73.894	0	77.220	80.387	83.683
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	74.025	73.894	0	77.220	80.387	83.683

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422401 Turn- und Sporthallen



Projekt: Ersatzbeschaffung Turngeräte

In den letzten Jahren wurden bei der Überprüfung der Sportgeräte der städtischen Turnhallen immer wieder teilweise erhebliche Beschädigungen an den Geräten festgestellt. Diese wurden notdürftig repariert, so dass einige Geräte im Laufe der Zeit nicht mehr nutzbar waren. Es müssen dringend Ersatzbeschaffungen getätigt werden.

Projektverantwortung

Herr Göbbel, Tel. 49-4310

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	531,43	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	531,43	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-531,43	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Projekt: Neubau Dusch- und Umkleidegebäude Satzvey

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.976,88	35.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	22.976,88	35.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.976,88	-35.000	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P142 Sportförderung
Produktgruppe: P14224 Sportstätten und Bäder
Produkt: P1422402 Sportaußenanlagen



Projekt: Sanierung Sportplatz Schulzentrum

Der Sportplatz bedarf der Sanierung. Es ist noch zu entscheiden, ob die Fläche wieder als Tenne oder als Rasen hergerichtet wird.

Projektverantwortung

Herr Marx, Tel. 49-4114

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	70.000	70.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	70.000	70.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-70.000	-70.000	0	0

Projekt: Hallenbad Satzvey

Die Dusch- und Umkleieräume sind marode und daher dringend sanierungsbedürftig.

Projektverantwortung

Herr Siebum, Tel. 49-4230

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2008

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	32.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-32.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P153 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: P15331 Elektrizitätsversorgung
Produkt: P1533101 Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe)



Projekt: Beteiligung ENE / Gründung Netzgesellschaft

Im Jahre 2013 wurde mit der RWE Deutschland AG ein neuer Konzessionsvertrag abgeschlossen, der sich auf das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Gleichzeitig wurde eine Energiegesellschaft gegründet, an der die Stadt Mechernich mit 51 % beteiligt ist. Zum 1.1.2014 ist das Teilnetz der RWE bereits in die Gesellschaft eingebracht worden. Der Kauf des KEV-Netzes wurde in 2014 abgewickelt und mit Wirkung vom 1.1.2015 ebenfalls in die Gesellschaft eingebracht. Zum 1.1.2015 ist der Gesellschafter „Stadt Mechernich“ demnach mit 51 % Eigentümer des Stromnetzes im gesamten Stadtgebiet. Vertraglich wurde festgelegt, dass die Stromkonzession von RWE auf die Energie Mechernich übergeht. Die Haushaltsmittel sind für den Netzkauf verwendet worden. Zusätzlich wurde vorsorglich ein Ansatz für den evtl. Kauf von ene-Anteilen durch die Stadt Mechernich veranschlagt.

Projektverantwortung

Herr Schmitz, Tel. 49-4100

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	160.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	160.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-160.000	0	0	0	0

Projekt: Beschaffung Papiertonne

Der Lagerbestand an blauen Papiertonnen und -containern ist nahezu aufgebraucht. Deshalb muss nochmals ein geringer Bestand (50 Stück Tonnen / 10 Stück Container) angeschafft werden.

Projektverantwortung

Herr Hilgers, Tel. 49-4161

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	10.115,00	0	4.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.115,00	0	4.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.115,00	0	-4.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Ausbau Am Mühlenberg, Satzvey

In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken soll die Straße und die Kanalleitung in der Mühlenbergstraße erneuert werden. Die Vorplanung ist erstellt und wird den Anliegern noch in 2014 vorgestellt. Die Maßnahme soll dann in den Jahren 2015 und 2016 umgesetzt werden. Insgesamt belaufen sich die Straßenbaukosten auf etwa 958.000,- EUR. An Haushaltsausgaberesten stehen aus Vorjahren insgesamt 758.000,- EUR zur Verfügung. 200.000,- EUR sind neu zu veranschlagen (jeweils 100.000,- EUR Ausgabeansatz in 2015 und 2016 sowie VE i.H.v. 100.000,- EUR in 2015). Die Maßnahme ist nach dem KAG anliegerbeitragspflichtig. Es handelt sich um eine Haupteerschließungsstraße, so dass bei der Veranlagung nach dem KAG folgende Beitragssätze erhoben werden: 50 % Fahrbahn/ Beleuchtung/ Entwässerung und 70 % Gehwege/ Parkstreifen

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

Projektende

2012

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	645.000	50.000	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	645.000	50.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	789,63	420.000	100.000	100.000	100.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	819,63	420.000	100.000	100.000	100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-819,63	225.000	-50.000	-100.000	-100.000	0	0

Projekt: Ausbau "Johannesweg", Mechernich

Der "Johannesweg" ist von der Substanz her als sehr desolat zu bezeichnen. Aufgrund seiner Verkehrsbedeutung muß hier eine Kompletterneuerung erfolgen. Auch die Kanalleitung ist mangelhaft und teilw. Unterdimensioniert, so dass es häufig zu Rückstauproblemen kommt. In 2015 soll mit der Straßenbauplanung begonnen werden. Im Anschluß an die Maßnahme "Bahnhofsdurchstich" ist dann die Bauausführung für 2016/2017 geplant. Es handelt sich um eine Haupteerschließungsstraße, so dass bei der Veranlagung nach dem KAG folgende Beitragssätze erhoben werden: 50 % Fahrbahn/ Beleuchtung/ Entwässerung und 70 % Gehwege/ Parkstreifen

Projektverantwortung

Herr Nußbaum, Tel. 49-4141

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	377.500	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	377.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	400.000	205.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	400.000	205.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-22.500	-205.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Ausbau Feytalstraße, Mechernich

Die Feytalstraße wurde in 2010 im Rahmen der Straßenunterhaltung ausgebessert, so dass starke Unebenheiten und Schlaglöcher z. Zt. nicht bestehen. Im Zuge der Erneuerung der Kanalleitung in 2011 wurde die Verkehrsführung im Knotenpunkt Turmhofstraße/Feytalstraße (Unfallschwerpunkt) geändert und ein Teilstück der "Feytalstraße" saniert.

Projektverantwortung

Herr Nußbaum, Tel. 49-4141

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	280.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	280.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.282,23	0	0	0	0	330.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	9.282,23	0	0	0	0	330.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.282,23	0	0	0	0	-50.000	0

Projekt: Endausbau Kreuz-Weiher-Str., Breitenbe

Im Baugebiet "Kreuz-Weiher-Straße" in Breitenbenden muss noch der Straßenendausbau erfolgen. Hier befindet sich z. Zt. lediglich eine Baustraße. Um eine völlige Zerstörung dieser Baustraße zu vermeiden, sollte ein Endausbau innerhalb des mittelfristigen Investitionsrahmens erfolgen. Da die Herstellungskosten der Baustraße seinerzeit nicht kpl. über Vorausleistungen veranlagt wurden, stehen hier noch Beitragszahlungen aus, die im Rahmen des Endausbaus mit erhoben werden. Somit wird sich der Endausbau für die Stadt kostenneutral auswirken.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	160.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	160.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	150.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	150.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	10.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Ausbau Emil Kreuser Strasse, Mechernich

Die Maßnahme wurde im Jahr 2014 begonnen und wird voraussichtlich bis Mitte 2015 fertig gestellt sein.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.205,38	200.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	3.205,38	200.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.205,38	-200.000	0	0	0	0	0

Projekt: Ausbau "Goarstal", Harzheim

Es handelt sich um den Ausbau des alten Teilstückes sowie um das neu bebaute Teilstück in Richtung "Römerstraße". In 2010 wurden Straßenunterhaltungsarbeiten ausgeführt, so dass die Maßnahme noch bis 2017 geschoben werden kann.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	170.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	170.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	220.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	30.000	220.000	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-50.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Ausbau "Stiftsweg", Mechernich

Der Zustand der Bitudecke im Stiftsweg ist als desolat zu bezeichnen. Hier ist Handlungsbedarf gegeben. Bis zum Abschluss der Maßnahme "Bahnhofsdurchstich" sollte die Maßnahme zurückgestellt werden. Die Maßnahme ist nach dem KAG beitragspflichtig.

Projektverantwortung

Herr Nußbaum, Tel. 49-4141

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	72.500	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	72.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	145.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	145.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-72.500	0	0

Projekt: Ausbau "Veybachstraße" in Satzvey

Durch die Stadtwerke Meckernich wurde in 2011 ein Teilstück der "Veybachstraße" (im Bereich P+R-Anlage/Bahnhof) neu kanalisiert. Hierbei wurde gleichzeitig dieses Teilstück straßenmäßig ausgebaut und die Kosten vorfinanziert. Diese Kosten sind an die Stadtwerke erstattet und werden bei einem späteren Ausbau der Straße zu 90% (BauGB) auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	300.000	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	300.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	300.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	25.000	0	300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Restausbau Kölner Straße in Kommern

Die Maßnahme wurde im August 2014 begonnen und wird zeitgleich mit dem Bau des Erdbeckens an der B 266 (welches die Stadt im Auftrag und zu Lasten des Landesbetriebes herstellt) sukzessive umgesetzt. Die Maßnahme ist nach dem BauGB zu 90 % anliegerbeitragspflichtig.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	315.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	315.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	350.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	0	0	0	0	0

Projekt: Ausbau der Nebenanlagen OD Harzheim

Der Kreis Euskirchen beabsichtigt im Jahr 2016 den Ausbau der Ortsdurchfahrt Harzheim. In diesem Zusammenhang werden auch die Nebenanlagen durch die Stadt Mechernich ausgebaut. Die Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage nach dem GVFG. Der Ausbau der Nebenanlagen ist nach KAG beitragspflichtig.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2016

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	75.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	230.000	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	305.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	380.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	380.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-380.000	305.000	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Durchstich Bahnhofsborg

Das Projekt hat in 2012 mit dem Bau des Absetz- und Filterbeckens begonnen. Im Frühjahr 2013 wurde mit dem Bau des Brückenbauwerkes im Bereich des Knotenpunktes K 81 begonnen. Das Gesamtprojektes dauert voraussichtlich bis 2016. Die Stadt Mechernich muss sich an den Gesamtkosten mit insgesamt rd. 373.000,- EUR (Kostenanteil für die Unterführung am jetzigen Bahnübergang "Friedrich-Wilhelm-Straße") beteiligen. Diese Kosten werden jedoch zu 70 % gefördert, so dass der Eigenanteil bei 111.900,- EUR liegt. Im Zuge dieses Projektes soll auch am Bahnhof Mechernich im Bereich der Bahnsteiganlagen eine Lösung mit Anbindung an die Straße erfolgen.

Projektverantwortung

Herr Hambach, Tel. 49-4002

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

1998

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	261.100	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	261.100	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.152,26	0	0	373.000	373.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	18.152,26	0	0	373.000	373.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.152,26	0	0	-373.000	-111.900	0	0

Projekt: Ausbau B 266 bei Kommern (Fortsetzungsmaßnahme)

Nachdem in 2013 das Baurecht zur Durchführung der Fortsetzungsmaßnahme zwischen Schaven und Lohmühle geschaffen wurde, soll nunmehr der Ausbau der Bundesstraße mit Erstellung des Brückenbauwerkes und des Erdbeckens bei Schaven erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 5 Mio. EUR und werden komplett vom Straßenbaulastträger (Landesbetrieb Straßenbau NRW) erstattet. Lediglich die Bauausführung soll - wie bereits im 1. Streckenabschnitt (Bereich Gewerbegebiet Monzenbend) - durch die Stadt Mechernich erfolgen. Aufgrund der Höhe der voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen für diese Maßnahme müssen diese im Haushalt der Stadt Mechernich dargestellt werden obwohl es sich nicht um eine städtische Investition handelt. Die Maßnahme hat keinerlei negativen Einfluss auf die Finanzsituation der Stadt, da die von der Stadt zu bezahlenden Rechnungsbeträge frühzeitig beim Straßenbaulastträger angefordert werden. Dies ist in der abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb entsprechend geregelt.

Projektverantwortung

Herr Helmut Schmitz, Tel. 49-4100

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.000.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	5.000.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.730,31	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	68.730,31	5.000.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.730,31	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes in Breitenbenden

Seitens des Landesbetriebes wurde dem Antrag der Stadt Mechernich auf Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an dem unfallträchtigen Knotenpunkt zugestimmt. An den Baukosten des Kreisels ist die Stadt anteilig mit rund 125.000,- EUR für die Anbindung der Straße "Ginsterfeld" beteiligt. Um Bau-recht für den Kreisverkehrsplatz zu erhalten, soll hier ein B-Planverfahren durch die Stadt Mechernich durchgeführt werden. Die Kosten hierfür werden anhand des Kostenverteilungsschlüssels aufgeteilt (rd. 25.000,- EUR Anteil Stadt).

Projektverantwortung

Herr Lenzen, Tel. 49-4112

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Ge-bäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlage-vermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0

Projekt: Ausbau OD Kallmuth

Im Zuge der Sanierung der Asphaltdecke durch die OD Kallmuth (Kreisstraße) werden defekte Bordsteine ausgetauscht, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544101 Betrieb und Neubau von Straßen, Brücken und Tunneln



Projekt: Erneuerung einer Veybachbrücke

Die vorhandene Brücke am Wirtschaftsweg zwischen der L61 und der Ortslage Katzvey weist erhebliche statische Mängel auf. Eine Kompletterneuerung ist deshalb dringend erforderlich.

Projektverantwortung

Herr Dittmann, Tel. 49-4110

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	0	0

Projekt: Allgemeine Ergänzung der Straßenbeleuchtung

Es handelt sich bei der allgemeinen Ergänzung um Maßnahmen, die nicht im Zuge eines Straßenbauprojektes realisiert werden und i.d.R. auch nicht beitragspflichtig sind. Meist sind es einzelne Lampenstandorte, die beispielsweise im Zuge der Anlegung eines neuen Fußgängerüberweges oder an Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, ergänzt werden. Desweiteren werden Finanzmittel benötigt, um technische Neuerungen im Bereich der Straßenbeleuchtung zu eruieren (Solarleuchten, LED's etc.).

Projektverantwortung

Herr Caster, Tel. 49-4111

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	378,90	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	378,90	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	45.925,24	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	45.925,24	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-45.546,34	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15441 Gemeindestraßen
Produkt: P1544103 Öffentliche Beleuchtung



Projekt: Beleuchtung des Rad-/Gehweges an der K 81 (Sportplatz bis B 266)

Der Kreis Euskirchen baut z.Zt. einen Kreisverkehrsplatz an der K 81 in Höhe der Einmündung Strempt (am Heiligenhäuschen) und baut die Kreisstraße von der Zufahrt zum Sportplatz Strempt bis zur Bundesstraße 266 bei Roggendorf aus. Am Knotenpunkt K 81 / B 266 /Hosteler Straße (K 25) soll ebenfalls ein neuer Kreisverkehr entstehen. Die Stadt Mechernich ist kostenmäßig hinsichtlich der Änderung der Straßenbeleuchtung beteiligt. Seitens des Kreises Euskirchen wurde ein Förderantrag für die Ausbaumaßnahme gestellt und gleichzeitig die Erneuerung bzw. teilweise erstmalige Herstellung der Beleuchtung im Ausbaubereich mitbeantragt. Sollten die entsprechenden Fördermittel bewilligt werden, könnte die Ausleuchtung des gesamten v. g. Streckenabschnittes kostengünstig in der Gemeinschaftsmaßnahme realisiert werden.

Projektverantwortung

Herr Lenzen, Tel. 49-4112

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	ermächti-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	gungen	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	85.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	85.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0

Projekt: Wohnmobilstellplatz Kommern

Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, im Bereich des Mühlenparks einen Wohnmobilstellplatz einzurichten.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P154 Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: P15446 Parkeinrichtungen
Produkt: P1544601 Parkplätze



Projekt: Park- und Rideanlage "3. Bauabschnitt", Mechernich

Mit den Bauarbeiten wurde 2014 begonnen. Sie werden im Rahmen des Gesamtprojektes "Bahnhofsdurchstich" bis Ende 2015 fertig gestellt.

Projektverantwortung

Herr Lenzen, Tel. 49-4112

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	315.350	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	315.350	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	535,50	300.000	371.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	535,50	300.000	371.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-535,50	-300.000	-55.650	0	0	0	0

Projekt: Erneuerung von Buswartehallen im Stadtgebiet

Im Zuge dieser Fördermaßnahme wurden in den vergangenen Jahren 14 marode Wartehallen/ Bushaltestellen erneuert. Als letzte der 15 bewilligten Hallen wird noch die Haltestelle in der "Kölner Straße" (vor der Ortlage Schaven) im Zuge der z.Zt. laufenden Ausbaumaßnahme erneuert, so dass die Fördermaßnahme dann abgeschlossen ist.

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

Projektende

2009

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.500,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	34.500,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.471,28	0	6.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	46.471,28	0	6.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.971,28	0	-6.000	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P155 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: P15552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt: P1555201 Öffentliches Gewässer, Hochwasserschutz



Projekt: Erneuerung des Bachdurchlasses "Hauserbachstraße", Eiserfey

Der Bachdurchlass im Bereich der Anwesen Frings und Sistig ist unterdimensioniert und muss durch ein U-Profil mit Gitterrostabdeckung ersetzt werden. Hier ist es in der Vergangenheit bereits mehrfach zu Überschwemmungsschäden gekommen, so dass dringender Handlungsbedarf besteht. Die Maßnahme wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 100.000,- EUR verursachen. Aufgrund bestehender Altverträge erfolgt eine Kostenbeteiligung des Anliegers Sistig in Höhe von 20.000,- EUR. Die Maßnahme wird darüber hinaus mit rd. 46 TEUR gefördert, so dass ein Eigenanteil der Stadt von 34 TEUR verbleibt.

Projektverantwortung

Herr Marx, Tel. 49-4114

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000,00	10.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	10.000,00	10.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.000,00	-6.000	0	0	0	0	0

Projekt: Retentionsfläche Antweiler

Die Stadt Mechernich hat im Jahre 2005 eine Fläche westlich von Antweiler erworben, um dort eine Retentionsfläche herzustellen. Aufgrund erneuter Überschwemmungen im Jahr 2007 wurde ein Antrag des Ortsvorstehers gestellt, die Retentionsfläche kurzfristig zu erschließen. Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 60% bezuschusst. Das Antragsverfahren ist in Gang gesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass die Förderzusage für 2015 erfolgt. Die Ausgabeermächtigung aus dem Jahr 2012 (TEUR 133.806) wurde im Zuge der Jahresrechnung 2012 übertragen.

Projektverantwortung

Herr Nußbaum, Tel. 49-4141

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000	350.410	0	116.807	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	250.000	350.410	0	116.807	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	510.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	510.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000	-159.590	0	116.807	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P156 Umweltschutz
Produktgruppe: P15661 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: P1566101 Umweltschutzmaßnahmen



3

Projekt: Ökokonto-Ausgleichsmaßnahmen

Im Zuge von Bauleitplanverfahren sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Diese werden meist außerhalb des Plangebietes in Abstimmung mit den Landschaftsbehörden durchgeführt. Diese Maßnahmen sind zwingend, verbunden mit der Realisierung der Baugebiete, umzusetzen.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	40.000	0	40.000	25.000	25.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	25.000	40.000	0	40.000	25.000	25.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-40.000	0	-40.000	-25.000	-25.000

Projekt: Beschaffung von Werkzeugen und Geräte (Bauhof)

Es sind jährlich 5.000,- EUR für die Ersatzbeschaffung von Geräten vorzusehen.

Projektverantwortung

Herr Günter Schmitz, Tel. 49-4120

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	4.252,12	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	4.252,12	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.252,12	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P157 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: P15773 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: P1577302 Bauhof



Projekt: Beschaffung von Fahrzeugen (Bauhof)

In 2015 ist die Beschaffung eines Pritschenbusses (Kaufpreis: 25.000,- EUR), eines Walker Aufsitzmähers (20.000,- EUR) sowie eines Mähwerkes (Anbaugerät für Großflächenmähher: 10.000,- EUR) erforderlich.

Projektverantwortung

Herr Günter Schmitz, Tel. 49-4120

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	51.900,00	86.000	55.000	0	42.000	85.000	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	51.900,00	86.000	55.000	0	42.000	85.000	40.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.900,00	-86.000	-55.000	0	-42.000	-85.000	-40.000

Projekt: Ausbau von Wanderwegen (Agrippastraße)

Die sog. "Agrippastraße" soll wegemäßig ausgebaut und entsprechend beschildert werden. Weiterhin soll ein Rastplatz (Mansio) angelegt werden. Ausgabeermächtigungen sind zu übertragen.

Projektverantwortung

Frau Wahlen, Tel 49-4320

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015	tungs-	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	ermächti-	EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.558,41	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	42.558,41	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.558,41	0	0	0	0	0	0

Konzern: 1 Stadt Mechernich
Geschäftsbereich: P1 Stadt Mechernich
Produktbereich: P161 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: P16111 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: P1611101 Allgemeine Finanzwirtschaft



Projekt: Allg. Investitionspauschale

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (GFG) erhält die Stadt Mechernich jährlich die sog. Investitionspauschale. Die allgemeine Investitionspauschale ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern dient dazu, die Investitionstätigkeit der Gemeinde zu unterstützen. Darüberhinaus wird eine jährliche Sportpauschale zur Finanzierung investiver Auszahlungen im Sportbereich gewährt.

Projektverantwortung

Herr Mannz, Tel. 49-4530

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2006

Projektende

2020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	990.259,00	1.363.622	1.421.446	0	1.485.412	1.546.314	1.609.713
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	990.259,00	1.363.622	1.421.446	0	1.485.412	1.546.314	1.609.713
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	990.259,00	1.363.622	1.421.446	0	1.485.412	1.546.314	1.609.713

Projekt: Eigene Beiträge

Für beitragspflichtige Maßnahmen der Stadtwerke sind seitens der Stadt die entsprechenden Beiträge zu zahlen und einzuplanen.

Projektverantwortung

Herr Dierichsweiler, Tel. 49-4220

Bauleitung

Projektart

Inv. Oberhalb Wertgrenze

Projektbeginn

2009

Projektende

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	237.000	237.000	0	237.000	22.000	22.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-237.000	-237.000	0	-237.000	-22.000	-22.000

7. Anlagen





Stellenplan der **Stadt Mechernich** für das Haushaltsjahr 2015

Stellenplan 2015 Stand: **28.11.2014**

A. Stellenplan städtische Beamte 2015

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015				Zahl der Stellen 2014			Gesamtzahl der tatsäch- lich besetz- ten Stellen*	Vermerke		Erläuterung			
		Stadt		ETZ	StW	gesamt	davon ausge- sondert	Stadt		ETZ	StW		gesamt	k.u.	k.w.
1. Wahlbeamte															
Bürgermeister	B 04	1,00	0,00	0,00	1,00		1,00	0,00	0,00	1,00					
Erster Beigeordneter	A 16	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00					
Erster Beigeordneter	A 15	0,75	0,25	0,00	1,00		0,75	0,25	0,00	1,00					
2. Höherer Dienst															
Oberverwaltungsrat / -rätin	A 14	0,40	0,00	0,60	1,00		0,40	0,00	0,60	1,00					
Verwaltungsrat / -rätin	A 13 hD	1,00	0,00	0,00	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00					
3. Gehobener Dienst															
Oberamtsrat / -in	A 13 gD	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00	0,00	0,00	1,00					
Amtsrat / -in	A 12	2,00	0,00	1,00	3,00		2,00	0,00	1,00	3,00					
Amtmann / Amtfrau	A 11	2,00	0,00	0,00	2,00		3,00	0,00	0,00	3,00					
Oberinspektor / -in	A 10	1,00	0,00	0,00	1,00		2,00	0,00	0,00	2,00					
Inspektor / -in (geh. Dienst)	A 09 gD	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00					
4. Mittlerer Dienst															
Amtsinspektor / -in (mittl. Dienst)	A 09 mD	2,00	0,00	0,00	2,00		3,00	0,00	0,00	3,00					
Hauptsekretär / -in	A 08	2,55	0,06	0,00	2,61		1,45	0,05	0,00	1,50					
Obersekretär / -in	A 07	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00	0,00	0,00	1,00					
Sekretär / -in	A 06	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00					
insgesamt		12,70	0,31	1,60	14,61		15,60	0,30	1,60	17,50					

Stellenplan 2015 Stand: 28.11.2014

Erläuterungen:

- A 13 hD Neubewertung der Stelle geplant
- A 11 Eine Stelle TZ 26,0 Std. (01.09.2013-31.08.2015), eine Stelle Versetzung zum Kreis Euskirchen zum 01.09.2014
- A 10 Eine Stelle Versetzung zum Kreis Euskirchen zum 01.09.2014
- A 09 mD Eine Stelle TZ 20 Std. für den Zeitraum der Abordnung und Versetzung zum Kreis Euskirchen zum 01.09.2014
- A 08 Eine Stelle TZ 25 Std. (vom 01.07.2014 bis 30.06.2016), eine Stelle TZ 25,0 Std. (01.09.2013 bis 31.08.2015) mit Höhergruppierung zum 01.03.2014

B. Stellenplan städtische TVöD Beschäftigte 2015

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015					Zahl der Stellen 2014				Gesamtzahl der tatsäch- lich besetz- ten Stellen*	Vermerke		Erläuterung
	Stadt	ETZ	StW	gesamt	davon ausge- sondert	Stadt	ETZ	StW	gesamt		k.u.	k.w.	
S 18	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 17	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 16 Ü	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 16	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 15	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 14	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 13 Ü	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 13	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 12 Ü	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 12	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 11 Ü	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 11	0,52	0,00	0,00	0,52		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 10	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 09	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 08	1,80	0,00	0,00	1,80		2,32	0,00	0,00	2,32				
S 07	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 06	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 05	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				
S 04	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00				

Stellenplan 2015 Stand: **28.11.2014**

S 03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
S 02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
E 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
E 14	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00		
E 13	0,50	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00		
E 12	2,98	0,03	1,00	4,00	3,48	0,03	1,50	0,00	0,00	5,00	4,00	4,00		
E 11	9,00	0,00	0,00	9,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	9,00	9,00		
E 10	5,50	0,00	1,00	6,50	5,50	0,00	1,00	0,00	0,00	6,50	5,91	5,91		
E 09	6,81	0,18	1,77	8,76	14,49	0,00	1,77	0,00	0,00	16,26	11,52	11,52		
E 08	16,34	1,26	3,13	20,73	16,08	1,26	3,13	0,00	0,00	20,47	20,68	20,68	1	
E 07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
E 06	30,39	0,00	5,50	35,89	34,22	0,00	5,00	0,00	0,00	39,22	34,75	34,75		
E 05	9,82	0,03	0,50	10,35	9,60	0,00	1,00	0,00	0,00	10,60	10,12	10,12		
E 04	4,31	0,00	0,00	4,31	4,31	0,00	0,00	0,00	0,00	4,31	4,31	4,31		
E 03	0,41	0,00	0,00	0,41	0,72	0,00	0,18	0,00	0,00	0,90	0,59	0,59		
E 02	8,27	0,00	0,00	8,27	8,48	0,00	0,00	0,00	0,00	8,48	8,27	8,27		
E 01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
insgesamt	98,65	1,50	13,40	113,54	109,20	1,29	13,58	0,00	0,00	124,06	114,19	114,19		

Erläuterungen:

- S 11 Eine Stelle mit korrigierender Neuüberleitung (kostenneutral) rückwirkend zum 01.11.2009
S 08 Eine Stelle TZ 31,0 Std./Woche, eine Stelle TZ 28,0 Std. (01.01.2013-31.12.2014)
E 13 Eine Höhergruppierung geplant
E 12 Eine Stelle Führung auf Probe vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 (unter Gewährung einer Zulage für höherwertige Tätigkeiten)

E 11	Eine Stelle Höhergruppierung zum 01.01.2014; Eine Stelle mit 0,5 durch StelleninhaberIn besetzt. Besetzung mit 0,5 Stelle (Vertretung Erziehungsurlaub)
E 10	Eine Stelle Höhergruppierung rückwirkend zum 01.11.2013 TZ 30 Std. (01.12.2013 bis 30.11.2015), Eine Stelle TZ 25 Std. (01.01.2014 - 30.06.14) TZ 30 Std. (01.07.2014 - 31.12.2015)
E 09	Zwei Stellen in ATZ Freistellungsphase, Eine Stelle TZ 10,13 Std. (01.12.2007-31.12.2015), Eine Stelle in TZ 35 Std. unter Aufhebung der Abordnung zum Kreis Euskirchen zum 01.10.2014, Eine StelleninhaberIn ausgeschieden zum 31.05.2014, Eine Stelle mit Auflösungsvertrag zum 30.09.2014, Vier Stellen mit Aufhebungsvertrag zum 30.08.2014 (Jobcenter)
E 08	Eine Stelle KU-Vermerk, eine Stelle TZ 37 Std. (01.12.2013 bis 30.11.2016), eine Stelle tlw. Wiederbesetzung der Stelle 2.04
E 06	Eine Stelle TZ 30 Std., bei drei Stellen von Schulsekretärinnen Stellenreduzierung aufgrund rückläufiger Schülerzahlen, eine Stellenausweitung wg. Einrichtung der Sekundarschule, eine Stelle TZ 17,15 Std./Woche, eine Stelle TZ 30,39 Std. (01.01.2011-31.12.2014), eine Stelle Ausgleich für die Stellenreduzierung bei der Stelle 4.19, ein Stelleninhaber ausgeschieden; Stelle wird voraussichtlich 2015 wiederbesetzt, Altersrente einer StelleninhaberIn ab dem 01.04.2014 anschl. Neubesetzung der Stelle, eine rückwirkende Höhergruppierung zum 01.01.2014
E 05	Eine Stelle: Wiederbesetzung der Stelle 5.27, eine Stelle befristete Stellenausweitung und Höhergruppierung zum 01.01.2014, eine StelleninhaberIn in Teilerwerbsunfähigkeitsrente rückwirkend ab dem 16.04.2013 (max. TZ 15 Std./Woche) ohne Wiederbesetzung, eine Stelle mit Stellenausweitung auf 19,5 Std/Woche vom 1.06.2014 bis 31.10.2015, Eine Stellenausweitung von 0,31 auf 0,50 gem. AV vom 27.01.2014 und Höhergruppierung zum 01.01.2014
E 04	Wiederbesetzung der Stelle 2.28
E 03	Eine Stelle wird nicht wiederbesetzt

Stellenplan 2015 Stand: **28.11.2014**

C. Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit 2015

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	BesGruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen *	Erläuterung
Stadtinspektor/in z.A.	A 09	0,00	0,00	0,00	
Stadtsekretär/in z.A.	A 06	0,00	0,00	0,00	
insgesamt		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen *	Erläuterung
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Stadtsekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Azubi Verw.-Fachangestellte	Ausbildungs- vergütung	3,77	1,77	1,77	Ausbildungsbeginn 2013: Eine Stelle in Vollzeit und eine Teilzeitausbildung. Für den Ausbildungsbeginn 2015 ist die Einstellung von 2 weiteren Auszubildenden geplant.
insgesamt		3,77	1,77	1,77	

Stellenplan 2015 Stand: **28.11.2014**

		A K T I V A	
		31.12.2013	31.12.2012
1. ANLAGEVERMÖGEN			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		83.127,00	66.738,65
1.2 Sachanlagen		166.753.648,41	166.997.132,83
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		15.477.215,92	15.484.989,38
1.2.1.1 Grünflächen	4.146.819,46	4.160.765,11	
1.2.1.2 Ackerland	4.249.076,16	4.244.997,35	
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.651.358,76	4.651.358,76	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.195.650,90	1.195.650,90	
1.2.1.5 Friedhofsflächen	1.234.310,64	1.232.217,26	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		77.260.812,61	78.852.315,24
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen			
1.2.2.1.1 Grund und Boden	1.003.466,80	1.003.466,80	
1.2.2.1.2 Aufbauten	4.878.012,00	4.992.230,00	
1.2.2.2 Schulen			
1.2.2.2.1 Grund und Boden	4.685.914,80	4.685.914,80	
1.2.2.2.2 Aufbauten	30.386.050,00	31.036.864,00	
1.2.2.3 Sport- und Spielplätze			
1.2.2.3.1 Grund und Boden	1.124.511,74	1.141.200,49	
1.2.2.3.2 Aufbauten	2.131.062,75	2.223.677,16	
1.2.2.4 Wohnbauten			
1.2.2.4.1 Grund und Boden	283.831,36	281.770,91	
1.2.2.4.2 Aufbauten	456.413,00	495.835,00	
1.2.2.5 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			
1.2.2.5.1 Grund und Boden	3.278.614,16	3.272.154,08	
1.2.2.5.2 Aufbauten	29.032.936,00	29.719.202,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		62.531.935,53	64.124.962,54
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	15.262.466,45	15.116.647,99	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.753.755,00	1.790.305,00	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungen	0,00	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	138.541,00	140.741,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmitteln	45.281.336,08	46.973.164,37	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	95.837,00	104.104,18	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		3.056,00	3.107,00
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler		150.897,32	99.446,66
1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge		3.165.093,27	3.323.644,75
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.136.175,57	1.200.846,50
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.028.462,19	3.907.820,76
1.3 Finanzanlagen		29.412.186,88	30.073.679,68
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	25.000,00
1.3.2 Beteiligungen		868.310,39	868.060,39
1.3.3 Sondervermögen		15.142.027,90	15.142.027,90
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		116.392,09	116.392,09
1.3.5 Ausleihungen		13.260.456,50	13.922.199,30
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.537.500,00	1.627.500,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	7.302.800,25	7.589.498,11	
1.3.5.3 an Sondervermögen	4.361.161,99	4.642.773,12	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	58.994,26	62.428,07	
2. UMLAUFVERMÖGEN			
2.1 Vorräte		3.732.797,47	3.975.983,74
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		3.732.797,47	3.975.983,74
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.443.879,45	3.197.194,67
2.2.1 Öffentl. rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.518.921,04	1.288.415,49
2.2.1.1 Gebühren	197.337,09	201.720,12	
2.2.1.2 Beiträge	141.149,15	27.267,91	
2.2.1.3 Steuern	580.850,97	550.687,79	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	331.336,70	307.737,27	
2.2.1.5 Sonstige öffentl. rechtliche Forderungen	268.247,13	201.002,40	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		1.887.504,68	1.901.330,75
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	839.737,64	873.020,98	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	404.180,87	406.368,10	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	641.839,05	620.380,60	
2.2.2.6 gegen Mitarbeiter, Organmitglieder und Gesellschaften	1.747,12	1.561,07	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		37.453,73	7.448,43
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		1.944.003,79	1.644.094,19
3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		267.898,28	293.150,46
Summe AKTIVA		205.637.541,28	206.247.974,22

Stadt Mechernich

BILANZ zum 31. Dezember 2013 (in EUR)



P A S S I V A			
	31.12.2013		31.12.2012
1. EIGENKAPITAL	39.698.745,90		43.408.012,50
1.1 Allgemeine Rücklage	43.408.012,50		44.553.393,80
- davon Deckungsrücklage gem. § 43 (3) GemHVO	0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
1.4 Jahresergebnis	-3.709.266,60		-1.145.381,30
2. SONDERPOSTEN	60.366.380,21		60.022.133,46
2.1 für Zuwendungen	48.837.253,31		49.128.263,69
2.2 für Beiträge	11.024.634,26		10.418.687,33
2.3 für Gebührenaussgleich	504.492,64		475.182,44
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00		0,00
3. RÜCKSTELLUNGEN	16.988.020,11		16.962.234,33
3.1 Pensionsrückstellungen	16.292.545,00		16.177.079,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	695.475,11		785.155,33
4. VERBINDLICHKEITEN	84.825.939,68		82.163.956,32
4.1 Anleihen	0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42.890.706,68		45.233.076,22
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	42.890.706,68		45.233.076,22
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	17.540.196,72		12.000.257,60
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18.762.621,08		19.298.695,34
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.748.016,10		2.152.251,64
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	438.916,79		440.007,38
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.445.482,31		3.039.668,14
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	3.758.455,38		3.691.637,61
SUMME PASSIVA	205.637.541,28		206.247.974,22

Zuwendungen an Fraktionen**1. Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis	Fraktions-mitglieder/Einzelratsmitglieder
		2015	2014	2013 ¹⁾	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU²⁾	6.757	6.748	6.748	13
2	SPD²⁾	5.263	5.212	5.212	7
3	UWV	2.794	2.736	2.736	6
4	GRÜNE	2.047	1.968	1.968	3
5	FDP	1.798	1.712	1.712	2
6	DIE LINKE	126	0	0	1
Gesamt		18.788	18.376	18.376	32

Erläuterungen:

1) Die FDP-Fraktion hat einen Teil der Fraktionszuwendungen 2013 (1.552,94 €) zurück erstattet.

2) Den Fraktionen der CDU und SPD werden ab 2013 Mietkosten (2.220 EUR) gewährt, die Gestellung von Räumlichkeiten entfällt entsprechend.

Die Beträge (ab dem 1. Juni 2014) setzen sich wie folgt zusammen:

- a) **Allgemeine Pauschale** (im wesentlichen für Sachaufwendungen)
Sockelbetrag: 100,00 EUR/Fraktion (Einzelratsmitglied: 33,00 EUR), zusätzlich 93,00 EUR/Ratsmitglied
- b) **Personalkosten**
mtl. 100,00 EUR/Fraktion, zusätzlich mtl. 13,00 EUR/Fraktionsmitglied.

2. geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung		Geldwert			Erl.
Fraktion: CDU		2015	2014	mehr / weniger	
		EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von städt. Personal für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3.	für Fahrer und Dienstfahrzeuge	0	0		
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0		
4.1.	Büromöbel und -maschinen	3.000	3.000	0	
4.2.	sonstiges Büromaterial	0	0		
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0	0		
5.1.	für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2.	für Bereitstellung von Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3.	für Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	2.023	2.023	0	
5.4.	für Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6.	Sonstiges	0	0		

Zweckbestimmung		Geldwert			Erl.
Fraktion: SPD		2015	2014	mehr / weniger	
		EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von städt. Personal für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3.	für Fahrer und Dienstfahrzeuge	0	0		
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	,		
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0		
4.1.	Büromöbel und -maschinen	3.000	3.000	0	
4.2.	sonstiges Büromaterial	0	0		
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0	0		
5.1.	für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2.	für Bereitstellung von Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3.	für Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.090	1.090	0	
5.4.	für Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6.	Sonstiges	0	0		

Zweckbestimmung		Geldwert			Erl.
Fraktion: UWV		2015	2014	mehr / weniger	
		EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von städt. Personal für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3.	für Fahrer und Dienstfahrzeuge	0	0		
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.900	2.900	0	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0		
4.1.	Büromöbel und -maschinen	3.000	3.000	0	
4.2.	sonstiges Büromaterial	0	0		
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0	0		
5.1.	für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	800	800	0	
5.2.	für Bereitstellung von Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3.	für Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	934	934	0	
5.4.	für Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6.	Sonstiges	0	0		

Zweckbestimmung		Geldwert			Erl.
Fraktion: DIE GRÜNEN		2014	2013	mehr / weni- ger	
		EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von städt. Personal für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3.	für Fahrer und Dienstfahrzeuge	0	0		
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.900	2.900	0	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0		
4.1.	Büromöbel und -maschinen	3.000	3.000	0	
4.2.	sonstiges Büromaterial	0	0		
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0	0		
5.1.	für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	800	800	0	
5.2.	für Bereitstellung von Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3.	für Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	467	467	0	
5.4.	für Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6.	Sonstiges	0	0		

Zweckbestimmung		Geldwert			Erl.
Fraktion: FDP		2014	2013	mehr / weni- ger	
		EUR	EUR	EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von städt. Personal für die Fraktionsarbeit				
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0		
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0		
1.3.	für Fahrer und Dienstfahrzeuge	0	0		
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0		
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.900	2.900	0	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0	0		
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung	0	0		
4.1.	Büromöbel und -maschinen	3.000	3.000	0	
4.2.	sonstiges Büromaterial	0	0		
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0	0		
5.1.	für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	800	800	0	
5.2.	für Bereitstellung von Fachliteratur und Fachzeitschriften	0	0		
5.3.	für Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	311	311	0	
5.4.	für Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0		
6.	Sonstiges	0	0		

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
2015 811	811	0	0	0	0
Summe: 811	811	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgese- hene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjah- res 01.01.2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjah- res 31.12.2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten			
für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	42.891	44.480	42.696
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	17.540	20.000	21.900
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	18.763	18.731	17.780
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.791	2.931	2.750
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	439	598	450
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.001	3.585	2.800
8. Summe aller Verbindlichkeiten	86.425	90.325	88.376

Fügen Sie hier Anhänge ein.

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals bei Inanspruchnahme
der Allg. Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans
gem. § 78 Abs. 2, Nr. 2 GO

	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital zum 1.1.	37.896	35.974	34.213	32.935
- Allg. Rücklage	37.896	35.974	34.213	32.935
- Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
Fehlbetrag gem. Ergebnisplan 2015	1.922	1.762	1.278	1.634
- Deckung Fehlbetrag durch Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
- Deckung Fehlbetrag durch Allg. Rücklage	1.922	1.762	1.278	1.634
<u>Zulässig gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO:</u> Verringerung um max. 5% der Allg. Rücklage der Schlussbilanz des Vorjahres	1.985	1.799	1.711	1.647

Erläuterungen:

1. Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich aus der Schlussbilanz 2013, sowie der Prognose des Ergebnisses 2014.

Zuschüsse an Dritte (gem. Haushaltsplan 2015)

					Planung			
Kostenstelle			Konto	Erläuterung	2015	2016	2017	2018
10211401	Unterhaltung Gewässer II. Ordnung	5 313 00	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	Umlage Erftverband	549.445	560.434	571.643	583.076
10430401	Städtepartnerschaften	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss Vereinsfahrten Nyons	714	729	744	759
10430401	Städtepartnerschaften	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Dezentrale Planung FB2	714	729	744	759
10431501	Fremdenverkehr	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Verbandszuschüsse	1.063	1.085	1.107	1.130
20310207	Tierheim Mechernich	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss für Fundtiere	18.000	18.360	18.728	19.103
20340213	Feuerschutz	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschüsse Jugendfeuerwehr	551	563	575	587
30521602	Zentrales Überschubudget	5 315 00	Zuweis.lf.verbund.Unt.Beteil. Sonderverm.	Weiterleitung AbwGeb.Hilfe	400.000	390.000	385.000	380.000
30521602	Zentrales Überschubudget	5 311 00	Zuweis.lfd.Land	Krankenhausumlage	306.000	312.120	318.363	324.731
30521602	Zentrales Überschubudget	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss TC Mechernich	2.448	2.497	2.547	2.598
40210504	Renten- und Vertriebenenanlagen	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss	1.147	1.170	1.194	1.218
40330608	Kinderbetreuungsplätze	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss Betriebskosten AWO für KiGa, Kirche Kommern	450.000	460.000	470.000	480.000
40410304	Mensa Schulzentrum	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss Mensa	18.600	18.600	18.600	18.600
40420313	OGS Mechernich	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	OGS Weiterleitung an Träger	149.550	152.541	155.592	158.704
40420314	OGS Kommern	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	OGS Weiterleitung an Träger	173.625	177.098	180.640	184.253
40420315	OGS Lückerrath	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	OGS Weiterleitung an Träger	117.865	120.223	122.628	125.081
40420316	OGS Satzvey	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	OGS Weiterleitung an Träger	93.665	95.539	97.450	99.399
40430308	Hauptschule Mechernich	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Übermittagbetreuung	25.400	16.250	8.750	0

Zuschüsse an Dritte (gem. Haushaltsplan 2015)

					Planung			
Kostenstelle		Konto		Erläuterung	2015	2016	2017	2018
40440310	Realschule	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Übermittag-betreuung	0	0	0	0
40450311	Gymnasium Mechernich	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Übermittag-betreuung	25.000	25.000	22.500	20.000
40460312	Förderschule Satzvey	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Übermittag-betreuung	15.000	15.000	15.000	15.000
40470001	Sekundarschule Mechernich	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Übermittag-betreuung	20.000	25.000	30.000	35.000
40610402	Allgemeine Kulturförderung	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschüsse Vereinskartelle	27.000	27.540	28.091	28.653
40620406	Musikschule	5 313 00	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	Umlage Musikschulzweckverband	13.260	13.526	13.797	14.073
40710801	Allgemeine Sportverwaltung	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Anteil Werbeeinnahmen Stadtsportbund (50%)	2.725	2.780	2.836	2.893
40710801	Allgemeine Sportverwaltung	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschuss Stadtsportbund	1.500	1.530	1.561	1.593
40720802	Sportplätze	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschüsse Sportheime	38.446	39.215	40.000	40.800
40720803	Tennisplatzanlagen	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschüsse Tennisplätze	3.859	3.937	4.016	4.097
40730804	Turn- und Sporthallen	5 318 00	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	Zuschüsse Sporthallen	25.266	25.772	26.288	26.814
40740807	Erlebnisbad	5 315 00	Zuweis.lf.verbund.Unt.Beteil.Sonderverm.	Betriebskostenzuschuss ETZ	1.075.933	1.050.368	1.050.368	1.050.368
40531206	Linienverkehr	5 317 00	Zuweis.lfd.private Unternehmen	Mittelbahnsteig Bahnhof Mechernich	50.000	3.735.000	0	0

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015****Budget: 0.01 Verwaltungsleitung**

4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	4.062
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	26.550
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-1.068
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.158
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-152
5261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-484
5413	Reisekosten	-2.994
5414	Aus- und Fortbildung	-1.247
5417	Personalnebenaufwendungen	-117
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-1.127
5431	Telefon	-2.677
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-302
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-50.200
5431	Fachliteratur	-2.662
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-13.084
Summe Budget		-46.660

Budget: 1.02 Strassen

4141	Zuweisungen lfd.Land	0
4148	Zuweisungen lfd.übrige Bereiche	0
4311	Verwaltungsgebühren	61
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.872
4371	Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	406.720
4411	Mieten und Pachten	312
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	561
4461	Schadenersatz (Versicherung) -unbewegl.-	5.614
4461	Schadenersatz (Versicherung) -beweglich-	7.537
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	61.517
4487	Kostenerstatt.private Unternehmen	10.349
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	7.810
4541	Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude	400.000
4590	Abgänge Anlagevermögen (mit Buchgewinn)	-250.000
4618	Zinserträge sonst.inländ.Bereich	5.264
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-12.659
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.524
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-5.633
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-504.835
5221	Oberflächenentwässerungsanteil Straßen	-1.195.840
5232	Mieten und Pachten	-301
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-2.413
5241	Strom	-190.514
5241	Wasser / Kanal	-10.139
5241	Heizenergie	-634
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-26
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-2.383
5313	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	-549.445
5413	Reisekosten	-5.552
5414	Aus- und Fortbildung	-1.053
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-91
5431	Telefon	-4.632
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-163
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-34.140
5431	Fachliteratur	-1.360
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-4.615
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-1.281
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	-55
Summe Budget		-1.865.671

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

Budget: 1.03 Baubetriebshof		4321	Benutzungs-
gebühren und ähnliche Entgelte		1.125	
4411	Mieten und Pachten	20.200	
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	6.739	
4461	Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	3.931	
4461	Schadenersatz (Versicherung) -beweglich-	3.425	
4484	Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	30.150	
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	22.456	
4542	Veräußerungserl.Gegenstände über 410 Eur	0	
4543	Veräußerungserl.Gegenstände unter 410 Eur	1.113	
4811	Erträge a.internen Leistungsbeziehungen	1.404.818	
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-9.460	
5201	Aufwendungen Büromaterial	-475	
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-8.326	
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-949	
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-1.043	
5241	Strom	-6.245	
5241	Wasser / Kanal	-14.570	
5241	Heizenergie	-12.489	
5241	Reinigung (allgemein)	-627	
5241	Fremdreinigung	-7.286	
5241	Glasreinigung	-227	
5251	Haltung von Fahrzeugen	-65.650	
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-30.300	
5261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.022	
5279	Sonst.besond.Verwaltungs-/Betriebsaufw.	-1.026	
5281	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-30.300	
5413	Reisekosten	-2.158	
5414	Aus- und Fortbildung	-1.350	
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-3.120	
5431	Telefon	-6.946	
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-55	
5431	Fachliteratur	-693	
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-11.336	
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-214	
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-1.110	
5499	Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	-195	
Summe Budget		1.274.785	

Budget: 2.01 Stadtplanung

4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	2.010	
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-21	
5201	Aufwendungen Büromaterial	-300	
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-11	
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-51	
5413	Reisekosten	-1.709	
5414	Aus- und Fortbildung	-456	
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-24	
5431	Telefon	-1.288	
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-52	
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-5.000	
5431	Fachliteratur	-355	
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-62	
Summe Budget		-7.319	

Budget: 2.02 Bauaufsicht

4311	Verwaltungsgebühren	213.641	
4486	Kostenerstatt.sonst.öff.Sonderrechnungen	792	
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	2.249	
4561	Bußgelder	4.448	
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	0	

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-66.112
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.065
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-1.026
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-202
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-26
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-254
5413	Reisekosten	-4.001
5414	Aus- und Fortbildung	-783
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-1.135
5431	Telefon	-3.366
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-128
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-54
5431	Fachliteratur	-942
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-171
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-685
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-77.000
Summe Budget		64.180

Budget: 2.03 Gebäudemanagement

4140	Zuweisungen lfd.Bund	0
4411	Mieten und Pachten	834.119
4487	Kostenerstatt.private Unternehmen	60
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-42.927
5201	Aufwendungen Büromaterial	-967
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-297.850
5232	Mieten und Pachten	-11.241
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-20.642
5241	Strom	-203.700
5241	Wasser / Kanal	-122.125
5241	Heizenergie	-348.250
5241	Reinigung (allgemein)	-33.899
5241	Fremdreinigung	-216.010
5241	Glasreinigung	-32.110
5241	Sonderreinigung	-1.450
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-1.625
5413	Reisekosten	-7.015
5414	Aus- und Fortbildung	-665
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-71
5431	Telefon	-4.572
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-262
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-8.163
5431	Fachliteratur	-952
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-89.035
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-214
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	-65.000
Summe Budget		-674.566

Budget: 2.04 Liegenschaften / Wirtschaftsförderung

4141	Zuweisungen lfd.Land	0
4311	Verwaltungsgebühren	1.601
4371	Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	
4411	Mieten und Pachten	196.672
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	20.253
4461	Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	550
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	6.106
4487	Kostenerstatt.private Unternehmen	281
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	18.626
4541	Veräußerungserlöse Grundstücke/Gebäude	2.005.000
4543	Veräußerungserl.Gegenstände unter 410 Eur	606
4590	Abgänge Anlagevermögen (mit Buchgewinn)	-1.672.700

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

4590	Abgänge Anlagevermögen (mit Buchverlust)	38.850
4691	Sonstige Finanzerträge	3.991
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-19.658
5201	Aufwendungen Büromaterial	-473
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-2.020
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-1.043
5232	Mieten und Pachten	-782
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-15.895
5241	Strom	-1.043
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-320
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-35.811
5413	Reisekosten	-2.230
5414	Aus- und Fortbildung	-328
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-28
5431	Telefon	-1.380
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-7.205
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-1.966
5431	Fachliteratur	-409
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-1.837
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-14.929
5455	Erstatt.Dritte verb.Unt.Beteil.Sonderv.	-42.849
5471	Wertveränderungen Sachanlagen	0
5499	Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	-195
Summe Budget		469.435

Budget: 3.01 Soziales

4141	Zuweisungen lfd.Land	240.000
4148	Zuweisungen lfd.übrige Bereiche	0
4330	Kostenerst. anderer Sozialhilfeträger	4.000
4330	Kostenerstattung HzL außerhalb v.E.	10.000
4330	Unterhalt HzL außerhalb v.E.	3.000
4330	Leistungen SLT HzL außerhalb	1.500
4330	Rückz. Darlehen HzL außerhalb v.E.	1.000
4330	Vorschüsse für SGB XII - Leistungen	240.000
4330	Vorschüsse GSIG im SGB XII	1.100.000
4330	Erstatt. Grusi Personen §41(3) außerhalb	15.000
4330	Erstatt. Grusi Personen §41(2) außerhalb	5.000
4330	Erst. Soziall.-tr. §§102ffSGBX-kom. Ant.	0
4330	Kostenerst LB nach § 2 AsylbLG/BSHG	2.010
4330	Ersatzl. Soziall.-tr. für LB n. § 1 Asyl	5.000
4330	Kosteners. für LB n. § 2 AsylbLG	500
4330	Nutz.-entsch. Nebk. Asylbw. Übergangsh.	160.000
4330	Erstattung SGB XII - Leistungen	227.500
4330	Erstattung Rückkehrbeihilfe	503
4411	Mieten und Pachten	128.000
4481	Kostenerstatt.Land	0
4483	Kostenerstatt.Zweckverb.u.dgl.	73.103
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	0
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-44.941
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.447
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-15.403
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-12.423
5241	Strom	-36.000
5241	Wasser / Kanal	-21.200
5241	Heizenergie	-19.150
5241	Reinigung (allgemein)	-1.500
5241	Fremdreinigung	-2.000
5241	Glasreinigung	-1.000
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-2.095
5318	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	-1.147
5330	HibL Pflegegeld b. erh. Pflegebed.	-1.000

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

5330	HibL Pflegegeld b. auß. Pflegebed.	-10.000
5330	HibL Pflegegeld schw. Pflegebed.	-7.000
5330	Erstattung an andere SHT	-500
5330	HizL - lfd. Leistungen a.v.E.	-250.000
5330	HizL-einm. Leist Empf.lfd.Leist.-a.v.E.	-4.000
5330	HizL-einm. Leist. An sonst.-a.v.E.	-20.000
5330	Einm. Leist. Darlehen a.v.E.	-1.500
5330	Lfd. Leistungen unter 65 Lj. GSiG	-800.000
5330	Lfd. Leistungen über 65 Lj. GSiG	-500.000
5330	Gutachterkosten	-1.020
5330	HizL für ambulant betreutes Wohnen	-10.000
5330	Grund- und Barl. nach §§ 1, 3 AsylbLG	-450.000
5330	Leist. Krankh., Schw.-sch. §§1.4 AsylbLG	-150.000
5330	Sonst. Leistungen nach §§ 1 6 AsylbLG	-15.000
5330	Lfd. Leistungen für LB n. § 2 AsylbLG	-40.000
5330	Einm. Leist. für LB nach § 2 AsylbLG	-8.000
5330	Sonstige HibL für LB nach § 2 AsylbLG	-1.500
5330	Hilfe zur Arbeit für LB nach § 1 AsylbLG	0
5330	Rückkehrbeihilfen	-500
5413	Reisekosten	-892
5414	Aus- und Fortbildung	-3.093
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-2.048
5431	Telefon	-642
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-976
5431	Fachliteratur	-1.542
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-2.600
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	0
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-3.277
Summe Budget		-227.280

Budget: 3.02 Schulen / Jugend / Kultur / Sport

4140	Zuweisungen lfd.Bund	0
4141	Zuweisungen lfd.Land	444.727
4141	Schulpauschale	691.765
4141	Inklusionspauschale (Land)	39.000
4142	Zuweisungen lfd.Gemeinden (GV)	39.292
4148	Zuweisungen lfd.übrige Bereiche	158.930
4291	Andere sonstige Transfererträge	0
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	59.473
4401	Badegebühren Sondernutzung	38.000
4401	Benutzungsentgelte Hallenboden	1.500
4411	Mieten und Pachten	53.834
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	114
4461	Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	171
4461	Schadenersatz (Versicherung) -unbewegl.-	2.249
4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	0
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	34.519
4501	Sonstige ordentliche Erträge	3.000
4542	Veräußerungserl.Gegenstände über 410 Eur	0
4543	Veräußerungserl.Gegenstände unter410 Eur	283
4562	Säumniszuschläge	4.500
4811	Erträge a.internen Leistungsbeziehungen	24.428
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-71.765
5201	Aufwendungen Büromaterial	-15.751
5201	Aufwendungen Schulmaterial	-21.226
5201	Aufwendungen Beschäftigungsmaterial	-1.774
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-353.219
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-33.567
5232	Mieten und Pachten	-44.136
5233	Leasing	-40.449
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-17.382

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

5241	Strom	-103.730
5241	Wasser / Kanal	-95.677
5241	Heizenergie	-154.300
5241	Reinigung (allgemein)	-3.319
5241	Fremdreinigung	-90.042
5241	Glasreinigung	-3.770
5241	Sonderreinigung	-5.405
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-58.192
5271	Lernmittel n.d.Lernmittelfreiheitsges.	-87.045
5279	Sonst.besond.Verwaltungs-/Betriebsaufw.	-1.601
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-1.050.617
5313	Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	-13.260
5315	Zuweis.lf.verbund.Unt.Beteil.Sonderverm.	-1.075.933
5317	Zuweis.lfd.private Unternehmen	-50.000
5318	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	-1.169.992
5372	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	0
5376	Kreisumlage (sonst. Mehrbelastungen)	-411.921
5413	Reisekosten	-2.745
5414	Aus- und Fortbildung	-1.211
5422	Mieten und Pachten	-111
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-23.453
5431	Telefon	-18.499
5431	Porto	-1.850
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-7.756
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-4.592
5431	Fachliteratur	-4.728
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-203.011
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-27.369
5455	Erstatt.Dritte verb.Unt.Beteil.Sonderv.	-39.264
5457	Erstattungen f.Dritte private Untern.	-101
5458	Erstattungen f.Dritte übrige Bereiche	-219.362
5461	Leistungsbeteil.Grundsicherung Arbeitss.	-225
5499	Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	-283
Summe Budget		-3.932.848

Budget: 4.01 Personenstandswesen

4141	Zuweisungen lfd.Land	7.550
4311	Verwaltungsgebühren	207.447
4312	Erlöse Mahngebühren	0
4321	Friedhofsgebühren	427.934
4321	Konzessionsentgelt Feuerbestattungen	30.000
4411	Mieten und Pachten	378
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	3.000
4461	Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	0
4461	Schadenersatz (Versicherung) -beweglich-	0
4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	1.000
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	5.294
4543	Veräußerungserl.Gegenstände unter410 Eur	0
4561	Bußgelder	550
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-76.270
5201	Aufwendungen Büromaterial	-2.244
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-6.450
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-11.110
5232	Mieten und Pachten	-473
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-1.144
5241	Strom	-4.684
5241	Wasser / Kanal	-11.500
5241	Reinigung (allgemein)	-227
5241	Fremdreinigung	-2.083
5241	Sonderreinigung	-1.000
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-962

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

5281	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-2.603
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-203.000
5318	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	0
5413	Reisekosten	-1.367
5414	Aus- und Fortbildung	-2.546
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-2.141
5431	Telefon	-3.205
5431	Fachliteratur	-1.563
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-850
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-130
5457	Erstattungen f.Dritte private Untern.	-97
5458	Erstattungen f.Dritte übrige Bereiche	-300
Summe Budget		347.204

Budget: 4.02 Ordnungswesen

4311	Verwaltungsgebühren	50.561
4312	Erlöse Mahngebühren	217
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0
4321	Konzessionsentgelt Feuerbestattungen	3.100
4411	Mieten und Pachten	51.050
4461	Sonstige privatrechtl.Leistungsentgelte	1.069
4461	Schadenersatz (Versicherung) -beweglich-	2.249
4481	Kostenerstatt.Land	10.050
4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	2.043
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	1.879
4487	Kostenerstatt.private Unternehmen	4.219
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	140.728
4542	Veräußerungserl.Gegenstände über 410 Eur	10.000
4561	Bußgelder	147.256
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-75.457
5201	Aufwendungen Büromaterial	-2.024
5211	Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	-45.300
5221	Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	-4.934
5232	Mieten und Pachten	-1.367
5241	Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	-13.948
5241	Strom	-27.983
5241	Wasser / Kanal	-23.639
5241	Heizenergie	-37.000
5241	Reinigung (allgemein)	-200
5251	Haltung von Fahrzeugen	-60.000
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-57.172
5261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.205
5279	Sonst.besond.Verwaltungs-/Betriebsaufw.	-1.490
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-72.000
5318	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	-18.551
5413	Reisekosten	-7.289
5414	Aus- und Fortbildung	-13.503
5421	Aufwend.f.ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	-30.431
5422	Mieten und Pachten	-8.245
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-2.300
5431	Telefon	-18.010
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-5.994
5431	Fachliteratur	-7.314
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-61.045
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-5.613
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-15.000
5454	Erstattungen f.Dritte sonst.öff.Bereich	-589
5458	Erstattungen f.Dritte übrige Bereiche	-15.075
5499	Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	-500
Summe Budget		-212.757

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015****Budget: 5.01 Organisation / EDV**

4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	278
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	122.262
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	35.648
4542	Veräußerungserl.Gegenstände über 410 Eur	0
4543	Veräußerungserl.Gegenstände unter 410 Eur	2.538
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-130.797
5201	Aufwendungen Büromaterial	-6.833
5233	Leasing	-20.814
5241	Reinigung (allgemein)	-218
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-9.323
5261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-36.155
5279	Sonst.besond.Verwaltungs-/Betriebsaufw.	-2.414
5281	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-53
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-14.675
5413	Reisekosten	-7.716
5414	Aus- und Fortbildung	-29.007
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-22.824
5431	Telefon	-12.869
5431	Porto	-71.748
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-2.053
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-18.947
5431	Fachliteratur	-1.857
5441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-165.116
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-2.186
5452	Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	-527
Summe Budget		-395.406

Budget: 5.02 Finanzen

4011	Grundsteuer A	154.500
4012	Grundsteuer B	4.000.000
4013	Gewerbesteuer	6.400.000
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.203.002
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	641.358
4031	Vergnügungssteuer	250.000
4032	Hundesteuer	195.000
4034	Zweitwohnungsteuer	25.000
4051	Familienleistungsausgleich	1.135.962
4111	Schlüsselzuweisungen vom Land	9.048.751
4121	Bedarfszuweisungen vom Land	400.000
4142	Zuweisungen lfd.Gemeinden (GV)	14.000
4201	Transferertrag Miete Müllgefäße	13.000
4311	Verwaltungsgebühren	1.755
4312	Erlöse Mahngebühren	250.000
4313	Erlöse Rücklastschriften	3.267
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.000
4321	Müllabfuhrgebühren	1.224.560
4321	Strassenreinigungsgebühren	5.154
4321	Winterdienstgebühren	192.000
4402	Einspeiseentgelt (Photovoltaikanlagen)	140.000
4411	Mieten und Pachten	22.442
4421	Erträge aus Verkauf von Vorräten	9.500
4421	Erträge aus Altpapierverwertung	209.000
4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	7.000
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	168.608
4487	Kostenerstatt.private Unternehmen	0
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	1.000
4511	Konzessionsabgaben	978.280
4522	Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	1.005
4525	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	70.350

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015**

4543	Veräußerungserl. Gegenstände unter 410 Eur	1.000
4562	Stundungszinsen (FoWe)	48.642
4563	Gewährverträge, Bürgschaften	28.719
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	226.754
4614	Zinserträge sonst. öff. Bereich	307
4615	Zinsertr. verbund. Unt. Beteil. Sond. verm.	748.007
4617	Zinserträge Kreditinstitute	40
4618	Zinserträge sonst. inländ. Bereich	0
4651	Gewinnanteile verbund. Unt./Beteiligungen	834.377
4691	Sonstige Finanzerträge	8.000
4711	Aktiviert. Eigenleistungen	16.000
4811	Erträge . internen Leistungsbez. (VwKB)	41.631
4811	Interne Verrechnung Zinsen (Ertrag)	270.000
5201	Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	-675.162
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.549
5202	Skontoertrag	100
5211	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	-505
5221	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	-103
5232	Mieten und Pachten	0
5241	Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen	-6.121
5241	Strom	-1.074
5241	Wasser / Kanal	-1.054
5241	Reinigung (allgemein)	-116
5241	Fremdreinigung	-966
5255	Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-1.000
5279	Sonst. besond. Verwaltungs-/Betriebsaufw.	-5.000
5281	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-45.000
5291	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-121.199
5311	Zuweis. lfd. Land	-306.000
5315	Zuweis. lf. verbund. Unt. Beteil. Sond. verm.	-400.000
5318	Zuweis. lfd. übrige Bereiche	-2.448
5341	Gewerbesteuerumlage	-515.000
5342	Finanz. beteilig. Fonds Deutsche Einheit	-510.000
5372	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	0
5374	Kreisumlage (allgemein)	-10.470.200
5375	Kreisumlage (Mehrbelastung Jugendamt)	-5.760.500
5391	Transferaufwand Miete Müllgefäße	-2.000
5413	Reisekosten	-6.371
5414	Aus- und Fortbildung	-3.127
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-1.803
5431	Telefon	-3.342
5431	Porto	-4.523
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-500
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-14.057
5431	Fachliteratur	-2.152
5441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-23.841
5441	Körperschaftsteuer und Soli	-5.000
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-167
5448	Zuführung an Sonderrücklagen	0
5452	Erstattungen f. Dritte Gemeinden (GV)	-824.510
5458	Erstattungen f. Dritte übrige Bereiche	0
5473	Wertveränderungen Umlaufvermögen	-25.318
5482	Säumniszuschläge	-11
5517	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-2.106.586
5517	Zinsaufw. an Kreditinstitute (Rathaus)	-234.551
5518	Zinsaufwendungen an sonst. inländ. Bereich	-100.000
5518	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	-30.000
5592	Nebenkosten des Geldverkehrs	-11.156
5593	Aufwand Rücklastschriften	-3.347

Summe Budget**15.763.712**

Bildung von Budgets gem. § 21(1) GemHVO**2015****Budget: 5.03 Politik**

4147	Zuweisungen lfd.private Unternehmen	1.000
4311	Verwaltungsgebühren	603
4480	Kostenerstatt.Bund	0
4481	Kostenerstatt.Land	0
4482	Kostenerstatt.Gemeinden (GV)	16.161
4485	Kostenerstatt.verbund.Unt.Beteil.Sonderv	5.528
4488	Kostenerstatt.übrige Bereiche	1.005
5201	Aufwendungen f.Sach-und Dienstleistungen	-32.477
5201	Aufwendungen Büromaterial	-1.745
5255	Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	-606
5261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0
5291	Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	-500
5318	Zuweis.lfd.übrige Bereiche	0
5413	Reisekosten	-402
5414	Aus- und Fortbildung	-800
5421	Aufwend.f.ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	-190.000
5431	Geschäftsaufwendungen (allg.)	-1.572
5431	Telefon	-687
5431	Porto	-7.000
5431	Bekanntmachungen, Inserate, Werbung	-21.500
5431	Beratungshonorar, Gutachten, Untersuchun	-24.900
5431	Fachliteratur	-1.588
5441	Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	-906
5443	Beiträge zu Vereinen ua.	-1.002
5491	Verfügungsmittel	-3.500
5492	Fraktionszuwendungen	-17.000
5499	Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	-21.250
Summe Budget		-303.138

Budget: 5.99 Personal

4582	Auflös./Herabsetz.Rückstellungen	337.427
4582	Auflösung Rst ATZ	0
4582	Auflösung Rückstellung Urlaub	11.527
4582	Auflösung Rückstellung Überstunden	11.053
5011	Dienstaufwendungen Beamte	-669.846
5012	Dienstaufwend.tariflich Beschäftigte	-4.199.091
5013	Leistungszulage/-prämie	-96.500
5013	Leistungszulage/-prämie	-15.000
5019	Dienstaufwend.sonstige Beschäftigte	-44.532
5022	Beitr.Versorgungskasse tarifl.Beschäft.	-321.837
5032	Beitr.gesetz.Sozialvers.tarifl.Beschäft.	-828.058
5041	Beihilfen,Unterstützungsl.u.dgl.f.Besch	-100.000
5051	Zuführungen z.Pensionsrückstell.f.Besch.	-252.982
5061	Zuführungen Beihilferückstell.f.Beschäft	-88.652
5111	Versorgungsaufwendungen für Beamte	-963.920
5141	Beihilf.,Unterstützungsl.u.dgl.Versorg.e	-145.000
5151	Zuführ.Pensionsrückst.f.Versorg.empfäng.	-10.000
5161	Zuführ.Beihilferückstell.f.Versorg.empf.	-10.000
Summe Budget		-7.385.411

Bildung von Budgets (investiv) gem. § 21 GemHVO**2015****Budget: Fachbereich 1 / Strassen**

6811 Investitionszuwend.Bund	
90139335 Beleuchtungserneuerung Rad/ Gehweg K 81 Strempt	45.000
6812 Investitionszuwend.Land	
90139335 Beleuchtungserneuerung Rad/ Gehweg K 81 Strempt	15.000
90219049 Retentionsfläche Antweiler	350.410
6821 Einzahl.aus Veräußerung Grundst./Gebäude	
90319057 Endausbau BG "Am Friedhof", Kallmuth ("Georgswiese")	25.000
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	
90119006 Ausbau "Am Mühlenberg", Satzvey	50.000
7839 Auszahlung für Erwerb bewegl.Anlageverm.	
90719205 Erneuerung von Spielgeräten	-10.000
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
90119006 Ausbau "Am Mühlenberg", Satzvey	-200.000
90119012 Ausbau "Johannesweg", Mechernich	-50.000
90119318 Ausbau "Veybachstraße" in Satzvey (Teilstück)	-25.000
90129365 Ausbau OD Kallmuth	-25.000
90139036 Allg. Ergänzung der Straßenbeleuchtung	-20.000
90139335 Beleuchtungserneuerung Rad/ Gehweg K 81 Strempt	-85.000
90219049 Retentionsfläche Antweiler	-510.000
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	
90129146 Erneuerung von Buswartehallen im Stadtgebiet Mechernich	-6.000
90129336 Anlegung eines Kreisverkehrsplatz in Breitenbenden	-150.000
Summe Budget	-595.590

Budget: Fachbereich 1 / Baubetriebshof

7831 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.ü.410 Euro	
91019097 Beschaffung von Fahrzeugen	-55.000
7832 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.unt.410 E.	
91019096 Geräte für den BBH	-5.000
Summe Budget	-60.000

Budget: Fachbereich 2 / Gebäudemanagement

6812 Investitionszuwend.Land	
91019367 Neubau Asylheime	150.000
7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	
90419069 Hochbaumaßnahmen Grundschule Kommern	-235.000
90449077 Hochbaumaßnahmen Gymnasium Mechernich	-80.000
90619366 Umbau- Anbau FWGH Wachendorf	-55.000
91019367 Neubau Asylheime	-150.000
Summe Budget	-370.000

Budget: Fachbereich 2 / Liegenschaften / Wirtschaftsförderung

6812 Investitionszuwend.Land	
90129272 Park & Rideanlage "3. Bauabschnitt", Mechernich	315.350
6821 Einzahl.aus Veräußerung Grundst./Gebäude	

Bildung von Budgets (investiv) gem. § 21 GemHVO**2015**

90319054 Mischgebiet "Vierwege"	100.000
90319309 Baugebiet "Betzelsend", Weiler a. Berge	100.000
90319310 Baugebiet "Am Sportplatz", Glehn	30.000
90319315 Baugebiet "Gielsgasse", Kommern	200.000
90319337 Baugebiet "Auf der Wacholder", Mechernich	200.000
90329068 Gewerbegebiet Obergartzem III	1.700.000
91019123 Allgemeiner Grunderwerb	50.000
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	
90329198 Gewerbegebiet Satzvey "Am Billig"	1.125.000
7812 Invest.zuweis.Gemeinden (GV)	
91019133 Eigene Beiträge	-237.000
7821 Auszahl.f.Erwerb von Grundstücken/Gebäu. (Wohn.)	
91019123 Allgemeiner Grunderwerb	-150.000
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
90129272 Park & Rideanlage "3. Bauabschnitt", Mechernich	-371.000
90319270 Baugebiet "Ehem. Möbel Kings u.a.", Kommern	-40.000
90319315 Baugebiet "Gielsgasse", Kommern	-450.000
90319337 Baugebiet "Auf der Wacholder", Mechernich	-20.000
90329198 Gewerbegebiet Satzvey "Am Billig"	-1.250.000
90329340 Gewerbegebiet Obergartzem I (Straßenerneuerung)	-50.000
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	
90229271 Ökokonto- Ausgleichsmaßnahmen	-40.000
90319337 Baugebiet "Auf der Wacholder", Mechernich	-20.000
7891 Sonstige Investitionsauszahlungen	
90319309 Baugebiet "Betzelsend", Weiler a. Berge	-20.000
90319315 Baugebiet "Gielsgasse", Kommern	-50.000
90329068 Gewerbegebiet Obergartzem III	-500.000
Summe Budget	622.350

Budget: Fachbereich 3 / Soziales

7839 Auszahlung für Erwerb bewegl.Anlageverm.	
90819094 Einrichtung sonstiger Gebäude (FB 3 Asylheime)	-10.000
Summe Budget	-10.000

Budget: Fachbereich 3 / Schulen / Jugend

7831 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.ü.410 Euro	
90419164 EDV GS Mechernich	-1.856
90419165 EDV GS Kommern	-1.690
90419167 EDV GS Satzvey	-897
90429168 EDV HS Mechernich	-1.227
90439169 EDV Realschule	-1.776
90449162 Unterrichtsmittel / Einrichtung Gymnasium	-25.123
90449170 EDV Gymnasium	-5.951
90459171 EDV Förderschule Satzvey	-624
90469109 EDV Sekundarschule	-1.498
90469349 Kücheneinrichtung OGS Kommern	-5.000

Bildung von Budgets (investiv) gem. § 21 GemHVO**2015****7839 Auszahlung für Erwerb bewegl. Anlageverm.**

90419150 Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Mechernich	-4.002
90419151 Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Kommern	-3.643
90419152 Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Lückerath	-1.045
90419153 Unterrichtsmittel / Einrichtung GS Satzvey	-1.934
90419166 EDV GS Lückerath	-967
90429160 Unterrichtsmittel / Einrichtung HS Mechernich	-2.032
90439161 Unterrichtsmittel / Einrichtung Realschule	-4.518
90459163 Unterrichtsmittel / Einrichtung Förderschule	-2.968
90469329 Sekundarschule - Einrichtung	-71.441
90519334 Ersatzbeschaffung Turngeräte	-5.000
90819293 Einrichtung Bücherei	-1.000
Summe Budget	-144.192

Budget: Fachbereich 4 / Ordnungswesen**6812 Investitionszuwend.Land**

90619306 Zuweisungen	90.000

6831 Einzahl.a.Veräußerung Gegenst.ü.410 Euro

90619236 Löschfahrzeug	10.000

7831 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.ü.410 Euro

90619140 Umstellung auf Digitalfunk	-30.000
90619236 Löschfahrzeug	-380.000
90619302 Materialbeschaffungen	-80.000
90619324 Neu- Ersatzbeschaffung Bekleidung	-20.000
Summe Budget	-410.000

Budget: Fachbereich 5 / Organisation/ Personal/ EDV**7831 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.ü.410 Euro**

91019098 Hard- und Software (EDV)	-100.000
91019099 Inventarbeschaffungen (Verwaltung)	-5.000
Summe Budget	-105.000

Budget: Fachbereich 5 / Kämmerei/ Finanzen**6812 Investitionszuwend.Land**

91019134 Investitionspauschale	1.495.340
Summe Budget	1.495.340

Gesamtsaldo	422.908

8. Wirtschaftspläne der Stadtwerke, der Eifeltherme Zikkurat GmbH und der Energie Mechernich GmbH & Co.KG



**Netzgesellschaft „Energie
Mechernich“**

Wirtschaftsplan 2015

Energie Mechernich GmbH & Co. KG

Angaben über die Beteiligungsverhältnisse der Stadt Mechernich

1. Betriebe ohne fremde Anteilseigner

Name	Anteilsverhältnis	
Stadtwerke Mechernich	100 %	
Eifeltherme Zikkurat GmbH	100 %	

2. Betriebe mit einer Beteiligung von 50 % bis unter 100 %

Name	Anteilsverhältnis	Weitere Anteilseigner
Energie Mechernich GmbH & Co KG	51 %	RWE Deutschland AG

3. Betriebe mit einer Beteiligung von 20 % bis unter 50 %

Name	Anteilsverhältnis	Weitere Anteilseigner
SunPark Kalenberg GmbH & Co KG	49 %	Energie Nordeifel GmbH & Co KG

Im Haushaltsplan werden die Wirtschaftspläne abgebildet, an denen die Stadt Mechernich ein Anteilsverhältnis von mindestens 50 % besitzt.

Stadtwerke Mechernich



Wirtschaftsplan für das Jahr 2015

Gesamtplan

1. Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wirtschaftsplan 2015 (Satzung) der Stadtwerke Mechernich	3
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Mechernich	5
Gesamtergebnisplan 2015	18
Gesamtfinanzplan 2015	19
Wirtschaftsplan 2015 der Sparte „Wasserversorgung“	21
Grafische Darstellung der Aufwandspositionen des Ergebnisplans	22
Erläuterungen	23
Teilergebnisplan	24
Teilfinanzplan	28
Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit	30
Maßnahmenblätter	31
	bis 64
Wirtschaftsplan 2015 der Sparte „Abwasserbeseitigung“	65
Grafische Darstellung der Aufwandspositionen des Ergebnisplans	66
Erläuterungen	67
Teilergebnisplan	68
Teilfinanzplan	72
Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit	74
Maßnahmenblätter	75
	bis 123
Anlagen zum Wirtschaftsplan	
Bilanz der Stadtwerke Mechernich zum 31.12.2013	
Aktiva	124
Passiva	125
vorläufiger Stellenplan	126
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	127
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	128

Gesamtwirtschaftsplan

der Stadtwerke Mechernich

für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV NRW S. 878), hat der Rat der Stadt Mechernich mit Beschluss vom 16. Dezember 2014 folgenden Wirtschaftsplan erlassen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im

Ergebnisplan mit:

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	12.445.881,-- €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	12.445.881,-- €

Finanzplan mit:

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	11.327.662,-- €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	10.434.381,-- €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	10.962.000,-- €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	13.732.500,-- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.345.000,-- €

festgesetzt.

Zu Umschuldungszwecken ist folgender Betrag vorgesehen:

7.000.000,-- €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

200.000,-- €

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000,-- €

festgesetzt.

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Mechernich

mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) hat der Eigenbetrieb vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und der Stellenübersicht.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan 2015 sind die eben genannten gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt. Durch die in 2011 erfolgte Zusammenlegung der bis dahin selbständigen Betriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu einem Betrieb wird der Vorbericht zusammengefasst dargestellt, wobei Erläuterungen zu beiden Betriebszweigen gegeben werden. Ergebnis- und Finanzplan werden weiterhin für jeden Betriebszweig separat dargestellt.

Die Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung werden erläutert. Ab dem Haushaltsjahr 2011 erfolgt die Planung unmittelbar über die DATEV-Software. In den Ergebnisplänen können die Ist-Zahlen aus dem Jahr 2013 dargestellt werden. Leider ist es immer noch nicht möglich, die Ist-Zahlen 2013 der Baumaßnahmen auszuweisen. Die Betriebsleitung steht aber mit dem Softwarehersteller in Verbindung, damit ein Ausweis im Wirtschaftsplan 2016 erfolgen kann.

1. Eckpunkte des Wirtschaftsplanes 2015

1.1 Betriebszweig „Wasserversorgung“

1.1.1 Allgemeiner Überblick

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 Betriebszweig „Wasserversorgung“ schließt wie folgt ab:

Im Ergebnisplan	Erträge	1.947.447 Euro
	Aufwendungen	<u>1.947.447 Euro</u> 0 Euro
Im Finanzplan	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.674.747 Euro
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.510.947 Euro</u>
	(positiver Cash-Flow)	163.800 Euro

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.005.000 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.513.500 Euro

1.1.2 Kredite für Investitionen

In den nächsten Jahren sind gemäß der Finanzplanung nachstehende Kreditaufnahmen und Tilgungen geplant:

neue Kredite		ordentl. Tilgung
2015	963.000 Euro	508.500 Euro
2016	1.173.500 Euro	542.655 Euro
2017	1.251.500 Euro	579.855 Euro
2018	918.000 Euro	610.906 Euro

In der ordentlichen Tilgung sind auch Tilgungsbeträge enthalten, die der Stadt Mechernich bei der jeweiligen Fälligkeit erstattet werden, da die Darlehensaufnahme über die Stadt erfolgte.

1.1.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind keine veranschlagt.

1.2 Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“

1.2.1 Allgemeiner Überblick

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“ schließt wie folgt ab:

Im Ergebnisplan	Erträge	10.498.434 Euro
	Aufwendungen	<u>10.498.434 Euro</u> 0 Euro
Im Finanzplan	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.652.915 Euro
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>8.923.434 Euro</u>
	(positiver Cash-Flow)	729.481 Euro

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.957.000 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	10.219.000 Euro

1.2.2 Kredite für Investitionen

In den nächsten Jahren sind gemäß der Finanzplanung nachstehende Kreditaufnahmen und Tilgungen geplant:

neue Kredite		ordentl. Tilgung
2015	1.382.000 Euro	2.261.987 Euro
2016	1.626.000 Euro	2.310.013 Euro
2017	851.000 Euro	2.382.242 Euro
2018	1.256.000 Euro	2.439.949 Euro

In der ordentlichen Tilgung sind auch Tilgungsbeträge enthalten, die der Stadt Mechernich bei der jeweiligen Fälligkeit erstattet werden, da die Darlehensaufnahme über die Stadt erfolgte.

1.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von **200.000,-- €** veranschlagt.

1.3 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für den Gesamtbetrieb auf **10.000.000 €** festgesetzt.

2. Wichtigste Ergebnisse und Erkenntnisse des Ergebnis- und Finanzplanes

a) Wasserversorgung“ 2015

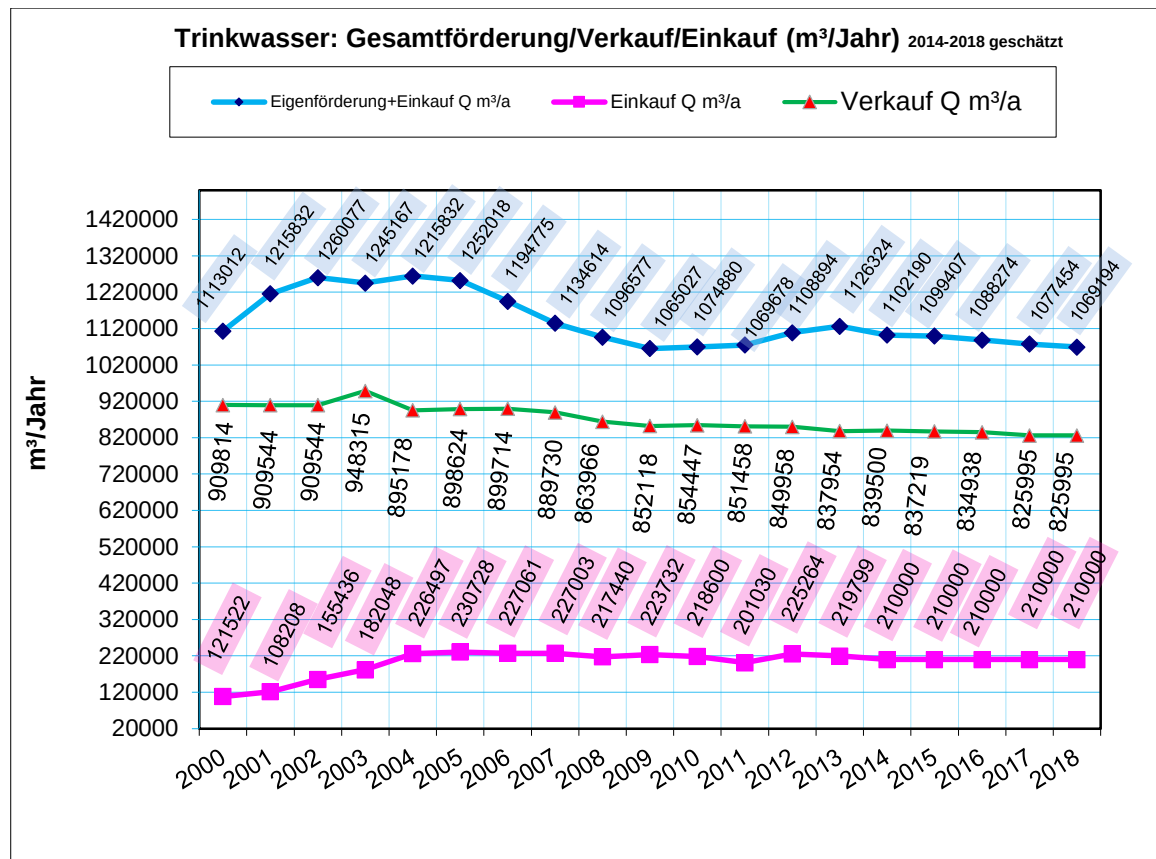
Der Ergebnisplan 2015 schließt mit Gesamterträgen und -aufwendungen in Höhe von 1.947.447,-- € ausgeglichen ab. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2014 bedeutet dies eine Steigerung um 49.321,-- €.

Der der Entgeltkalkulation zugrunde gelegte Frischwasserverkauf innerhalb des hiesigen Versorgungsbereiches konnte aufgrund des Rechnungsergebnisses 2013 auf

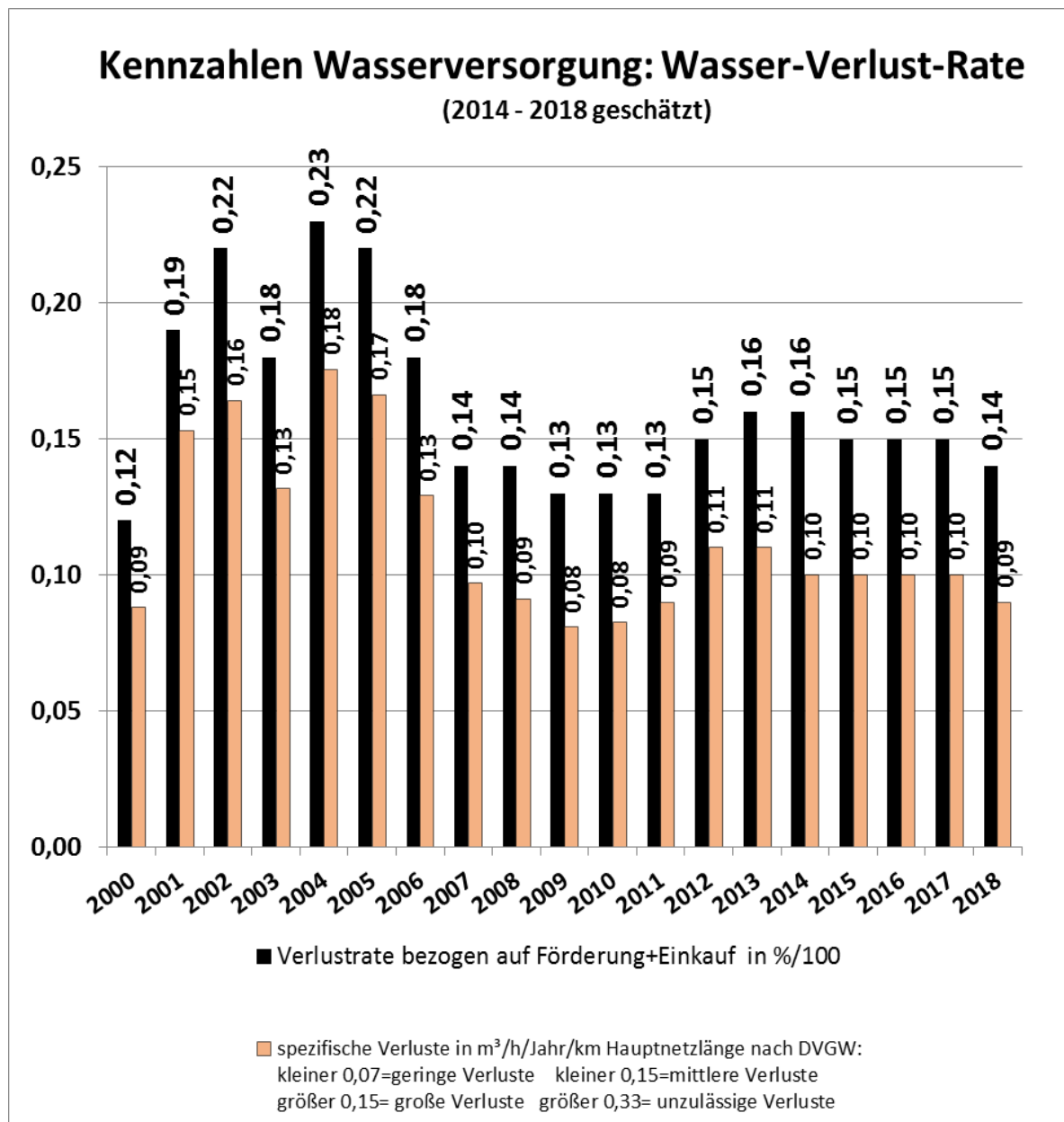
860.000 cbm festgesetzt werden. Jede andere Annahme der verkauften Wassermenge wäre unrealistisch, so dass die Betriebsleitung von dieser Kalkulationsgrundlage

ausgeht. Auf der Basis dieser Abnahmemengen muss die Grundgebühr von 10,-- €/Monat auf 11,-- €/Monat erhöht werden. Der bisherige Wasserbezugspreis von 0,99 €/cbm kann dann unverändert bleiben. Beide Beträge werden in der Gebührenabrechnung mit 7 % Mehrwertsteuer beaufschlagt.

Nachfolgende Grafik stellt die Eigenförderung und den zusätzlichen Einkauf beim Wasserbeschaffungsverband Hermesberg und Gödersheimverband dar. Zum Vergleich ist gleichzeitig die Abgabemenge an die Haushalte ausgewiesen.



Diese Grafik stellt die Verlustrate bezogen auf die Gesamtwassermenge (Förderung und Einkauf) dar



Das Gesamtergebnis des Finanzplanes beläuft sich bei den Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 3.513.500,-- €. Es liegt damit unter dem Ergebnis vom Vorjahr, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass nur 2 Mio. € für Umschuldungszwecke eingerechnet sind (Vorjahr 3 Mio. €). Der Kreditbedarf in Höhe von 963.000 € resultiert aus verschiedenen Maßnahmen im investiven Bereich, welche unaufschiebbar sind. Die Tilgungsleistungen in 2015 belaufen sich auf insgesamt 508.500,-- €, wobei die Tilgung des in 2015 aufzunehmenden Kredites bereits berücksichtigt ist.

Weitere Informationen zum Finanzplan können den veranschlagten Investitionsmaßnahmen entnommen werden.

b) „Abwasserbeseitigung“ 2015

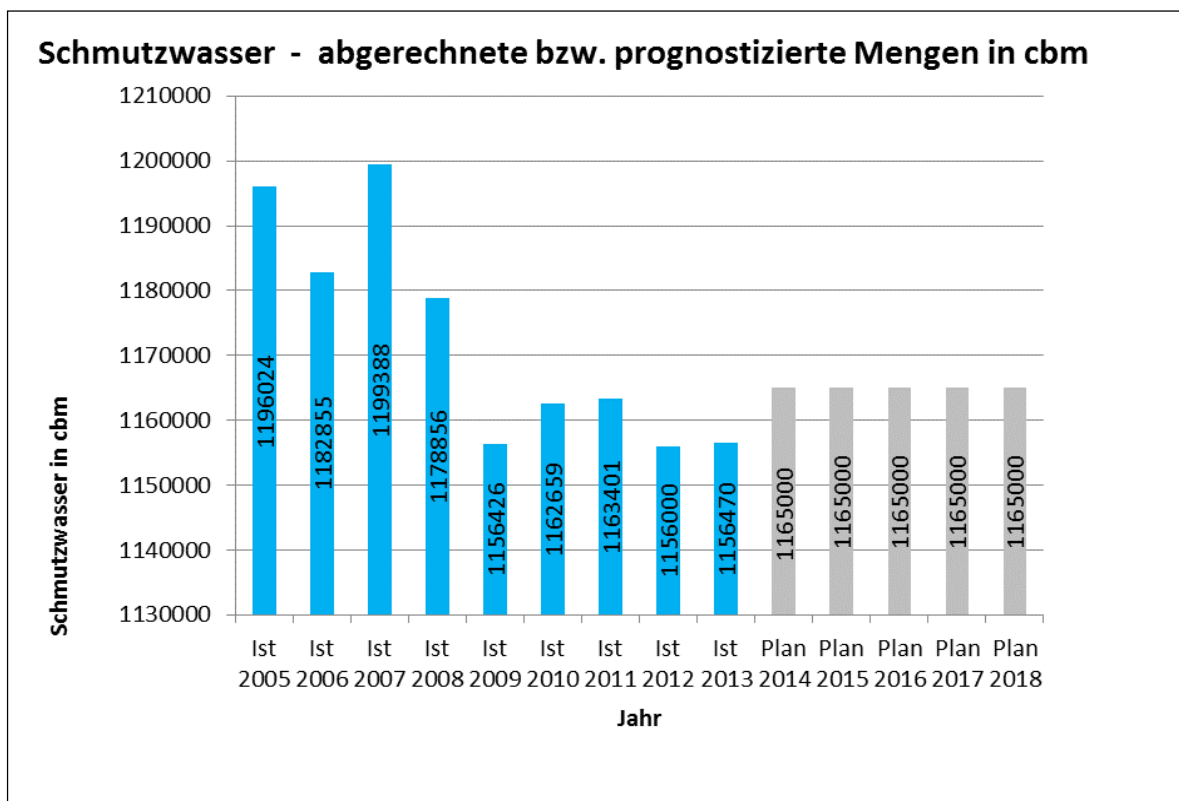
Der Ergebnisplan schließt mit Gesamterträgen und –aufwendungen in Höhe von 10.498.434,-- € (Vorjahr 10.511.518,-- €) und damit im Vergleich zu 2014 um rund 13.000,-- € niedriger ab. Dabei wurde im Wirtschaftsplan 2015 wiederum eine Verzinsung des Anlagevermögens vorgenommen, wobei die vom Bürger erwirtschafteten Beiträge, die zweckgebundenen Zuwendungen sowie die Aufwendungen für „Anlagen im Bau“ vom Restbuchwert abgezogen wurden. Auf die verbleibende Restsumme wurde der kalkulatorische Zins des Vorjahres angewandt und die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen in Abzug gebracht. Der überschießende Betrag in Höhe von 813.049,-- € wird zulässigerweise an den städtischen Verwaltungshaushalt abgeführt.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden darüber hinaus Gewinne erwirtschaftet, die auf Beschluss des Rates der Stadt Meckernich zunächst einer Rücklage zugeführt wurden. Da sie spätestens nach 3 Jahren dem Gebührenzahler über die Gebührenkalkulation gut zu bringen sind, sieht der Wirtschaftsplan 2015 eine entsprechende Rücklagenentnahme vor. Hierdurch ist es gelungen, die Schmutzwassergebühr unverändert auf 3,80 €/cbm und die Niederschlagswassergebühr auf 1,06 €/qm festsetzen zu können. Zum Ausgleich des Erfolgsplanes ist die Beibehaltung der Grundgebühr pro Wohneinheit von 120,-- €/Jahr notwendig.

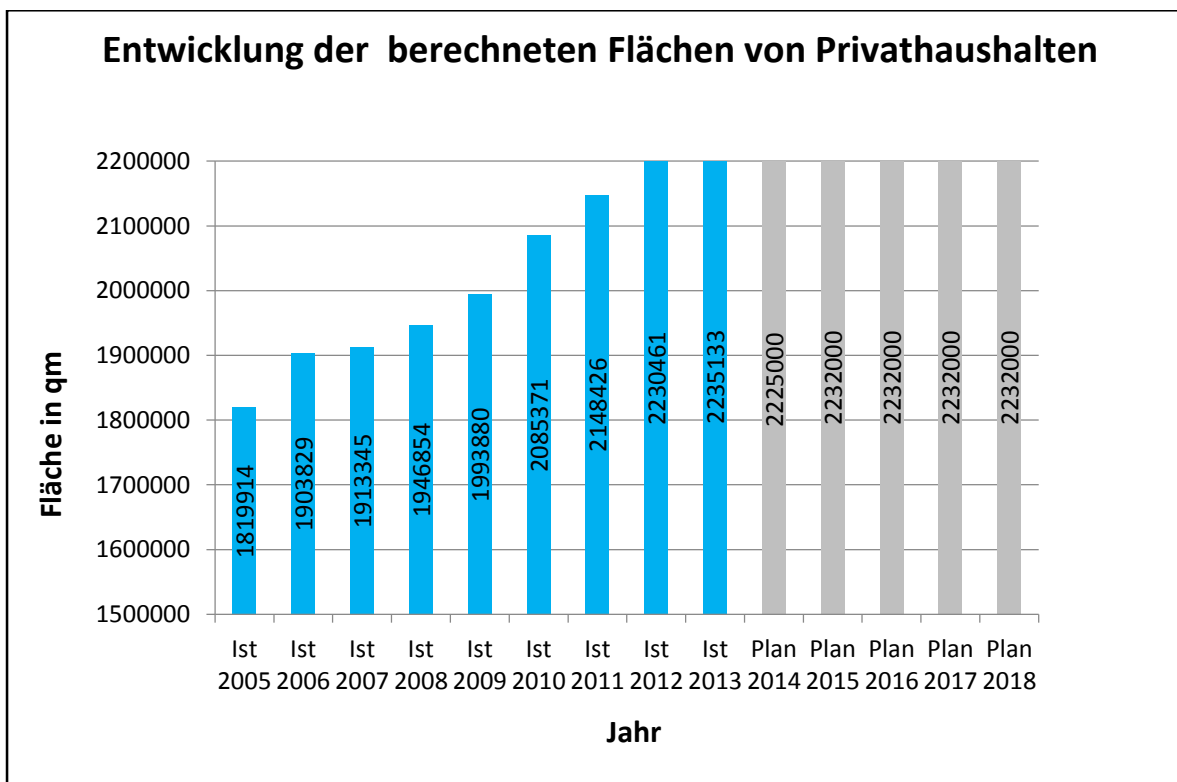
Insgesamt dürfte sich im Bereich des Schmutzwassers der Trend einer konstanten Gebühr weiter fortsetzen, auch wenn der Frischwasserverbrauch stagniert. Eine Kompensation ist in der Regel durch Neubaugebiete zu erreichen.

Die für den Ausgleich besonderer Härten bei den Kanalgebühren maßgebende Einheitsgebühr steigt um 2 Cent je cbm von 7,14 €/cbm im Vorjahr auf 7,16 €/cbm im Jahr 2015, was wiederum Zuweisungen aufgrund überdurchschnittlich hoher Abwassergebühren erwarten lässt, die dann ungekürzt an den Gebührenzahler weiterzugeben sind. Dies setzt allerdings voraus, dass im Landeshaushalt Mittel bereitgestellt werden.

Nachfolgend wird die Entwicklung der abgerechneten Schmutzwassermengen dargestellt.



Analog dazu die Entwicklung der abgerechneten Flächen zur Niederschlagswassergebühr. In der Grafik sind die städtischen Flächen für Straßen, Wege und Plätze unberücksichtigt. Abgerechnet werden hierfür 1.060.000 qm.



Das Gesamtvolumen im Finanzplan beziffert sich ausgabeseitig auf 10.551.100,-- Euro, was im Vergleich zu 2014 eine Reduzierung von rund 0,33 Mio. € bedeutet. Dabei sind 5 Mio. € für Umschuldungszwecke eingerechnet. Der Kreditbedarf in Höhe von 1,382 Mio. € resultiert aus verschiedenen Maßnahmen im investiven Bereich, welche unaufschiebbar und mit den Veranschlagungen im städtischen Haushalt abgeglichen sind. Darüber hinaus richten sich die Investitionen nach dem Ende 2015 vom Rat der Stadt Mechernich beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept, welches für die Jahre 2015 bis 2020 Gültigkeit haben wird. Die Tilgungsleistungen in 2015 belaufen sich auf insgesamt 2.261.987,-- €, wobei die Tilgung aus der Neuaufnahme eines Kredites im Wirtschaftsjahr 2015 bereits berücksichtigt ist.

Weitere Informationen zum Finanzplan sind bei einzelnen Investitionsmaßnahmen nachzulesen.

3. Darlehensübersicht

3 a) Übersicht über die vom Betriebszweig "Wasserversorgung" aufgenommenen Darlehen und die im Wirtschaftsjahr 2015 zu erbringenden Schuldendienstleistungen

lfd. Nr.	Kreditgeber Verwendungszweck	ursprüngliche Darlehenshöhe Euro	Stand 01.01.2015 Euro	Stand 31.12.2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Zinssatz 2015 %		Tilgung p.a. Euro
1	Münchener Hypobank	419.259,34	134.328,39	120.825,65	7.033,82	5,439	R	1,0 + e.Z.
2	Sachsen LB	255.645,94	24.538,46	7.469,53	672,91	3,700	R	1,0 + e.Z.
3	IB Bank Schlesig-Holstein	153.387,56	37.588,20	28.856,23	1.882,43	4,580	R	1,0 + e.Z.
4	LBBW Baden-Württemb.	1.087.827,06	631.602,06	576.302,06	30.069,81	4,923	S	55.300,-- € p.a.
5	Deutsche Siedlungs- u. Rentenbank, Bonn	204.516,75	53.925,71	44.217,10	2.501,03	4,970	R	1,5 + e.Z.
6	LBBW Baden-Württemb. (ehem. KfW-Anteil)	243.029,01	149.897,73	138.609,09	7.224,96	4,960	S	11.288,64 € p.a.
7	LBBW Baden-Württemb.	210.722,63	133.711,19	124.376,47	6.139,43	4,715	S	9.334,72 € p.a.
8	NRW Bank/Dt. Bank	289.495,31	175.783,70	160.099,34	6.982,97	4,110	S	15.684,36 € p.a.
9	Bankhaus Bauer	128.740,23	81.629,81	77.289,38	4.125,01	5,155	R	1,42 + e.Z.
10	DG Hypobank Hamburg Finanzierung 1999	57.775,98	40.411,40	38.639,29	2.341,57	5,890	R	1,28 + e.Z.

lfd.	Kreditgeber	ursprüngliche	Stand	Stand	Zinsen	Zinssatz	Tilgung

Anlagen zum Haushaltsplan 2015

Nr.	Verwendungszweck	Darlehenshöhe Euro	01.01.2015 Euro	31.12.2015 Euro	2015 Euro	2015 %		p.a. Euro
11	DG Hypobank Hamburg Reduzierung Eigenkapital	715.808,63	507.774,77	486.374,00	28.491,11	5,700	R	1,27 + e.Z.
12	DG Hypobank Hamburg Finanzierung 2000	138.815,75	100.891,51	97.097,15	5.868,68	5,899	R	1,25 + e.Z.
13	Dexia Hypobank Berlin Neuaufnahme 2001	195.069,61	138.057,17	131.796,57	7.628,40	5,62	R	1,50 + e.Z.
14	Landesbank Baden- Württemberg, Fin. 2002	197.210,00	147.622,75	142.170,36	7.593,05	5,215	R	1,40 + e.Z.
15	LABA Baden-Württemb. Neuaufnahme 2003	218.700,00	171.468,40	165.842,22	8.494,58	5,015	R	1,44 + e.Z.
16	Commerzbank/Dt.Bank Finanzierung 2004/2005	1.175.500,00	834.868,60	797.039,80	33.606,96	4,095		37.828,80 € p.a.
17	LABA Baden-Württemb. Finanzierung 2006/2007	1.025.000,00	766.596,80	732.143,04	31.277,58	4,150		34.453,76 € p.a.
18	Bay. Laba Aufnahme 2008	880.000,00	699.010,50	670.077,30	27.664,05	4,020		28.933,20 € p.a.
19	IB Schleswig-Holstein Neuaufnahme 2009/2010	1.200.000,00	1.035.440,00	994.300,00	35.884,04	3,518		41.140,-- € p.a.
20	Deutsche Bank Finanzierung 2011/2012	2.013.000,00	1.908.100,00	1.842.900,00	39.008,00	2,000		65.200,-- € p.a.
21	DKB Finanzierung 2013/2014	1.800.000,00	1.800.000,00	1.740.000,00	36.000,00	2,000	**	60.000,-- € p.a.
22	Neuaufnahme 2014	1.318.000,00	1.318.000,00	1.274.067,00	25.957,50	2,000	**	43.933,-- € p.a.
23	Neuaufnahme 2015	963.000,00	963.000,00	955.255,00	5.250,00	2,000	**	32.100,-- € p.a.
insgesamt:			<u>11.854.247,15</u>	<u>11.345.746,58</u>	<u>361.697,89</u>			

R = Darlehenslaufzeit und Zinsfestschreibung bis Endfälligkeit

S = abgeschlossene Zinsoptimierung

* Das Darlehen wird z. Zt. mit monatlicher Zinsanpassung geführt - eine Umschuldung in ein langfristiges Darlehen erfolgt, sobald absehbar ist, dass die langfristigen Zinsen steigen.

** Neuaufnahme 2014 und 2015 (angenommener Zinssatz 2,000 %)

3 b) Übersicht über die vom Betriebszweig "Abwasserbeseitigung" aufgenommenen Darlehen und die im Wirtschaftsjahr 2015 zu erbringenden Schuldendienstleistungen

lfd. Nr.	Kreditgeber Verwendungszweck	ursprüngliche Darlehenshöhe Euro	Stand 01.01.2015 Euro	Stand 31.12.2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Zinssatz 2015 %	Tilgung p.a. Euro
1	KSK Euskirchen	287.377,90	7.904,88	0,00	1.008,01	5,200	R 1,0 + e.Z.
2	Südwest LB Finanzierung 1995	4.927.801,07	2.812.220,99	2.583.509,63	146.576,21	4,960	S 228.711,36 € p.a.
3	Flick / Nord LB Finanzierung 1993	3.579.043,17	1.911.534,69	1.774.554,36	110.523,38	5,545	R 1,0 + e.Z.
4	LBBW Rest 1991 ehemals Nord LB	5.975.979,51	1.594.380,00	1.434.940,00	70.386,95	4,155	159.440,-- € p.a.
5	Deutsche Bank LABA Baden-Württemb.	4.434.137,71	2.355.662,71	2.130.962,71	122.870,53	4,923	S 224.700,-- € p.a.
6	Investitionsbank D`dorf Finanzierung 1995	153.387,56	46.016,25	40.903,33	1.794,63	3,610	5.112,92 € p.a.
7	Investitionsbank D`dorf Finanzierung 1995	438.688,43	146.229,45	131.606,50	5.645,92	3,510	14.622,95 € p.a.
8	DG Hypobank Hamburg Eigenkapitalreduzierung	4.601.626,93	3.126.692,70	2.981.274,76	183.157,30	5,700	R 1,27 + e.Z
9	Südwest LB Restfinanzierung 1995	2.633.037,50	1.553.883,66	1.437.218,38	76.703,59	4,715	S 116.665,28 € p.a.
10	NRW Bank/Dt. Bank	3.816.413,40	2.110.589,94	1.903.823,46	92.056,56	4,110	S 206.766,48 € p.a.
11	DG Hypobank Hamburg	398.807,67	191.070,00	175.070,00	5.137,67	2,530	R 16.000,00 € p.a.
12	LABA Schleswig Hol- stein Restfinanzierung 1997	444.823,94	286.968,95	263.423,68	7.713,73	2,560	R 1,0 + e.Z
13	DG Hypobank Hamburg Finanzierung 1999	437.950,64	292.891,91	278.668,09	17.749,44	5,890	R 1,28 + e.Z
14	DG Hypobank Hamburg Finanzierung 2000	557.814,33	383.022,62	365.179,51	23.220,26	5,899	R 1,25 + e.Z
15	Dexia Finanzierung 2001	454.430,60	307.030,37	291.626,28	17.770,96	5,620	R 1,50 + e.Z
16	Landesbank Baden- Württemberg, Fin. 2002	992.131,00	722.226,65	693.737,48	38.552,38	5,215	R 1,40 + e.Z

Anlagen zum Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Kreditgeber Verwendungszweck	ursprüngliche Darlehenshöhe Euro	Stand 01.01.2015 Euro	Stand 31.12.2015 Euro	Zinsen 2015 Euro	Zinssatz 2015 %		Tilgung p.a. Euro
17	LABA Baden-Württemb. Finanzierung 2003	1.000.000,00	758.423,96	731.434,29	38.845,54	5,015	R	1,44 + e.Z
18	Bankhaus Bauer	956.860,26	574.502,19	540.588,17	30.661,34	5,155	R	1,42 + e.Z
19	Commerzbank/Dt. Bank Finanzierung 2004/2005	2.972.000,00	2.004.160,20	1.908.789,00	84.511,27	4,095		95.371,20 € p.a.
20	LABA Baden-Württemb. (Reduzierung Eigenkapital)	4.000.000,00	2.701.999,88	2.573.333,20	105.453,59	3,790		128.666,68 € p.a.
21	LABA Baden-Württemb. Finanzierung 2006/2007	975.000,00	696.428,48	663.655,36	29.751,83	4,150		32.773,12 € p.a.
22	NRW Bank Finanz. 2007	1.530.000,00	1.109.250,00	1.058.250,00	46.786,13	4,100		51.000,-- € p.a.
23	Bayrische Landesbank Neuaufnahme 2008/2009	4.218.000,00	3.241.820,85	3.101.469,45	133.847,53	4,020	R	140.351,40p.a.
24	IB Schleswig-Holstein Neuaufnahme 2009/2010	2.300.000,00	1.905.700,00	1.826.840,00	68.776,46	3,518		78.860,-- € p.a.
25	Deutsche Bank Aufnahme 2011/2012	6.250.000,00	4.972.400,00	4.793.600,00	101.683,00	2,000	*	178.800,-- € p.a.
26	DKB Berlin Aufnahme 2013/2014	3.200.000,00	3.200.000,00	3.093.400,00	64.000,00	2,000	*	106.600,-- € p.a.
27	Neuaufnahme Rest 2014	275.000,00	275.000,00	265.767,00	13.346,53	2,000	**	9.233,-- € p.a.
28	Neuaufnahme 2015	<u>1.382.000,00</u>	<u>1.382.000,00</u>	<u>1.364.400,00</u>	<u>10.620,00</u>	<u>2,000</u>	<u>**</u>	<u>46.100,-- € p.a.</u>
insgesamt:			<u>40.670.011,33</u>	<u>38.408.024,64</u>	<u>1.649.150,74</u>			

R = Darlehenslaufzeit und Zinsfestschreibung bis Endfälligkeit

S = abgeschlossene ZinsverbilligungZinsverbilligung

* Das Darlehen wird z. Zt. mit 3-monatiger Zinsanpassung geführt - eine Umschuldung in ein langfristiges Darlehen erfolgt, sobald absehbar ist, dass die langfristigen Zinsen steigen.

** Neuaufnahmen 2014 (Rest) und 2015 - angenommener Zinssatz 2,000 %
(Aufnahme Mitte letztes Quartal 2014/2015)

4. Voraussichtliche Kassenlage im Wirtschaftsjahr 2015

Die Kassenlage hat sich in den zurückliegenden Jahren stabilisiert. Der eingeplante Zinsaufwand für Kassenkredite – dieser ist notwendig, um die aufzunehmenden kurzfristigen Geldmittel finanzieren zu können – konnte unverändert bei 90.000 € belassen werden.

Zur Sicherung der Liquidität wird auch im Jahre 2015 aufgrund der Erkenntnisse der zurückliegenden Jahre das Kassenkreditvolumen der Stadtwerke für die Betriebszweige „Wasser“ und „Abwasser“ auf 10 Mio. € festgesetzt. Hintergrund hierfür ist, dass einige Banken Kredite mit einer kurzen Laufzeit (hierzu gehören auch die 3-Monatsgelder, welche ggfls. seitens der Stadtwerke in den Kreditbestand aufgenommen werden) bankintern als Kassenkredite werten. Diese Banken orientieren sich am veranschlagten Kassenkreditvolumen. Sobald dieses erreicht ist, werden keine Mittel mehr bereitgestellt. Um hier einen entsprechenden Handlungsspielraum für günstige Konditionen am Zinsmarkt zu haben, ist dieses Volumen weiterhin notwendig.

5. Deckungsvermerke

Gemäß § 16 Abs. 4 EigVO werden alle Investitionsmaßnahmen in den jeweiligen Betriebszweigen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

6. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung

Zusammenfassend lässt sich die Wirtschaftsplanung 2015 wie folgt beurteilen:

a) Betriebszweig „Wasserversorgung“ 2015

- Die Verbrauchsgebühr von 0,99 €/cbm plus 7 % Mehrwertsteuer bleibt unverändert. Die Grundgebühr muss von 10,-- €/Monat auf 11,-- €/Monat angehoben werden.
- Im Wirtschaftsplan 2015 ist es nicht gelungen, die Neuverschuldung niedriger zu halten, als die zu erbringenden Tilgungsleistungen. Die Verschuldung wird sich bedingt durch die Kreditneuaufnahme auf rund 11,3 Mio. € erhöhen.
- Der Finanzplan sieht Investitionsmittel in Höhe von 1.005.000,-- € vor, was im Vergleich zu 2014 eine Reduzierung um 507.500,-- € bedeutet. Die Investitionen resultieren zu rund 60 % aus Erneuerungsmaßnahmen abgängiger Leitungen und Anlagen. Verpflichtungsermächtigungen wurden keine veranschlagt.
- Für die kommenden Jahre wird die Betriebsleitung bemüht sein, die Gebühren im Bereich der Wasserversorgung weiterhin konstant auf dem derzeitigen Niveau zu halten. Dies setzt allerdings voraus, dass die derzeitige Strategie mit Verzicht auf Gewinnerzielung beibehalten wird.

b) Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“ 2015

- Aufgrund der Einplanung des Überschusses aus Vorjahren können die Schmutzwassergebühr von 3,80 €/cbm und die Niederschlagswassergebühr von 1,06 €/qm unverändert bleiben. Die Grundgebühr von 10,-- €/Monat bleibt ebenfalls konstant.
- Im Abwasserbereich ist es gelungen, die Neuverschuldung niedriger zu halten, als die zu erbringenden Tilgungsleistungen.
- Der Finanzplan sieht Investitionsmittel in Höhe von 1.674.000,-- € vor, was im Vergleich zu 2011 eine Erhöhung um 822.500,-- € bedeutet.
- Unter Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen und der Tilgung liegt die Verschuldung zum Ende des Jahres 2015 bei rund 38,4 Mio. €.
- Die Einheitsgebühr steigt von 7,14 €/cbm auf 7,16 €/cbm. Falls das Land NRW die überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren in 2015 fördert, ist unsere Einheitsgebühr Grundlage für die Förderung, die dann in vollem Umfang an die Gebührenzahler weitergegeben werden muss. Ein Förderbetrag ist nach dem in 2015 geltenden Aufteilungsschlüssel zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser (62 % zu 38 %) aufzuteilen und im Gebührenbescheid 2015 gebührensenkend zu verwenden. Mittelfristig bleibt abzuwarten, ob dieser Ausgleich für besonders hohe Abwassergebühren weiterhin bestehen bleibt.
- Auch im Bereich der Abwasserbeseitigung wird die Betriebsleitung sämtliche Möglichkeiten nutzen, um in den kommenden Jahren die Gebühren konstant zu halten.

Mechernich, den 17.11.2014

gez.	gez.
Schmitz	Dittmann
Erster Betriebsleiter	Zweiter Betriebsleiter



Kommune:

21 Stadtwerke Mechernich

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.272.095,81	745.672	712.228	770.709	736.862	739.862
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.170.274,74	11.569.772	11.606.453	11.588.356	11.643.258	11.665.961
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.960,57	59.200	60.200	60.200	60.200	60.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.424,74	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.718,97	32.000	32.000	31.500	31.500	31.500
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.681,45	3.000	35.000	32.000	32.000	34.000
10.	= Ordentliche Erträge	12.525.156,28	12.409.644	12.445.881	12.482.765	12.503.820	12.531.523
11.	- Personalaufwendungen	817.928,66	824.447	894.105	882.569	895.811	909.035
12.	- Versorgungsaufwendungen	76.000,00	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.293.243,95	6.250.657	6.241.578	6.269.846	6.284.709	6.298.990
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.900.781,51	1.914.100	1.941.500	1.919.500	1.906.500	1.903.378
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.628,71	387.300	379.800	368.850	360.800	354.120
17.	= Ordentliche Aufwendungen	9.445.582,83	9.454.004	9.534.483	9.518.265	9.525.320	9.543.023
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.079.573,45	2.955.640	2.911.398	2.964.500	2.978.500	2.988.500
19.	+ Finanzerträge	5.223,38	9.500	10.500	10.500	10.000	11.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.817.632,69	2.959.140	2.918.898	2.972.000	2.986.000	2.997.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.812.409,31	-2.949.640	-2.908.398	-2.961.500	-2.976.000	-2.986.000
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	267.164,14	6.000	3.000	3.000	2.500	2.500
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	6.000	3.000	3.000	2.500	2.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	-6.000	-3.000	-3.000	-2.500	-2.500
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	267.164,14	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29.	Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.102.775	11.202.753	11.438.856	11.493.758	11.518.961
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.200	8.200	8.200	8.200	8.200
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	111.709	111.709	121.709	83.862	83.862
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.226.684	11.327.662	11.573.765	11.590.820	11.616.023
10.	- Personalauszahlungen	0,00	820.947	890.605	879.069	892.211	905.435
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	81.000	81.000	81.000	81.100	81.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.180.657	6.175.078	6.202.681	6.216.867	6.230.464
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.959.140	2.918.898	2.972.000	2.986.000	2.997.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	381.300	368.800	358.290	350.685	345.455
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.423.044	10.434.381	10.493.040	10.526.863	10.559.454
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	803.640	893.281	1.080.725	1.063.957	1.056.569
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	871.000	575.000	360.000	250.000	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	1.309.500	1.040.000	1.110.000	920.000	110.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.182.500	1.617.000	1.471.500	1.171.500	111.500
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.712.500	3.781.000	4.210.000	3.218.000	2.229.500
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	43.000	181.000	61.000	56.000	56.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.755.500	3.962.000	4.271.000	3.274.000	2.285.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-2.573.000	-2.345.000	-2.799.500	-2.102.500	-2.174.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.769.360	-1.451.719	-1.718.775	-1.038.543	-1.117.431
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	11.407.000	9.345.000	14.299.500	9.102.500	9.174.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	10.748.100	9.770.500	14.352.668	9.962.097	9.500.854
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	658.900	-425.500	-53.168	-859.597	-326.854
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.110.460	-1.877.219	-1.771.943	-1.898.140	-1.444.285



Kommune:

21 Stadtwerke Mechernich

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-1.110.460	-1.877.219	-1.771.943	-1.898.140	-1.444.285



Stadtwerke Mechernich



Wirtschaftsplan für das Jahr 2015

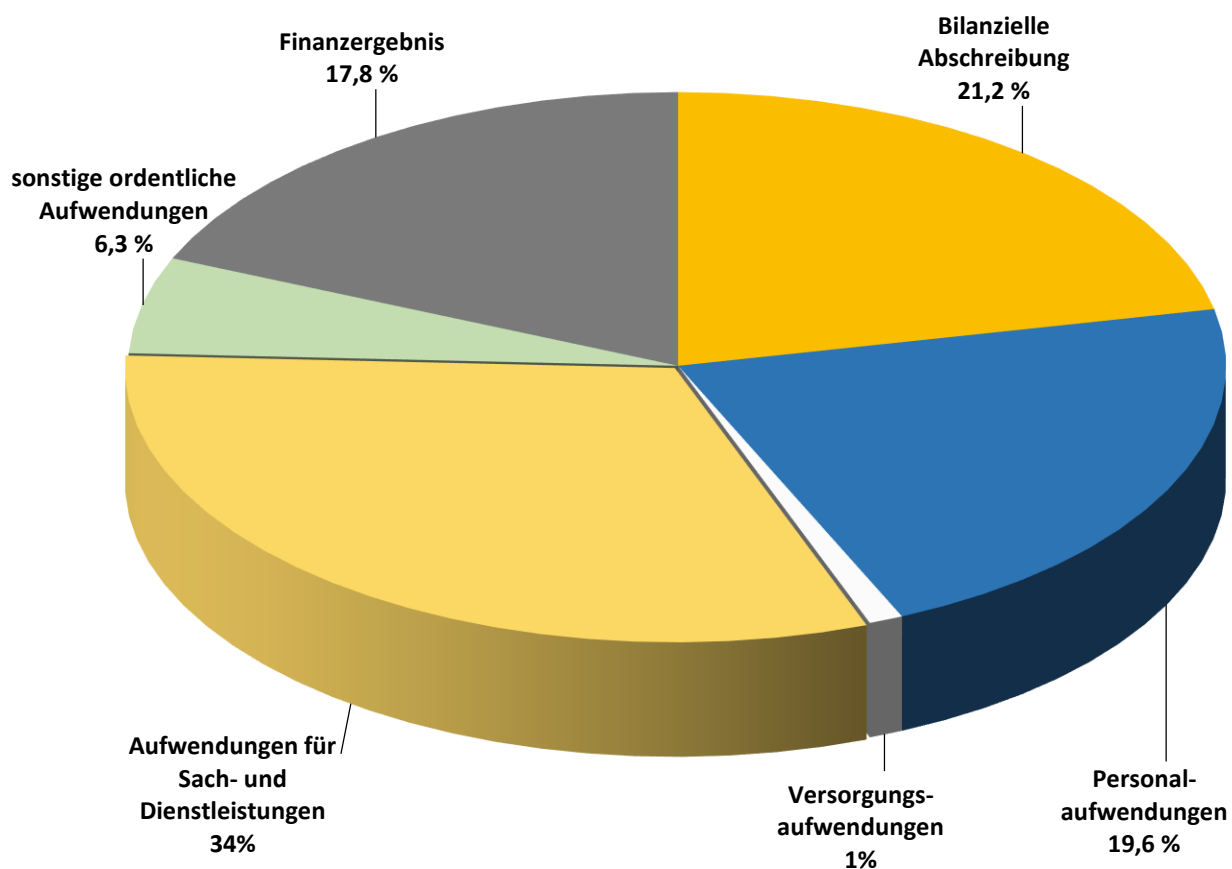
Betriebszweig „Wasserversorgung“



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Wirtschaftsplan 2015 der Sparte "Wasserversorgung" nach Aufwandsarten





Kurzbeschreibung

Die Stadtwerke Mechernich "Sparte Wasserversorgung" sind verantwortlich für die Förderung und Lieferung von Wasser im eigenen Versorgungsgebiet, wozu auch die Orte Hergarten, Düttling und Vlaten aus dem Stadtgebiet Heimbach gehören. Ziel ist es, knapp unter 19.000 Einwohner mit hochwertigem Trinkwasser zu versorgen.

Produktverantwortung

Erster Betriebsleiter Helmut Schmitz
Zweiter Betriebsleiter Mario Dittmann

Erläuterungen

Grundsätzlich wurden die Ansätze der Vorjahre fortgeschrieben, sodass auf Einzelerläuterungen verzichtet werden kann. Lediglich dort, wo die Veranschlagungen zum Vorjahr erheblich abweichen, sind nachfolgend kurze Erläuterungen vermerkt:

Nr.4 Kontonummern 434040:

Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus der Erhöhung der Grundgebühr um 1 €/Monat (12 €/Jahr) und dient dem Ausgleich des Wirtschaftsplanes.

Nr. 8 Kontonummern 471101:

Die Außendienstmitarbeiter betreuen neben dem laufenden Dienstbetrieb auch die Baumaßnahmen. Die Zeiteinheiten werden erfasst und den entsprechenden Maßnahmen zugeordnet.

Nr.11 Kontonummern 501100 bis 503200:

Die Planung der Personalkosten richtet sich nach den Mitteilungen der Stadt und diese bemessen sich letztendlich aus der prozentualen Verteilung der Stellenanteile der beiden Betriebszweige Wasser und Abwasser. Je nach der Art der jeweiligen Aufgaben kann es zu Verschiebungen zwischen Wasser und Abwasser kommen.

Nr.13 Kontonummern 527903:

Über den Verwaltungskostenbeitrag werden städt. Leistungen (z.B. Personalverwaltung, EDV, Bürgerservice, Fachbereich Finanzen u.a.) für die Stadtwerke in Rechnung gestellt und abgegolten.

Nr. 20 Kontonummer 551700:

Der Zinsaufwand ergibt sich aus der im Vorbericht ausgewiesenen Aufstellung der Darlehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die neuen Darlehen nur mit einer kurzfristigen Laufzeit versehen, um die historisch niedrige Zinssituation auszunutzen. Da sich die Zinssituation sehr schnell ändern kann und dann eine längere Zinsbindung anzustreben ist, wurde bei der Kalkulation dieses Szenario berücksichtigt und vorsorglich ein Zinssatz von 2 % für die betreffenden und das neu aufzunehmende Darlehen angesetzt.



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.758.526,69	1.808.126	1.824.447	1.822.387	1.828.402	1.836.925
	4 311 00 Verwaltungsgebühren allg.	546,00	0	0	0	0	0
	4 312 00 Mahn- u. Beibehaltungsgebühren	19.325,87	12.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	4 324 02 Wasser Gewinn VJ	0,00	69.297	0	0	0	0
	4 340 00 Wassergebühren Tarifabnehmer 7%	783.941,53	845.729	853.947	854.107	857.482	863.185
	4 340 01 Erlöse aus Vorjahren	-732,00	0	0	0	0	0
	4 340 02 Wassergebühren Tarifabnehmer 7% Vorjahr	42.999,47	0	0	0	0	0
	4 340 10 Wassergebühren Sonstige 7%	3.606,58	0	0	0	0	0
	4 340 20 Wassergebühren Sondertarif 7%	11.743,36	0	0	0	0	0
	4 340 40 Grundgebühren Tarifabnehmer 7%	729.810,88	740.400	811.800	813.780	816.420	821.740
	4 340 41 Grundgebühren Tarifabnehmer 7% Vorjahr	1.802,60	0	0	0	0	0
	4 340 50 Grundgebühren Sonstige 7%	7.949,73	0	0	0	0	0
	4 370 00 Erträge Auflösung SoPo Mechernich-Nord	13.885,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	4 371 00 Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	20.660,59	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	4 372 00 Erträge Auflösung SoPo Kostenerstatt. HA	11.757,08	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4 373 00 Erträge Auflösung Ertragszuschüsse alt	111.230,00	99.200	99.200	95.000	95.000	92.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.662,97	58.000	59.000	59.000	59.000	59.000
	4 401 01 Erlöse Nebengeschäft 19 %	49.409,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	4 401 02 Erlöse Nebengeschäft 7 %	1.682,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4 461 10 Nutzungsentschädigung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4 461 16 Rücklastschrift-Entgelte	2.571,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,19	0	0	0	0	0
	4 488 00 Kostenerstatt. übrige Bereiche	1.500,19	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.620,70	29.000	29.000	28.500	28.500	28.500
	4 501 00 Sonstige ordentliche Erträge	1.269,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4 521 00 Erstattung von Steuern	0,00	0	0	0	0	0
	4 542 00 Veräußerungserl. bewegl. Gegenstände	0,00	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
	4 562 30 Stundungszins	111,00	0	0	0	0	0
	4 566 00 Erlöse Weiterber. Wasserzählerdaten	23.195,51	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4 566 02 Ausschreibungsgebühren usw.	1.045,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.681,45	3.000	35.000	32.000	32.000	34.000
	4 711 00 Aktivierte Eigenleistungen	1.432,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	4 711 01 Aktivierte Eigenlöhne	15.249,01	1.000	33.000	30.000	30.000	32.000
	4 711 09 Aktivierte Eigenleistung Anschlussnehmer	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.855.992,00	1.898.126	1.947.447	1.941.887	1.947.902	1.958.425
11.	- Personalaufwendungen	319.107,69	372.586	421.149	419.727	425.914	431.988
	5 011 00 Dienstaufwendungen Beamte	32.152,31	36.904	28.656	28.943	29.232	29.524
	5 012 00 Dienstaufwend.tariflich Beschäftigte	203.889,24	254.623	300.330	299.526	304.020	308.581
	5 022 00 Beitr.Versorgungskasse tarifl.Beschäft.	22.615,25	20.003	23.381	23.141	23.488	23.840
	5 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.tarifl. Beschäft.	52.550,28	50.056	57.782	57.117	57.974	58.843
	5 041 00 Beihilfen,Unterstützungsl.u.d gl.f.Besch	1.862,44	7.500	7.500	7.500	7.600	7.600
	5 051 00 Zuführungen z.Pensionsrückstell.f.Besch.	0,00	0	0	0	0	0
	5 062 00 Beiträge an Berufsgenossenschaft	5.064,24	3.500	3.500	3.500	3.600	3.600
	5 091 00 Pauschalsteuer f. ZVK- Abgaben	973,93	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	19.000,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	5 111 00 Versorgungsbezüge Beamte	19.000,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	5 170 00 Konto 517000 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	727.585,78	645.900	610.400	616.410	622.508	628.659
	5 201 00 Buchführungs- und Edv- Kosten	14.978,19	12.000	12.000	12.120	12.242	12.365
	5 201 01 Bürobedarf	457,26	0	0	0	0	0
	5 211 00 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	45.317,97	48.000	45.000	45.450	45.906	46.366
	5 221 01 Unterhaltung durch Fremdfirmen	200.412,65	135.000	130.000	131.300	132.614	133.942
	5 221 02 Unterhaltung durch eig. Material	48.146,73	40.000	40.000	40.400	40.804	41.213
	5 221 05 Unterhaltungsaufwand Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	0	0
	5 241 00 Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	7.322,81	7.500	7.500	7.575	7.652	7.730
	5 241 01 Strom	108.955,16	98.000	98.000	98.980	99.970	100.971
	5 241 02 Wasser / Kanal	2.726,20	1.000	1.000	1.010	1.021	1.032
	5 241 04 Reinigung (allgemein)	1.772,10	0	0	0	0	0
	5 241 05 Fremdreinigung	1.386,68	1.400	1.400	1.414	1.429	1.444
	5 241 10 Wasseruntersuchungen	16.223,39	17.500	17.500	17.675	17.853	18.033
	5 241 12 Aufwand Nebengesch. Fremdfirmen	11.003,67	4.500	4.500	4.545	4.592	4.639
	5 241 13 Aufwand Nebengesch. eig. Material	13.113,00	7.000	7.000	7.070	7.141	7.213
	5 241 14 Wasserbezug	127.157,01	118.000	118.000	119.180	120.372	121.576
	5 251 00 Haltung von Fahrzeugen	9.799,25	11.000	11.000	11.110	11.222	11.335
	5 255 00 Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	3.687,79	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	5 256 00 Sonstiger Materialaufwand Werkstatt	5.704,46	4.000	4.000	4.040	4.082	4.124
	5 261 00 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	733,04	0	0	0	0	0
	5 261 01 Arbeitsbekleidung	666,20	900	900	910	920	930
	5 261 02 Reisekosten	125,62	400	400	404	409	414
	5 261 03 Seminar - Kosten	3.177,99	3.000	3.000	3.030	3.062	3.094
	5 261 10 Entschädigung KM-Geld	1.162,65	1.000	1.000	1.010	1.023	1.036
	5 279 00 Übrige Aufwendungen	316,32	0	0	0	0	0
	5 279 01 Wasserentnahmeentgelt	23.729,33	28.000	28.000	28.280	28.563	28.849
	5 279 02 Verbandsbeiträge	17.087,60	16.000	16.000	16.160	16.322	16.487
	5 279 03 Verwaltungskostenbeitrag	59.807,25	86.000	59.000	59.500	60.000	60.500
	5 279 10 Nebenkosten des Geldverkehrs	19,00	1.200	700	702	716	725
	5 291 00 Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	2.596,46	4.500	4.500	4.545	4.593	4.641
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	414.513,39	402.500	421.500	403.500	393.500	392.778
	5 701 00 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	278
	5 711 00 Abschreibungen auf Sachanlagen u.immat.V	412.373,90	400.000	419.000	401.000	391.000	390.000
	5 719 00 GWG-Vollabschreibung	1.298,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5 721 00 Abschreibungen auf Finanzanlagen	841,00	500	500	500	500	500
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.232,65	113.200	110.700	110.250	111.980	112.000
	5 401 00 Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.253,00	1.700	700	700	700	700
	5 414 00 Aus- und Fortbildung	980,00	0	0	0	0	0
	5 422 00 Mieten und Pachten	38.408,58	22.000	22.000	22.000	22.700	22.700
	5 431 00 Geschäftsaufwendungen	1.047,52	1.500	1.000	1.000	1.050	1.050
	5 431 10 Telefongebühren	12.445,69	13.000	13.000	13.050	13.180	13.200
	5 431 11 Porto	6.324,11	7.000	6.000	6.000	6.200	6.200
	5 431 12 Zeitungen und Fachliteratur	84,00	0	0	0	0	0
	5 431 13 Beratungs-Gerichtskosten, Gutachter u.a.	15.739,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5 431 14 Telefon	972,80	0	0	0	0	0
	5 441 00 Steuern,Versicherungen,Sch adensfälle	31.583,88	30.000	30.000	30.000	30.650	30.650
	5 452 00 Erstattungen f.Dritte Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
	5 455 00 Erstatt.Dritte verb.Unt.Beteil.Sonderv.	6.524,70	4.500	4.500	4.000	4.000	4.000
	5 471 00 Wertveränderungen Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5 473 00 Wertveränderungen Umlaufvermögen	1.747,13	0	0	0	0	0
	5 492 10 Betriebsausschuss	1.832,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5 499 00 Übrige weitere sonst.Aufwend.lfd.Verwalt	1.289,61	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.609.439,51	1.553.686	1.583.249	1.569.387	1.573.402	1.584.925



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	246.552,49	344.440	364.198	372.500	374.500	373.500
19.	+ Finanzerträge	5.210,00	4.500	5.500	5.500	5.000	6.000
	4 600 22 Stundungszins	5.210,00	4.500	5.500	5.500	5.000	6.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	290.093,84	342.940	366.698	375.000	377.000	377.000
	5 517 00 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	287.399,84	337.940	361.698	370.000	372.000	372.000
	5 517 10 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 599 00 Sonstige Finanzaufwendungen	2.694,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-284.883,84	-338.440	-361.198	-369.500	-372.000	-371.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-38.331,35	6.000	3.000	3.000	2.500	2.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	6.000	3.000	3.000	2.500	2.500
	5 911 01 Anlagenverluste	0,00	6.000	3.000	3.000	2.500	2.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	-6.000	-3.000	-3.000	-2.500	-2.500
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	-38.331,35	0	0	0	0	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.331,35	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.588.129	1.667.747	1.669.887	1.675.902	1.686.925
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.594.129	1.674.747	1.676.887	1.682.902	1.693.925
10.	- Personalauszahlungen	0,00	369.086	417.649	416.227	422.314	428.388
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	23.000	23.000	23.000	23.100	23.100
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	636.900	594.900	600.755	606.693	612.683
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	342.940	366.698	375.000	377.000	377.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	111.200	108.700	108.250	109.980	110.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.483.126	1.510.947	1.523.232	1.539.087	1.551.171
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	111.003	163.800	153.655	143.815	142.754
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	42.000	42.000	41.500	41.500	41.500
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.487.500	980.000	1.190.000	1.268.000	934.500
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.512.500	1.005.000	1.215.000	1.293.000	959.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.470.500	-963.000	-1.173.500	-1.251.500	-918.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-1.359.497	-799.200	-1.019.845	-1.107.685	-775.246
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	4.508.000	2.963.000	4.173.500	3.251.500	2.918.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	3.440.000	2.508.500	3.542.655	2.579.855	2.060.905
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.068.000	454.500	630.845	671.645	857.095
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-291.497	-344.700	-389.000	-436.040	81.849

Kommune: 21 Stadtwerke Mechernich
 Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 5301 Wasserversorgung



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-291.497	-344.700	-389.000	-436.040	81.849



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	EUR	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	1.500	1.500	1.500
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	42.000	42.000	0	41.500	41.500	41.500
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	1.487.500	980.000	0	1.190.000	1.268.000	934.500
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.512.500	1.005.000	0	1.215.000	1.293.000	959.500
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.470.500	-963.000	0	-1.173.500	-1.251.500	-918.000



Projekt: Erneuerungsmaßnahmen gem. Wasserschau (Wassergewinnungsanl.)

Aufgrund der alle 2 Jahre stattfindenden Wasserschau besteht aufgrund den daraus resultierenden Feststellungen entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die Ausgabe resultiert aus den Forderungen aus der Wasserschau 2014.r

Projektverantwortung

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Umsetzungsmaßnahme aus Sicherheitskonzept

Die Stadtwerke Mechernich sind zurzeit aufgrund der neuen berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) in Verbindung mit der Betriebssicherheitsverordnung mit der Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes befasst. Hieraus werden sich verschiedene Maßnahmen, insbesondere an den Schaltanlagen und Pumpstationen erforderlich, wofür ein weiterer Pauschalbetrag in Höhe von 10.000 € eingeplant ist.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000



Projekt: Absperrschieber und Absperrklappen an Hochbehältern

In den verschiedenen Hochbehältern sind in den kommenden Jahren mehrere Absperrschieber und Absperrklappen zu erneuern. Deshalb müssen für die kommenden Jahre immer wieder Mittel eingeplant werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	27.000	67.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	27.000	67.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-27.000	-67.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: HB Harzheim Anbindung Fernwirkanlage

Die vorhandenen Leitungen und Armaturen in der Schieberkammer des Hochbehälters Harzheim sind veraltet und reparaturanfällig, sodass sie zwingend erneuert werden müssen. Dies gilt auch für die Anbindung an die Fernwirkanlage.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000



Projekt: HB Berg u.Schächte Strempt-R`dorf-Anbindung Fernwirkzentrale

Der Hochbehälter in Berg und die Zäblerschächte Strempt - Roggendorf sind noch mit alten Kabelleitungen mit der Fernwirkanlage verbunden. Diese sind abgänglich und durch neue Telefonnetzarten (GRPS) und Web-Konnektoren auf die Zentrale anzubinden.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000	-12.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Erneuerung Druckfilterung Düttling

Die älteren Druckfilter sind noch in Stahlbauweise errichtet worden und diese weisen teilweise Innenkorrosionen auf. Neben der Erneuerung dieser Anlage sind auch das Filterstützmaterial sowie die Filterdüsen abgängig und in den nächsten Jahren zu erneuern.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	30.000	10.000	0	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	30.000	10.000	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-30.000	-10.000	0	-50.000



Projekt: Errichtung 3. Tiefenbrunnen WGA Düttling

Die Wassergewinnungsanlage Düttling wird mit 2 Tiefenbrunnen betrieben, wobei Brunnen 2 im Jahre 1982 und Brunnen 3 im Jahre 1989 errichtet worden ist. Der 1964 errichtete Brunnen 1 musste aufgrund eines Einsturzes im Jahre 1988 außer Betrieb genommen und umgehend durch den 1989 errichteten Brunnen 3 ersetzt werden. Da der Brunnen 2 auch schon erste Abnutzungserscheinungen aufweist (Innenkorrosion am Filterrohr), bahnt sich hier auch die Errichtung eines neuen Brunnens an. Der Restbuchwert von Brunnen 2 liegt bei 70000,00Euro, was allerdings der äußerst optimistisch angesetzten Abschreibungsdauer von 50Jahren geschuldet ist. Da allerdings die Brunnensondierungen erste Mängel aufzeigen und die Lebenserwartung definitiv mit 50 Jahre zu hoch angesetzt ist, ist mittelfristig die Errichtung eines weiteren Brunnens unumgänglich und im Jahre 2017 zu beginnen.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	150.000	150.000	0	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	150.000	150.000	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0	-300.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Erneuerung PW Vollem

Die Pumpstation Vollem besteht aus einer Betriebs- und einer Reservepumpe. Die Anlage entspricht nicht mehr dem heutigen technischen Standard. Es ist zudem auch eine Erweiterung der Pumpengruppe vorzusehen, sodass der Pumpwerksbetrieb auch über drei Pumpen erfolgen kann (über eine Pumpe für den HB Lorbach, eine für den HB Weyer und einer dritten Pumpe für Spitzenlasten).

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	80.000	40.000	0	130.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	80.000	40.000	0	130.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-80.000	-40.000	0	-130.000



Projekt: Erneuerung Brunnenkopf und -steigleitung Brunnen 3 Urfey

Mit der Fertigstellung des neuen Brunnens in Urfey wird die Förderkapazität des gesamten Brunnenfeldes es ermöglichen, den Brunnen 3 zu überholen. Aufgrund des Zustandes dieses Brunnen ist der Brunnenkopf mit der alten aus Gewindemuffen bestehenden Steigleitung zu erneuern. Der Investitionsaufwand beläuft sich auf rund 45.000 €.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Außenwandverkleidung HB Mechernich

Der Hochbehälter Mechernich ist mit Klinkern verkleidet, deren Verfugung marode ist. Deshalb ist beabsichtigt, die Außenwand komplett neu zu verkleiden und zusätzlich eine Wärmedämmung vorzusehen. Die Arbeiten sollen in 2015 durchgeführt werden. Die Kostenermittlung ergab einen Ansatz in Höhe von 45.000 €.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000



Projekt: Neubau und Erweiterung am Wassernetz

Diese Position ist vorgesehen, um unvorhersehbare Leitungserweiterungen bzw. Hauptleitungserneuerungen im Laufe eines Wirtschaftsjahres finanzieren zu können. In der Regel handelt es sich um Maßnahmen, die im Zusammenhang mit anderen Versorgern sowohl im Stadtgebiet Mechernich als auch in den von den Stadtwerken versorgten Ortslagen der Stadt Heimbach kurzfristig abgewickelt werden müssen. Ab 2015 sind zusätzlich Mittel vorgesehen, da einige Positionen unter dieser Position zusammengefasst wurden. Dies sind u.a. Erneuerungen von Zähler-, Armaturen-, Be- und Entlüftungsschächten sowie von sonstigen Schachtbauwerken. Insgesamt wurde der Ansatz auf pauschal 300.000 € aufgestockt.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	410.000	1.610.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	120.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000	410.000	1.610.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-105.000	-285.000	0	-285.000	-285.000	-285.000	-395.000	-1.535.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Erneuerung und Herstellung von Hausanschlüssen

Die bisher separaten Ansätze „Erneuerung“ und „Herstellung“ von Hausanschlüssen wurde unter einer Position zusammengefasst. Aus diesem Grunde ist die Veranschlagung höher gesetzt worden. Da die erstmalige Herstellung von den Grundstückseigentümern zu finanzieren ist, ist eine Einzahlung in Höhe von 25.000 € vorgesehen worden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	165.000	0	165.000	150.000	150.000	563.000	1.193.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	150.000	165.000	0	165.000	150.000	150.000	563.000	1.193.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000	-140.000	0	-140.000	-125.000	-125.000	-538.000	-1.068.000



Projekt: Erstmalige Herstellung von Hausanschlüssen

Bei dieser Position werden ab 2015 keine Mittel mehr veranschlagt, da die Herstellung von Hausanschlüssen im Projekt „Erneuerung und Herstellung von Hausanschlüssen“ aufgegangen ist.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Beschaffung und Auswechselung von Wassezählern

Über diese Position werden einerseits die Anschaffungskosten für neue Wasserzähler und Großwasserzählern andererseits die Einbaukosten nachgewiesen. Da die Auswechslungsarbeiten in 2015 neu ausgeschrieben werden sollen und insgesamt rd. 900 Zähler nach dem Eichgesetz zum Austausch anstehen, wurde der Ansatz auf 50.000 € festgesetzt.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	190.000	390.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	190.000	390.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-190.000	-390.000



Projekt: Beschaffung und Auswechselung von Großwasserzählern

Bei dieser Position werden ab 2015 keine Mittel mehr veranschlagt, da diese Position im Projekt „Beschaffung und Auswechselung von Wasserzählern“ aufgegangen ist.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Beschaffung von Maschinen und Geräten

Für die Wartung und Unterhaltung des Leitungsnetzes ist erfahrungsgemäß im Verlaufe eines Jahres die Anschaffung verschiedener Maschinen unumgänglich. Hierfür sind jährlich Mittel vorzusehen.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	79.500	159.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	79.500	159.500
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-79.500	-159.500



Projekt: Beschaffung von EDV

Im Bereich der Wasserversorgung müssen die Mitarbeiter aufgrund der EDV-mäßigen Einwirkung auf Steuerungsprozesse etc. mit sehr guter Hardware ausgerüstet sein. Dies gilt sowohl für den Innen- als auch für den Außendienst. Vorsichtshalber sieht der Wirtschaftsplan jährliche Mittel vor, um den Bestand hochwertig zu halten.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	41.000	61.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	41.000	61.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-41.000	-61.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Umverlegung WL Stiftsweg/Bahnstraße

Mit dem anstehenden Ausbau des Bahnhofbergdurchstiches, dem Wegfall des Bahnüberganges „Friedrich-Wilhelm-Straße“ und der gepl. Fußgängerunterführung werden umfangreichere Straßenanpassungen erforderlich. Genau in diesen Bereichen sind aus diesem Grunde die Trinkwasserleitungen umzuverlegen bzw. zu erneuern (Friedrich-Wilhelm-Straße und Stiftsweg). Die Bahndükerung im Bahnübergangsbereich Friedrich-Wilhelm-Straße muss zudem der gepl. Fußgängerunterführung weichen und komplett neu hergestellt werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	164.000	0	0	0	0	0	264.000	264.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	164.000	0	0	0	0	0	264.000	264.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-164.000	0	0	0	0	0	-264.000	-264.000



Projekt: Wasserleitung K 32 in Vollem

Durch den Vollausbau der Kreisstraße in Vollem wird auch die Erneuerung aller in diesem Bereich liegenden Trinkwasserleitungen erforderlich. Hierzu zählt auch die durch die Ortslage verlaufende Hauptverbindungsleitung zwischen der Wassergewinnungsanlage Urfey und dem Hochbehälter Mechernich, die in diesem Teilstück wegen des anstehenden Ausbaues der Kreisstraße zurückgestellt wurde. Mit diesem „Lückenschluss“ wird diese Leitung komplett erneuert sein, was der Versorgungssicherheit in den Ortslagen Mechernich, Roggendorf, Strempt, Denrath, Weißenbrunnen, Breitenbenden und Vussem dient. Bei dem in 2014 vorgesehenen Betrag handelt es sich um die Restfinanzierung.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	62.000	0	0	0	0	0	370.000	370.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	62.000	0	0	0	0	0	370.000	370.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-62.000	0	0	0	0	0	-370.000	-370.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL Emil-Kreuser-Straße/Im Sande; Mechernich

Der städt. Haushalt sieht den Ausbau der Emil-Kreuser-Straße in Mechernich für das Haushaltsjahr 2014 vor. Bei dieser Gelegenheit müssen die Hauptwasserleitung auf einer Länge von 200 m sowie sämtliche Hausanschlüsse erneuert werden. Der Ansatz 2013 wird zur Planung benötigt.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	190.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	190.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000



Projekt: WL Ausbau K 81 Strempt-Roggendorf

Mit dem geplanten Straßenvollausbau der K81 zwischen Roggendorf und Strempt wird in diesem Bereich auch die bislang zurückgestellte Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung auf einer Länge von rd. 1000 m erforderlich, wobei in 2013 Planungsmittel vorzuhalten sind. Der eigentliche Ausbau wird bis 2015 dauern.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	151.500	110.000	0	0	0	0	166.500	276.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	151.500	110.000	0	0	0	0	166.500	276.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-151.500	-110.000	0	0	0	0	-166.500	-276.500



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL Ausbau K 34 OD Harzheim

Die Erneuerung der Wasserleitung innerhalb der OD Harzheim steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der OD durch den Kreis Euskirchen. Die Planungsphase wird voraussichtlich 2015 beginnen. Der eigentliche Bau ist für 2016 / 2017 vorgesehen.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	205.500	0	0	25.000	230.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	205.500	0	0	25.000	230.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-205.500	0	0	-25.000	-230.500



Projekt: WL Ausbau K 27 Voißel

Sollte die K 27 innerhalb der OL Voißel seitens des Kreises Euskirchen in den kommenden Jahren ausgebaut werden, müssen seitens der Stadtwerke die älteren Wasserhausanschlüsse erneuert werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	40.000	0	0	0	45.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	40.000	0	0	0	45.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-40.000	0	0	0	-45.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL Erneuerung Johannesweg; Mechernich

Diese Maßnahme korrespondiert mit dem geplanten Straßenausbau.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	238.500	0	0	0	248.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	10.000	0	238.500	0	0	0	248.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	-238.500	0	0	0	-248.500



Projekt: WL Kreuzweiherstraße; Breitenbenden

Mit dem in 2017 vorgesehenen Endausbau der Kreuz-Weiher-Straße in Breitenbenden ist teilweise die Erneuerung der Wasserleitung im Gehwegbereich einschließlich der Hausanschlüsse vorzusehen. Die Planungsphase beginnt mit einer ersten Veranschlagung im Jahre 2016.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	9.000	99.500	0	0	108.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	9.000	99.500	0	0	108.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-9.000	-99.500	0	0	-108.500



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL Haus Rath, Strempt

In der Straße Haus Rath in Strempt müssen die Hausanschlüsse im Zusammenhang mit dem im Jahre 2014 stattfindenden Straßenausbau erneuert werden. Der Planungsauftrag für die Straße wurde bereits in 2013 vergeben.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000



Projekt: WL Goarstal; Harzheim

Im Zusammenhang mit dem in den kommenden Jahren geplanten beitragspflichtigen Straßenvollausbaues und der gleichzeitigen Erneuerung des Abwasserkanals wird in einem Teilbereich auch die Wasserleitung mit der Erneuerung diverser Hausanschlüsse notwendig werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	54.500	0	0	64.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	54.500	0	0	64.500
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-54.500	0	0	-64.500



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL Feytalstraße (unterer Bereich); Mechernich

Mit dem in 2018 vorgesehenen Straßenausbau und der parallel stattfindenden Erneuerung des Abwasserkanals wird auch die Neuverlegung der Wasserleitung mit den Hausanschlüssen erforderlich werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	10.000	124.500	0	134.500
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	10.000	124.500	0	134.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-10.000	-124.500	0	-134.500



Projekt: WL Ausbaumaßnahmen im Stadtgebiet Heimbach

Die Stadt Heimbach wird in der Ortslage Vlatten in vier verschiedenen Straßenzügen die Abwasserkanalisation erneuern. In diesem Zusammenhang sollen auch die Trinkwasserleitungen sowie die Hauanschlüsse mit erneuert werden.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	100.000	100.000	100.000	340.000	790.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	150.000	150.000	0	100.000	100.000	100.000	340.000	790.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-150.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-340.000	-790.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Be- und Entlüftungsventile an Hochpunkten

Die in 2014 jährlich hier nachgewiesen Mittel sind ab 2015 bei der allg. Position „Neubau und Erweiterung am Wassernetz“ vorgesehen. Mithin sind hier keine Mittel mehr zu veranschlagen.

Projektverantwortung

Dipl. Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000



Projekt: WL Stiftsweg/bis Hubert-Roggendorf-Str., Mechernich

Im Zusammenhang mit der Beseitigung des Bahnüberganges "Friedrich-Wilhelm-Straße" und der Herstellung der fußläufigen Unterführung im Bereich des Stiftsweges wird auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert. Danach ist geplant, auch die Wasserleitung zwischen der Hubert-Roggendorf-Straße und der Weierstraße zu erneuern, was im Zusammenhang mit dem Ausbau des Stiftsweges geschehen soll.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	32.000	80.000	0	0	112.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	32.000	80.000	0	0	112.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-32.000	-80.000	0	0	-112.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: WL OD Weyer

Im Jahre 2013 stand seitens des Landesbetriebs Straßen NRW die Deckenerneuerung innerhalb der OD Weyer an. Da aber im Wasserleitungsbereich wie auch in der Kanalisation Maßnahmen anstehen, wurde die Deckenerneuerung nach 2014 verschoben und in Gänze auf die Stadtwerke Mechernich übertragen. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb wurde bereits abgeschlossen und auch den Planungsauftrag für die Gesamtmaßnahme wurde schon erteilt.

Projektverantwortung

Dipl. - Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	283.000	0	0	0	0	0	283.000	283.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	283.000	0	0	0	0	0	283.000	283.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-283.000	0	0	0	0	0	-283.000	-283.000



Projekt: WL Johann-Baptist-Str., Roggendorf

Die Erneuerung der Wasserleitung in der Johann-Baptist-Straße in Roggendorf geht einher mit dem Straßenausbaun. Dieser ist im Jahre 2017 vorgesehen, sodass mit der Planung im Jahre 2016 begonnen werden sollte.

Projektverantwortung

Dipl.-Ing. Nussbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	10.000	154.000	0	0	164.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	10.000	154.000	0	0	164.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	-154.000	0	0	-164.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5301 Wasserversorgung

Projekt: Erneuerung WL "Hintere Bergstraße", Mechernich

Zeitgleich mit dem in 2015 stattfindenden Kanalbau in der Hintere Bergstraße ist auch die Wasserleitung zu erneuern. Hierfür werden 55.000 € benötigt.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000

Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Stadtwerke Mechernich



Wirtschaftsplan für das Jahr 2015

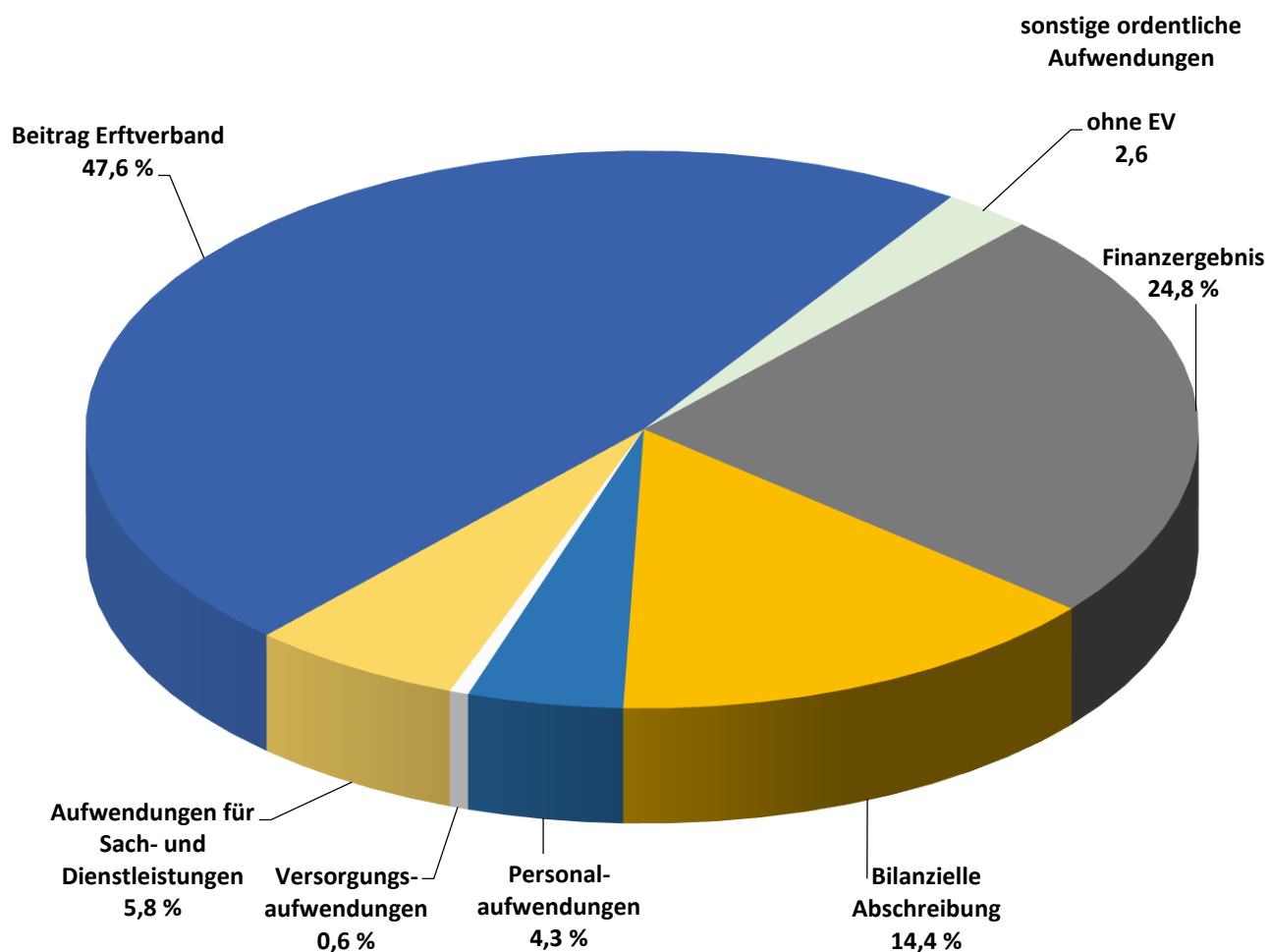
Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Wirtschaftsplan 2015 der Sparte "Abwasserbeseitigung" nach Aufwandsarten





Kurzbeschreibung

Die Stadtwerke Mechernich "Sparte Abwasserbeseitigung" sind innerhalb des gesamten Stadtgebietes zuständig für den Bau und die Unterhaltung des Kanalnetzes sowie die Ableitung des Abwassers zu den vom Erftverband betriebenen Kläranlagen.

Produktverantwortung

Erster Betriebsleiter Helmut Schmitz
Zweiter Betriebsleiter Mario Dittmann

Erläuterungen

Auch im Betriebszweig „Abwasser“ wurden die Ansätze der Vorjahre fortgeschrieben, sodass auf Einzelerläuterungen verzichtet werden kann. Lediglich dort, wo die Veranschlagungen zum Vorjahr erheblich abweichen oder wo es veränderte Zuordnungen gibt, sind nachfolgend kurze Erläuterungen vermerkt:

Nr. 2 Kontonummer 412100:

Die Bedarfszuweisung für besonders hohe Abwassergebühren wird von der Buchhaltung unter dieser Position verbucht. Seitens der Stadtwerke wird eine Veranschlagung allerdings nicht vorgenommen, da diese Landeszuweisung nicht Bestandteil der Gebührenkalkulation ist und diese unmittelbar über den Gebührenbescheid an die Verbraucher weitergeleitet wird. Sofern die Zuweisung auch in Zukunft gewährt wird, ist dies lediglich in den Rechnungsergebnissen ausgewiesen.

Nr.2 Kontonummer 416200:

Seit mehreren Jahren leitet der Kreis Euskirchen kein Müllsickerwasser mehr in das hiesige Kanalnetz ein. Stattdessen wird es nach Klärung in der Anlage des Kreises als Permeat unmittelbar in den Veybach eingeleitet. Hierzu wurde der Kreis von der allgemeinen Abwasserbeseitigungspflicht befreit. Als Abgeltung zukünftiger Gebührenaufschläge wurde eine Einmalzahlung vorgenommen, die über die Dauer von 10 Jahren gebührensensend aufgelöst werden sollte. Aufgrund der positiven Jahresergebnisse 2010 und 2011 wurde die Auflösung in Abstimmung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf 5 % reduziert. Für die Gebührenzahler hat das den positiven Effekt, dass sich dieser Betrag länger als ursprünglich geplant auf die Gebühr auswirken wird. Insgesamt endet die Gebührenwirksamkeit im Jahre 2016.

Nr.2 Kontonummer 416201:

Wie auch bereits in den Vorjahren werden die Einnahmen aus dem Bereich der Kanalanschlussbeiträge bis einschließlich zum Jahr 2008 mit 5% jährlich aufgelöst. Beiträge und Aufwandsentschädigungen für Hausanschlüsse stellen Umsatzerlöse dar. Demnach tätigt der Anschlussnehmer einen Ankauf, welcher gem. § 22 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung über einen 20 jährigen Zeitraum „aufzulösen“ ist. Aufgrund eines Hinweises durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Herne soll die Auflösung aufgrund des NKF so hoch sein, wie die entsprechende Nutzungsdauer. Es wurde dann vereinbart, ab 2009 nur noch mit 1,5 % aufzulösen. Die Gesamtsumme wird dann als Ertrag im Ergebnisplan eingestellt. Hieraus ergibt sich somit eine indirekte Gebührentlastung über die Beiträge, welche wiederum über die Jahre verteilt eine gewisse Konstanz bei der Gebührenkalkulation bewirken. Da die Beträge, welche bis 2008 mit 5 % aufgelöst werden, in den nächsten Jahren nach und nach wegfallen, wird sich dieser Ansatz in den kommenden Jahren weiter reduzieren.

Nr. 4 Kontonummer 432401:

Bei diesem Betrag handelt es sich um die Auflösung des Sonderpostens aus dem Gewinn 2012, welcher im Rahmen der Gebührenkalkulation 2015 den Gebührenzahlern gutzubringen ist.

Nr. 11 Kontonummer 501100 - 503200:

Die Planung der Personalkosten richtet sich nach den Mitteilungen der Stadt und diese bemessen sich letztendlich aus der prozentualen Verteilung der Stellenanteile der beiden Betriebszweige Wasser und Abwasser.
Je nach der Art der jeweiligen Aufgaben kann es zu Verschiebungen zwischen Wasser und Abwasser kommen.

Nr. 13 Kontonummer 527902:

Die Planung erfolgt aufgrund der Beitragsprognose durch den Erftverband. Diese Prognose weist für das Jahr 2015 eine minimale Senkung von rund 13.500 € (0,27 %) aus.

Nr. 13 Kontonummer 527903:

Über den Verwaltungskostenbeitrag werden städt. Leistungen (z.B. Personalverwaltung, EDV, Bürgerservice, Fachbereich Finanzen u.a.) für die Stadtwerke in Rechnung gestellt und abgegolten.

Nr. 20 Kontonummer 551700:

Der Zinsaufwand ergibt sich aus der im Vorbericht ausgewiesenen Aufstellung der Darlehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die neuen Darlehen nur mit einer kurzfristigen Laufzeit versehen, um die historisch niedrige Zinssituation auszunutzen. Da sich die Zinssituation sehr schnell ändern kann und dann eine längere Zinsbindung anzustreben ist, wurde bei der Kalkulation dieses Szenario berücksichtigt und vorsorglich ein Zinssatz von 2 % für die betreffenden und das neu aufzunehmende Darlehen angesetzt



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.272.095,81	745.672	712.228	770.709	736.862	739.862
	4 121 00 Bedarfszuweisungen vom Land	405.922,00	0	0	0	0	0
	4 162 00 Auflösung Permeat Kreis 10 %	38.347,00	38.347	38.347	38.347	0	0
	4 162 01 Auflösung Ertragszuschüsse	755.542,39	633.963	600.519	649.000	653.000	656.000
	4 162 02 Auflösung Bauskostenzuschuss Kreis	3.375,42	3.362	3.362	3.362	3.362	3.362
	4 162 03 Auflösung Baukosten Stadt	68.909,00	70.000	70.000	80.000	80.500	80.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.411.748,05	9.761.646	9.782.006	9.765.969	9.814.856	9.829.036
	4 311 00 Verwaltungsgebühren allg.	58,50	0	0	0	0	0
	4 312 00 Mahn- u. Beitreibungsgebühren	-6,83	0	0	0	0	0
	4 321 14 Abwasser Grundgebühr	40,00	0	0	0	0	0
	4 324 00 Abwasser-Gutschriften	-10,70	0	0	0	0	0
	4 324 01 Abwasser Vorjahre	221.161,01	250.000	250.000	0	0	0
	4 340 01 Erlöse aus Vorjahren	511,58	0	0	0	0	0
	4 350 00 Erlöse Abwassergebühren	4.398.789,54	4.421.187	4.430.462	4.594.619	4.625.756	4.634.036
	4 350 01 Erlöse Grubenentleerungen	7.925,10	8.000	8.000	7.000	7.000	6.500
	4 350 02 Erlöse Abwasser/Fläche	3.481.862,92	3.498.159	3.505.644	3.575.950	3.592.500	3.596.000
	4 350 03 Erlöse Abwasser/Grundgeb	1.587.342,35	1.576.800	1.580.400	1.581.000	1.582.200	1.585.200
	4 350 05 Kostenanteil Gemeinde Kall	6.667,59	7.500	7.500	7.400	7.400	7.300
	4 350 10 Erlöse Abwassergebühren Vorjahr(KA)	-204.380,16	0	0	0	0	0
	4 350 12 Erlöse Abwasser/Fläche Vorjahr (KA)	-86.982,85	0	0	0	0	0
	4 350 13 Erlöse Abwasser/Grundgeb. Vorjahr (KA)	-1.230,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.297,60	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	4 401 01 Erlöse Nebengeschäft 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	4 401 02 Erlöse Nebengeschäft 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	4 461 10 Nutzungsentschädigung	1.297,60	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.924,55	0	0	0	0	0
	4 488 00 Kostenerstatt. übrige Bereiche	2.924,55	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.901,73	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4 501 00 Sonstige ordentliche Erträge	1.713,54	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4 566 02 Ausschreibungsgebühren usw.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4 583 00 Sonst. nicht zahlungswirksame ord. Ertr.	158,73	0	0	0	0	0
	4 590 10 Konto 459010 (DI)	-20.774,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	10.669.164,28	10.511.518	10.498.434	10.540.878	10.555.918	10.573.098
11.	- Personalaufwendungen	498.820,97	451.861	472.956	462.842	469.897	477.047
	5 011 00 Dienstaufwendungen Beamte	59.970,10	54.851	45.140	45.591	46.047	46.507
	5 012 00 Dienstaufwend. tariflich Beschäftigte	344.901,65	297.300	328.013	320.553	325.361	330.240
	5 022 00 Beitr. Versorgungskasse tarifl. Beschäft.	25.176,12	23.344	24.908	23.903	24.261	24.624



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	5 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.tarifl. Beschäft.	60.305,90	61.366	64.895	62.295	63.228	64.176
	5 041 00 Beihilfen,Unterstützungsl.u.d gl.f.Besch	7.449,75	15.000	10.000	10.500	11.000	11.500
	5 091 00 Pauschalsteuer f. ZVK- Abgaben	1.017,45	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	57.000,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	5 111 00 Versorgungsbezüge Beamte	57.000,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.565.658,17	5.604.757	5.631.178	5.653.436	5.662.201	5.670.331
	5 201 00 Buchführungs- und Edv- Kosten	14.242,83	16.000	16.000	16.160	16.322	16.486
	5 201 01 Bürobedarf	88,00	1.000	1.000	1.010	1.022	1.034
	5 211 00 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen	58.382,19	50.000	50.000	50.500	50.500	50.750
	5 221 00 Unterhaltung sonst.unbewegl.Vermögen	125.814,91	125.000	117.000	118.000	119.000	120.000
	5 221 05 Unterhaltungsaufwand Hausanschlüsse	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.153
	5 241 00 Bewirtschaftung Grundstücke,baul.Anlagen	88,00	0	0	0	0	0
	5 241 01 Strom	33.875,88	32.000	32.000	32.320	32.644	32.971
	5 241 02 Wasser / Kanal	99,46	1.000	1.000	1.010	1.021	1.032
	5 241 03 Heizenergie	0,00	0	0	0	0	0
	5 241 04 Reinigung (allgemein)	4,49	500	500	505	511	517
	5 241 05 Fremdreinigung	1.377,22	2.000	2.000	2.020	2.041	2.062
	5 251 00 Haltung von Fahrzeugen	10.145,36	10.000	10.000	10.100	10.201	10.304
	5 255 00 Unterhaltung sonst.bewegliches Vermögen	2.041,87	5.000	5.000	5.050	5.101	5.153
	5 256 00 Sonstiger Materialaufwand Werkstatt	4.150,05	6.500	6.500	6.565	6.631	6.698
	5 261 00 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.199,12	500	500	505	511	517
	5 261 01 Arbeitsbekleidung	1.467,95	2.800	2.800	2.828	2.858	2.888
	5 261 03 Seminar - Kosten	53,55	4.000	2.000	2.000	2.400	2.400
	5 261 10 Entschädigung KM-Geld	1.143,66	1.300	1.300	1.313	1.328	1.343
	5 279 00 Übrige Aufwendungen	291,33	2.000	2.000	2.020	2.042	2.064
	5 279 02 Verbandsbeiträge	4.868.297,44	4.999.157	4.985.578	5.005.000	5.010.000	5.015.000
	5 279 03 Verwaltungskostenbeitrag	338.907,77	245.000	310.000	311.000	312.000	313.000
	5 279 10 Nebenkosten des Geldverkehrs	2.622,48	4.000	4.000	4.040	4.082	4.124
	5 279 20 Grubenentleerung	7.315,06	8.000	8.000	7.000	7.000	6.500
	5 279 21 Abwasserabgabe	4.301,23	5.000	5.000	5.050	5.101	5.153
	5 279 22 Kosten Ablesungen Wasserzähler	64.851,61	39.000	39.000	39.390	39.784	40.182
	5 279 25 Sinkkästenreinigung	0,00	10.000	0	0	0	0
	5 291 00 Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	23.896,71	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.486.268,12	1.511.600	1.520.000	1.516.000	1.513.000	1.510.600
	5 711 00 Abschreibungen auf Sachanlagen u.immat.V	1.486.209,12	1.510.100	1.518.500	1.514.500	1.511.500	1.509.100
	5 719 00 GWG-Vollabschreibung	59,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.396,06	274.100	269.100	258.600	248.820	242.120
	5 401 00 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	600	600	600	600
	5 414 00 Aus- und Fortbildung	856,80	0	0	0	0	0
	5 422 00 Mieten und Pachten	29.282,58	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5 431 00 Geschäftsaufwendungen	946,64	800	800	800	820	820
	5 431 10 Telefongebühren	14.777,35	16.500	16.500	16.500	16.700	16.700
	5 431 11 Porto	3.603,54	6.500	6.500	6.500	6.500	6.000
	5 431 12 Zeitungen und Fachliteratur	0,00	0	0	0	0	0
	5 431 13 Beratungs-Gerichtskosten, Gutachter u.a.	54.507,16	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5 431 14 Telefon	200,00	0	0	0	0	0
	5 431 19 Bestandsaufnahme und Bewertung v. Kanälen	74.389,09	70.000	60.000	55.000	45.000	45.000
	5 431 20 Beratungsleistung Dichtheitsprüfung	0,00	15.000	15.000	10.000	10.000	5.000
	5 441 00 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14.762,69	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
	5 452 00 Erstattungen f. Dritte Gemeinden (GV)	788,33	0	0	0	0	0
	5 452 01 kalkulatorische Verzinsung	0,00	0	0	0	0	0
	5 453 00 Erstattungen f. Dritte Zweckverb. u. dgl.	3.998,40	0	0	0	0	0
	5 455 00 Erstatt. Dritte verb. Unt. Beteil. Sonderv.	9.356,15	6.500	6.500	6.000	6.000	5.800
	5 471 00 Wertveränderungen Sachanlagen	0,00	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5 473 00 Wertveränderungen Umlaufvermögen	6.974,97	23.000	23.000	23.000	23.000	22.000
	5 482 00 Säumniszuschläge	18,00	0	0	0	0	0
	5 492 10 Betriebsausschuss	1.832,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5 499 00 Übrige weitere sonst. Aufw. d. Verwalt.	12.102,02	200	200	200	200	200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	7.836.143,32	7.900.318	7.951.234	7.948.878	7.951.918	7.958.098
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.833.020,96	2.611.200	2.547.200	2.592.000	2.604.000	2.615.000
19.	+ Finanzerträge	13,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4 618 00 Zinserträge sonst. inländ. Bereich	13,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.527.538,85	2.616.200	2.552.200	2.597.000	2.609.000	2.620.000
	5 517 00 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.657.601,99	1.714.608	1.649.151	1.712.000	1.719.000	1.730.000
	5 517 10 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	69.936,86	90.000	90.000	80.000	85.000	85.000
	5 517 20 Kalkulatorische Verzinsung	800.000,00	811.592	813.049	805.000	805.000	805.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.527.525,47	-2.611.200	-2.547.200	-2.592.000	-2.604.000	-2.615.000
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	305.495,49	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Kommune: 21 Stadtwerke Mechernich
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
26.	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen- (= Zeilen 22 und 25)	305.495,49	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	305.495,49	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	9.514.646	9.535.006	9.768.969	9.817.856	9.832.036
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	111.709	111.709	121.709	83.862	83.862
7.	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.632.555	9.652.915	9.896.878	9.907.918	9.922.098
10.	- Personalauszahlungen	0,00	451.861	472.956	462.842	469.897	477.047
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.543.757	5.580.178	5.601.926	5.610.174	5.617.781
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.616.200	2.552.200	2.597.000	2.609.000	2.620.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	270.100	260.100	250.040	240.705	235.455
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.939.918	8.923.434	8.969.808	8.987.776	9.008.283
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	692.637	729.481	927.070	920.142	913.815
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	871.000	575.000	360.000	250.000	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	1.269.500	1.000.000	1.070.000	880.000	70.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.140.500	1.575.000	1.430.000	1.130.000	70.000
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.225.000	2.801.000	3.020.000	1.950.000	1.295.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	18.000	156.000	36.000	31.000	31.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.243.000	2.957.000	3.056.000	1.981.000	1.326.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.102.500	-1.382.000	-1.626.000	-851.000	-1.256.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-409.863	-652.519	-698.930	69.142	-342.185
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.899.000	6.382.000	10.126.000	5.851.000	6.256.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	7.308.100	7.262.000	10.810.013	7.382.242	7.439.949
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-409.100	-880.000	-684.013	-1.531.242	-1.183.949
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-818.963	-1.532.519	-1.382.943	-1.462.100	-1.526.134

Kommune: 21 Stadtwerke Mechernich
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-818.963	-1.532.519	-1.382.943	-1.462.100	-1.526.134



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teilfinanzplan A ohne Verwaltungstätigkeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermäch- tigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1.	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	871.000	575.000	0	360.000	250.000	0
2.	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.269.500	1.000.000	0	1.070.000	880.000	70.000
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	2.140.500	1.575.000	0	1.430.000	1.130.000	70.000
Auszahlungen								
7.	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	für Baumaßnahmen	0,00	3.225.000	2.801.000	200.000	3.020.000	1.950.000	1.295.000
9.	für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	18.000	156.000	0	36.000	31.000	31.000
10.	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	3.243.000	2.957.000	200.000	3.056.000	1.981.000	1.326.000
14.	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.102.500	-1.382.000	-200.000	-1.626.000	-851.000	-1.256.000



Projekt: Kanalerneuerung Ortslage Kommern

In der Ortslage Kommern stehen aufgrund der vorliegenden Kanaluntersuchungen verschiedene Projekte an, die entsprechende Finanzmittel erfordern. Konkrete Planungen liegen nicht vor. Hier wird nach dringender Notwendigkeit entschieden.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	850.000	1.250.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	50.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	850.000	1.250.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-850.000	-1.250.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Satzvey, Entwässerung Veybachstraße

Im Jahre 2011 wurde ein Teilbereich der „Veybachstraße“ in Satzvey im Zuge der Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten mit ausgebaut. Für den restlichen oberen Bereich ist noch kein Ausbau vorhanden. Dieser ist entsprechend dem Haushaltsplan der Stadt Mechernich für die Jahre 2015 und 2016 vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist die dort vorhandene Kanalisation TV-mäßig zu untersuchen. Sofern Mängel am Hauptkanal und den Hausanschlüssen vorhanden sind, müssen diese erneuert werden. Hierfür sieht der Wirtschaftsplan in den kommenden Jahren entsprechende Mittel vor.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	60.000	0	0	100.000	180.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	20.000	0	60.000	0	0	100.000	180.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-20.000	0	0	-100.000	-140.000



Projekt: Erneuerung OD Harzheim

Der Kreis Euskirchen plant, die Kreisstraße in der Ortslage Mechernich-Harzheim in den Jahren 2015 / 2016 komplett auszubauen. Bei einer vor Jahren vorgenommenen kanaltechnischen Untersuchung wurde festgestellt, dass die Kanalisation erneuert werden muss. Dies soll im Zusammenhang mit der Maßnahme des Kreises geschehen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	10.000	0	150.000	0	0	0	160.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	150.000	0	0	0	160.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	300.000	590.000	0	70.000	960.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	0	0	300.000	590.000	0	70.000	960.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	10.000	0	-150.000	-590.000	0	-70.000	-800.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Kreisstraße Vollem

Mit dem Ausbau der Kreisstraße 32 in der Ortslage Mechernich-Vollem ist im Jahr 2013 begonnen worden. Die ingenieurmäßige Überprüfung der Kanalisation entlang des „Eulenbergweges“ erfolgte 2012. Nach dieser Auswertung werden Baukosten für die Erneuerung verschiedener kleinerer Kanalstränge erforderlich. Diese Arbeiten werden im Zusammenhang mit dem Straßenbau und der Erneuerung der Hauptwasserleitung ausgeschrieben und vergeben.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

2014

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0	0	160.000	160.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	65.000	0	0	0	0	0	160.000	160.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-160.000	-160.000



Projekt: Kanal Kreisstraße Kallmuth

Aufgrund der bisherigen Kanaluntersuchung der Ortskanalisation Kallmuth wurden Schäden an verschiedenen Hausanschlüssen festgestellt. Insbesondere im Bereich des Teilstücks der Kreisstraße, die der Kreis Euskirchen im Jahr 2015 ausbauen wird. Der Wirtschaftsplan 2015 sieht neben den Arbeiten an den Hausanschlüssen auch Mittel für die Erneuerung der Oberflächenwasserleitung in der Kreisstraße vor.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Weiler a.B. Baugebiet "Betzelbend"

Im Jahr 2011 wurde das Baugebiet Mechernich-Weiler am Berge, Betzelbend, von der Konzeption her geplant. Es liegt ein Vorentwurf der Kanalisationsplanung vor. Durch die abzeichnende weitere Bebauung ist die innere Schließung dieses Baugebietes notwendig.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Nußbaum

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	42.000	0	0	0	0	0	42.000	42.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000	70.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	112.000	0	0	0	0	0	112.000	112.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	112.000	0	0	0	0	0	-56.000	-56.000



Projekt: Nachweis Gewässerverträglichkeit

Wie im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Mechernich bereits 2011 dargelegt, verlangt die Bezirksregierung in Köln im Hinblick auf die Erfüllung der BWK-M3-Nachweise Bautätigkeiten im Gewässerbereich, insbesondere im Bereich der RÜB-Abschläge. Da diese Bestandteil der Kanalisation sind, werden sie von den Stadtwerken Mechernich finanziert. Auch wenn in 2012 keine diesbezüglichen Investitionen zu verzeichnen waren, ist in den kommenden Jahren mit kleineren Maßnahmen zu rechnen, für die jeweils Pauschalbeträge eingeplant sind.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2011

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Planungs- und Überprüfungskosten, Gutachten, Kanalnetzber.

Bei dieser Position wurden bisher nur Planungskosten für unvorhersehbare Maßnahmen nachgewiesen. Ab 2015 wird die Position erweitert, um insbesondere Kanalnetzberechnungen durchführen zu können, die Auswirkungen auf die Dimensionierung des Kanalnetzes haben werden. Deshalb wurde der Ansatz auf 50.000 € erhöht.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	140.000	340.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	35.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	140.000	340.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-140.000	-340.000



Projekt: Um- und Erweiterungsarbeiten (Kanalhausanschlüsse)

Diese Ausgabeposition dient zur Deckung von unvorhersehbaren kleineren Maßnahmen im Zusammenhang mit Umschluss- und Sanierungsarbeiten an Hausanschlüssen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	20.000	30.000	140.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	20.000	30.000	140.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	200.000	400.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	200.000	400.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-30.000	-170.000	-260.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Um- und Erweiterungsarbeiten (Kanal)

Bisher diente diese Position dazu, kleinere Kanalbaumaßnahmen, die nicht als Einzelmaßnahme im Wirtschaftsplan enthalten waren, umzusetzen. Darüber hinaus sahen die Wirtschaftspläne weitere Pauschalpositionen (beispielsweise: Kanal Ortslage Mechernich) vor, die ab 2015 unter diesem Projekt zusammengefasst werden. Folglich erhöht sich der Ansatz entsprechend.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	70.000	70.000	0	70.000	70.000	50.000	370.000	700.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	70.000	70.000	0	70.000	70.000	50.000	370.000	700.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	300.000	0	300.000	100.000	100.000	400.000	800.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	100.000	300.000	0	300.000	100.000	100.000	400.000	800.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-230.000	0	-230.000	-30.000	-50.000	-30.000	-100.000



Projekt: EDV-Ausstattung

Die Stadtwerke Mechernich haben ihre EDV-Software in Abstimmung mit der Stadt Mechernich angeschafft (z. B. Ingrad). Diese Software erfordert immer wieder die Neubeschaffung leistungsfähiger Rechner. Hierfür ist ein entsprechender Ansatz zu bilden.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	57.000	81.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	57.000	81.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-57.000	-81.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Beschaffung von Maschinen und Geräten, Pumpenaustausch

Für die neben den bisher bei dieser Position nachgewiesenen Neuanschaffungen werden in 2015 zusätzlich neue Pumpen für die Abwasseranlagen sowie Messeinrichtungen für unsere Abschlagbauwerke hierüber finanziert. Letztere sind aufgrund einer Forderung der Bezirksregierung zwingend notwendig, um die Abschlagshäufigkeit und –menge exakt erfassen zu können. Ansonsten hat dies ggfls. enorme Auswirkungen auf die von der Stadt zu zahlende Abwasserabgabe.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	12.000	150.000	0	30.000	25.000	25.000	48.000	278.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.000	150.000	0	30.000	25.000	25.000	48.000	278.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-12.000	-150.000	0	-30.000	-25.000	-25.000	-48.000	-278.000



Projekt: Ersatzbeschaffung für RÜB's/PW's

Die Mehrzahl der RÜB's und Pumpwerke sind älter als 15 Jahre. In vielen Fällen ist der Abschreibungszeitraum der maschinellen und elektronischen Bauteile längst überschritten, sodass diese sukzessive ausgetauscht werden müssen. Insbesondere gilt es, die elektronischen Bauteile im Bereich der Fernüberwachung immer wieder zu aktualisieren.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Ortslage Mechernich

Wie im Bereich der Wasserversorgung, so sieht auch die Abwasserbeseitigung zur Veranschlagung im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung eine Pauschalposition vor. Die in 2014 vorgesehenen Mittel werden benötigt, um Kanalbereiche aufgrund hydraulischer Überrechnungen anzupassen. Einzelmaßnahmen stehen erst nach der Neuberechnung fest, womit Anfang 2014 zu rechnen ist.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0	0



Projekt: Kanal Satzvey, Am Mühlenberg

Die Planungsphasen 1 und 2 sind nach mehreren Abstimmungen mit dem Ingenieurbüro nunmehr abgeschlossen. Da die Maßnahme im Zusammenhang steht mit dem Straßenausbau, wird Anfang 2015 einer Anliegerversammlung durchgeführt, um die Maßnahme anschließend umzusetzen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2010

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	150.000	0	0	0	0	0	150.000	150.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	230.000	230.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	600.000	600.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	600.000	600.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000	0	0	0	0	0	-370.000	-370.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanalerneuerung gesamtes Stadtgebiet

Wie in den vergangenen Jahren ist es auch weiterhin erforderlich, Kanalbaumaßnahmen dann durchzuführen, wenn z. B. andere Versorgungsträger innerhalb städtischer Straßen neue Leitungen verlegen. Diese Maßnahmen sind öfters für die Stadtwerke trotz vorheriger Abfrage bei den Versorgungsträgern nicht immer vorhersehbar und folglich nicht im Wirtschaftsplan veranschlagt. Von daher wird für das Jahr 2014 erneut ein Ansatz für ergänzende Kanalbaumaßnahmen gebildet. Allerdings kann dieser im Vergleich zu 2013 stark reduziert und an die Entwicklung angepasst werden. In den Folgejahren ausgewiesene Pauschalbeträge geben lediglich ein in den Jahren geschätztes Investitionsvolumen wieder und zwar angeglichen an das gültige Abwasserbeseitigungskonzept (ABK). In der konkreten Planerstellung in den kommenden Jahren werden sich die Pauschalbeträge in Einzelveranschlagungen wiederfinden.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0	0



Projekt: Kanal Friedrich-Wilhelmstraße/Stiftsweg; Mechernich

Der Haushaltsansatz soll dazu dienen, die notwendige Kanalverlegungen im Zusammenhang mit der Bahnübergangsbeseitigung „Friedrich-Wilhelm-Straße“ finanzieren zu können. Betroffen sind hiervon in erster Linie die Friedrich-Wilhelm-Straße sowie der Stiftsweg. Die in 2014 eingeplanten Mittel sind die Restfinanzierungsmittel aufgrund der unlängst erfolgten Ausschreibung. Die Auftragsvergabe wird im Betriebsausschuss am 9. Dezember zur Beschlussfassung anstehen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	430.000	430.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	430.000	430.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-230.000	0	0	0	0	0	-430.000	-430.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanalneuverlegung Gielsgasse, Kommern

Der Rat der Stadt Mechernich hat Ende 2014 den Beschluss über den Verkauf von Grundstücken innerhalb des sog. Filetstücks zwischen Gielsgasse und Münsterweg in Kommern gefasst. Gegenstand der Vertragsverhandlungen war auch die innere Erschließung des Areals, wozu bereits ein Planungsauftrag erteilt worden ist. Es ist davon auszugehen, dass konkrete Umsetzungsplanungen Anfang 2015 vorliegen werden, sodass in der ersten Jahreshälfte 2015 mit der Erschließung begonnen wird. In diesem Wirtschaftsplan sind die Kanalbaukosten incl. der eingehenden Beiträge veranschlagt. In das Erschließungsgebiet einbezogen ist auch der Münsterweg, der unmittelbar an das „Filetstück“ angrenzt und zur abwassertechnischen Erschließung genutzt wird.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	100.000	200.000	0	50.000	85.000	0	0	335.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	290.000	0	50.000	85.000	0	0	425.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	276.000	0	0	0	0	0	276.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	276.000	0	0	0	0	0	276.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000	14.000	0	50.000	85.000	0	0	149.000



Projekt: Gewerbegebiet "Am Billig", Satzvey

Im Bereich des jetzt schon vorhandenen Gewerbegebietes „Am Billig“ in Mechernich-Satzvey soll die komplette Tiefbau-Infrastruktur ergänzt bzw. fertiggestellt werden. Hierfür waren im Jahr 2012 bereits Planungskosten in Höhe von 50.000,00 € und in 2013 erste Baukosten im Wirtschaftspland veranschlagt. Die Betriebsleitung rechnet damit, dass in 2015 erste Tiefbaumaßnahmen stattfinden. Da hierdurch weitere Grundstücke erschlossen werden, fallen auch Kanalanschlussbeiträge an.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0	125.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	100.000	200.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	100.000	225.000	0	0	0	0	100.000	325.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	450.000	0	0	0	0	500.000	950.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	250.000	450.000	0	0	0	0	500.000	950.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	-225.000	0	0	0	0	-400.000	-625.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Gewerbegebiet "Enzener Straße - Oberg. III", Obergartzem

Bei der Veranschlagung handelt es sich um die Restfinanzierung der in 2014 begonnenen Erschließungsmaßnahme. Die Beiträge werden von der Stadt an den Eigenbetrieb mit dem Verkauf der Grundstücke weitergeleitet. Deshalb sind bei den investiven Einzahlungen auch in den kommenden Jahren noch Ansätze ausgewiesen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2012

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000	600.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	500.000	500.000	0	500.000	500.000	0	500.000	2.000.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	800.000	800.000	0	500.000	500.000	0	800.000	2.600.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	700.000	500.000	0	0	0	0	1.800.000	2.300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	700.000	500.000	0	0	0	0	1.800.000	2.300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000	300.000	0	500.000	500.000	0	-1.000.000	300.000



Projekt: Kanal Auf der Ley (Reststück), Mechernich

Der Straßenausbau „Auf der Ley“ in Mechernich soll im Jahr 2014 geplant und ausgeführt werden. Aus diesem Grunde wurde vorab bereits die Kanalisation überprüft. Demnach sind keine allzu großen Schäden vorhanden, sodass hauptsächlich für die Erneuerung von Hausanschlüssen Mittel eingeplant werden müssen, die wiederum anteilig über Aufwandsersatz finanziert werden.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Emil-Kreuser-Str./Im Sande , Mechernich

Die Kanalhauptleitung in der Emil-Kreuser-Straße wurde bereits vor Jahren erneuert. Der städt. Haushalt sieht nunmehr den Straßenausbau „Emil-Kreuser-Straße“ und „Im Sande“ vor, wobei die Maßnahme überwiegend in 2014 abgewickelt werden soll. Die im Abwasserbereich veranschlagten Mittel werden benötigt, um teilweise die Kanalhausanschlüsse im öffentlichen Bereich zu erneuern. Darüber hinaus steht die Kanalerneuerung zwischen Emil-Kreuser-Straße und Bergstraße an. Dieser Teilbereich wurde nämlich in den Jahren 1991 / 1992 nicht mit ausgebaut.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	179.500	0	0	0	0	0	179.500	179.500
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	219.500	0	0	0	0	0	219.500	219.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	140.000	140.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	140.000	140.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	99.500	0	0	0	0	0	79.500	79.500



Projekt: Kanal Feytalstraße (unterer Teil), Mechernich

In den Jahren 2011 / 2012 wurde die „Feytalstraße“ im oberen Bereich kanal-, wasserleitungs- und straßenbautechnisch erneuert. Der weiter nach unten in Richtung der Landstraße führende Straßenabschnitt soll in den nächsten Jahren ebenfalls auf einer Strecke von ca. 250,00 m erneuert werden. Hierzu sind vorab kanaltechnisch TV-Befahrungen und Begutachtungen und evtl. Planungen notwendig. Nach Festlegung des Umfangs werden die ergänzenden Veranschlagungen vorgenommen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	15.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	15.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	180.000	0	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	20.000	180.000	0	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-5.000	-180.000	0	-185.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Goarstal, Harzheim

Die Straße „Goarstal“ in Harzheim soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Dann muss auch der Kanal erneuert werden. Dies wurde bereits anhand von Kamerabefahrungen im Jahre 2004 festgestellt. Vor Beginn der eigentlichen Planung müssen die Hausanschlüsse noch befahren werden, um die Gesamtsituation beurteilen und bewerten zu können. Bei der jetzigen Veranschlagung handelt es sich um eine grobe Schätzung, sodass sich die Ansatzplanung bis zur endgültigen Veranschlagung noch verändern kann.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0	120.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	80.000	0	0	80.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	200.000	0	0	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	270.000	0	30.000	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	0	0	0	270.000	0	30.000	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	-70.000	0	-30.000	-100.000



Projekt: Kanal Kreuzweiher-Straße, Breitenbenden

Seit ca. 20 Jahren ist die Kanalisation im Bereich der „Kreuz-Weiher-Straße“ fertiggestellt. Die Anliegerstraße ist zum größten Teil bebaut. Seitens der Stadt ist in den kommenden Jahren der Straßenendausbau geplant, damit auch die abschließende Beitragsabrechnung erfolgen kann. Vor Beginn dieser straßenbautechnischen Arbeit ist die Untersuchung der Kanalisation in diesem Bereich mit einer TV-Kamera erforderlich. Hier wird die Substanz des Hauptkanals untersucht. Ferner werden die Hausanschlüsse auf Dichtheit und Substanz überprüft.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0	35.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	65.000	0	0	65.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	15.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Johannesweg, Mechernich

Vor ca. fünf Jahren wurde der gesamte „Johannesweg“ TV-technisch untersucht. Es konnte festgestellt werden, dass der überwiegende Teil der vorhandenen Kanalisation defekt ist. Es liegt hierzu noch keine hydraulische Berechnung vor. Es ist aber anzunehmen, dass die Dimensionierung in vielen Bereichen nicht mehr ausreichend ist. Aus diesen Gründen muss die Kanalleitung sehr wahrscheinlich einschließlich der Hausanschlüsse erneuert werden. Da für das Jahr 2016 die komplette Neugestaltung des Verkehrsraumes durch die Stadt Mechernich geplant ist, werden zusätzlich die Kanalleitungen aus den Kreuzungsbereichen in die Nebenstraßen heraus gelegt, damit bei einem späteren Ausbau der Nebenstraße bzw. der dortigen Kanalleitungen der Johannesweg nicht wieder tangiert wird.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	360.000	0	0	0	360.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0	160.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	520.000	0	0	0	520.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	850.000	0	0	0	900.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	850.000	0	0	0	900.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-330.000	0	0	0	-380.000



Projekt: Kanal Bahnstraße bis Blankenheimstraße, Mechernich

Im Zusammenhang mit dem Bau der fußläufigen Unterführung der Bahnlinie im Bereich der Friedrich-Wilhelm-Straße muss der Kanal in der Bahnstraße tiefer gelegt werden, damit die Unterführung mit natürlichem Gefälle entwässert werden kann. Die ursprünglich angedachte Entwässerung in Richtung Elisabethhütte wurde verworfen. Mit Tieferlegung des Kanals werden auch die defekten Hausanschlüsse erneuert. Im Wirtschaftspland sind nur die hierfür notwendigen Mittel zu veranschlagen, da die Tieferlegung über das Gesamtprojekt „Bahnhofsbergdurchstich“ vom Bund gezahlt wird.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	120.000	0	0	0	0	30.000	150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	120.000	0	0	0	0	30.000	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	-40.000	0	0	0	0	-30.000	-70.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanalerneuerung Hubert-Roggendorf-Straße, Mechernich

Das nach Vorberatung im Betriebsausschuss am 4. November 2014 vom Rat der Stadt Mechernich beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept sieht unter anderem die Erneuerung des Kanal in der Hubert-Roggendorf-Straße in Mechernich im Jahre 2016 vor. Mit der Planung soll in 2015 begonnen werden, damit die Ausschreibung zum Jahreswechsel 2015 / 2016 erfolgen kann,

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	180.000	0	0	0	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	20.000	0	180.000	0	0	0	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-150.000	0	0	0	-170.000



Projekt: Kanalerneuerung Kolpingstraße, Mechernich

Wie in der Hubert-Roggendorf-Straße wurde auch der Kanal in der Kolpingstraße überprüft und dabei festgestellt, dass eine Haltung erneuert werden muss. Die Aufnahme ins Abwasserbeseitigungskonzeptes erfolgt im Jahre 2014 und der Bau ist vorgesehen im Wirtschaftsjahr 2017.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0	35.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0	35.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	130.000	0	0	150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	20.000	130.000	0	0	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-95.000	0	0	-115.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanalerneuerung Knappenweg, Mechernich

Der Kanal im Knappenweg in Mechernich ist sehr stark mit Wurzeln durchwachsen und muss folglich erneuert werden. Seitens der Betriebsleitung wurde die Maßnahme erst in den Jahren 2017 / 2018 veranschlagt, da andere Sanierungen größere Priorität haben. Dies wird sich so auch im neuen Abwasserbeseitigungskonzept zeigen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	100.000	0	120.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	20.000	100.000	0	120.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	-100.000	0	-120.000



Projekt: Kanal Johann-Baptist-Straße, Roggendorf

Der Kanalbau in der Johann-Baptist-Straße in Roggendorf wird im Zusammenhang mit dem Straßenbau ausgeführt, der wiederum im Jahre 2017 stattfinden soll. Neben dem Aufwandsersatz für defekte Hausanschlüsse ist auch der Straßenentwässerungsanteil, der von der Stadt an die Stadtwerke zu erstatten ist, veranschlagt.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	130.000	0	0	130.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	220.000	0	0	250.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	30.000	220.000	0	0	250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-90.000	0	0	-120.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal K 81/Am Heiligenhäuschen, Strempf

Im Zuge des Ausbaus der K 81 durch den Kreis Euskirchen müssen 2 Häuser im Bereich "Am Heiligenhäuschen" mittels Druckleitung an den Kanal angeschlossen werden. Die Finanzierung des Aufwandes erfolgt einerseits über Beiträge und andererseits über Kreditaufnahme.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	24.500	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	24.500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	100.000	0	0	0	0	80.000	180.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	80.000	100.000	0	0	0	0	80.000	180.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-55.500	-100.000	0	0	0	0	-80.000	-180.000



Projekt: Kanal Haus Rath, Strempt

Im Zuge des in 2015 anstehenden Straßenausbaus müssen neben der Wasserleitung auch die Kanalhausanschlüsse geprüft und teilweise erneuert werden. Hierfür ist von den Grundstückseigentümern ein Aufwandsersatz laut Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu entrichten.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2013

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal St.-Leonhard-Straße, Breitenbenden

Im Abwasserbeseitigungskonzept ist die Kanalbaumaßnahme in der St.-Leonhard-Straße in Breitenbenden ausgewiesen. Insofern sind die Stadtwerke in der Verpflichtung, die Maßnahme in den nächsten beiden Jahren anzugehen und in 2016 abzuschließen.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0	40.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	200.000	0	0	0	230.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	30.000	0	200.000	0	0	0	230.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	-160.000	0	0	0	-190.000



Projekt: Kanal Kopfweg, Breitenbenden

Neben der St.-Leonhard-Straße ist auch der Kanal im Kopfweg in Breitenbenden im beschlossenen und genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept enthalten, sodass auch hier die Verpflichtung besteht, den Kanal zu erneuern. Die Ausführung soll im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung stattfinden.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	30.000	100.000	0	130.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	30.000	100.000	0	130.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	-100.000	0	-130.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal Münstereifeler Straße, Breitenbenden

Die Erläuterung zum Kanalbau im Kopfweg in Breitenbenden gilt analog!

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- ungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	20.000	100.000	0	120.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	20.000	100.000	0	120.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	-100.000	0	-120.000



Projekt: Erschließung Baugebiet "Auf der Wachholder", Mechernich

Im Jahre 2014 steht der Ausbau des 1. Bauabschnittes im Baugebiet "Auf der Wachholder" in Mechernich an. Die veranschlagten Mittel sind notwendig, um dort ein Trennsystem zu bauen. Die Finanzierung erfolgt über Beiträge und Aufwandsersatz.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2017

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	27.500	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	20.000	70.000	0	0	0	0	20.000	90.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	47.500	70.000	0	0	0	0	20.000	90.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000	110.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000	110.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-62.500	70.000	0	0	0	0	-90.000	-20.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Erschließung Außenbereich Roggendorf (Bleibachstraße)

Im Bereich der Bleibachstraße in Roggendorf sind insgesamt 5 Häuser noch nicht an den Kanal angeschlossen. In 2014 ist vorgesehen, diese im Außenbereich liegenden Anwesen anzuschließen. Eine Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht kommt nicht infrage, da der Transportsammler in unmittelbarer Nähe zur Bebauung verläuft.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000



Projekt: Kanal Am Kirchberg, Kommern

Die Kanalisation in der Straße "Am Kirchberg" in Kommern muss in Teilbereichen saniert werden. Ferner ist eine Haltung wegen der Straßenentwässerung zu erweitern.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Regenrückhaltebecken Obergartzem (altes Gewerbegebiet)

Der Wirtschaftsplan sieht u.a. die Kanalisation des neuen Gewerbegebietes entlang der Enzener Straße vor. Damit dieses Gewerbegebiet überhaupt einer Bebauung bzw. Erschließung zugeführt werden kann, muss im alten Gewerbegebiet zunächst bzw. parallel ein Regenrückhaltebecken gebaut werden. Dieses wird seitens der Unteren Wasserbehörde zwingend gefordert, da die Einleitmenge aus dem alten Gewerbegebiet die zugelassene Menge bereits ausfüllt. Insofern muss die Einleitmenge reduziert werden, damit überhaupt aus dem neuen Gebiet in den Bleibach eingeleitet werden darf.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	200.000	200.000	0	0	200.000	400.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	200.000	0	200.000	200.000	0	0	200.000	400.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000	0	-200.000	-200.000	0	0	-200.000	-400.000



Projekt: Kanal Kölner Straße (Rest), Kommern

Mit dem Bau der B 266 zwischen Kommern und Firmenich wird auch der Restbereich der Kölner Straße ausgebaut bzw. umgestaltet. Damit einher geht auch der Bau einer ordnungsgemäßen Straßenentwässerung bzw. eines Kanals, da ein Teil der Ausbaustrecke noch nicht kanalisiert ist.

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2015

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	32.000	0	0	0	0	0	32.000	32.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	32.000	0	0	0	0	0	32.000	32.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-48.000	0	0	0	0	0	-48.000	-48.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal OD Weyer

Im Jahr 2014 werden die Stadtwerke aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW die Ortsdurchfahrt in Weyer mit einer neuen Tragdeck- und Feinschicht ausbauen. Gleichzeitig wird die Wasserleitung mit Hausanschlüssen erneuert. Nach Bekanntwerden dieser Maßnahme wurde auch der Kanal geprüft und festgestellt, dass 3 Haltungen ausgewechselt werden müssen. Dies gilt auch für die Mehrzahl der Hausanschlüsse. Der Landesbetrieb übernimmt die Kosten für die Straßenbauarbeiten. Deshalb ist eine Einzahlung in Höhe von 210.000 € eingeplant. Die defekten Hausanschlüsse werden mittels Aufwandsersatz finanziert,

Projektverantwortung

Herr Dipl.-Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	460.000	90.000	0	180.000	0	0	460.000	730.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	460.000	90.000	0	180.000	0	0	460.000	730.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-210.000	-90.000	0	-180.000	0	0	-460.000	-730.000



Projekt: Kanalsanierung Ortslage Firmenich gem. ABK

Das Abwasserbeseitigungskonzept sieht in der Ortslage Firmenich verschiedenen Kanalerneuerungen vor. Mit der Planung soll in 2015 begonnen werden. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten drei Wirtschaftsjahren mit einem gleichbleibenden Investitionsvolumen. Es ist beabsichtigt, die Sanierung mittels Inlinern durchzuführen, um die Straßenoberfläche nicht aufreißen zu müssen.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	150.000	150.000	150.000	0	500.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	150.000	150.000	150.000	0	500.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	-500.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanalsanierung Ortslage Antweiler gem. ABK

Wie in der Ortslage Firmernich, so sieht das ABK auch in der Ortslage Antweiler punktuelle Kanalsanierungen vor. Diese erstrecken sich über einen Zeitraum von 5 Jahren mit jährlich gleichen Investitionsraten.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2020

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	100.000	100.000	100.000	0	600.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	200.000	0	100.000	100.000	100.000	0	600.000
Saldo: (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-600.000



Projekt: Kanalsanierung Ortslage Lessenich gem. ABK

Im vom Rat am 4.11.2014 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre 2015 bis 2020 ist auch eine größere Kanalsanierung in der Ortslage Lessenich im Jahre 2016 enthalten. Mit der Planung wird 2015 begonnen, damit die Ausschreibung zum Jahresende vorgenommen werden kann.

Projektverantwortung

Herr Dipl.- Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0	0	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	50.000	0	250.000	0	0	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-250.000	0	0	0	-300.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Kanal "Mühlenberg", Glehn gem. ABK

Die am Kanal festgestellten Mängel erfordern eine Sanierung in den Jahren 2017 / 2018. Aus diesem Grunde wurde die Erneuerung in das ABK eingestellt.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2018

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	250.000	0	300.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	50.000	250.000	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-50.000	-250.000	0	-300.000



Projekt: Kanalsanierung "Keilbergweg", Vussem gem. ABK

Das ABK sieht mittelfristig die Erneuerung des Kanals im Keilbergweg in Vussem vor.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2019

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	15.000	0	65.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	15.000	0	65.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-15.000	0	-65.000



Kommune:
Produktbereich:
Produktgruppe:

21 Stadtwerke Mechernich
53 Ver- und Entsorgung
5303 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Projekt: Sanierung Kanal "Hintere Bergstraße", Mechernich

Im kommenden Jahr wird die Hintere Bergstraße neu ausgebaut. Damit einher geht auch die Erneuerung der Wasserleitung sowie des Kanals. Die Kanalbaukosten schlagen mit rd. 115.000 € zu Buche.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2014

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0	115.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0	115.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-115.000	0	0	0	0	0	-115.000



Projekt: Kanal "Abschlagsleitung" RÜB Mech. in Richtung Veybach

Die in Höhe der alten Kläranlage Mechernich vorhandene Abschlagsleitung (DN 1600) in Richtung Veybach muss auf DN 2000 vergrößert werden, da bei Starkregenereignissen das RÜB bereits mehrfach Überschwemmungen verursacht hat. Die Arbeiten werden in 2015 zusammen mit einer vom Ertverband geplanten Maßnahme ausgeschrieben und umgesetzt.

Projektverantwortung

Herr Dipl. Ing. Dittmann

Bauleitung

Projektart

oberhalb der Wertgrenze

Projektbeginn

2015

Projektende

2016

Maßnahme

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereit- gestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen EUR
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000

Stadtwerke Mechernich
Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva

Da die Wirtschaftsprüfung 2013 bei den Stadtwerken noch nicht komplett abgeschlossen ist, liegt eine Bilanz noch nicht vor.

**Stadtwerke Mechernich
Bilanz zum 31. Dezember 2013**

Passiva

Da die Wirtschaftsprüfung 2013 bei den Stadtwerken noch nicht komplett abgeschlossen ist, liegt eine Bilanz noch nicht vor.

Stellenplan 2015 der Stadtwerke Mecklenburg

Stellenbezeichnung	Aufstellung		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2014	Planstellen 2015			Planstellen 2014			Planstellen 2013			Bemerkungen	
	Wasser	Abwasser		Besatz Bedarf	VZ	TVGO-Beschäftigte Eingr.-gruppe	Besatz Bedarf	VZ	TVGO-Beschäftigte Eingr.-gruppe	Besatz Bedarf	VZ	TVGO-Beschäftigte Eingr.-gruppe		VZ
Stadtverwaltungs- (Bereitschaft)	0,20	0,40	0,00	A 14	0,00		A 14	0,00		A 14	0,00		0,40 Planstelle = Staat (7/5 1)	
Dipl.-Ingenieur (2. Dienststelle)			0,00			E 13			E 13				0,50 Planstelle = Staat (7/5 1) Abminderung ab 01.02.2013	
Dipl.-Ingenieur (2. Dienststelle)	0,50	0,50	0,50			E 13	0,50		E 12	0,50		E 12	0,50	0,50 Planstelle = Staat (7/5 1) Hierorgansierung ist geplant
Stationsrat	0,45	0,55	1,00	A 12	1,00		A 12	1,00		A 12	1,00			
techn. Angestellter		1,00	1,00			E 8	1,00		E 8	1,00		E 8	1,00	
Technikerin		0,77	0,77			E 9	0,77		E 9	0,77		E 9	0,77	
km. Angestellte	0,30	0,55	0,85			E 8	0,85		E 8	0,85		E 8	0,85	0,15 Planstelle = Staat (7/5 1)
km. Angestellter			0,00			E 9	1,00		E 9	1,00		E 9	1,00	ATZ - Frischlingsplan vom 01.10.2012 bis 31.07.2015
km. Angestellte		0,50	0,50			E 5	0,50		E 5	0,50		E 5	0,50	
Dipl.-Ingenieur	0,75	0,25	1,00			E 12	1,00		E 12	1,00		E 11	1,00	Führung der Probe v. 01.01.2013 bis 31.12.2014 (vor Einstellung einer Zulage f. höherwertige Tätigkeit)
Baukosten	0,70		0,70			E 8	0,70		E 8	0,70		E 8	0,70	
km. Angestellte	0,35	0,15	0,50			E 6	0,50		E 5	0,50		E 5	0,50	Überorganisation zum 01.12.2014
Richtungsleiter	1,00		1,00			E 10	1,00		E 10	1,00		E 9	1,00	
Elektiker	1,00		1,00			E 6	1,00		E 6	1,00		E 6	1,00	
Vermessungsingenieur		1,00	1,00			E 8	1,00		E 8	1,00		E 8	0,50	0,50 Planstelle = Staat (7/5 1) bis 31.12.2013
Schlosser		1,00	1,00			E 6	1,00		E 6	1,00		E 6	1,00	
Heizbauer	1,00		1,00			E 6	1,00		E 6	1,00		E 6	1,00	
Elektiker		1,00	1,00			E 6	1,00		E 6	1,00		E 6	1,00	
Heizbauer	1,00		1,00			E 6	1,00		E 6	1,00		E 6	1,00	
Maler (2x)			0,10	Neuen		E 3			E 3	0,10		E 3	0,10	Abminderung der Stellen zum 31.12.2014 (Stellen sind nicht wieder besetzt)
Summe:	6,83	7,67	14,68		1,00		13,90		1,00		14,08		1,00	14,08
Gesamtsumme	14,50			15,50				15,68				15,68		

Abminderung geordnet zum 31.12.2014. Stellen sind nicht wieder besetzt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 Euro -				
Art	Stand am Ende des Vorjahres	2016	2017	2018	2019	2020
2015	0	200	0	0	0	0
Summe	0	200	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		2.799	2.102	2.174	-	-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Voraussichtlicher Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjah- res 01.01.2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjah- res 31.12.2015 TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden	4.361	3.949	3.772
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonst. öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonst. öffentlichen Sonder- rechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	43.975	48.575	45.982
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	5.632	3.600	1.900
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.354	450	250
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. sonstige Verbindlichkeiten	765	250	100
8. Summe aller Verbindlichkeiten	56.087	54.824	52.004



Wirtschafts- plan 2015

2. Inhaltsverzeichnis

Erfolgsplan.....	509
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015	510
01-1 Bad.....	513
01-2 Kurse.....	514
02-1 Sauna.....	515
02-2 Solarium	516
02-3 Massage.....	517
03-1 Gastro	518
03-2 Shop.....	519
Investitionsprogramm.....	520

Erfolgsplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	1.844.240,11	1.911.362	1.766.362
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.522,23	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	200,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	3.940,74	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	195.695,35	191.000	180.500
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	806.236,20	704.500	727.800
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	184.105,90	331.140	342.640
9.	- Abschreibungen	98.485,01	108.133	100.197
10.	- Raumkosten	1.142.925,64	1.067.064	1.045.864
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	22.366,67	26.020	22.520
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	121.839,65	110.250	106.250
13.	- Werbe- und Reisekosten	45.347,95	41.200	37.900
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	288.721,84	318.300	257.900
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	234,33	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.594,98	63.500	58.200
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.114.704,01	-1.049.745	-1.113.409
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	1.077.228,01	1.012.269	1.075.933
19.	= Jahresergebnis	-37.476,00	-37.476	-37.476

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015

1. Allgemeines

Der Wirtschaftsplan baut weitgehend auf den IST-Zahlen der Vorjahre auf. Bei den Besucherzahlen haben wir seit 2012 die 200.000 Besuchermarke überschritten. Wir pendeln uns im Badbereich bei 155- 160.000, im Saunabereich bei 50.000 Besuchern jährlich ein. Diese Größenordnung lässt sich in der Eifel-Therme gut darstellen und unterbringen. In 2015 eröffnet nunmehr doch die Wund-Therme in Euskirchen ihre Tore. Nach den Berichten zur Folge ist dieses Bad auf weit über 700.000 Besucher ausgelegt mit Wellnessbereich, Saunabereich, Rutschenlandschaft und Erlebnisbad. Die Ausflüsse auf unser Bad sind schwer oder gar nicht abschätzbar. Insgesamt gehen wir in 2015 jedoch von einer um rd. 10 % reduzierten Besucheranzahl aus. Da in 2015 auch wieder eine Revisionsphase geplant ist, gehen wir von ähnlichen Besucherzahlen wie 2011 aus. Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend angepasst.

2. Erlöse

Die Erlöse wurden entsprechend der kalkulierten Besucherzahlen und der avisierten Durchschnittserlöse berechnet. Die Gesamtsumme der Erlöse beläuft sich auf 1.766.362 €. Der neue Shop läuft durchaus positiv und auch die Möglichkeit im Internet Online zu buchen wird gut angenommen. Des Weiteren macht sich die Preiserhöhung zum 01.07.2014 im Durchschnittserlös pro Besucher bemerkbar. Besucherrückgänge aufgrund dieser Erhöhung waren nicht zu verzeichnen.

3. Aufwendungen

Auch hier ist die Planung anhand der Vorjahre aufgebaut. Im Ergebnis 2.879.771 € ergibt sich gegenüber dem IST 2013 (2.958.944 €) eine Verbesserung, die im Wesentlichen von folgenden Faktoren beeinflusst wird.

1. Personalkosten

Die Personalkosten steigen aufgrund der Anlehnung an die Tarifsteigerungsraten in 2013-15. Des Weiteren steht eine Anpassung der Stundensätze der MINI-Jobber zum 01.01.2015 an. Hierdurch steigen die Personalkosten um über 4 %. Im Personalkonzept setzen wir verstärkt auf festangestellte Mitarbeiter und weniger auf Minijobber. Über den Einsatz von Minijobber sollten lediglich Spitzenzeiten und zusätzlich notwendige Arbeiten erfüllt werden.

Losgelöst davon wird am Personalkonzept gearbeitet und nach den Optimierungsmöglichkeiten in der Einsatzplanung gesucht. In der Gastronomie, aber insbesondere auch im Reinigungsbereich wurden hier bereits Erfolge erzielt. Aufgrund bislang steigender Besucherzahlen und der demzufolge auch erhöhten Betreuungsnotwendigkeit sind weitere Einsparungen, ohne wichtige bzw. notwendige Standards zu unterschreiten, nicht möglich. Eine Reduktion der Öffnungszeiten ist nicht geplant. Konkrete Auswirkungen auf den Betrieb der ETZ können erst realistisch nach Monaten der Eröffnung des Bades in Euskirchen analysiert werden. (evtl. für 2016)

2. Raumkosten

Wir arbeiten ständig an Optimierung und der vertraglichen Gestaltung der Energielieferverträge. Sowohl im Strom- als auch im Gasbereich wurden in 2013 Vertragsverlängerungen zu gleichen Konditionen abgeschlossen. Insbesondere im Strombereich waren immer Preiserhöhungen zu verzeichnen. (insb. Steuern) Über einen neuen, eigenen Stromanschluß sollten hier weitere Optimierungen und Verbesserungen gefunden werden.

Zur energetischen Optimierung wurden zwei BHKW zur Grundlastversorgung sowie der Umbau eines Kessels und der Regelung vorgenommen. Dies führt zwar einerseits zu erhöhten Gaskosten, andererseits jedoch zu stark verminderten Stromkosten, da der produzierte Strom zur Eigenverwendung genutzt wird und somit weniger Strom eingekauft werden muss.

3. Betriebskosten

Bei den Betriebskosten muss der Ansatz für die Instandhaltung gesteigert werden. Gleichwohl sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass wir in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten zu rechnen haben, die auch diesen Ansatz zwingend ansteigen lassen. Durch zunehmende Durchführung von Wartungsarbeiten an technischen Anlagen in Eigenregie (mit sachkundigen Mitarbeitern) versuchen wir die Betriebskostensteigerung insgesamt abzumildern.

4. Gesamtbetriebsergebnis

Das Gesamtbetriebsergebnis weist einen Zuschuss 2015 von 1.075.933 € aus.

IST 2013: 1.077.228,01 €

Plan 2014: 1.012.269,00 €

5. Bereinigtes Ergebnis

Für die Stadt als Betreiber der Einrichtung ist letztlich interessant, welche tatsächliche Belastung durch den Betrieb erfolgt. Der Wirtschaftsplan und das Ergebnis der Eifel-Therme enthalten verschiedene Aufwandspositionen, die im städtischen Haushalt zu Erlösen führen, sich im Ergebnis für die Stadt mithin neutral darstellen. Sie erhöhen einerseits den Betriebskostenzuschuss an die Eifel-Therme aber andererseits auch die Einnahmeseite im städtischen Haushalt.

Dieser neutrale Aufwand betrifft:

- die Grundsteuer (20.400,00 €)
- die Personalkostenanteile der für die Eifel-Therme tätigen Verwaltungsmitarbeiter (neben der Geschäftsführung die Mitarbeiter der Buchhaltung, Personalverwaltung, EDV). (rd. 30.000 €)
- das Schulschwimmen (40.362,00 €)

Das Schulschwimmen wird aus dem Haushalt der Stadt getragen und führt zu einer Ergebnisverbesserung bei der Eifel-Therme. Auch dies ist als „haushaltsneutral“ zu berücksichtigen.

Im Saldo aus den neutralen Positionen ergibt sich ein neutraler Aufwand in Höhe von rd. 91.000 €. Das um diesen Saldo „bereinigte“ Ergebnis liegt damit bei rd. 985.000 €.

6. Investitionen

Der Vermögensplan sieht Investitionen in Höhe von 45.500 € vor.

Hierbei handelt es sich zumeist um notwendige Ersatzbeschaffungen im Bereich Ausstattung, Möblierung und EDV.

Grundsätzliches zur vorgesehenen Saunaerweiterung:

Sowohl Geschäftsführung als auch Betriebsleitung sind der Auffassung, dass die ursprünglich bereits für 2011 vorgesehene Arrondierung im Saunagarten- Investitionen in den Saunagarten – mehr als sinnvoll ist. Auf Grund der Reaktionen und Hinweise der Gäste besteht ein großes Interesse und die Notwendigkeit ein Dusch- und WC- Haus im Außenbereich zu bauen sowie weitere Ruheraumkapazität zu schaffen. Die Investition in den Saunagarten ist anhand der stetig steigenden Besucher- und damit auch Umsatzzahlen die richtige Entscheidung. Leider wurden in der Konsequenz nicht ausreichende Ruhe und Sanitärkapazitäten ausgebaut, da man von dieser positiven Entwicklung nicht ausgehen konnte. Gerade in den Wintermonaten und an den stark frequentierten Besuchertagen kommt es immer wieder zu Beschwerden und Problemen mit den Besuchern aufgrund der fehlenden Einrichtungen im Außenbereich.

Wir können aber nicht guten Gewissens ausschließen, dass sich der Bau in Euskirchen negativ auf die Besucherzahlen und damit die weitere Entwicklung unseres Saunabereiches auswirkt. Daher werden die größeren Investitionen aufgrund der abzuwartenden Entwicklung zum Bad in Euskirchen zunächst weiter verschoben.

Die Eröffnung dieses Bad ist zum Frühjahr/Sommer 2015 vorgesehen. Sollte nach Eröffnung und dem Abklingen der ersten Neugier sicher auch unserer jetzigen Gäste kein entsprechend prognostizierter Besucherrückgang bei uns feststellbar sein, werden diese Maßnahmen zur Erhaltung des Standards und der Kundenzufriedenheit erneut aufgerufen.

Betrieb:
Geschäftsbereich:
Produkt:

23 Eifel-Therme-Zikkurat GmbH
01 Bad
01-1 Bad



Beschreibung

Sportbecken, Erlebnisbecken, Außenbecken, Whirlpool, eine 50 m-Rutsche sowie ein Kleinkindbereich bilden das Angebot des Erlebnisbades. Das Wasser wird mit Salz angereichert und verbindet sich damit zu einer hautfreundlichen Solelösung. Dies verhindert als Nebeneffekt den in vielen Bädern typischen Chlorgeruch.

Leistungen_Steuerungsgrößen			
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Besucher Bad Anzahl	158.565,00	159.000,00
			142.000,00

Kennzahlen			
	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Erlöse je Besucher (Bad) EUR / Anzahl	3,34	3,69
			3,63

Teilergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	529.317,00	587.362	515.362
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.522,23	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	200,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	775,70	1.000	1.000
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	358.230,31	338.000	363.000
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	82.847,65	158.400	174.300
9.	- Abschreibungen	33.042,50	15.870	9.184
10.	- Raumkosten	782.526,67	828.051	807.151
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.606,64	14.900	11.400
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	90.879,85	86.000	81.000
13.	- Werbe- und Reisekosten	29.214,62	26.250	24.500
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	213.752,92	179.650	153.100
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	234,33	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	15.700	3.100
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.076.603,30	-1.076.459	-1.102.373
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	-1.076.603,30	-1.076.459	-1.102.373

Beschreibung

Es werden verschiedene Kursarten (z.B Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Aqua-Gymnastik) angeboten.

Leistungen_Steuerungsgrößen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Teilnehmer Kurse Anzahl	4.056,00	8.050,00	4.000,00

Teilergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	68.681,52	67.000	60.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	2.097,58	2.000	2.000
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	24.436,61	21.000	21.800
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.523,15	9.960	10.260
9.	- Abschreibungen	0,00	0	0
10.	- Raumkosten	0,00	0	0
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00	0	0
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	0	0
13.	- Werbe- und Reisekosten	96,63	0	0
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	2.026,47	6.850	5.400
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	34.501,08	27.190	20.540
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	34.501,08	27.190	20.540

Beschreibung

Die im Oktober 2007 um einen weitläufigen Saunagarten erheblich erweiterte Saunaaanlage hält insgesamt 6 verschiedene Saunen und 3 Ruheräume bereit. Abgerundet wird das Saunaangebot durch einen in der hiesigen Region einmaligen Naturschwimmteich, eine Kaminlounge sowie durch ein Restaurant und ein Bistro, in dem für das „leibliche Wohl“ der Gäste gesorgt wird.

Leistungen_ Steuerungsgrößen			
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014
			Ansatz 2015
1	Besucher Sauna Anzahl	48.510,00	50.000,00
			45.000,00

Kennzahlen			
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014
			Ansatz 2015
1	Erlöse je Besucher (Sauna) EUR / Anzahl	14,30	13,40
			14,24

Teilergebnisplan			
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	693.544,59	670.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	500,00	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	106,35	0
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0
7.	- Löhne und Gehälter	146.620,13	141.000
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	33.139,08	65.950
9.	- Abschreibungen	51.208,09	77.975
10.	- Raumkosten	267.267,18	170.003
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.224,06	9.920
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	23.755,91	17.000
13.	- Werbe- und Reisekosten	11.553,20	12.750
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	33.701,46	62.750
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.594,98	40.100
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	64.874,15	72.552
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0
19.	= Jahresergebnis	64.874,15	72.552
			42.752

Leistungen_Steuerungsgrößen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Nutzungen Solarium Anzahl	4.357,00	4.700,00	4.300,00

Kennzahlen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Durchschnittserlös pro Solariumnutzung EUR / Anzahl	1,81	1,91	1,86

Teilergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	7.898,83	9.000	8.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	0,00	0	0
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	0,00	0	0
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0	0
9.	- Abschreibungen	0,00	0	0
10.	- Raumkosten	2,00	750	850
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00	0	0
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	19,20	0	0
13.	- Werbe- und Reisekosten	92,31	0	0
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	4.072,17	4.550	1.050
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	3.713,15	3.700	6.100
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	3.713,15	3.700	6.100

Betrieb:
Geschäftsbereich:
Produkt:

23 Eifel-Therme-Zikkurat GmbH
02 Wellness
02-3 Massage



Beschreibung

In den neu eingerichteten Massageräumen, die sowohl vom Saunagarten als auch vom Erlebnisbad aus erreichbar sind, werden verschiedene Massagen angeboten.

Leistungen_ Steuerungsgrößen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Massagen Anzahl	1.640,00	2.350,00	2.000,00

Kennzahlen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Durchschnittserlös pro Massage EUR / Anzahl	38,71	29,79	35,00

Teilergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	63.482,05	70.000	70.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	-4,32	500	500
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	32.582,28	28.500	29.500
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.364,24	13.230	13.780
9.	- Abschreibungen	2.277,00	857	857
10.	- Raumkosten	10.919,93	8.804	8.854
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	191,98	150	150
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	633,83	500	500
13.	- Werbe- und Reisekosten	1.281,98	700	700
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	3.985,12	9.600	5.950
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.000
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	4.250,01	4.659	7.209
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	4.250,01	4.659	7.209

Leistungen_Steuerungsgrößen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Besucher ETZ (ohne Schulen) (Eifel Therme) Anzahl	207.075,00	209.000,00	187.000,00

Kennzahlen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Gastroumsatz pro Besucher Gesamt EUR / Anzahl	2,38	+unendlich	2,38

Teilergebnisplan				
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	449.468,84	480.000	440.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	184.546,91	178.500	165.000
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	244.366,87	176.000	168.000
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	55.231,78	83.600	75.800
9.	- Abschreibungen	11.634,42	13.181	13.181
10.	- Raumkosten	81.493,67	59.456	61.956
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.343,99	1.050	1.050
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	6.258,95	6.750	6.750
13.	- Werbe- und Reisekosten	3.109,21	1.500	1.500
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	31.001,13	54.900	41.400
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.200	3.000
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-169.518,09	-100.137	-97.637
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	-169.518,09	-100.137	-97.637

Betrieb:
Geschäftsbereich:
Produkt:

23 Eifel-Therme-Zikkurat GmbH
03 Nebengeschäft
03-2 Shop



Leistungen_ Steuerungsgrößen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Nutzer Shop Anzahl	3.401,00	3.400,00	3.400,00

Kennzahlen				
		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	Umsatz Shop / Nutzer EUR / Anzahl	9,36	8,24	9,41

Teilergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR
1.	+ Umsatzerlöse	31.847,28	28.000	32.000
2.	+ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
3.	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0
4.	+ sonstige Erträge im Rahmen der gewöhl. Geschäftstätigkeit	0,00	0	0
5.	- Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und Waren	8.173,13	9.000	12.000
6.	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0
7.	- Löhne und Gehälter	0,00	0	0
8.	- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0	0
9.	- Abschreibungen	323,00	250	0
10.	- Raumkosten	716,19	0	0
11.	- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00	0	0
12.	- Reparaturen und Instandhaltungen	291,91	0	0
13.	- Werbe- und Reisekosten	0,00	0	0
14.	- verschiedene Betriebliche Kosten	182,57	0	0
15.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17.	= Jahresergebnis vor Verlustübernahme	22.160,48	18.750	20.000
18.	+ Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19.	= Jahresergebnis	22.160,48	18.750	20.000

Investitionsprogramm												
Investitionsmaßnahmen		Insgesamt	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Spätere	bereits ein-	Verpflich-	Verpflich-	Verpflich-
		2014	2015	2016	2017	2018	Jahre	gezahlt /	tungser-	tungser-	tungser-	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ausgezahlt	mächti- gungen 2015 EUR	mächti- gungen 2016 EUR	mächti- gungen 2017 EUR
Anbau WC/ Duschhaus Saunagarten (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neubau Ruhehaus Saunagarten (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungsmaschine (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	5.350	2.500	0	0	0	0	0	5.350	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	5.350	2.500	0	0	0	0	0	5.350	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liegen Sauna (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	8.000	3.000	3.000	2.000	3.000	-7.000	-1.000	8.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	8.000	3.000	3.000	2.000	3.000	-7.000	-1.000	8.000	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EDV Ausstattung (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	7.500	0	3.000	2.000	3.000	2.000	-5.000	2.500	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	7.500	0	3.000	2.000	3.000	2.000	-5.000	2.500	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm												
Investitionsmaßnahmen		Insgesamt	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Spätere Jahre	bereits ein- gezahlt / ausgezahlt	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2015 EUR	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2016 EUR	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2017 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
Anbau Sozial und Verwaltungsraum (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dampfzylinder Dampfbad (ab 01.02.2013)												
1.	Gesamtkosten	0	0	7.500	0	0	0	-7.500	0	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	0	0	7.500	0	0	0	-7.500	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liegen Bad (ab 01.01.2014)												
1.	Gesamtkosten	4.000	4.000	3.000	0	0	4.000	-7.000	4.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	4.000	4.000	3.000	0	0	4.000	-7.000	4.000	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Unterstand Matten/ Liegen Saunagarten (ab 01.01.2011)												
1.	Gesamtkosten	10.000	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	10.000	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einbau von BHKW (01.03.2014 - 01.05.2014)												
1.	Gesamtkosten	106.000	100.000	0	0	0	0	0	106.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	106.000	100.000	0	0	0	0	0	106.000	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Herstellung Stromanschluß (ab 01.03.2014)												
1.	Gesamtkosten	40.000	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	40.000	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0

Investitionsprogramm												
Investitionsmaßnahmen		Insgesamt	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Spätere Jahre	bereits ein- gezahlt / ausgezahlt	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2015 EUR	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2016 EUR	Verpflich- tungser- mächtigun- gen 2017 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kleinanschaffungen (ab 01.01.2013)												
1.	Gesamtkosten	18.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	2.000	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	18.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	2.000	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wasserbettenruheraum (01.03.2015 - 01.09.2015)												
1.	Gesamtkosten	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	+ Investitionstätigkeit	15.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	- Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Stellenübersicht Plan 2015

Anzahl	Bezeichnung	Umfang	Stellenanteil	
			Fest beschäftigte (maximal)	geringfügig Beschäftigte

VII. Gastronomie Küche

4	Koch/Köchin	VZ	3,64	
0	Koch/Köchin	g.B.		0,00
0	Küchenhelfer/innen	TZ	0,00	
1	Küchenhelfer/innen	g.B.		0,18
5			3,64	0,18

VIII. Gastronomie Service (Bad, Sauna, Bistro)

2	Mitarbeiter/in	VZ	2,36	
7	Mitarbeiter/in	TZ	4,50	
4	Mitarbeiter/in	g.B.		1,01
13			6,85	1,01

IX. Hausanlagen / Hauswart

1	Mitarbeiter	VZ	0,95	
2	Mitarbeiter	TZ	1,30	
0	Mitarbeiter	g.B.		0,00
3			2,25	0,00

X. Auszubildende

2	Azubi	VZ	1,53	
2			1,53	

70	Summe Personen	Stellen	36,58	4,80

48	in Festbeschäftigung
22	in geringfügiger Beschäftigung

Erläuterungen

² Stelleninhaberin in Elternzeit

³ Stelleninhaber/in mit 2 Funktionen

Netzgesellschaft „Energie Mechernich“

Wirtschaftsplan 2015

Energie Mechernich GmbH & Co. KG

Energie Mechernich

Plan Gewinn- und Verlustrechnung Budget 2015

In T€	Budget 2015
Pachterlöse	681
BKZ-Auflösung	175
Sonstige Aufwendungen	-40
EBITDA	816
Abschreibungen	-382
EBIT	434
Zinsaufwand	-71
Zinsertrag	0
Ergebnis vor Steuern	363
Gewerbesteuer	-36
Ergebnis nach Gewerbesteuer (gesamt)	327
Ausschüttung Kommune	167
Verursachungsgerechte Verteilung des Gew St-Vorteils	10
Ausschüttung Kommune II	177
Ausschüttung RWE Deutschland	160
Verursachungsgerechte Verteilung des Gew St-Vorteils	-10
Ausschüttung RWE Deutschland II	150

Aus rechnerischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- In Plan-GuV und Planbilanz ist neben dem RWE-Teilnetz nunmehr auch das KEV-Teilnetz enthalten, da es mit Wirkung vom 1.1.2015 in das Eigentum der Netzgesellschaft übergeht.
- Die Abschreibungsmethodik wird seit 1.1.2014 degressiv vorgenommen.
- Ab 2015 ist ein Zinsaufwand einzuplanen für die Aufnahme von Fremdkapital i.Z.m. dem Erwerb des KEV-Netzes sowie für die getätigten Investitionen ins Netz.

Energie Mechnich

Plan Bilanz zum 31. Dezember 2015

In T€	Budget 2015	In T€	Budget 2015
Sachanlagen	7.116	Festkapitalkonto RWE	1.592
Anlagevermögen	7.116	Festkapitalkonto Stadt	1.656
Kasse	0	Eigenkapital	3.248
Umlaufvermögen	0	Baukostenzuschüsse	1.135
Σ Aktiva	7.116	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.733
		Fremdkapital	3.868
		Σ Passiva	7.116

Energie Mechnich

Kapitalflussrechnung der Jahre 2015 bis 2019

in T€	Budget 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Jahresüberschuss	327	309	309	308	390
Abschreibungen	382	414	448	490	491
Cash Flow	719	723	757	799	881
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme	341	279	296	414	403
Summe Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	341	279	296	414	403
Investitionen	-649	-607	-674	-842	-844
Veränderung BKZ	-73	-85	-70	-63	-50
Summe Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-723	-692	-744	-904	-894
Veränderung flüssige Mittel vor Gewinnausschüttung	-327	-309	-309	-308	-390
Gewinnausschüttung	-327	-309	-309	-308	-390

Aus rechnerischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- In der vorstehenden Kapitalflussrechnung ist auch das KEV-Netz enthalten
- Die Investitionen basieren auf der aktuellen IVP der WESTNETZ in Abstimmung mit der KEV, die vertraglich weiterhin für ihr bisheriges Netz zuständig bleiben soll.
- Die EK-Optimierung ist in der vorliegenden Planung berücksichtigt.